

# 2020

## RECHENSCHAFTSBERICHT





**2020** RECHENSCHAFTS-  
BERICHT  
DES  
GEMEINDERATS  
WETTINGEN



## Inhaltsverzeichnis

### Rechenschaftsbericht des Gemeinderats für das Jahr 2020

Rechenschaftsbericht Kurzfassung	Seite		Seite
<b>Vorwort</b>	<b>6</b>	<b>5. Soziale Wohlfahrt</b>	<b>83</b>
<b>0. Allgemeine Verwaltung</b>	<b>7</b>	5.1 Umfeld-Faktoren	83
0.1 Wahlen und Abstimmungen	7	5.2 Wirtschaftliche Sozialhilfe	83
0.2 Einwohnerrat	11	5.3 Rückerstattung und Verwandtenunterstützung	85
0.3 Gemeinderat	20	5.4 Kindes- und Erwachsenenschutz	85
0.4 Gemeindeverwaltung/Personal	28	5.5 Gemeindezweigstelle SVA	86
0.5 Informatik	31	5.6 Alimentenfachstelle	88
0.6 Friedensrichter	33	5.7 Asylwesen	89
0.7 Unentgeltliche Rechtsauskunft	33	<b>6. Verkehr</b>	<b>91</b>
0.8 Einbürgerung und Integration	33	6.1 Strassen/Strassenunterhalt	91
0.9 Standortmarketing	35	6.2 Verkehrswesen	92
<b>1. Öffentliche Sicherheit</b>	<b>36</b>	<b>7. Umwelt, Raumordnung</b>	<b>94</b>
1.1 Betriebsamt	36	7.1 Abwasserbeseitigung	94
1.2 Einwohnerdienste	37	7.2 Kanalisations-/Strassenbauprojekte	94
1.3 Gemeindebüro	41	7.3 Landschaft und Gewässerschutz	95
1.4 Zivilstandswesen	43	7.4 Abfallbeseitigung	95
1.5 Bestattungswesen	43	7.5 Öffentliche Hochbauten	96
1.6 Regionalpolizei Wettingen-Limmattal	44	7.6 Planung	98
1.7 Feuerwehr	48	7.7 Werkhof	99
1.8 Zivil- und Bevölkerungsschutz	49	<b>8. Volkswirtschaft</b>	<b>101</b>
<b>2. Bildung</b>	<b>55</b>	8.1 Industrie, Markt und Gewerbe	101
2.1 Covid-19-Pandemie	55	8.2 Rebbau	101
2.2 Schulentwicklung	56	<b>9. Finanzen, Steuern</b>	<b>103</b>
2.3 Schulpflege	58	9.1 Übersicht	103
2.4 Geschäftsleitung Schule	58	9.2 Erfolgsrechnung	105
2.5 Schulleitungen und Schulleitungskonferenz	58	9.3 Investitions- und Finanzierungsrechnung	111
2.6 Schulverwaltung	59	9.4 Bilanz und Kapitaldienst	114
2.7 Entwicklung Schülerzahlen	59	9.5 Kennzahlen	116
2.8 Entwicklung Bildungskosten	60	9.6 Bezugswesen	120
2.9 Schulabschluss Oberstufe 2020	60	9.7 Umsetzung der MPM-Massnahmen in der Abteilung Finanzen	122
2.10 Volksschule allgemein	61	9.8 Steuerwesen	123
2.11 Musikschule	62		
2.12 Kinderkrippen und schulergänzende Tagesstrukturangebote	63		
<b>3. Kultur/Freizeit</b>	<b>66</b>	Personal Gemeinde	128
3.1 Kulturförderung	66		
3.2 Gemeindebibliothek	70	Behörden und Kommissionen	131
3.3 Sport	74		
3.4 Gesellschaft	75		
3.5 Ferienheim Ftan	79		
<b>4. Gesundheit</b>	<b>80</b>		
4.1 Krankenpflege	80		
4.2 Pilzkontrolle	82		

## An den Einwohnerrat

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen den Rechenschaftsbericht 2020.

Das Jahr 2020 war mit der COVID-19-Pandemie sowohl im privaten als auch im politischen und gesellschaftlichen Bereich ein herausforderndes Jahr. Es gab viele Klippen zu meistern, aber es wurde auch der Beweis erbracht, dass Wettingen trotz Corona gut funktioniert.

Die Absage vieler Veranstaltungen, insbesondere des 975-Jahr-Jubiläums-Festes «Atmosphäre», schmerzte sehr, aber es entstanden mit viel Kreativität neue Angebote und Aktivitäten. Das Buch «975 Zeichen» gab über 500 Personen eine Stimme und beim Lesen zaubert einem der eine oder andere Eintrag oder auch ein Foto ein Lächeln aufs Gesicht. Mit «Elsa hilft» wurde bereits im Frühling allen Menschen, welche einer Risikogruppe angehören, ein Einkaufslieferservice angeboten. Die Bibliothek stellte mit der Jugendarbeit Wettingen einen Bücher-Lieferservice auf die Beine. Das Senioren-Herbstfest musste vorsichtshalber abgesagt werden, jedoch wurden allen Seniorinnen und Senioren durch freiwillige Jugendliche mit dem Absagebrief zwei Flaschen Wein aus dem Gemeindegarten zugestellt, damit man im kleinen Kreis anstossen konnte. Das vermehrte «Miteinander» berührte viele Empfängerinnen und Empfänger, welche sich herzlich bedankten, was wiederum auch für die Verwaltungsmitarbeitenden und die zahlreichen Helferinnen und Helfer berührend und eine Freude war. Als weiteres Zeichen des 975-Jahr-Jubiläums wurde der Rathauskreislauf von den Mitarbeitern des Werkhofs umgestaltet und erinnert an das Jubiläumsjahr.

Das Team sowie viele Nutzerinnen und Nutzer des Tägi freuten sich auf einen fulminanten Start in der frisch sanierten Anlage, was jedoch Corona geschuldet ausfiel bzw. nur im kleinen Rahmen erfolgen konnte. Die Crew schaffte es jedoch mit vereinten Kräften, ein spannendes Angebot zu präsentieren, was auch entsprechend gut genutzt wurde. Mit etwas Verspätung konnte im August das Kunstwerk «Stern 19» von Beat Zoderer vor dem Tägi-Eingang enthüllt und eingeweiht werden.

Die Zeit des Lockdowns nutzten viele Leute für Aktivitäten im Freien. Die öffentlichen Anlagen der Gemeinde sowie das Ufer der Limmat und die Feuerstellen wurden sehr stark genutzt. Um den zusätzlich anfallenden Abfall zu entsorgen, waren viele Anwohnerinnen und Anwohner und das Werkhofpersonal täglich mit dessen Beseitigung beschäftigt.

Nebst Corona erschwerte die Ablehnung des Budgets 2020 durch die Stimmbevölkerung das politische Leben zusätzlich, erfolgte der Regierungsratsentscheid, welcher den Volksentscheid stützte, doch erst im April. Für das Budget 2021 lud der Gemeinderat zu zwei «Runden Tischen» ein, wo mit Vertreterinnen und Vertretern der Ortsparteien und Fraktionen ein intensiver Dialog geführt wurde, welche im Dezember zur Annahme des Budgets ohne Steuerfusserhöhung führten.

Mit der Behandlung der Teiländerungen der Nutzungsplanungen Bahnhofareal und Zone Klosterhalbinsel im Einwohnerrat endet in beiden Fällen ein mehrjähriger Planungsprozess. Mit der nun folgenden Genehmigung des Regierungsrats wird im Verlauf des Frühjahrs 2021 gerechnet.

Im Mai 2020 wurden die Bauarbeiten zur Restauration und Renovation der denkmalgeschützten historischen Holzbrückenverbindung Wettingen/Neuenhof über die Limmat begonnen. Die Fertigstellung wird Mitte 2021 erwartet.

Der Workshop der Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte zum Räumlichen Entwicklungsleitbild (REL) konnte digital und erfolgreich durchgeführt werden. Im März 2021 folgt als nächster Schritt ein digitaler Bevölkerungs-Workshop. Anschliessend wird das REL finalisiert und im Herbst ist eine grosse Info für die Bevölkerung geplant. Das REL fliesst anschliessend in die Überarbeitung der Nutzungsplanung (BNO) ein.

An der Scharthenstrasse 42 konnten der gelungene Anbau und der erneuerte Altbau dem Verein Kita Baden/Wettingen zu Beginn der Sommerferien übergeben werden.

Der Wettinger Stern leuchtet also auch in Ausnahmeh Jahren – einfach etwas anders und vielleicht in mancher Hinsicht auch etwas heller!

## 0. Allgemeine Verwaltung

### 0.1 Wahlen und Abstimmungen

0.1.1 Bund		Ja	Nein	Stimm- beteiligung in %
09. Februar 2020	<b>Volksinitiative vom 21.10.2016 «Mehr bezahlbare Wohnungen»</b>			
	Abstimmungsergebnis Bund	963'740	1'280'331	41.68
	Abstimmungsergebnis Kanton	57'062	107'462	38.50
	Abstimmungsergebnis Gemeinde	2'417	3'839	50.30
09. Februar 2020	<b>Änderung vom 14.12.2018 des Strafgesetzbuches und des Militärstrafgesetzes (Diskriminierung und Aufruf zu Hass aufgrund der sexuellen Orientierung)</b>			
	Abstimmungsergebnis Bund	1'414'160	827'235	41.69
	Abstimmungsergebnis Kanton	92'861	71'927	38.58
	Abstimmungsergebnis Gemeinde	3'941	2'322	50.40
27. September 2020	<b>Volksinitiative vom 31.08.2018 «Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)»</b>			
	Abstimmungsergebnis Bund	1'233'995	1'988'349	59.49
	Abstimmungsergebnis Kanton	104'046	141'190	57.03
	Abstimmungsergebnis Gemeinde	2'484	5'145	60.60
27. September 2020	<b>Änderung vom 27.09.2019 des Bundesgesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG)</b>			
	Abstimmungsergebnis Bund	1'531'027	1'654'105	59.34
	Abstimmungsergebnis Kanton	115'323	126'734	56.73
	Abstimmungsergebnis Gemeinde	3'414	4'101	60.30
27. September 2020	<b>Änderung vom 27.09.2019 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) (Steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten)</b>			
	Abstimmungsergebnis Bund	1'164'451	2'003'235	59.21
	Abstimmungsergebnis Kanton	76'470	164'599	56.62
	Abstimmungsergebnis Gemeinde	2'507	5'005	60.20
27. September 2020	<b>Änderung vom 27.09.2019 des Bundesgesetzes über den Erwerbssersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbssersatzgesetz, EOG)</b>			
	Abstimmungsergebnis Bund	1'933'310	1'270'705	59.36
	Abstimmungsergebnis Kanton	129'537	113'695	56.83
	Abstimmungsergebnis Gemeinde	4'608	2'964	60.50

27. September 2020	<b>Bundesbeschluss vom 20.12.2019 über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge</b>	Abstimmungsergebnis Bund	1'605'839	1'597'324	59.43
		Abstimmungsergebnis Kanton	138'569	105'061	56.93
		Abstimmungsergebnis Gemeinde	3'853	3'724	60.60
29. November 2020	<b>Volksinitiative «Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt»</b>	Abstimmungsergebnis Bund	1'299'173	1'261'673	47.02
		Abstimmungsergebnis Kanton	80'361	106'212	43.15
		Abstimmungsergebnis Gemeinde	2'840	3'136	47.50
29. November 2020	<b>Volksinitiative «Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten»</b>	Abstimmungsergebnis Bund	1'081'731	1'460'755	46.93
		Abstimmungsergebnis Kanton	67'581	117'699	42.99
		Abstimmungsergebnis Gemeinde	2'476	3'389	46.80
0.1.2 Kanton		<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Stimm- beteiligung in %</b>	
09. Februar 2020	<b>Gesetz über das Kantons- und das Gemeindebürgerecht (KBüG); Änderung vom 7. Mai 2019</b>	Abstimmungsergebnis Kanton	101'716	55'238	37.98
		Abstimmungsergebnis Gemeinde	3'622	2'397	49.26
27. September 2020	<b>Verfassung des Kantons Aargau (Neuorganisation der Führungsstrukturen der Aargauer Volksschule); Änderung vom 10. Dezember 2019</b>	Abstimmungsergebnis Kanton	123'393	91'731	53.70
		Abstimmungsergebnis Gemeinde	4'403	2'409	35.36
27. September 2020	<b>Schulgesetz (Neuorganisation der Führungsstrukturen der Aargauer Volksschule); Änderung vom 10. Dezember 2019</b>	Abstimmungsergebnis Kanton	121'284	93'485	53.79
		Abstimmungsergebnis Gemeinde	4'328	2'549	37.07
27. September 2020	<b>Energiegesetz des Kantons Aargau (EnergieG); Änderung vom 3. März 2020</b>	Abstimmungsergebnis Kanton	108'123	112'025	54.12
		Abstimmungsergebnis Gemeinde	4'019	3'005	42.78
29. November 2020	<b>Verfassung des Kantons Aargau (Umsetzung des Bundesgesetzes über Geldspiele); Änderung vom 30. Juni 2020</b>	Abstimmungsergebnis Kanton	153'701	16'270	41.12
		Abstimmungsergebnis Gemeinde	5'163	411	45.20

**Gesamterneuerungswahlen des Grossen Rats vom 18. Oktober 2020**

Liste Nr.	Bezeichnung der Liste	Kandidaten- stimmen	Zusatz- stimmen	Kandidaten- und Zusatzstimmen (Parteistimmen)
01	SVP – Schweizerische Volkspartei	26'844	1'063	27'907
02	SP – Sozialdemokratische Partei, JUSO und Gewerkschaften	23'568	346	23'914
03	FDP.Die Liberalen und Jungfreisinnige	14'357	809	15'166
04	CVP Die Mitte	20'352	1'200	21'552
05	Grüne und Junge Grüne	15'584	277	15'861
06	glp – Grünliberale Partei	14'943	780	15'723
07	EVP – Evangelische Volkspartei	6'788	426	7'214
08	EDU – Eidgenössisch-Demokratische Union	243	277	520
09	LOVB – Lösungs-Orientierte Volks-Bewegung	197	492	689
Total		93'890	3'486	128'546
Zahl der leeren Stimmen				4'234
Summe der Kandidaten-, Zusatz- und leeren Stimmen				132'780
Stimmbeteiligung Gemeinde		35.50 %		
Stimmbeteiligung Kanton		33.04 %		

Im Bezirk Baden wurden folgende 30 Mitglieder in den Grossen Rat gewählt:

Liste Nr.	Name, Vorname, Wohnort	Stimmzahl Gemeinde	Stimmzahl Kanton
01 01	Huser Michaela, Wettingen	1'662	10'033
01 02	Scherer Werner, Killwangen	1'064	7'634
01 03	Aebi Daniel, Birmenstorf	1'032	7'715
01 04	Notter Daniel, Wettingen	1'275	8'153
01 05	Fessler Roger, Mellingen	975	7'613
01 06	Müller Robert Alan, Freienwil	903	6'638
01 13	Kuster Petra, Neuenhof	916	6'465
01 15	Keller Christian, Untersiggenthal	865	6'275
02 01	Brizzi Simona, Ennetbaden	1'554	9'044
02 02	Schmidmeister Lea, Wettingen	1'394	7'085
02 03	Dell'Anno-Doppler Regula, Baden	1'181	7'353
02 04	Burger Alain, Wettingen	1'456	6'500
02 06	Demarmels Carol, Obersiggenthal	982	5'954
03 01	Schoop Adrian, Turgi	961	7'878
03 02	Gretener Bruno, Mellingen	640	5'121
03 03	Stichert Norbert, Untersiggenthal	623	5'402
03 07	Ramseier Philippe, Baden	600	4'906
04 01	Saner Edith, Birmenstorf	971	7'415
04 02	Voser Susanne, Neuenhof	1'226	7'423
04 03	Wetzel Michael, Ennetbaden	988	7'252
04 04	Kuster Roland, Wettingen	1'162	5'726
04 05	Notter Michael, Niederrohrdorf	782	6'133
05 02	Müri Ruth, Baden	1'338	7'990
05 03	Keller Christian, Obersiggenthal	739	4'559
05 04	Fricker Jonas, Baden	1'026	6'326
06 01	Mallien Sander, Baden	730	5'232
06 02	von Planta Gian, Baden	879	5'977
06 03	Ernst Manuela, Wettingen	1'020	5'652
06 10	Knecht Leandra, Baden	671	4'202
07 01	Fischer-Lamprecht Lutz, Wettingen	806	2'807

**Gesamterneuerungswahlen des Regierungsrats vom 18. Oktober 2020**

Im Kanton Aargau wurden folgende fünf Mitglieder im 1. Wahlgang in der Regierungsrat gewählt:

<b>Name, Vorname</b>	<b>Stimmzahl Gemeinde</b>	<b>Stimmzahl Kanton</b>
Dieth Markus	3'215	95'611
Attiger Stephan	2'922	95'404
Hürzeler Alex	2'377	87'413
Gallati Jean-Pierre	1'952	74'492
Egli Dieter	2'407	69'747

Absolutes Mehr: 57'198

Stimmbeteiligung Gemeinde	34.93 %
Stimmbeteiligung Kanton	44.39 %

**0.1.3 Bezirk**

Es fanden keine Urnengänge statt.

<b>0.1.4 Gemeinde</b>		<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Stimm- beteiligung in %</b>
<b>9. Februar 2020</b>	<b>Budget 2020</b>			
	Abstimmungsergebnis Gemeinde	1'691	4'584	50.3
<b>20. Dezember 2020</b>	<b>Budget 2021</b>			
	Abstimmungsergebnis Gemeinde	3'363	492	30.72

## 0.2 Einwohnerrat

An 8 (9) Sitzungen wurden 59 (65) Geschäfte behandelt, nämlich:

### 30. Januar 2020

- Protokoll der Sitzung vom 14. November 2019
- Inpflichtnahme von Bosshard René, CVP (anstelle des zurückgetretenen Mannarino Serafino, CVP), Gilgen Martin, SVP (anstelle des zurückgetretenen Huser Hansjörg, SVP), Leuppi Andreas, WetliGrünen (anstelle des zurückgetretenen Dzung Dacfe, Wetli Grünen), Rechsteiner Lukas, EVP (anstelle der zurückgetretenen Läng Hanna, EVP), Rohr Rudolf, FDP (anstelle der zurückgetretenen Vogel Yvonne, FDP) und Rüfenacht Lara, CVP (anstelle der zurückgetretenen Hess Marija, CVP)
- Dringliche Interpellation Fraktion FDP vom 30. Januar 2020 betreffend Budget 2020 «Nein» an der Urne – Konsequenz? (beantwortet)
- Geschäftsprüfungskommission; Ersatzwahl von zwei Mitgliedern für den Rest der Amtsperiode 2018/2021
- Geschäftsprüfungskommission; Ersatzwahl Präsidium für den Rest der Amtsperiode 2018/2021
- Kreditbegehren von Fr. 1'837'000.00 (inkl. MwSt.) für die Sanierung der Etzel-, Bernina-, Eiger-, Lägern- und Säntisstrasse (genehmigt)
- Kreditbegehren von Fr. 921'000.00 (inkl. MwSt.) für den Ausbau des Schulhauses Zehntenhof (genehmigt)
- Motion Reinert Marie Louise, EVP, vom 16. Mai 2019 betreffend qualitätvolles Licht und Schutz vor Lichtimmission (überwiesen als Postulat)
- Postulat Reinert Marie Louise, EVP, und Scherer Kleiner Leo, WetliGrünen, vom 16. Mai 2019 betreffend Biodiversität (abgelehnt)
- Postulat Reinert Marie Louise, EVP, und Scherer Kleiner Leo, WetliGrünen, vom 16. Mai 2019 betreffend Seglerschutz/Artenschutz (überwiesen)
- Postulat Reinert Marie Louise, EVP, und Scherer Kleiner Leo, WetliGrünen, vom 16. Mai 2019 betreffend Gartenwissen und -können weitergeben (abgelehnt)
- Postulat Reinert Marie Louise, EVP, und Scherer Kleiner Leo, WetliGrünen, vom 16. Mai 2019 betreffend ökologischer Ausgleich (abgelehnt)
- Postulat Chapuis François, CVP, vom 13. Juni 2019 betreffend fundierte Klimapolitik auf Basis eines Nachhaltigkeitsberichts (überwiesen)
- Postulat Fraktion CVP vom 13. Juni 2019 betreffend Einführung eines Gebäude-Energiemanagements (Gebäudeautomation) in Wettingen (überwiesen)
- Interpellation Fraktion CVP vom 13. Juni 2019 betreffend Erweiterung des öffentlichen Verkehrsangebots im Lägernquartier (beantwortet)

### 12. März 2020

- Protokolle der Sitzungen vom 9. und 12. Dezember 2019 sowie vom 30. Januar 2020
- Inpflichtnahme von Zoller Markus, CVP (anstelle des zurückgetretenen Michel Roland, CVP)
- Kreditbegehren von Fr. 32'000.00 (inkl. MwSt.) für die Überprüfung des Führungsmodells der Gemeindeverwaltung Wettingen (abgelehnt)
- Postulat Fraktion FDP vom 5. September 2019 betreffend Führungsstruktur der Schule Wettingen nach Abschaffung der Schulpflicht (überwiesen)
- Postulat Palit Orun, Ernst Manuela, Hiller Yvonne und Scheier Ruth Jo., alle GLP, vom 5. September 2019 betreffend Vergütung Photovoltaik (PV)-Strom (überwiesen)
- Postulat Palit Orun, Ernst Manuela, Hiller Yvonne, und Scheier Ruth Jo., alle GLP, vom 5. September 2019 betreffend Reglement bei freier Vergabe von Gemeindeaufträgen (abgelehnt)
- Postulat Fraktion FDP vom 9. Dezember 2019 betreffend Sportkoordinationsstelle Wettingen (überwiesen)
- Interpellation Scheier Ruth Jo., Palit Orun, Ernst Manuela und Hiller Yvonne, alle GLP, vom 5. September 2019 betreffend Verkehrsberuhigung Märzengasse (beantwortet)
- Interpellation Ernst Manuela, GLP, vom 30. Januar 2020 betreffend Sportkoordinator (beantwortet)

**22. Juni 2020**

- Protokoll der Sitzung vom 12. März 2020
  - Inpflichtnahme von Grundisch Julien, SP (anstelle des zurückgetretenen Kisa Besir, SP)
  - Rechenschaftsbericht 2019 der Einwohnergemeinde Wettingen (genehmigt)
  - Verwaltungsrechnung; Rechnungsabschluss 2019 der Einwohnergemeinde (genehmigt)
  - Motion der Fraktion FDP und Burger Alain, SP, vom 30. Januar 2020 betreffend Einführung einer Wirkungsorientierten Verwaltungsführung (WoV) (zurückgezogen)
  - Motion Fraktion SP/WettiGrünen vom 14. November 2019 betreffend Ergänzung des Polizeireglements betreffend Verwendung von Mehrweggeschirr (zurückgezogen)
  - Interpellation Fraktion SVP vom 12. März 2020 betreffend Gebundene Ausgaben (beantwortet)
- 

**25. Juni 2020**

- Geschäftsprüfungskommission; Ersatzwahl eines Mitglieds für den Rest der Amtsperiode 2018/2021
  - Kreditbegehren von Fr. 199'030.00 (inkl. MwSt.) für die Projektierung der Werkleitungs- und Strassenoberbausanierung Tägerhardstrasse (West) und die Erstellung des Regenwasserbeckens Kloster (genehmigt)
  - Schaffung einer Fachstelle Sport (abgelehnt)
  - Postulat Reinert Marie Louise, EVP, und Scherer Kleiner Leo, WettiGrünen, vom 16. Mai 2019 betreffend Verdichtung gestalten und Gärten erhalten (zurückgezogen)
  - Postulat Reinert Marie Louise, EVP, und Scherer Kleiner Leo, WettiGrünen, vom 16. Mai 2019 betreffend ortsbildprägende Grün- und Freihalteflächen (zurückgezogen)
  - Postulat Reinert Marie Louise, EVP, und Scherer Kleiner Leo, WettiGrünen, vom 16. Mai 2019 betreffend Umgebung als wesentliches Element von Siedlungsgestaltung, Ortsbild und sinnstiftender Architektur (zurückgezogen)
  - Postulat Reinert Marie Louise, EVP, und Scherer Kleiner Leo, WettiGrünen, vom 16. Mai 2019 betreffend Sicherung der noch vorhandenen Böden von hoher Qualität (zurückgezogen)
  - Interpellation Fraktion SVP vom 12. März 2020 betreffend Festaussgaben (beantwortet)
- 

**3. September 2020**

- Protokolle der Sitzungen vom 22. und 25. Juni 2020
  - Kreditbegehren von Fr. 480'000.00 (inkl. MwSt.) für die Ersatzanschaffung eines Pionierfahrzeugs für die Feuerwehr Wettingen (genehmigt)
  - Teiländerung Nutzungsplanung Bahnhofareal (§ 8 BNO), Arbeitszone Jura- /Tägerhardstrasse (§ 15<sup>bis</sup> BNO), Ausgleich von Planungsvorteilen (§ 38<sup>bis</sup> BNO)
  - Teiländerung Nutzungsplanung Zone Klosterhalbinsel, § 11 BNO; Gewässerraumzone, § 26<sup>bis</sup> BNO; Geschützte Kulturobjekte, § 30 und Anhang 9.4.3 BNO
  - Motion Michel Roland und Wyss René, beide CVP, vom 30. Januar 2020 betreffend «Gratis Kurzparkierung für Behördengänge beim Rathaus Wettingen» (zurückgezogen)
  - Motion Palit Orun, GLP, und Fricker Martin, SVP, vom 12. März 2020 betreffend Reduktion des Gemeinderats von sieben auf fünf Mitglieder «Effizientere Exekutive» (zurückgezogen)
  - Motion Palit Orun, GLP, und Fricker Martin, SVP, vom 12. März 2020 betreffend Reduktion des Einwohnerrats von 50 auf 40 Mitglieder «Effizientere Legislative» (abgelehnt)
  - Postulat Palit Orun, GLP, und Fricker Martin, SVP vom 12. März 2020 betreffend transparenter Einwohnerrat (abgelehnt)
  - Interpellation Fraktion SVP vom 12. März 2020 betreffend LOVA 2 / Massnahme 1 (beantwortet)
- 

**12. November 2020**

- Protokoll der Sitzung vom 3. September 2020
- Inpflichtnahme von Fäs Christoph, EVP (anstelle der zurückgetretenen Minder Marie-Madeleine, EVP)
- Dringliches Postulat Gujer Mia, SP, vom 12. November 2020 betreffend Aufnahme von Flüchtlingen aus dem Lager Moria (Lesbos, Griechenland) (Dringlichkeit abgelehnt)
- Wahlbüro; Ersatzwahl eines Mitglieds für den Rest der Amtsperiode 2018/2021

- Postulat Benz Thomas, CVP, Fricker Martin, SVP, Knaup Adrian, SP, Notter Daniel, SVP, und Scherer Leo, Wettigrünen vom 22. Juni 2020 betreffend «Stern an der Limmat – Sterne am Himmel» (abgelehnt)
- Postulat Scheier Ruth Jo., GLP, vom 12. November 2020 betreffend Anpassung der Abschaltung der Strassenbeleuchtung in Wettingen während der Nachtstunden (überwiesen)
- Postulat Nicodet Simona, CVP, vom 25. Juni 2020 betreffend Anpassung der Abschaltung der Strassenbeleuchtung in Wettingen während der Nachtstunden (überwiesen)
- Postulat Fraktion SVP vom 25. Juni 2020 betreffend beleuchtete und sichere Strassen (abgelehnt)
- Budget 2021 der Einwohnergemeinde mit einem Steuerfuss von 95 % (genehmigt)

**19. November 2020** – Totalrevision des Gemeindeordnung (genehmigt)

**17. Dezember 2020** – Totalrevision des Geschäftsreglements des Einwohnerrats (genehmigt)

#### Bericht über die im Jahr 2020 eingereichten, behandelten oder noch pendenten Vorstösse im Einwohnerrat

Nummer	Titel
2000-3027	Motion Wunderlin Werner vom 7. September 2000 betreffend angemessene Erweiterung des Baugebiets (Gewerbe- und Wohn- sowie Einfamilienhauszone) – <i>Die Motion ist stehen zu lassen. Das Thema wird im Zusammenhang mit dem Koordinations- und Massnahmenplan und der Überprüfung und Anpassung der Bau- und Nutzungsordnung sowie der Bauzone weiterverfolgt.</i>
2008-0949	Postulat Bürgi Patrick und Frey Stephan vom 15. Mai 2008 betreffend Erstellung von WC-Anlagen beim Zentrumsplatz – <i>Das Postulat ist stehen zu lassen. Das Thema wird im Zusammenhang mit dem Projekt Zentrumsplatz 2. Etappe weiterverfolgt.</i>
2010-1772	Postulat Wetzel Josef vom 21. Oktober 2010 betreffend Erstellung einer Velostation am Bahnhof Wettingen – <i>Das Postulat ist stehen zu lassen. Das Thema ist im Zusammenhang mit der Bahnhofplanung in Bearbeitung. Der Gestaltungsplan sieht die Erhöhung der Veloabstellplätze von 380 auf 600 vor.</i>
2012-0347	Interpellation FDP-Fraktion vom 15. März 2012 betreffend Preisabsprachen von Aargauer Strassenbaufirmen – <i>Die Interpellation wurde noch nicht beantwortet. Das letztinstanzliche Urteil muss abgewartet werden. Mit den Interpellanten wurde, im Wissen, dass kaum ein wirtschaftlicher Schaden nachgewiesen werden kann, Zuwarten vereinbart.</i>
2012-0708	Postulat Maibach Markus, SP, und Vogel Yvonne, FDP, vom 24. Mai 2012 betreffend Einführung eines Parkleitsystems in Wettingen – <i>Das Postulat ist stehen zu lassen. Eine allfällige Umsetzung wird 2021 gestützt auf das vom Einwohnerrat beschlossene Parkierungsreglement geprüft. Der Einwohnerrat hat § 14<sup>bis</sup> im Parkierungsreglement ersatzlos gestrichen. Somit besteht keine Pflicht zur Bewirtschaftung der privaten Parkplätze.</i>
2012-0710	Postulat Ernst Kirsten, SP, vom 24. Mai 2012 betreffend Frühförderungskonzept für Kinder im Vorschulalter – <i>Das Postulat ist stehen zu lassen. Die Situationsanalyse wurde erstellt. Der Abschlussbericht ist in Bearbeitung.</i>

- 2012-1219 Postulat Fraktion SP/WettiGrünen vom 6. September 2012 betreffend Vorinformation bei der Behandlung von Vorstössen  
– *Das Postulat kann abgeschrieben werden. Das Geschäftsreglement des Einwohnerrats wurde am 17. Dezember 2020 beschlossen.*
- 2012-1653 Postulat Schmidmeister Lea, SP, vom 13. Dezember 2012 für eine Bestandesaufnahme der lokalen ausserschulischen Bildungsangebote  
– *Das Postulat kann abgeschrieben werden. Mit der Einsetzung der Fachstelle Gesellschaft wurde die Grundlage geschaffen, die im Postulat erwähnten Punkte umzusetzen. 2020 wurden der Bevölkerung durch verschiedene Kommunikationskanäle Angebote für Familien bekannt gemacht. Auf der Webseite der Gemeinde gibt es eine Rubrik Familien/Kinder. Eine Selektion der Anlässe für Familien und Kinder auf der Gemeindef Webseite wurde 2020 umgesetzt. Angebote für Familien und Kinder werden auf Facebook @WettingenFamily publiziert.*
- 2014-0826 Postulat Ernst Kirsten, SP, vom 4. September 2014 betreffend öffentliche WC-Anlagen in Wettingen  
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Zurzeit werden die bestehenden WC-Anlagen nach Massgabe der zur Verfügung stehenden Finanzmittel erneuert. Im Zusammenhang mit dem Projekt Zentrumsplatz 2. Etappe soll die Realisierung einer weiteren zentrumsnahen WC-Anlage geprüft werden. In den letzten Jahren wurden bereits verschiedene Toiletten behindertengerecht saniert. Eine zusätzliche Toilette konnte beim Spielplatz Scharten erstellt werden, eine weitere ist beim Spielplatz Rebhalden geplant.*
- 2015-0593 Postulat Fraktion CVP vom 24. Juni 2015 betreffend S-Bahnhaltestelle Tägerhard  
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Das Bundesamt für Verkehr hat alle Haltestellenprojekte in der Schweiz mit einer einheitlichen Methodik bewertet. Die fahrplantechnische Machbarkeit für die S-Bahn-Haltestelle Tägerhard ist im aktuellen Konzept STEP 2035 nicht gegeben. Mit dem Halt im Tägerhard wäre die Durchbindung ins Untere Aaretal nicht mehr möglich. Der Kanton erwartet, dass die Haltestelle Tägerhard in den nächsten Ausbauschrift STEP 2040 aufgenommen wird (Zeithorizont mit OASE/Limmattalbahn).*
- 2015-0835 Postulat Benz Andreas, CVP, vom 10. September 2015 betreffend Sportplätze – Planungssicherheit für unsere Wettinger Vereine  
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Gestützt auf die Masterplanung Tägerhard und die Strategie des Gemeinderats «Planung und Projekte» aus dem Jahr 2015 wird sich der Gemeinderat auch mit diesem Thema befassen, die Strategie «Planung und Projekte» aktualisieren und entsprechende strategische Weichenstellungen vornehmen.*
- 2015-0932 Motion Burger Alain, SP, vom 15. Oktober 2015 betreffend Einführung von Legislaturzielen  
– *Die Motion kann abgeschrieben werden. Sie wird im Rahmen der Revision der Gemeindeordnung berücksichtigt, welche im Jahr 2020 vom Einwohnerrat genehmigt wurde.*
- 2015-0933 Postulat Burger Alain, SP und Bürgler Philipp, FDP, vom 15. Oktober 2015 betreffend Einführung der Wirkungsorientierten Verwaltungsführung (WoV)  
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Die Umsetzung wird im Rahmen des kommenden Budgets 2022 vorgenommen.*
- 2016-0886 Postulat Dzung Dacfe, WettiGrünen, vom 20. Oktober 2016 betreffend Einführung einer Fragestunde im Einwohnerrat  
– *Das Postulat kann abgeschrieben werden. Das neue Geschäftsreglement des Einwohnerrats wurde am 17. Dezember 2020 vom Einwohnerrat genehmigt.*
- 2017-0337 Postulat Fraktion SP/WettiGrünen vom 16. März 2017 betreffend Kunststoffsammlung in Wettingen  
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Es sind weitere Entwicklungsschritte und die Ergebnisse aus Pilotprojekten anderer Gemeinden abzuwarten, um das Angebot einer kommunal betriebenen Kunststoffsammlung erneut zu prüfen.*

- 2017-0584 Postulat der Fraktionen CVP und FDP vom 18. Mai 2017 betreffend Fraktionsdefinition  
– *Das Postulat kann abgeschrieben werden. Das Geschäftsreglement des Einwohnerrats wurde am 17. Dezember 2020 beschlossen.*
- 2017-0682 Postulat Chapuis François, CVP, vom 22. Juni 2017 betreffend «Aktive Siedlungspolitik, damit Wettige in Bewegung bleibt!»  
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Die Leiterin Standortmarketing arbeitet seit 2019 durch die Einsitznahme in der Planungskommission noch enger mit der Bau- und Planungsabteilung zusammen und wird aktiv in die Planungen miteinbezogen. Zudem wird mit dem Einwohnerrat zusammen das räumliche Entwicklungsleitbild REL als Grundlage für die Revision der Bau- und Nutzungsordnung erarbeitet. Die privaten Grundeigentümer werden bei der Erarbeitung von Gestaltungsplänen beraten, begleitet und unterstützt. Für eine wirkungsvolle proaktive Förderung privater Gestaltungspläne sind hingegen zusätzliche Ressourcen im Bereich der Planung erforderlich.*
- 2017-0683 Postulat Michel Roland, CVP, vom 22. Juni 2017 betreffend eMobilität Wettingen  
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Der Gemeinderat unterstützt private Anbieter von La-destationen, sieht es jedoch nicht als Aufgabe der öffentlichen Hand, diese zu erstellen und zu betreiben.*
- 2017-0687 Motion der Fraktion SVP vom 22. Juni 2017 betreffend Revision der Verordnung über Versicherung und Ruhegehalt des Gemeindeammanns vom 15. Juni 1989  
– *Die Motion ist stehen zu lassen. Eine neue Regelung wird dem Einwohnerrat im Frühjahr 2021 zur Genehmigung vorgelegt werden.*
- 2017-0920 Postulat Wassmer Christian, CVP, und Benz Andreas, CVP, vom 7. September 2017 betreffend Sportler ins rechte Licht gerückt  
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Es wird bei der Beschaffung eines Ersatzes der bestehenden Beleuchtung der Spiel- und Sporthalle berücksichtigt.*
- 2017-0938 Motion Burger Alain, SP, und Scherer Leo, Wettigrünen, vom 7. September 2017 betreffend zeitnahe Behandlung von Vorstössen  
– *Die Motion kann abgeschrieben werden. Das Geschäftsreglement des Einwohnerrats wurde am 17. Dezember 2020 beschlossen.*
- 2017-1042 Motion Meier Obertüfer Jürg, Wettigrünen, und Wolf Thomas, SVP, vom 19. Oktober 2017 betreffend Monitoring der finanziellen Auswirkungen infolge Erhöhung Stellenprozente bei den Sozialen Diensten  
– *Die Motion ist stehen zu lassen. Mit den Motionären werden bezüglich Umsetzung der Motion in nächster Zeit Gespräche geführt. Es besteht eine Offerte für ein externes Monitoring.*
- 2017-1138 Postulat Meier Obertüfer Jürg, Wettigrünen, und Palit Orun, GLP, vom 16. November 2017 betreffend Förderungsmöglichkeiten von höherwertigen Energieträgern über die Konzessionsgebühr  
– *Abgelehnt. (22.06.2020)*
- 2018-1623 Postulat Notter Daniel, SVP, Wassmer Christian, CVP, Bürgler Philipp, FDP, Burger Alain, SP, Palit Orun, GLP, und Huser Michaela, SVP, vom 6. September 2018 betreffend Prüfung eines neuen Führungsmodells für die Gemeinde Wettingen  
– *Das Postulat kann abgeschrieben werden. Der Einwohnerrat hat ein entsprechendes Kreditbegehren abgelehnt.*
- 2018-1624 Postulat Huser Michaela, SVP und Notter Daniel, SVP, vom 6. September 2018 betreffend zweite Etappe Zentrumsplatz – Wie weiter?  
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Die Vorbereitungsarbeiten für die Umsetzung des Zentrumsplatzes 2. Etappe wurden bereits an die Hand genommen.*

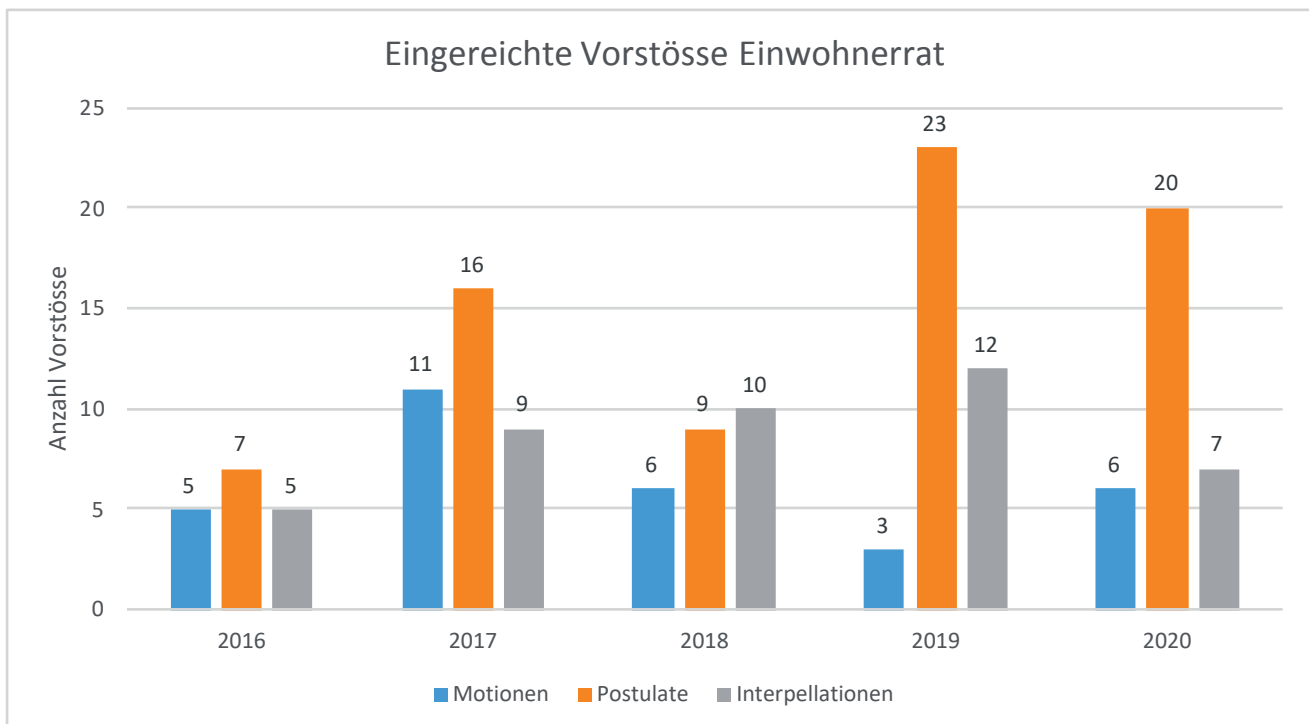
- 2018-1630 Postulat Wassmer Christian, CVP, vom 6. September 2018 betreffend e-Rechnung  
– *Das Postulat kann abgeschrieben werden. Details dazu siehe Kapitel 9 Finanzen/Steuern.*
- 2018-1631 Postulat Fraktion CVP vom 6. September 2018 betreffend Tagesschule  
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Im Rahmen der Überarbeitung der neuen Führungsstruktur der Schule Wettingen wird der Umgang mit diesem und ähnlich komplexen Projekten überdacht.*
- 2018-1632 Postulat Wassmer Christian, CVP, vom 6. September 2018 betreffend Parkplatzbewirtschaftung  
– *Das Postulat kann abgeschrieben werden. Das digitale Parking wurde auf den 1. Januar 2021 umgesetzt.*
- 2018-1655 Postulat Nicodet Simona, CVP, vom 6. September 2018 betreffend Hundepark  
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Es wäre eine Umzonierung von der Familiengartenzone in eine Zone für öffentliche Bauten erforderlich. Diese wird zurzeit bearbeitet. Die Unterlagen sind erstellt und befinden sich beim Kanton zur Vorprüfung.*
- 2018-1792 Postulat Hiller Yvonne, GLP, vom 18. Oktober 2018 betreffend Angebot und Anmeldeprozedere der Kinderbetreuung  
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Eine erste Anpassung in der Terminplanung ist für das Schuljahr 2021/2022 vorgesehen.*
- 2019-0806 Postulat Burger Alain, SP, Camponovo Christa, SP, Dzung Dacfey, Wettigrünen, Knaup Adrian, SP, Oberholzer Christian, SP, Scherer Leo, Wettigrünen, Schmidmeister Lea, SP, und Urfer Katharina, SP, vom 16. Mai 2019 betreffend Ausruf des Klimanotstands  
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Bei Neuerstellungen und Sanierungen öffentlicher Bauten und Anlagen sowie bei der Beschaffung neuer Fahrzeuge wird der Ökologie, der Energieeffizienz und der Klimaverträglichkeit im Rahmen der Möglichkeiten Rechnung getragen. Mit dem MPM-Projekt 2019-14 wird bis Mitte 2022 eine Gesamtschau der Umweltthemen in Wettingen erstellt. Bisherige Entwicklungen werden darin dargestellt und durch den Gemeinderat formulierte Massnahmen und strategische Ziele aufgezeigt.*
- 2019-0842 Postulat Fraktionen CVP, FDP und SVP vom 16. Mai 2019 betreffend «Fr. 100'000.00 steuerbares Einkommen sind genug für eine Subventionsberechtigung»  
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Es wurde bearbeitet und die Tarife des Mittagstisches werden auf das Schuljahr 2021/2022 angepasst.*
- 2019-0843 Postulat Fraktionen CVP, FDP und SVP vom 16. Mai 2019 betreffend «Mission eine Generation» Start 2020  
– *Das Postulat kann abgeschrieben werden. Die Situation hat sich durch das abgelehnte Budget und die Verweigerung einer Steuerfusserhöhung durch die politischen Parteien verändert. Für eine nachhaltige Senkung der Schuldenlast sind nachweislich mehr Steuermittel und dafür Mehrheiten erforderlich. Der Gemeinderat wird im Rahmen des kontinuierlichen und fortlaufenden Finanzplan- und Budgetprozesses versuchen, sowohl die Selbstfinanzierung als auch die Schuldenlast zu optimieren.*
- 2019-0844 Postulat Reinert Marie Louise, EVP, vom 16. Mai 2019 betreffend qualitätvolles Licht und Schutz vor Lichtimmission  
– *Überweisung und gleichzeitige Abschreibung. (30.01.2020)*
- 2019-0848 Postulat Reinert Marie Louise, EVP, und Scherer Kleiner Leo, Wettigrünen, vom 16. Mai 2019 betreffend Seglerschutz/Artenschutz  
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Es fliesst in die Revision der BNO ein.*
- 2019-0854 Postulat Reinert Marie Louise, EVP, und Scherer Kleiner Leo, Wettigrünen, vom 16. Mai 2019 betreffend Ausgleich von Planungsvorteilen  
– *Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden.*

- 2019-0974 Postulat Fraktion SP/WettiGrünen vom 13. Juni 2019 betreffend Gewässerschutz dank 4. Reinigungsstufe in der ARA Laufäcker  
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. In Zusammenarbeit mit der Stadt Baden und der ARA Laufäcker werden die entsprechenden Abklärungen getroffen. Dem Einwohnerrat wird im Januar 2021 ein Bericht unterbreitet.*
- 2019-0975 Motion Fraktion CVP vom 13. Juni 2019 betreffend Lärmemission muss in Wettingen reduziert werden  
– *Die Motion ist stehen zu lassen. Die Regionalpolizei Wettingen-Limmattal wurde beauftragt, die entsprechenden Massnahmen zu treffen.*
- 2019-0976 Postulat Fraktion CVP vom 13. Juni 2019 betreffend Littering muss in Wettingen vermehrt kontrolliert und somit reduziert werden  
– *Das Postulat kann abgeschrieben werden. Die entsprechende Anpassung im Polizeireglement wurde vorgenommen.*
- 2019-0979 Postulat Fraktion CVP vom 13. Juni 2019 betreffend Einführung eines Gebäude-Energiemanagements (Gebäudeautomation) in Wettingen  
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Es fliesst in die Erarbeitung eines Konzepts und Vorgehensplans zur Einführung der Gebäudeautomation ein.*
- 2019-0982 Postulat Chapuis François, CVP, vom 13. Juni 2019 betreffend fundierte Klimapolitik auf Basis eines Nachhaltigkeitsberichts  
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Es fliesst in die Erarbeitung eines Nachhaltigkeitsberichts ein.*
- 2019-0984 Postulat Fraktion FDP vom 13. Juni 2019 betreffend Heizverbände auf Basis erneuerbarer Energien  
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Die Realisierung von Heizverbänden bei Neubauten oder Sanierungen öffentlicher Gebäude wird in der Projekterarbeitung entsprechend geprüft.*
- 2019-0985 Interpellation Dzung Dacfey, WettiGrünen, und Scherer Kleiner Leo, WettiGrünen, vom 13. Juni 2019 betreffend Mehrwert bei Aufzonungen im Bahnhofareal  
– *Die Interpellation wurde noch nicht beantwortet.*
- 2019-1269 Postulat Palit Orun, Ernst Manuela, Hiller Yvonne und Scheier Ruth Jo., alle GLP, vom 5. September 2019 betreffend Vergütung Photovoltaik (PV)-Strom  
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Die Geschäftsleitung der EWW AG wurde mit der Ausarbeitung eines Umsetzungsvorschlags beauftragt.*
- 2019-1272 Interpellation Fraktion SVP vom 5. September 2019 betreffend Postulat 2019-0806 – «Ausruf des Klimanotstands in Wettingen»  
– *Die Interpellation wurde noch nicht beantwortet.*
- 2019-1273 Postulat Fraktion FDP vom 5. September 2019 betreffend Führungsstruktur der Schule Wettingen nach Abschaffung der Schulpflege  
– *Das Postulat ist stehen zu lassen. Nach dem Entscheid der Stimmbevölkerung betreffend Abschaffung der Schulpflege werden die Grundlagen für die neuen Führungsstrukturen erarbeitet.*
- 2019-1509 Postulat Fraktion SP/WettiGrünen vom 14. November 2019 betreffend Anschaffung eines Geschirrmobils durch die Gemeinde Wettingen  
– *Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden.*
- 2019-1584 Postulat Fraktion FDP vom 9. Dezember 2019 betreffend Sportkoordinationsstelle Wettingen  
– *Das Postulat kann abgeschrieben werden. Der Einwohnerrat hat die Schaffung einer Fachstelle Sport am 25. Juni 2020 abgelehnt.*

- 2020-0068 Dringliche Interpellation Fraktion FDP vom 30. Januar 2020 betreffend Budget 2020 «Nein» an der Urne – Konsequenz?  
– *Beantwortet. (30.01.2020)*
- 2020-0099 Interpellation Ernst Manuela, GLP, vom 30. Januar 2020 betreffend Sportkoordinator  
– *Beantwortet. (12.03.2020)*
- 2020-0100 Motion der Fraktion FDP und Burger Alain, SP, vom 30. Januar 2020 betreffend Einführung einer Wirkungsorientierten Verwaltungsführung (WoV)  
– *Rückzug. (22.06.2020)*
- 2020-0101 Motion Michel Roland und Wyss René, beide CVP, vom 30. Januar 2020 betreffend «Gratis Kurzparkierung für Behördengänge beim Rathaus Wettingen»  
– *Rückzug. (03.09.2020)*
- 2020-0183 Dringliche Motion Huser Michaela, SVP, vom 12. März 2020 betreffend Darstellung von gebundenen Ausgaben  
– *Rückzug. (12.03.2020)*
- 2020-0363 Motion Palit Orun, GLP, und Fricker Martin, SVP, vom 12. März 2020 betreffend Reduktion des Gemeinderats von sieben auf fünf Mitglieder «Effizientere Exekutive»  
– *Rückzug. (03.09.2020)*
- 2020-0365 Motion Palit Orun, GLP, und Fricker Martin, SVP, vom 12. März 2020 betreffend Reduktion des Einwohnerrats von 50 auf 40 Mitglieder «Effizientere Legislative»  
– *Ablehnung. (03.09.2020)*
- 2020-0366 Postulat Palit Orun, GLP, und Fricker Martin, SVP, vom 12. März 2020 betreffend Reduktion des Salärs des Gemeindeammanns «200'000 sind genug»  
– *Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden.*
- 2020-0369 Postulat Palit Orun, GLP, und Fricker Martin, SVP, vom 12. März 2020 betreffend Reduktion des Salärs der Gemeinderäte «Solidarischer Gemeinderat»  
– *Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden.*
- 2020-0370 Motion Palit Orun, GLP, und Fricker Martin, SVP, vom 12. März 2020 betreffend Reduktion der Sitzungsgelder der Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte «Solidarischer Einwohnerrat»  
– *Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden.*
- 2020-0371 Motion Palit Orun, GLP, und Fricker Martin, SVP, vom 12. März 2020 betreffend keine automatische Lohnerhöhung für Gemeinderäte und Schulpflege  
– *Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden.*
- 2020-0372 Postulat Palit Orun, GLP, und Fricker Martin, SVP vom 12. März 2020 betreffend transparenter Einwohnerrat  
– *Ablehnung. (03.09.2020)*
- 2020-0375 Postulat Notter Daniel, SVP, vom 12. März 2020 betreffend «Sportschule Wettingen»  
– *Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden.*
- 2020-0378 Interpellation Fraktion SVP vom 12. März 2020 betreffend Gebundene Ausgaben  
– *Beantwortet. (22.06.2020)*
- 2020-0379 Interpellation Fraktion SVP vom 12. März 2020 betreffend Festaussgaben  
– *Beantwortet. (25.06.2020)*

- 2020-0380 Interpellation Fraktion SVP vom 12. März 2020 betreffend LOVA 2/Massnahme 1  
– *Beantwortet. (03.09.2020)*
- 2020-1589 Postulat Bürgler Simon, CVP, und Zoller Markus, CVP, vom 22. Juni 2020 betreffend Neuausrichtung zentrale Wertstoffsammelstelle  
– *Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden.*
- 2020-1600 Postulat Fraktion CVP vom 22. Juni 2020 betreffend Belebung und Aufwertung der Landstrasse  
– *Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden.*
- 2020-1601 Interpellation Fraktion CVP vom 22. Juni 2020 betreffend Ausleihung gemeindeeigener Kunstwerke an Dritte  
– *Die Interpellation wurde noch nicht beantwortet.*
- 2020-1641 Postulat Burger Alain, SP, vom 22. Juni 2020 betreffend Strategie «smarte Gemeinde Wettingen»  
– *Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden.*
- 2020-1642 Postulat Benz Thomas, CVP, Fricker Martin, SVP, Knaup Adrian, SP, Notter Daniel, SVP, und Scherer Leo, Wettigrünen vom 22. Juni 2020 betreffend «Stern an der Limmat – Sterne am Himmel»  
– *Ablehnung. (12.11.2020)*
- 2020-1650 Postulat Nicodet Simona, CVP, vom 25. Juni 2020 betreffend Anpassung der Abschaltung der Strassenbeleuchtung in Wettingen während der Nachtstunden  
– *Das Postulat kann abgeschrieben werden. Die neue Regelung betreffend nächtliche Strassenbeleuchtung wird im Januar 2021 umgesetzt.*
- 2020-1651 Postulat Fraktion SVP vom 25. Juni 2020 betreffend beleuchtete und sichere Strassen  
– *Ablehnung. (12.11.2020)*
- 2020-1652 Interpellation Fricker Martin, SVP, vom 25. Juni 2020 betreffend Geschäftsbericht 2019 des Elektrizitätswerks Wettingen (EWW)  
– *Die Interpellation wurde noch nicht beantwortet.*
- 2020-2297 Postulat Gujer Mia, SP, vom 12. November 2020 betreffend Aufnahme von Flüchtlingen aus dem Lager Moria (Lesbos, Griechenland)  
– *Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden.*
- 2020-2321 Postulat Scheier Ruth Jo., GLP, vom 12. November 2020 betreffend Anpassung der Abschaltung der Strassenbeleuchtung in Wettingen während der Nachtstunden  
– *Das Postulat kann abgeschrieben werden. Die neue Regelung betreffend nächtliche Strassenbeleuchtung wird im Januar 2021 umgesetzt.*
- 2020-2324 Postulat Fraktion CVP vom 12. November 2020 betreffend Tägi-Jahres-Abo für Wettinger SchülerInnen – Mehrwert fürs gleiche Geld  
– *Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden.*
- 2020-2325 Motion Fraktion FDP vom 12. November 2020 betreffend DataHub Wettingen  
– *Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden.*
- 2020-2367 Postulat Fraktion FDP vom 12. November 2020 betreffend nicht beeinflussbare Spital- und Pfl gefinanzierungskosten  
– *Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden.*
- 2020-2368 Motion Notter Daniel, Huser Michaela, Fricker Martin und Baumann Jürg, alle SVP, vom 12. November 2020 betreffend Anhörung und Mitwirkung Limmattalbahn  
– *Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden.*

- 2020-2369 Postulat der Fraktion FDP vom 12. November 2020 betreffend Glasfaser-Netz in Wettingen (Fiber to the home)  
– Die Beratung im Parlament hat noch nicht stattgefunden.
- 2020-2370 Interpellation Gujer Mia, SP, vom 12. November 2020 betreffend Demokratische Prozesse und Covid-19  
– Die Interpellation wurde noch nicht beantwortet.
- 2020-2371 Interpellation Ernst Manuela, GLP, und Scherer Roger, SVP, vom 12. November 2020 betreffend Fragen zu den Sozialen Diensten  
– Die Interpellation wurde noch nicht beantwortet.



### 0.3 Gemeinderat

#### 0.3.1 Tätigkeit Gemeinderat

An 43 (41) Sitzungen behandelte der Gemeinderat 734 (815) Geschäfte.

### 0.3.2 MPM-Board (Multiprojektmanagement)

#### Bericht über die im Jahr 2020 abgeschlossenen MPM-Massnahmen

Nummer	Titel – Inhalt
2017-09b	Immaterielle Hilfe (Soziale Dienste) – Die verfügbaren Angebote wurden systematisch aufbereitet und sind nun auch online abrufbar.
2017-13	Controlling – Der IKS-Aufbauprozess ist abgeschlossen und die neue Cockpit-Lösung basierend auf einem Indikatorensystem eingeführt. Damit ist der Controlling Prozess vollständig.
2017-15	Vertragsmanagement – Forderungen und Verbindlichkeiten der Gemeinde werden digital in einer zentralen Datenbank proaktiv verwaltet. Es sind über 2'000 Verträge hinterlegt, welche über den neu eingeführten Prozess überwacht und bewirtschaftet werden.
2017-16a	Personalentwicklung – Erarbeiten des Kompetenzmodells zur Erstellung von Anforderungsprofilen als Basis für die Personalentwicklung.
2017-20	Zusammenarbeit Forst – Der Vertrag über die gemeinsame Führung des Forstbetriebs Wettingen mit Neuenhof, Würenlos und dem Staatswald wurde durch die Revierpartner genehmigt.
2018-03	Rückerstattungen (Soziale Dienste) – Die Geschäftskontrolle zur zeit- und sachgerechten Bewirtschaftung von Forderungen der Gemeinde ist eingeführt.
2020-01	Leistungsvereinbarung Spitex – Die Leistungsvereinbarung mit der Spitex Wettingen-Neuenhof wurde erneuert und unterzeichnet.
2020-02	Überprüfung Tarifreglement Musikschule – Die angepassten Tarife ab Schuljahr 2021/2022 wurden durch den Gemeinderat verabschiedet.

#### Zahlen zum Jahr 2020

Anzahl Sitzungen des MPM-Boards (Gemeinderat)	5
Anzahl Sitzungen des Projektcontrolling-Teams	5
Anzahl neu eingereichte Projektaufträge resp. -anträge	7
Anzahl Newsletter an Mitarbeitende	1

#### Status der Projekte per 31. Dezember 2020

«Freigegeben zur Umsetzung (laufende Projekte)»	16
«Umsetzung abgeschlossen»	35
«Sistiert oder Gestoppt»	9

## 0.3.3 Legislaturziele

Leitsatz	Legislaturziel	Schlüsselmassnahmen	Status
<b>Für Kinder und Jugendliche in Wettingen ist der Zugang zu sozialer Sicherheit, Bildung, Information und Lebensräumen gewährleistet.</b>	Es wird ein Kinder- und Jugendkonzept ausgearbeitet.	Schaffung einer zentralen Anlaufstelle in der Verwaltung	Abgeschlossen (2019)
	Wettingen etabliert sich als «Kinderfreundliche Gemeinde» (UNICEF).	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Umsetzung der definierten Massnahmen</li> <li>– Sicherstellung der Rezertifizierung</li> </ul>	<p>Das Legislaturziel ist mit den Umsetzungen vieler definierter Massnahmen erreicht.</p> <p>Die Kinder- und Jugendkommission hat sich für die Rezertifizierung ausgesprochen, welche im Jahr 2021 durchgeführt wird.</p> <p>Das Legislaturziel wird abgeschlossen.</p>
<b>Wettingen ist eine sportfreundliche Gemeinde mit gut ausgebauter Sportinfrastruktur.</b>	Wettingen unterstützt die Sportvereine sowie die Jugend- und Nachwuchsförderung aktiv und stellt für Schulen, Vereinssport und Bevölkerung Anlagen zur Verfügung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Inbetriebnahme des neuen Tägi</li> <li>– Bedarfsgerechter Betrieb der Sportplätze und Turnhallen</li> </ul>	<p>Infolge grosser Auslastung der Turnhallen wird eine elektronische Platzreservierung geprüft.</p> <p>Für das Projekt Limmatfloss wird zurzeit ein Konzept erarbeitet, welches anschliessend dem Kanton zur Prüfung eingereicht wird.</p> <p>Der Sportausschuss übernimmt vermehrt die Aufgaben der Vernetzung und wird durch Vertreter der Bau- und Planungsabteilung sowie der Tägi AG ergänzt. Die Fachstelle Gesellschaft und Sport koordiniert Sport-Anliegen und sucht Synergien.</p>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>– Aufwertung der Naherholungsgebiete und Zugang zum Wasser, z. B. Limmatfloss (Hügelzüge und «blaues Band»)</li> </ul>	
<b>Die Gemeinde fördert ein breites Kulturangebot, das über die bildende Kunst hinausgeht.</b>	Wiederkehrende Kulturveranstaltungen wie z. B. das Neujahrskonzert, die Klosterspiele oder das Wettiger Fäscht ergänzen den Kulturbereich der Kunstgalerien, Ausstellungen, Sammlungen, Bibliothek und der Volkshochschule.	Einstellung der benötigten finanziellen Mittel im jeweiligen Budget	Abgeschlossen (2019)
<b>Schulbauten sind Bildungsstätten – Wettingen strebt ein überdurchschnittliches Angebot an.</b>	Die Schulraumplanung wird laufend aktualisiert und wenn nötig angepasst.	Stufenweise Umsetzung der Massnahmen aus der Schulraumplanung	Abgeschlossen (2019) Kontinuierliche Aktualisierung
	Musikschulangebote sollen attraktiv sowohl dezentral als auch zentral angeboten werden.	Umbau der Liegenschaft Staffelstrasse 49 zum «Haus der Musik»	Abgeschlossen (2019)

Leitsatz	Legislaturziel	Schlüsselmassnahmen	Status
<b>Wettingen unterstützt den Grundsatz der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.</b>	Das Angebot wird dem Bedarf massvoll angepasst. Es wird ein Konzept für eine Tagesschule vorgelegt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Schaffung von bedarfsgerechten Angeboten</li> <li>– Evaluierung weiterer Standorte für Tagesstrukturangebote</li> </ul>	Abgeschlossen (2019)
		Erarbeitung eines Konzepts Tagesschule	Im Jahr 2020 war die gesamte Schule durch die Coronakrise stark gefordert, an eine Wiederaufnahme der Projektarbeit war nicht zu denken. Im Rahmen der Überarbeitung der neuen Führungsstruktur der Schule Wettingen muss auch der Umgang mit diesem und ähnlich komplexen Projekten überdacht werden.
<b>Die Sozialen Dienste sind ein wichtiger Pfeiler der Gemeindeverwaltung und sind nachhaltig aufgestellt.</b>	Die Sozialen Dienste sind reorganisiert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Institutionalisierung des Controllings</li> <li>– Abbildung der Schlüsselprozesse</li> <li>– Adäquate Weiterbildung der Mitarbeitenden</li> </ul>	<p>In der Berichtsperiode wurde auch die Fallführung im Bereich der gesetzlichen Sozialhilfe einer eingehenden Überprüfung unterzogen.</p> <p>Die wichtigsten Schlüsselprozesse sind definiert. Die Prozess-Verantwortlichen sind bestimmt. Die Schulung der Mitarbeitenden erfolgt laufend. Die Fachbereichs-Verantwortlichen sind für die laufende Aktualisierung verantwortlich.</p> <p>Alle Leitenden der Fachbereiche bilden sich weiter und die Mitarbeitenden nehmen weiterhin an Fachtagungen und Seminaren teil, soweit nützlich (geboten), möglich (Zeit) und finanzierbar.</p> <p>Das Legislaturziel ist erreicht und wird abgeschlossen.</p>
<b>Personen, die auf persönliche Hilfe angewiesen sind, werden zeit- und sachgerecht beraten.</b>	Sicherstellung Beratungsleistungen und Coaching für Bedürftige	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verbessern der Kommunikationsmittel</li> <li>– Schulung der Mitarbeitenden der Sozialen Dienste</li> </ul>	<p>Die Übersicht der Problemlagen wurde fertiggestellt und die Fachstellen, welche spezifisch professionelle Hilfe leisten, gelistet. Die Definition der zu leistenden Hilfe durch die Sozialen Dienste ist auf der Webseite der Gemeinde aufgeschaltet. Betreffend Wohnungsnotfälle besteht bereits eine Liste am Schalter zur Abgabe. Zudem werden Flyer mit Kontaktdaten von verschiedenen Beratungsstellen ausgehändigt. Die persönliche Beratung ist auch Bestandteil in jedem laufenden Sozialhilfe-Mandat.</p> <p>Das Legislaturziel ist erreicht und wird abgeschlossen.</p>

Leitsatz	Legislaturziel	Schlüsselmassnahmen	Status
<b>Die Sicherheit der Bevölkerung ist mit den Partnern im Bereich des Bevölkerungsschutzes wahrnehmbar sichergestellt.</b>	Regionalpolizei, ZSO/RFO und Feuerwehr gewährleisten die lokale Sicherheit und stossen auf eine hohe Akzeptanz.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Eliminieren von Doppelspurigkeiten</li> <li>– Realisieren von Einsparpotenzial ohne Reduktion der Service Level Agreements</li> <li>– Bereitstellen der richtig dimensionierten Einsatzmittel</li> <li>– Prüfen der überregionalen Zusammenarbeit</li> </ul>	Abgeschlossen (2019)
<b>Die Verkehrslösungen für Wettingen sind sicher, zuverlässig und siedlungsgerecht.</b>	Gestaltungskonzepte, z. B. Freiraumkonzept und Betrachtungsraum Strassenraum sind integrierende Bestandteile jedes Sanierungsprojekts.	Aufwertungsmassnahmen im Bereich Freiraum/Hochwasserschutz	Die Einwendungsverhandlungen wurden abgeschlossen. Das Bewilligungsverfahren liegt zurzeit beim Kanton.  Die Ausarbeitung des Bauprojekts Hochwasserschutz soll bis Mitte 2021 erfolgen. Zudem werden mögliche Szenarien für eine Minimalvariante untersucht und deren Mitfinanzierung durch Bund und Kanton abgeklärt.
		Aufwertung der Fuss- und Velowege	Die Ortsinteressen werden beim Kanton eingebracht, was mit dem Vorsitz des Gemeindeammanns in der Arbeitsgruppe und dem Einsitz des Leiters der Bau- und Planungsabteilung im Projektteam und in der Arbeitsgruppe gewährleistet ist.
		Gestaltung Alter Friedhof als Park	Ein Entwurf für die Gestaltung «Alter Friedhof» als künftiger Park liegt vor. Eine Vertiefung des Konzepts war für die Jahre 2020 und 2021 vorgesehen. Infolge Sparmassnahmen und Personalmangel wird die Weiterbearbeitung verschoben.
	Der kommunale Gesamtverkehrsplan ist in Kraft und öffentlich bekannt. Er wird stufenweise umgesetzt.	Anstreben von Tempo 30 im Bereich Landstrasse (Zentrum)	Überprüfung und Neubeurteilung durch den Kanton mit Umsetzung des Bauprojekts im Zentrumsabschnitt.
		Anstreben von Tempo 30 im Bereich vom «Postplatz» (Kreuzung Dorfstrasse/ Märzengasse/ Aeschstrasse)	Umgestaltung Postplatz/ Dorfstrasse im Rahmen des Hochwasserschutz-Projekts
		Aktive Mitwirkung auf allen Ebenen im Projekt OASE	Einbringen der Ortsinteressen beim Kanton (Befreiung Schartenstrasse vom überregionalen Verkehr, Leistungsfähigkeit Knoten A1, Verzicht auf neue Brücke, keine Sperrung Hochbrücke für MIV usw.)

Leitsatz	Legislaturziel	Schlüsselmassnahmen	Status
Die Verkehrslösungen für Wettingen sind sicher, zuverlässig und siedlungsgerecht.		Velobrücke Limmat, Gebiet «Chlosterschür»	Unter der Federführung von Baden Regio erarbeitete die Arbeitsgruppe ein Konzept für die Anbindung des Sulpergs an die Landschaftsspanne Sulperg-Rüsler. Dieses beinhaltet mehrere Erlebniswege mit Schlüsselmassnahmen. Eine Schlüsselmassnahme bildet der Limmatsteg, welcher eine Verbindung über die Limmat zwischen Wettingen, Neuenhof und Würenlos bildet und somit das Naherholungsgebiet zwischen dem Sulperg und dem Rüsler sicherstellt. Sofern das Projekt OASE vom Grosse Rat genehmigt wird, werden die Kosten für den Limmatsteg vom Kanton übernommen.
		Weiterverfolgung S-Bahn-Haltestelle Tägerhard	Zusammenarbeit mit SBB zur Erarbeitung Vorprojekt, STEP 2040  Die Gemeinde setzt sich in den zur Verfügung stehenden Gremien zugunsten der Haltestelle ein (STEP 2040, OASE, Baden Regio).
Wettingen steuert aktiv die Entwicklung im funktionalen Raum der Baden Regio.	Wettingen etabliert sich im Raum der Baden Regio als fortschrittliche Zentrumsgemeinde.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Aktive Einflussnahme bei der Positionierung in der Region</li> <li>– Aktives Steuern und Mitwirken in den überregionalen Plattformen wie <ul style="list-style-type: none"> <li>– Baden Regio</li> <li>– Plattform Aargau-Zürich</li> <li>– Regionale 2025</li> <li>– Metropolitankonferenz Zürich</li> </ul> </li> </ul>	<p>Mit folgenden Engagements des Gemeindeammanns nimmt die Gemeinde aktiv Einfluss bei der Positionierung in der Region:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Präsident Baden Regio</li> <li>– Mitglied Plattform Aargau-Zürich</li> <li>– Vizepräsident Regionale 2025 (Mitglied Lenkungsausschuss)</li> <li>– Mitglied Exekutivgremium Metrorat</li> </ul>
Die Gemeinde schafft attraktive Rahmenbedingungen für Bauzonen und Bewilligungsverfahren, damit das Gewerbe als wichtiger Wertschöpfungsfaktor erhalten bleibt.	Die Teilrevision und Gesamtrevision BNO sind umgesetzt unter Berücksichtigung der Erkenntnisse aus der Masterplanung Landstrasse sowie den Sondernutzungsplanungen Bahnhofareal und untere Landstrasse.	Umsetzung der Teilrevision und Gesamtrevision der BNO.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Teilentwurf REL wurde mit dem Gemeinderat besprochen. Ein Workshop mit der Bevölkerung steht bis zum Abschluss des REL Ende 2021 an.</li> <li>– Umsetzung der Erkenntnisse mit der Revision der BNO</li> </ul>
Wettingen nutzt die modernen Technologien und die Digitalisierung zur Weiterentwicklung einer smarten Gemeinde.	Eine übergeordnete Strategie zur Entwicklung «Smarte Gemeinde» ist erarbeitet.	Umsetzung erster Projekte.	Diverse Projekte wurden erfolgreich abgeschlossen oder sind aufgegeben. Mit der Stellungnahme zum Postulat Alain Burger, SP, betreffend «Smarte Gemeinde Wettingen» erstattet der Gemeinderat im März 2021 umfassend Bericht zum Stand der Digitalisierung in der Verwaltung.

Leitsatz	Legislaturziel	Schlüsselmassnahmen	Status
<b>Wettingen orientiert sich im Umweltschutz konsequent am Prinzip der Vermeidung von Ressourcenverschwendung und Anwendung des Verursacherprinzips.</b>	Die Entsorgung wird zukunftsorientiert organisiert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Prävention in den Schulen</li> <li>– CLEAN-UP-DAY</li> </ul>	Der CLEAN-UP-DAY 2020 wurde erfolgreich durchgeführt. Die Schulen sind ein integraler Bestandteil.
		<ul style="list-style-type: none"> <li>– Neuorganisation Entsorgungsplatz Untere Geisswies</li> </ul>	Je nach Projektfortschritt Renaturierung Lugibach wird der Entsorgungsplatz Untere Geisswies unterhalten.
<b>Wettingen übernimmt eine Vorbildfunktion im Bereich Realisierung und Sanierung von energieeffizienten kommunalen Bauten und Anlagen.</b>	Fossile Energieträger sind durch erneuerbare zu ersetzen. Der CO <sub>2</sub> -Ausstoss ist zu reduzieren.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Energetische Sanierung von Gluri Suter Huus, Friedhofschulhaus, Chinderschlössli</li> </ul>	<p>Es wurde ein Gebäudeenergie-nachweis des Kantons (GEAK) für das Friedhofschulhaus als Grundlage für eine mögliche Sanierung erstellt. Im Investitionsplan wurde die Sanierung infolge Sparmassnahmen auf die Jahre 2023/2024 verschoben.</p> <p>Im Gluri Suter Huus und im Chinderschlössli wurden anstelle der ineffizienten Speicheröfen nachhaltige Wärmepumpen eingebaut. Die Sanierung des Gluri Suter Huus ist für das Jahr 2025 vorgesehen.</p> <p>Es ist eine energetische Sanierung des bestehenden Gebäudeteils Chinderschlössli für das Jahr 2021/2022 vorgesehen.</p>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>– Überprüfung des Energieleitbilds durch den Energieausschuss</li> </ul>	Das Energieleitbild wurde durch den Energieausschuss überarbeitet. Nach der Genehmigung durch den Gemeinderat wird es dem Einwohnerrat vorgelegt.
		Die öffentliche Beleuchtung wird kontinuierlich auf energiesparende Technologie umgebaut.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Im Rahmen aller Strassenbauprojekte Prüfung des Umbaus auf energiesparende und intelligente Technologien</li> <li>– Monitoring der Resultate</li> </ul>
<b>Der Gemeinderat sorgt für optimale Bedingungen für das bestehende und neu anzusiedelnde Gewerbe.</b>	Mittels konkreter Standortentwicklung und gezielten Fördermassnahmen wird ein breites Arbeitsplatzangebot sichergestellt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Pflege der bestehenden Firmenvielfalt</li> <li>– Attraktive Voraussetzungen schaffen für Neuan-siedlungen (z. B. Bahnhofareal)</li> <li>– Aktiver Dialog mit dem Wettinger Gewerbe</li> </ul>	Abgeschlossen (2019) (Netzwerk aufgebaut, Strukturen eingeführt, Daueraufgabe)

Leitsatz	Legislaturziel	Schlüsselmassnahmen	Status
<p><b>Wettingen bewahrt in finanzieller Hinsicht den Handlungsspielraum unter Beibehaltung eines attraktiven Steuerfusses.</b></p>	<p>Es wird ein ausgeglichenes operatives Rechnungsergebnis mit Schuldenamortisation angestrebt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Budgetprozess mit stringenten Richtlinien und Controlling</li> <li>– Umsetzung und Controlling LOVA 2</li> <li>– Langfristige Finanzplanung</li> </ul>	<p>Mit den bisherigen Rechnungsabschlüssen 2017 – 2020 wurde dieses Legislaturziel erreicht. Der Budgetprozess ist neu konzipiert. Die MPM-Massnahmen sind auf Kurs. Dank den positiven Rechnungsabschlüssen in den letzten vier Jahren konnte ein Beitrag zur Dämpfung des Schuldenaufbaus erzielt werden. Die Schuldenamortisation ist mit der Ablehnung des Budgets 2020 ebenfalls verschoben. Mit den erwarteten Auswirkungen infolge Corona (Budgets 2021 und ff) wird die Zielerreichung in Zukunft wieder in Frage gestellt.</p> <p>Das Legislaturziel wird abgeschlossen.</p>
<p><b>Der Betrieb der gemeindeeigenen Liegenschaften erfolgt nach unternehmerischen Grundsätzen.</b></p>	<p>Die gemeindeeigenen Liegenschaften sind kostenbewusst und nachhaltig zu bewirtschaften.</p>	<p>Erarbeitung eines Konzepts für den Betrieb und die Nutzung der Liegenschaften des Verwaltungs- und des Finanzvermögens</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Friedhofschulhaus: Entscheid zur Nutzung wird nach Überarbeitung des Schulraumplanungsberichts gefällt, ca. April 2021</li> <li>– Chinderschlössli: Neubau der Kita Baden/Wettingen mit Tagesstrukturenraum im Sommer 2020 bezogen. Im 2021 ist die Instandsetzung der Gebäudehülle des Altbaus bzw. Chinderschlössli geplant.</li> <li>– Zivilschutzanlagen: Zurzeit durch ZSO und Werkhof in Abklärung, welche Vereine in den Zivilschutzanlagen verbleiben können, da der bauliche Brandschutz nicht eingehalten ist.</li> <li>– Kirchstrasse 24/26: Entscheid zur Nutzung wird nach Überarbeitung des Schulraumplanungsberichts gefällt, ca. April 2021.</li> <li>– Immobilienstrategie: In Bearbeitung. Bis Mitte 2021 sind die Zustandserfassungen, die der Strategie als Grundlage dienen, fertiggestellt. Parallel dazu Erarbeitung von GEAK (Bezirksschule abgeschlossen, Friedhofschulhaus abgeschlossen, Margeläcker in Arbeit)</li> <li>– Gebäudeautomationen: Im Margeläcker umgesetzt, in Bezirksschule für 2022 vorgesehen. Die weiteren Schulliegenschaften folgen mit deren Instandsetzungen bis 2030.</li> </ul>

Leitsatz	Legislaturziel	Schlüsselmassnahmen	Status
<b>Wettingen hat eine einheitliche und fortschrittliche Personalpolitik und fördert die leistungsorientierte Organisation mit schlanken Prozessen.</b>	Die berufliche Fortbildung der Mitarbeitenden wird gemäss Kompetenzmodell gefördert.	Erstellen eines Stellenbeschriebs, einer Anforderungsmatrix und eines Kompetenzmodells für jede Stelle und Funktion	Die Stellenprofile sind erstellt und werden laufend durch die Vorgesetzten aktualisiert. Die Lohngleichheitsanalyse ist erfolgt, die Auswertung erfolgt im 1. Quartal 2021. Das Kompetenzmodell wird aus Ressourcengründen zurückgestellt.
	Die Anstellungsbedingungen sind modernisiert und die Aktualisierung des Mitarbeiterbeurteilungs-Prozesses ist abgeschlossen.	Überarbeitung des Personalreglements	Abgeschlossen (2019)

#### 0.4 Gemeindeverwaltung/Personal

##### 0.4.1 Jubiläen beim Personal

<b>30 Jahre</b>	Spitteler Katharina López Vásquez Ignacio Kornacki Witold Leutwyler Brigitta Esteves De Almeida Etiopia Maria Zulmira Hauser Chen Evelyne	Musikschule Musikschule Musikschule HPS Reinigung Musikschule
<b>25 Jahre</b>	Bitonti Serafina Keller Stephan	Reinigung Steueramt
<b>20 Jahre</b>	Wohlhauser Pia Bopp Sabrina Krassnig Michael	HPS Steueramt Repol
<b>15 Jahre</b>	Fraga Dos Santos De Aguiar Lucília Schmidhalter Serge Zürcher Hans Peter Graf Sabine	Reinigung Werkhof Werkhof Schule

<b>10 Jahre</b>	Sigrist Verena Hürzeler Marc Bandi Lilianne Furrer Charlotte Tommer Johanna Isler Franziska Egloff Mirjam Hässig Peter Wehrli Nicole Riolo Silvia Küng Maria Turrion Pablos Adoracion Pilar Ruch Andreas	Finanzen Werkhof Finanzen Soziale Dienste Repol HPS Steueramt Hauwartung Musikschule Musikschule HPS Reinigung IT
<b>5 Jahre</b>	Grossmann Sina Consolacion Sandy Matuzovic Danijel Keller Susanne Hotz Christina Imholz Jessica Chapuis Claudia Brouwer Rebecca Bütler Claudia von Have Christina Gerber Patrizia	Soziale Dienste Soziale Dienste Steueramt Bibliothek HPS Bau + Planung Schule Einwohnerdienste Repol Soziale Dienste Repol
<b>3 Jahre</b>	Rickenbacher Ronald A. Karrer Michael Frei Christoph Knecht Claudia Meier Tanja Schlögl Chris Vögele Carola Thut Sandra Allegra Gaetano Biland Claudio Tanner Stefan Frei Heike Hertl Thomas Meyer Salome Hänert Nico Gasser Lara Szeverényi Aron Erb Cederik Peterhans Gabriela Klaus Roger Vogt Andreas Alitovic Emin Banu Stefan Häusermann Sybille Krebs Roger Rupp Andrea	ZSO Werkhof Repol Bibliothek Gemeindekanzlei/Bestattungsamt Soziale Dienste Zivilstandsamt Gemeindebüro/Standortmarketing Repol Werkhof Werkhof Schule Werkhof Musikschule HPS Steueramt Musikschule Soziale Dienste Soziale Dienste Repol ZSO ZSO Repol Repol Repol Soziale Dienste

### 0.4.2 Personalkommission

Anlässlich einer Sitzung haben sich die Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretungen der Personalkommission mit der Besoldung für das Jahr 2021 auseinandergesetzt. Es wurde infolge der aktuellen Lage eine Nullrunde vereinbart. Alle Mitarbeitenden durften jedoch einen HGV-Gutschein im Wert von Fr. 50.00 entgegennehmen.

### 0.4.3 Personalstelle

#### Berufsbildung

Nach einer längeren Zeit der Unsicherheit, ob die Lehrabschlussprüfungen im Jahr 2020 stattfinden oder nicht, fiel im Frühling der Entscheid, dass diese aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden. Auch ohne Prüfungen haben Delia Buccino, Tabea Hagger und Riccardo Ungaro ihre Lehre inkl. Berufsmaturität mit sehr guten Resultaten abgeschlossen. Mitte August 2020 begannen Rahel Bruderer und Sven Käufeler ihre Berufsausbildung bei der Gemeinde Wettingen.

### Personalausflug/Personalfeier

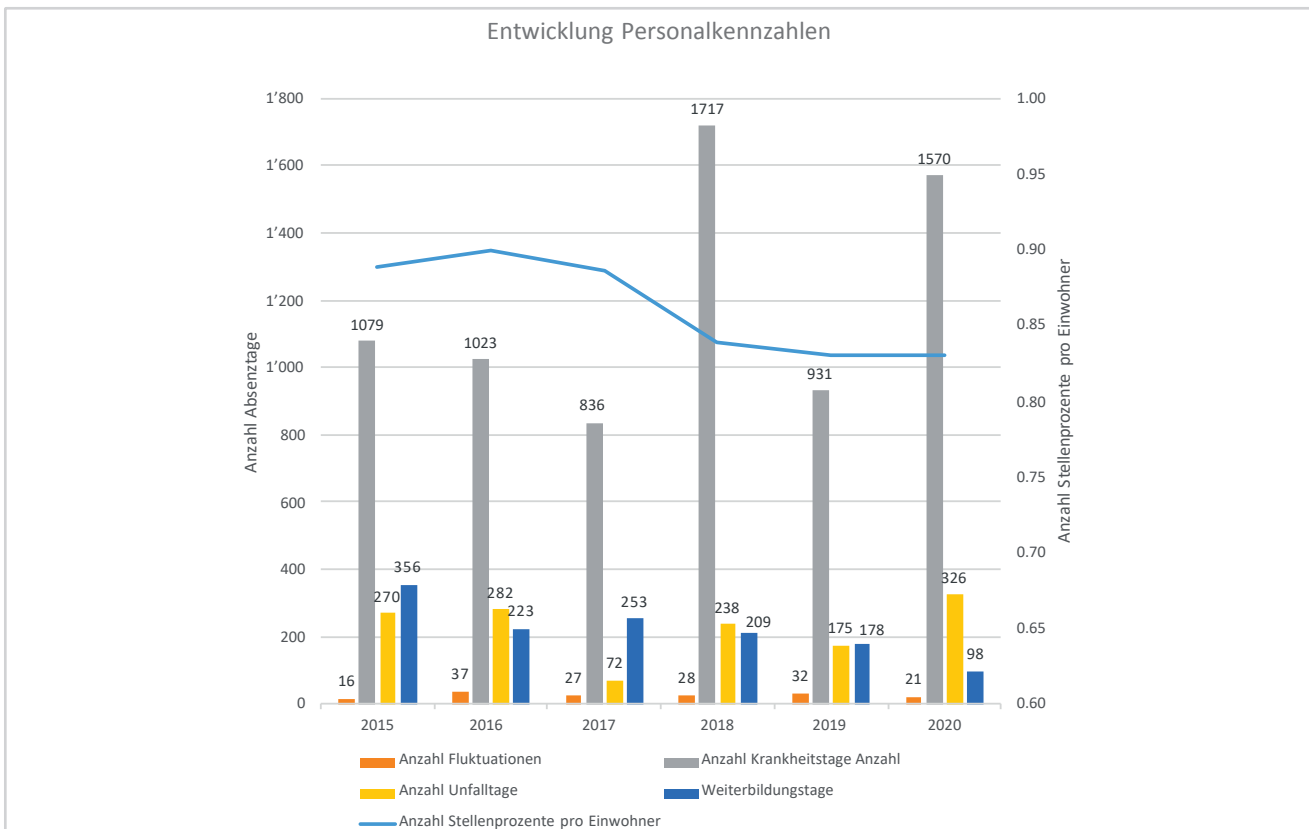
Der Personalausflug sowie die Personalfeier wurden infolge der Corona-Krise nicht durchgeführt. Den Mitarbeitenden konnte als kleines Trostpflaster ein Wertgutschein des Tägi abgegeben werden.

### Aus-/Weiterbildungen

Im Berichtsjahr wurden verschiedene bedarfsorientierte Fachseminare und Weiterbildungsveranstaltungen besucht. Teilweise konnten bereits bewilligte Veranstaltungen aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt oder mussten verschoben werden.

### Personalbestand

Die Personalfluktuationsrate betrug in der gesamten Verwaltung unter 10%. Die höchste Fluktuation ist in der Bau- und Planungsabteilung mit 22% ersichtlich. Die Fluktuation bei der Regionalpolizei ist mit 10% tiefer als in den Vorjahren. Die Abteilung Stab/Dienste hat eine Fluktuation von fast 15%. Die Stabsstellen, die ZSO, der Werkhof sowie die Finanzverwaltung hatten erfreulicherweise im Berichtsjahr keine Austritte zu verzeichnen, die Kanzleiabteilung hatte eine Fluktuation von 15%, ebenfalls das Betriebsamt. Die anderen Abteilungen liegen unter 10%.



## 0.5 Informatik

### 0.5.1 Infrastruktur

Die Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen und Gegenmassnahmen prägten während weiten Teilen der Berichtsperiode die Aufgaben der Stabstelle Informatik. Insbesondere die explosionsartige Zunahme von Online-Meetings und Home-Office stellte einen Stresstest für Infrastruktur und Organisation dar, der dank Flexibilität und Einsatzbereitschaft aller Beteiligten erfolgreich bestanden wurde.

Bedingt durch die verzögerte Budgetfreigabe startete die Ersetzung des veralteten, zentralen Datenspeichers (Storage) rund drei Monate später als vorgesehen. Die Umstellung erfolgte ohne Störungen und nennenswerte Betriebsunterbrüche. Neu wird eine HPE hyperkonvergente Lösung eingesetzt, d. h. Server, Speicher und Netzwerk werden als kostengünstige, effiziente Gesamtlösung betrieben.

Zur Sicherstellung der benötigten Rechenleistung und zur Abdeckung der gestiegenen Audio- und Grafikanforderungen wurden die Citrix-Server von virtuellen auf neue, physische Systeme ausgelagert.

Für den Rathaussaal wurde eine neue Präsentationsanlage eingeführt, welche die aktuellen Multimedia-Bedürfnisse erfüllt.

Alle IT-Anlagen der Tägi AG wurden termingerecht dem produktiven Betrieb übergeben. Es wurde eine Servicevereinbarung mit der Tägi AG abgeschlossen.

Die Stele mit dem Info-Monitor am Bahnhof Wettingen wird aus Kostengründen nicht weiter betrieben und wurde in Zusammenarbeit mit dem Werkhof zurückgebaut.

### 0.5.2 IT-Sicherheit

Dank zahlreicher Massnahmen blieb die Gemeinde Wettingen von sicherheitsrelevanten Vorkommnissen verschont. Nebst vielen technischen Sicherheitsvorkehrungen wie Firewalls, Antivirussystemen, E-Mail-Sicherheit und das stetige Aktualisieren von Soft- und Hardware ist die regelmässige Erstellung und Auslagerung von Sicherungskopien ein wichtiger Pfeiler des Sicherheitskonzepts.

Cyberangriffe nehmen generell stark zu. Die Methoden der Angreifer werden dabei immer aggressiver, ausgefeilter und umfassender. In der Regel beabsichtigen die Kriminellen, Daten zu stehlen oder das Opfer hand-

lungsunfähig zu machen, um es anschliessend mit hohen Lösegeldforderungen zu erpressen. Häufig steht dabei der Mensch als Angriffspunkt im Fokus, weshalb die Gefahr nicht alleine durch technische Mittel reduziert werden kann. Die Gemeinde Wettingen hat deshalb ein zusätzliches Programm zur Sensibilisierung und Schulung der Mitarbeitenden gestartet. Das mehrjährige Programm wird von der Stabstelle Informatik geleitet und in Zusammenarbeit mit einem externen Partner umgesetzt.

### 0.5.3 Anwendungen und Services

Mit dem Kanton Aargau und den aargauischen Fachverbänden als Trägerschaft wird eine Online-Plattform aufgebaut, über welche Einwohnerinnen und Einwohner zukünftig Verwaltungsdienstleistungen über alle Ebenen (Bund, Kanton, Gemeinde) bestellen und beziehen können. Mit durchgängigen Prozessen sollen die Gemeinden dabei unterstützt werden, die Leistungen teil- bis vollautomatisiert über das Portal ausliefern zu können. Die Finanzierung läuft von 2020 bis 2023 und sieht einen jährlichen Beitrag der Gemeinden vor. Erste Ergebnisse werden 2021 erwartet.

Die Gemeinde Wettingen hat sich gemeinsam mit mehreren Kantonen und diversen grösseren Städten an der Neuausschreibung von Telekommunikations-Leistungen beteiligt. Die Zuschläge wurden kurz vor Ende des Berichtsjahres an mehrere Anbieter erteilt und ermöglichen der Gemeinde Wettingen den Bezug von Telekommunikationsleistungen zu attraktiven Konditionen.

Im Weiteren wurden im abgelaufenen Jahr folgende Projekte im Rahmen des bewilligten Budgets umgesetzt:

- Einführung elektronisches Personaldossier HR
- Elektronische Abwicklung Betreibungsprozesse (eSCHKG) mit Datenübertragung an das Debitorensystem
- Aktualisierung NEST Gemeindesoftware
- Aktualisierung Abacus Finanzsoftware
- Aktualisierung Expert Software im Betreibungsamt
- Aktualisierung Tutoris Fallbewirtschaftung Soziale Dienste

### 0.5.4 Schulinformatik

Die Schulschliessung drei Wochen vor den Frühlingsferien hatte für die Schulinformatik einen grossen Zusatzaufwand zur Folge. In sehr kurzer Zeit erfolgten unzählige Absprachen, Beratungen, Installationen und Einführungen zur Sicherstellung des Unterrichtsbetriebs.

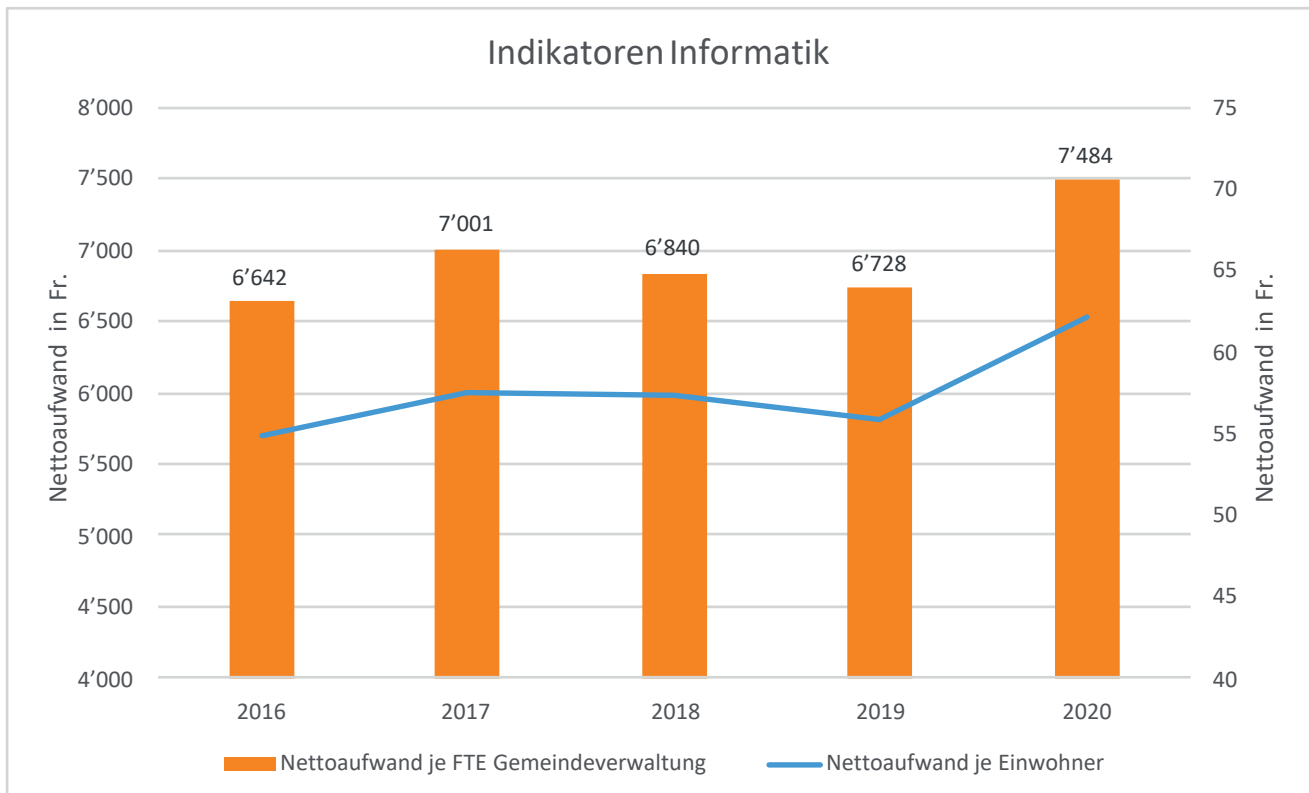
Für den Fernunterricht gelangten je nach Schulstufe unterschiedliche Tools zum Einsatz, die vorhandenen Visualizer eigneten sich als Kamera sehr gut für Live-Präsentationen und Aufzeichnungen.

Die Koordination und Bereitstellung der iPads und Tablets für die Ausleihe war aufwändig, insgesamt wurden 136 Geräte herausgegeben.

Während der Sommerferien wurde trotz der besonderen Umstände das Projekt zur Einführung von Microsoft Office 365 erfolgreich umgesetzt. Termin- und Budgetziele wurden erreicht. Es wurden gleichzeitig 418 Mailboxen mit insgesamt 168 GB Daten gezügelt. Ende 2020 waren insgesamt 476 Accounts für Lehrpersonen, Schulleitungen, Sekretariate, Hauswarte und 825 Accounts für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe für die Nutzung von Office 365 aktiviert.

Gemäss ICT-Konzept 2018-2022 der Schule Wettingen wurden im dritten Jahr der Umsetzung wie geplant 50 Tablets, 146 iPads, 40 Lehrergeräte, 8 Geräte für Schulverwaltung, 18 Beamer und 34 Visualizer ausgeliefert.

### 0.5.5 Indikatoren Informatik Gemeindeverwaltung



## 0.6 Friedensrichter

Die Tätigkeit der Friedensrichter/-in im Bezirk Baden, Kreis IV\* kann wie folgt rapportiert werden:

	2018	2019	2020
Vergleiche	13	11	51
Entscheide	2	3	6
Urteilstvorschläge	5	0	4
Einsprachen gegen Urteilstvorschläge	0	0	1
Klagebewilligungen	12	6	0
Klagerückzüge (inkl. aussergerichtliche Einigungen)	12	3	15
Abschreibungen	0	4	18
Noch nicht erledigte Fälle	7	10	1

\* Gemeinden Bergdietikon, Killwangen, Neuenhof, Spreitenbach, Wettingen, Würenlos

## 0.7 Unentgeltliche Rechtsauskunft

Infolge des Covid-19 fi I die Rechtsberatung teilweise aus bzw. wurde temporär auf telefonische Auskunftserteilung umgestellt. Der Aargauische Anwaltsverband hat in der Gemeinde Wettingen im Jahr 2020 an 34 (42) Abenden insgesamt 177 Beratungen durchgeführt.

Wegen des teilweisen Ausfalls und der temporären Umstellung der Unentgeltlichen Rechtsauskunft auf telefonische Auskunftserteilung, teilweise für den gesamten Kanton, kann die gewohnte Statistik nicht erstellt werden. Sie wäre im Vergleich zu den Vorjahren nicht aussagekräftig. Infolge der kantonsweiten Vereinheitlichung der statistischen Angaben werden künftig nur noch die Anzahl Einsätze und Beratungen ermittelt werden.

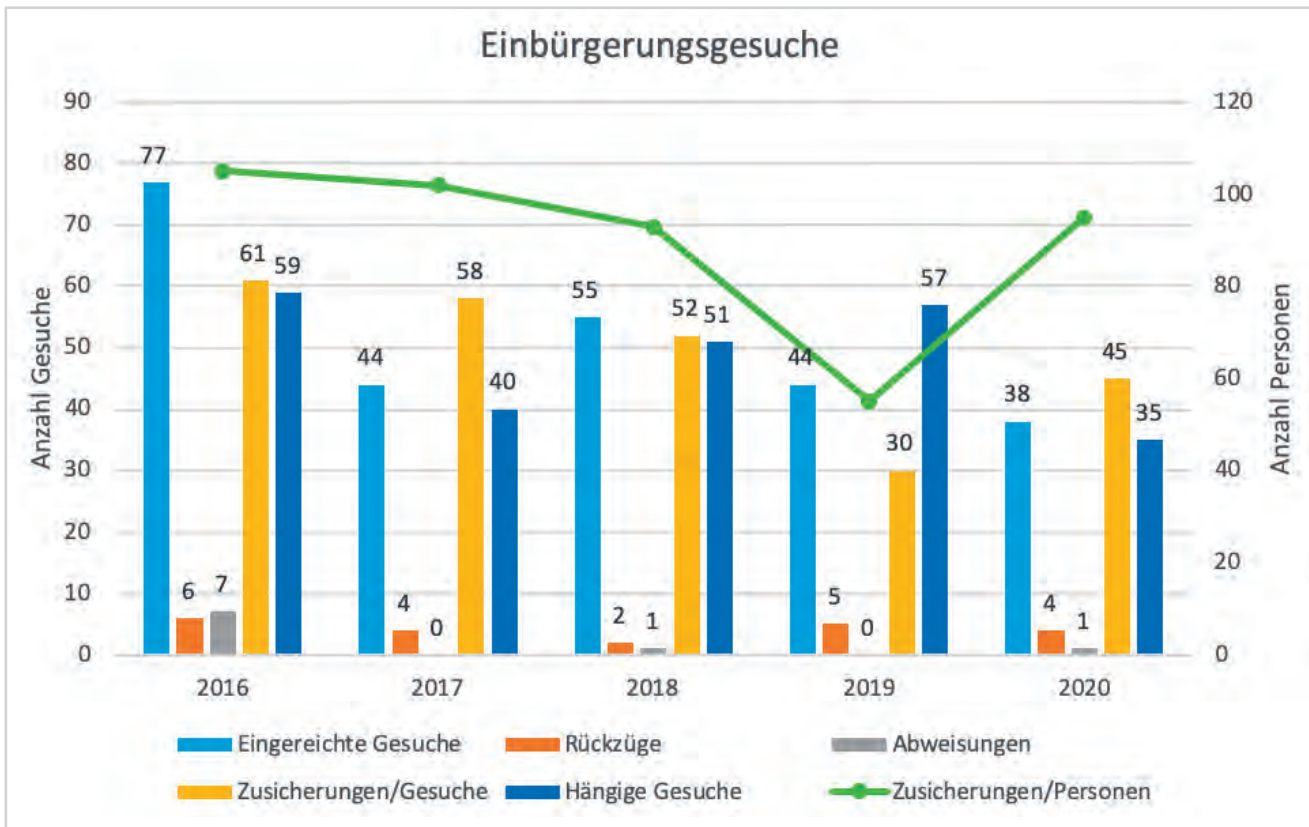
## 0.8 Einbürgerung und Integration

### 0.8.1 Ordentliche Einbürgerungen

Die Kommission für Einbürgerung und Integration hat 2020 insgesamt 22 (11) Sitzungen abgehalten.

Das Stimmvolk hat der beschlossenen Änderung des Gesetzes über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht (KBüG) des Grossen Rates am 9. Februar 2020 zugestimmt. Die beschlossenen Änderungen gelten seit dem 1. Juli 2020. Mit dieser Gesetzesänderung stellt die Überprüfung der staatsbürgerlichen Kenntnisse neu eine Voraussetzung für die Gesuchseinreichung dar. Als staatsbürgerliche Kenntnisse gelten Grundkenntnisse der geografischen, historischen, politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse der Schweiz und im Kanton Aargau. Neu muss der staatsbürgerliche Test bereits vor der Einreichung des Gesuchs absolviert und bestanden werden. Auch wird die Wartefrist beim Sozialhilfebezug auf zehn Jahre erhöht. Bis anhin galt eine Frist von drei Jahren. Wer neu zehn Jahre unmittelbar vor Gesuchseinreichung Sozialhilfe bezog bzw. während des Einbürgerungsverfahrens bezieht, kann nicht eingebürgert werden. Ist die bezogene Sozialhilfe vollständig zurückbezahlt, ist eine Einbürgerung weiterhin möglich. Die Ausnahmeregelungen für Härtefälle gelten unverändert.

Im Jahr 2020 sind 38 neue Einbürgerungsgesuche eingereicht worden. Die Anzahl hängiger Gesuche konnte im Vergleich zum Vorjahr trotz Unterbruch der Einbürgerungsgespräche im Frühling 2020 abgebaut werden.



### 0.8.2 Erleichterte Einbürgerungen

Bei den erleichterten Einbürgerungen ist der Bund alleiniger Entscheidungsträger. Der zuständige Kanton und die Gemeinde haben lediglich ein Anhörungs- und Beschwerderecht. Im Jahr 2020 sind in Wettingen 9 (15) Personen befragt und 15 (21) Erhebungsberichte erstellt worden.

### 0.8.3 Integration

Zusammen mit vier Partnergemeinden betreibt die Gemeinde Wettingen die Fachstelle Integration Region Baden. Die Fachstelle hat ihre Tätigkeit im Jahr 2019 aufgenommen und ist bereits die wichtigste Anlaufstelle und Fachstelle für Integrationsfragen. Sie übernimmt für die Gemeinde Einzelfallberatungen, setzt strategische Ziele um und bietet durch eigene Fachworkshops und Schulungen einen grossen Mehrwert für alle Stakeholder. Private Personen und Organisationen werden in ihrer lokalen Arbeit gestärkt und ihre Arbeit kann professionell durchgeführt werden.

Nachdem im Frühjahr 2020 klar wurde, dass die definierten Jahresziele nicht alle in geplanter Form erreicht werden können, wurden sofort neue Ziele gesteckt und deren Umsetzung an die Hand genommen. Workshops fanden in kleinerem Rahmen mit Schutzkonzept statt, die digitalen Kanäle wurden ausgebaut und genutzt und es wurde erfolgreich nach neuen Möglichkeiten zur Zielgruppenerreichung gesucht.

Die Fachstelle Gesellschaft arbeitet eng mit der Fachstelle Integration zusammen und stellt sicher, dass die Bedürfnisse der Gemeinde Wettingen in der regionalen Arbeit aufgenommen werden.

## **0.9 Standortmarketing**

### **0.9.1 Allgemeines**

Die Aufgaben des Standortmarketings werden von der Leiterin Gemeindebüro übernommen und in einem stark reduzierten Ausmass neben den anfallenden Gemeindebüro-Arbeiten erledigt. Die eigentlich anstehenden Arbeiten im Bereich Standortmarketing/Standortentwicklung können nur zu einem kleinen Teil erledigt werden. Auch kann mit diesem kleinen Pensum den Bedürfnissen der Bevölkerung und des Gewerbes in diesem Bereich nur beschränkt Rechnung getragen werden.

### **0.9.2 Netzwerkarbeit**

Im Zuge der Netzwerkarbeit nahm die Leiterin Standortmarketing an den Sitzungen von Aargau Services und Aargau Tourismus teil. Des Weiteren pflegt sie einen regelmässigen Kontakt zu den Medienschaffenden, zu Standortmarketing Baden, Limmattstadt, Standortförderern aus dem Limmattal, Quartiervereinen sowie mit verschiedenen Wetzinger Vereinen. Selbstredend konnten diese Kontakte im 2020 aufgrund der speziellen Situation zu einem grossen Teil nicht persönlich gepflegt werden.

### **0.9.3 Handels- und Gewerbeverein Wettingen (HGV)**

Mehrere Mitglieder des Gemeinderats nahmen an der Generalversammlung des HGV teil. Weiter finden regelmässig Gespräche zwischen Gemeindeammann/Leiterin Standortmarketing und Vertretern des HGV-Vorstands statt. Dabei werden aktuelle Themen und Anliegen des Gewerbes besprochen sowie Ideen und Lösungen entwickelt.

### **0.9.4 Medienarbeit**

Der Gemeindeschreiber und die Leiterin Gemeindebüro belieferten die Medien mit Text und Bild. Dadurch ist es gelungen, konstant Artikel über Wettingen zu veröffentlichen.

### **0.9.5 Gewerbeipfel**

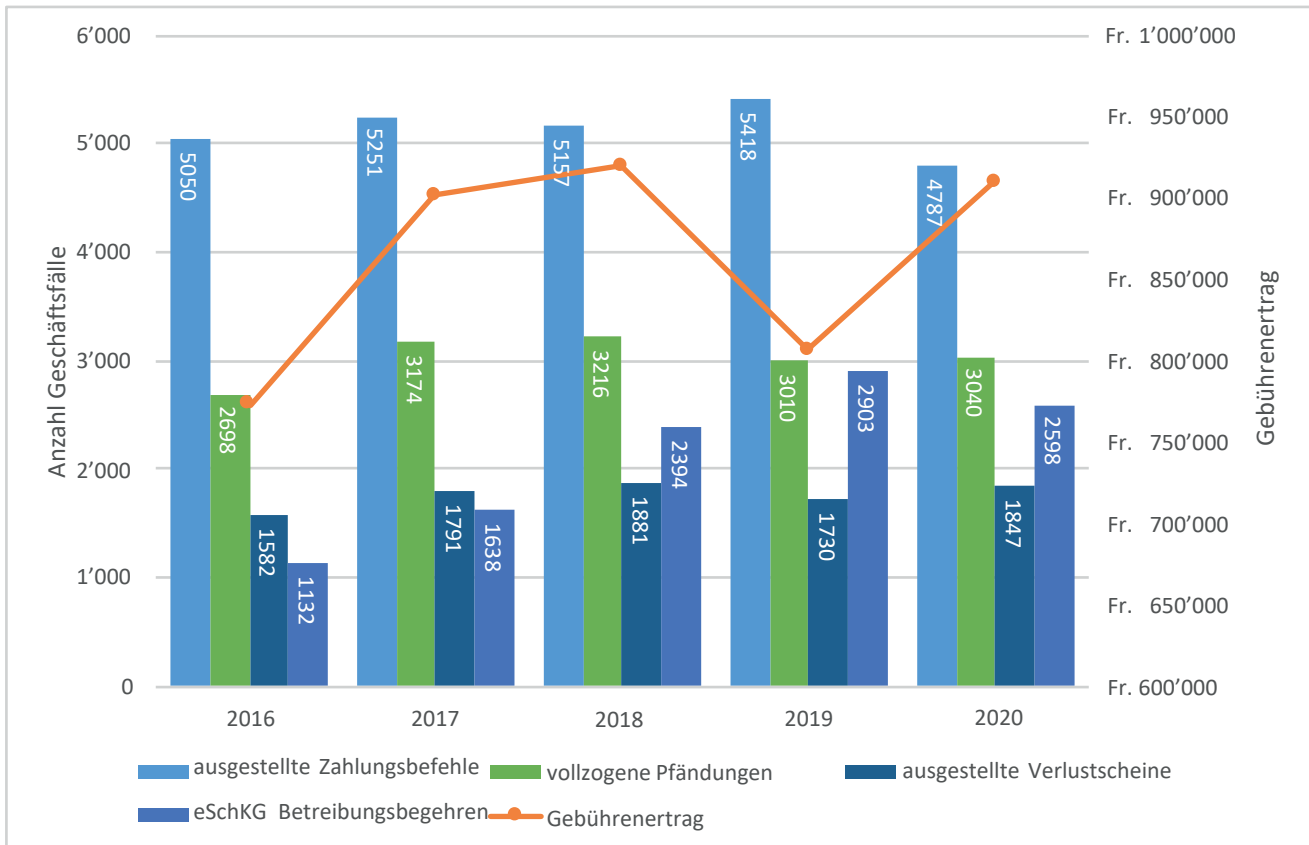
Am 28. August 2020 fand der dritte Gewerbeipfel Wettingen statt. Rund 70 interessierte Personen aus Gewerbe, Industrie und Handel fanden sich im Rathausaal zu diesem Networking-Anlass ein. Die Anwesenden konnten ein informatives Referat von Carlo Degelo und Oliver Morell, Departement Bau, Verkehr und Umwelt, über die Limmattalbahn in Wettingen erleben.

### **0.9.6 Sponsoring**

Die Leiterin Standortmarketing prüfte zusammen mit dem Gemeindeammann Sponsoringanfragen für verschiedene Anlässe und Gruppierungen. Gemäss einem Grundsatzbeschluss konzentrierten sich die gesprochenen Beiträge auf Wetzinger Vereine bzw. Wetzinger Veranstaltungen. Im Berichtsjahr 2020 konnten sehr viele Veranstaltungen nicht durchgeführt werden, weshalb sehr wenig Sponsoringanfragen eingegangen sind.

# 1. Öffentliche Sicherheit

## 1.1 Betreibungsamt



Die Anzahl der ausgestellten Zahlungsbefehle hat gegenüber dem Vorjahr um 631 Stück abgenommen und beträgt per Ende 2020 4'787 (- 12 %). Die deutliche Reduktion der Fallzahlen ist vor allem auf den vom Bundesrat verfügten Rechtsstillstand vom 19. März bis 4. April 2020 gemäss Art. 62 SchKG zurückzuführen.

Auch die elektronisch eingereichten Betreibungsbegehren (eSchKG) haben abgenommen. Insgesamt wurden 2'598 eSchKG-Begehren eingereicht (- 11.5 %). Leicht zunehmend waren die ausgestellten Konkursandrohungen. Insgesamt musste der Konkurs 81 Mal angedroht werden (+8 %). Die Eingänge der Fortsetzungsbegehren und die tatsächlich vollzogenen Pfändungen sind fast identisch zum Vorjahr. Bei 3'542 (+0.5 %) eingegangenen Fortsetzungsbegehren mussten 3'040 Pfändungen vollzogen werden (+1.0 %).

Die Forderungssumme aller Betreibungen liegt mit Fr. 15.07 Mio. unter dem Vorjahreswert (- 4 %). Die Anzahl der ausgestellten Verlustscheine ist mit total 1'847 Ausfertigungen gestiegen (+ 6 %). Der Brutto-Gebühre-

nertrag konnte mit rund Fr. 909'200.00 im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesteigert werden (+12 %). Die erfreuliche Ergebnisverbesserung konnte durch verschiedene eingeleitete und umgesetzte Massnahmen sowie neue Prozessabläufe beim Betreibungsamt erzielt werden.

Häufiger als im Vorjahr musste das Betreibungsamt die Polizei hinzuziehen: In 789 Fällen (Vorjahr: 713) musste die Polizei Zahlungsbefehle zustellen oder die Schuldnerinnen und Schuldner zuführen (+11 %). Insgesamt sechs Strafanzeigen mussten wegen Pfändungsbetrug, Verfügung über mit Beschlagnahmefähige Vermögenswerte und Ungehorsam gegen amtliche Verfügungen bei der Staatsanwaltschaft Baden eingereicht werden.

## 1.2 Einwohnerdienste

### 1.2.1 Bevölkerungsentwicklung

Ende des Berichtsjahres umfasste die Bevölkerung 21'167 Personen, gegenüber 20'993 im Vorjahr. Diese Zahl setzt sich zusammen aus 15'137 (15'117) Personen schweizerischer Nationalität und 6'030 (5'876) Ausländerinnen und Ausländern. Damit beträgt die Zunahme gegenüber dem Vorjahr 174 (73) Personen. Bei der schweizerischen Wohnbevölkerung beträgt die Zunahme 20 (67) Personen. Die ausländische Wohnbevölkerung ist um 154 (6) Personen angestiegen. Prozentual beträgt der Zuwachs der schweizerischen Wohnbevölkerung 0.13 % (0.44 %), jener der ausländischen Wohnbevölkerung 2.62 % (0.10 %). Der Ausländeranteil beträgt neu 28.5 % (28.0 %).

Ende September 2020 wurde mit 21'243 die höchste je in Wettingen registrierte Einwohnerzahl verzeichnet.

### 1.2.2 Kurzaufenthalter/Grenzgänger

Mit Stichtag 30. Juni 2020 waren in Wettingen 47 (93) Personen mit einer Kurzaufenthaltsbewilligung gemeldet. Die Zahl der registrierten Grenzgänger und Grenzgängerinnen belief sich auf 15 (16) Personen.

### 1.2.3 Wochenaufenthalter/Aufenthalter

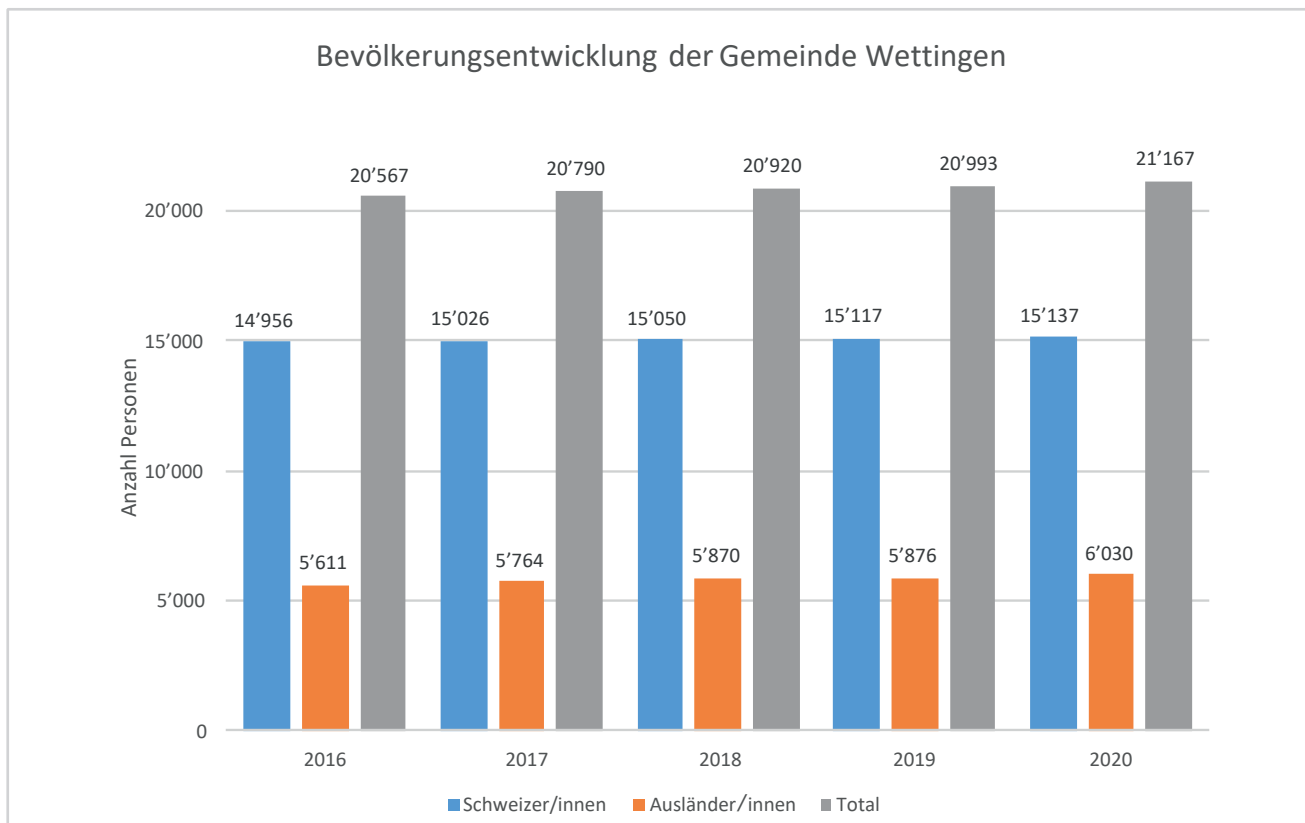
Im Bevölkerungsbestand nicht inbegriffen sind 62 (73) Wochenaufenthalterinnen und Wochenaufenthalter, d. h. Personen, die in Wettingen nur mit Heimatausweis gemeldet sind und regelmässig an ihren Hauptwohnsitz zurückkehren. Ebenfalls nicht im Bevölkerungsbestand enthalten sind 116 (126) Aufenthalter und Aufenthalterinnen, die ihren Hauptwohnsitz in einer anderen schweizerischen Gemeinde haben, aber in Wettingen wohnhaft sind. In der Regel handelt es sich dabei um Bewohnerinnen und Bewohner von Heimen (z. B. Alters- und Pflegeheime).

### 1.2.4 Einwohnerinnen und Einwohner nach Zivilstand

Nach Zivilstand gliedert sich die Einwohnerzahl per Ende Jahr wie folgt:

ledig	9'393
verheiratet	8'780
geschieden	1'867
verwitwet	1'091
in eingetragener Partnerschaft	31
übrige	5

### 1.2.5 Bevölkerungsentwicklung



### 1.2.6 Bevölkerungsbewegung

#### Zugänge

– Schweizer Zuzug	754
– Schweizer Einbürgerung	88
– Ausländer Zuzug	709
– Schweizer Geburt	159
– Ausländer Geburt	57

#### Abgänge

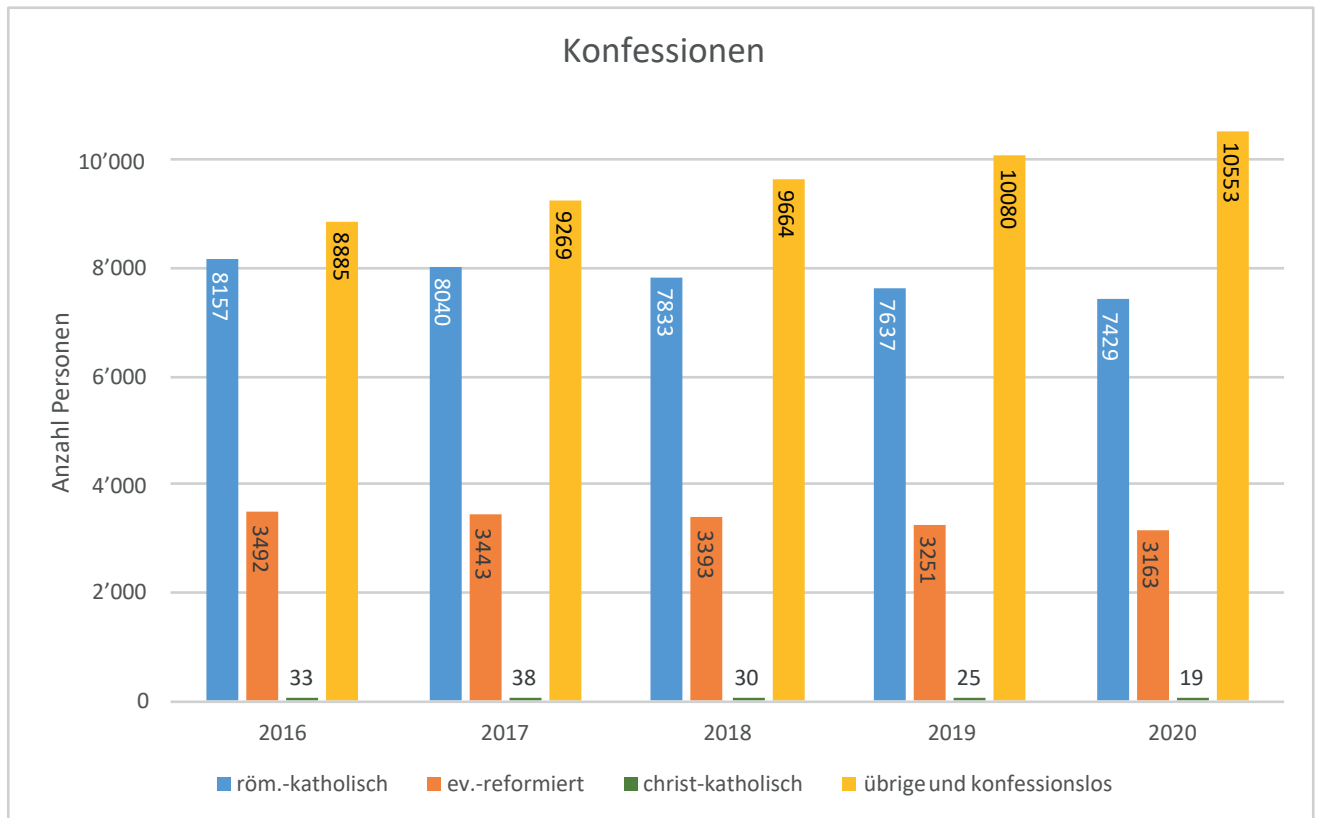
– Schweizer Wegzug	831
– Ausländer Wegzug	503
– Ausländer Einbürgerung	88
– Schweizer Todesfälle	172
– Ausländer Todesfälle	32

### 1.2.7 Ortsbürger

Veränderung der Ortsbürgerinnen und Ortsbürger in den vergangenen Jahren:

Ende Jahr	weiblich	männlich	Total
2020	430	360	790
2019	434	367	801
2018	449	376	825
2017	459	379	838
2016	466	383	849
2015	475	387	862

**1.2.8 Konfessionen**



Im Jahr 2020 sind gemäss Einwohnerregister 146 (149) Personen aus der römisch-katholischen und 78 (86) Personen aus der evangelisch-reformierten Kirche ausgetreten.

**1.2.9 Nationalitätszugehörigkeit der ausländischen Staatsangehörigen**

Die 6'030 (5'876) Ausländerinnen und Ausländer stammen aus 103 (103) verschiedenen Nationen. Die Herkunftsländer mit den meisten Personen sind:

Italien	1'412
Deutschland	765
Kosovo	385
Nordmazedonien	364
Türkei	331
Portugal	319
Serbien	283
Bulgarien	190
Spanien	169
Österreich	147
Kroatien	100
Griechenland	89
Frankreich	84

**1.2.10 Asylsuchende und vorläufig aufgenommene Personen**

In Wettingen waren per Ende Jahr 2 (9) ausländische Personen als Asylsuchende und 82 (80) als vorläufig aufgenommene Personen gemeldet.

**1.2.11 Haushaltsbestand**

Ende 2020 wurden in Wettingen 10'621 (10'536) Wohnungen verzeichnet. Bei einer Einwohnerzahl von 21'167 ergibt dies pro Wohnung einen Durchschnitt von 1.99 (2.00) Personen.

**1.2.12 Identitätskarten**

Identitätskarten wurden im Berichtsjahr 683 (739) beantragt. Die Fotos dazu werden in der Regel direkt von den Einwohnerdiensten gemacht.

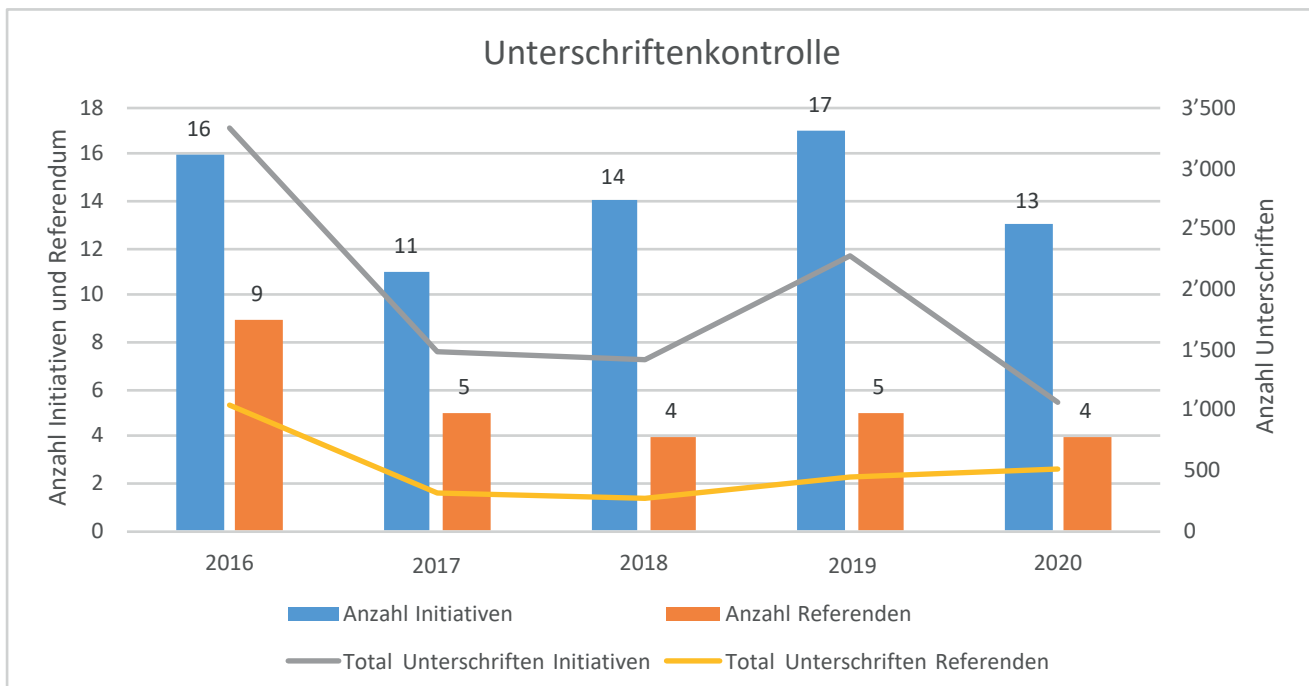
### 1.2.13 Fundbüro

Im Jahr 2020 wurden 122 (194) Fundsachen abgegeben, die durch die Einwohnerdienste zur Ermittlung des Eigentümers registriert wurden. In dieser Zahl nicht enthalten sind Fundsachen mit keinem oder nur sehr geringem Wert. Die am häufigsten abhanden gekommenen Gegenstände sind Schlüssel und Portemonnaies.

### 1.2.14 Hundekontrolle

Per 31. Dezember 2020 waren in Wettingen 743 (679) Hunde registriert. Auf 1'000 Einwohnende entfallen somit 35 (32) Hunde.

### 1.2.15 Initiativen und Referenden



### 1.2.16 eUmzugAG

Von der Dienstleistung «eUmzug», mit welcher Personen ihren Umzug online und damit zeit- und ortsunabhängig der Gemeindeverwaltung melden können, haben im Berichtsjahr 980 (624) Personen aus Wettingen Gebrauch gemacht. Insgesamt bieten derzeit 17 (14) Kantone diesen Dienst an.

### 1.2.17 Schalterkontakte

Im Jahr 2020 verzeichneten die Einwohnerdienste am Schalter 9'656 (13'717) Kundenkontakte. Aufgrund der Corona-Situation mussten die Schalter der Gemeindeverwaltung von Mitte März bis Mitte Mai für die Bevölkerung geschlossen werden. Sämtliche Dienstleistungen der Einwohnerdienste wurden in dieser Zeit telefonisch, schriftlich oder elektronisch angeboten. Nur noch in wenigen Fällen war, nach Terminvereinbarung, eine persönliche Vorsprache notwendig. Auch in der übrigen Zeit hat die Bevölkerung vermehrt von den elektronischen und schriftlichen Kommunikationswegen Gebrauch gemacht, um persönliche Kontakte zu vermeiden.

### 1.3 Gemeindebüro

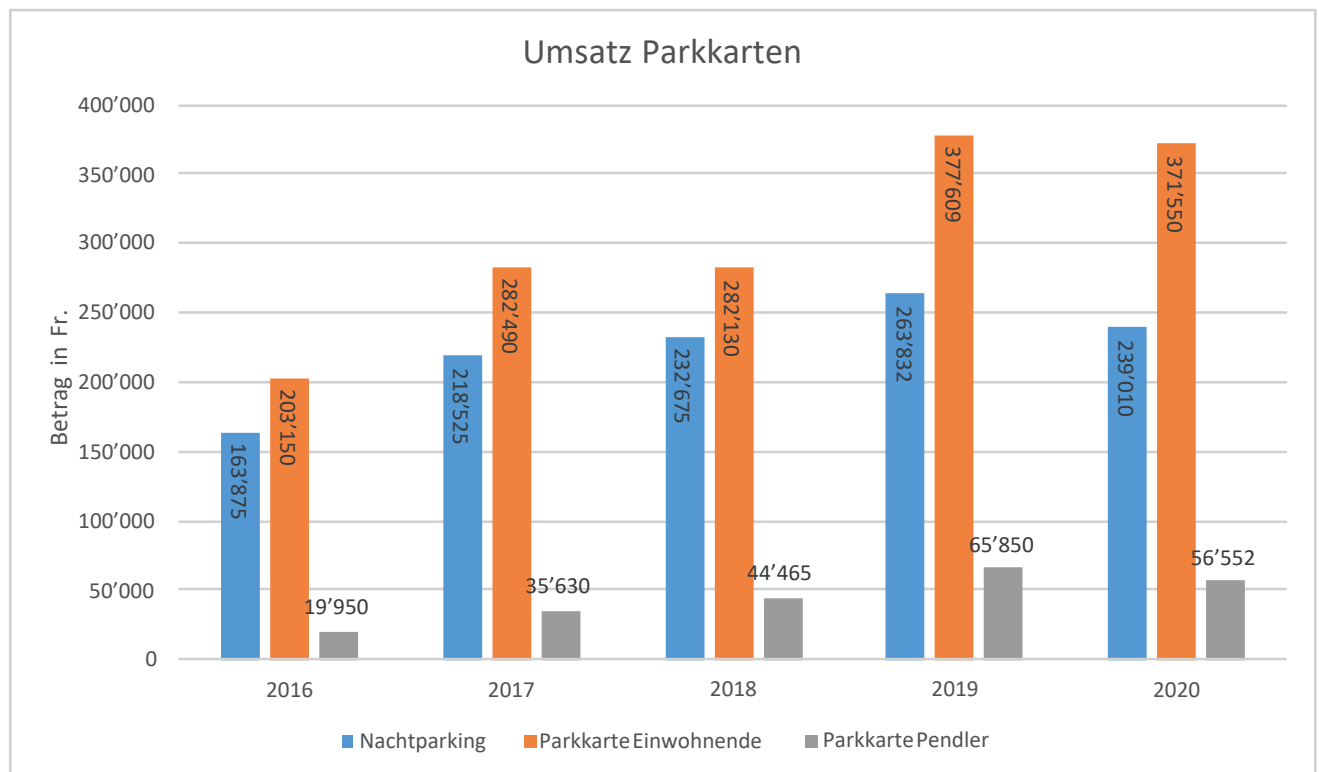
#### 1.3.1 Parkbewilligungen

Der Verkauf von Parkbewilligungen (Tag und Nacht) für Anwohnerinnen und Anwohner sowie für Pendlerinnen und Pendler erfolgt durch das Gemeindebüro. Für kurzzeitiges Parkieren besteht die Möglichkeit, Tagesbewilligungen zu beziehen.

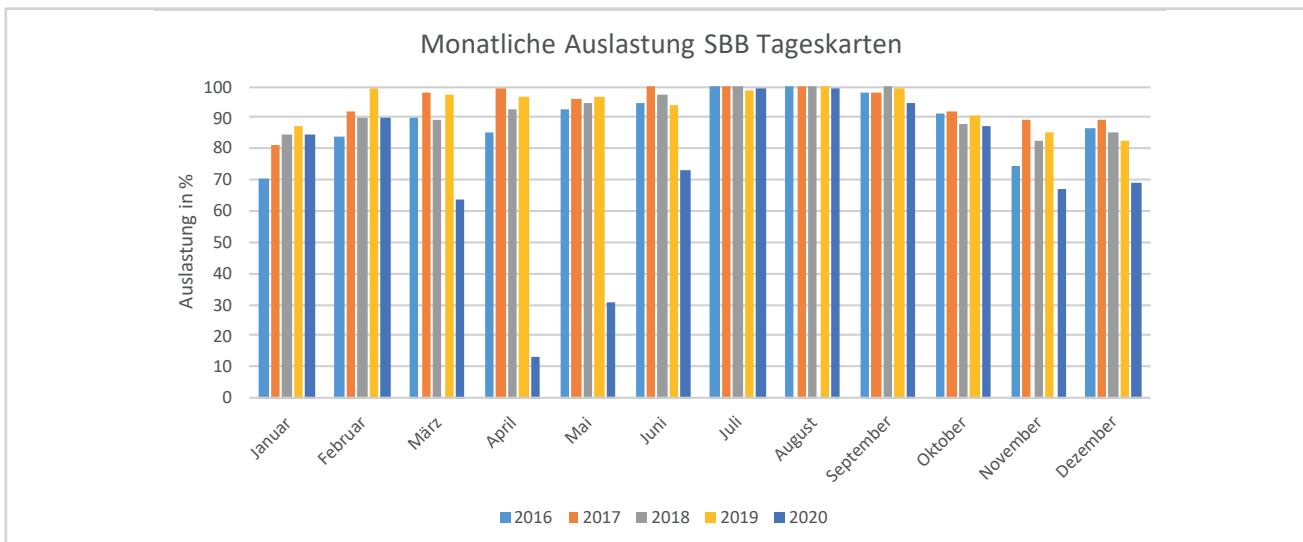
Im Berichtsjahr wurden Parkbewilligungen für rund Fr. 667'100 (Fr. 707'300) ausgestellt.

#### 1.3.2 Nachtparking

Die Betreuung des Nachtparkings erfolgt seit Januar 2019 durch das Gemeindebüro. Die Kontrolle ist weiterhin bei der Regionalpolizei Wettingen-Limmattal angesiedelt. Die ganze Gemeinde ist in verschiedene Sektoren aufgeteilt, welche regelmässig abgefahren und sämtliche Kontrollschilder von den auf öffentlichem Grund abgestellten Fahrzeugen erfasst werden. Seit Spätherbst 2020 verfügt die Regionalpolizei über eine Erfassungskamera, welche die Aufnahme der Kontrollschilder massiv vereinfacht. Durch diese Modernisierung können in kürzerer Zeit mehr Fahrzeuge erfasst werden. Auch wird die anschliessende Verarbeitung einfacher, da die gesammelten Daten mit einer Schnittstelle in die entsprechende Software übernommen werden können.



### 1.3.3 SBB-Tageskarten



Anzahl Karten pro Tag: bis August 8, ab September 6 (8)  
 Kosten: Fr. 45.00 (45.00)  
 Jährliche Auslastung: 70.61 % (93.87 %)

Durch die Covid-19-Pandemie kam der Tageskartenverkauf im Frühling praktisch zum Erliegen. Auch die eher hohen Corona-Fallzahlen gegen Ende Jahr machten sich bei den Tageskarten bemerkbar. Die SBB haben keine Ausfallentschädigungen der Gemeinden übernommen.

Die Tageskarten für ein Jahr werden jeweils im September angeschafft. Um die Einnahmefälle in der Jahresrechnung teilweise auffangen zu können, wurden nur noch sechs Tageskarten angeschafft.

### 1.3.4 Bewilligungen für die Benützung des öffentlichen Grundes

Die Benützung des öffentlichen Grundes ist bewilligungspflichtig. Gesamthaft wurden im Berichtsjahr 38 (130) Bewilligungen erteilt. Der Grossteil der Bewilligungen wurde schlussendlich nicht genutzt, da die Anlässe aufgrund der Bundesvorgaben nicht durchgeführt werden konnten.

### 1.3.5 Neujahrsapéro

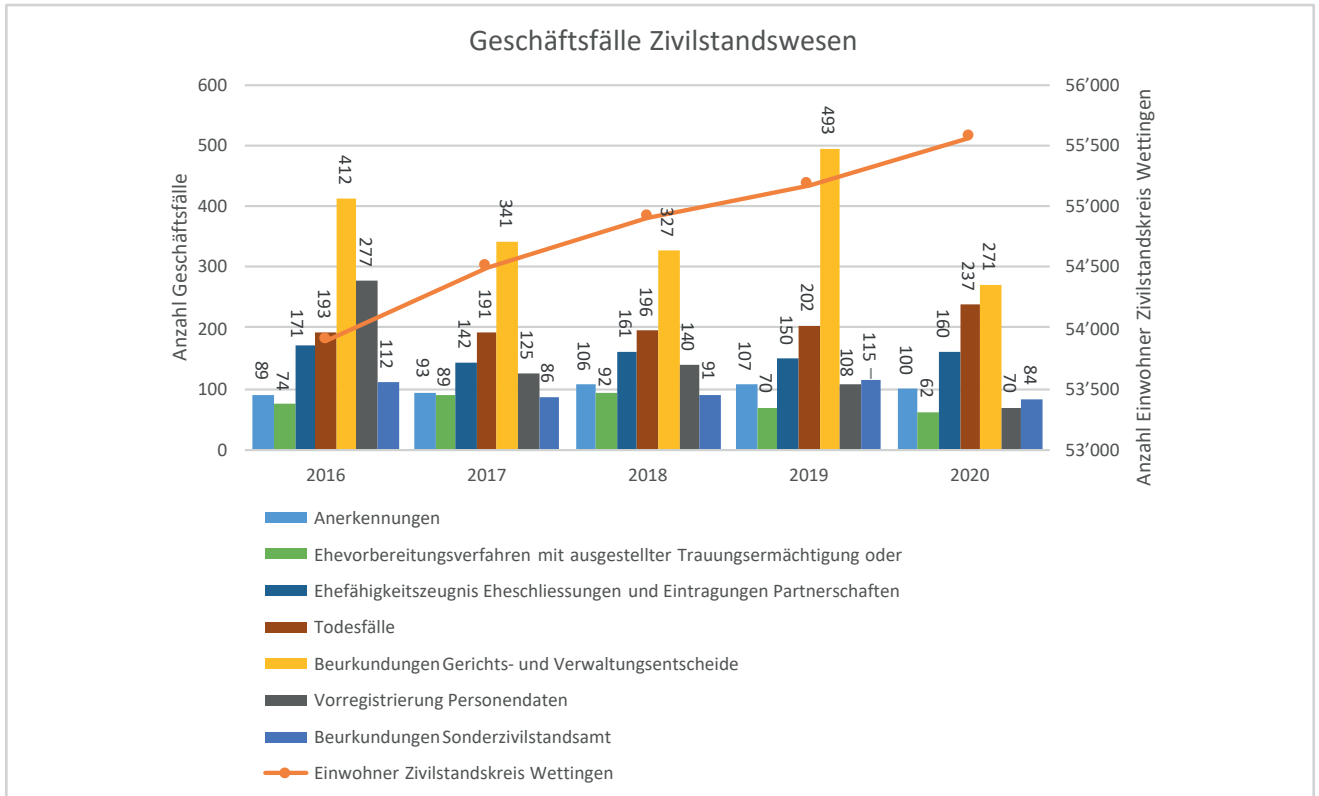
Am 1. Januar 2020 fand vor der Kirche St. Anton wiederum der traditionelle Neujahrsapéro statt. Bei Wein und Zopf stiessen rund 300 Einwohnerinnen und Einwohner auf das neue Jahr an. Die Neujahrsansprache hielt der Wettinger Kunstschaffende Cesco Peter.

### 1.3.6 Wohnungsnachweisstelle

Mit Stichtag 1. Juni 2020 hat das Gemeindebüro 34 (51) Leerwohnungen ermittelt. Die Zahl teilt sich wie folgt auf:

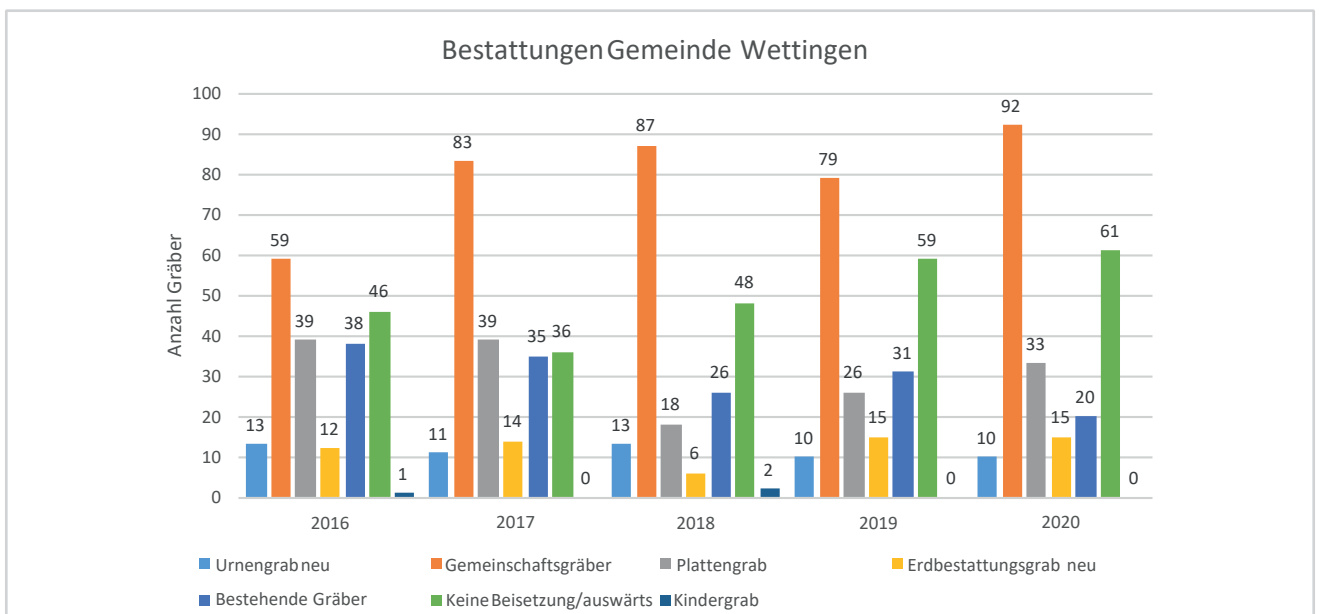
	2018	2019	2020
1-Zimmer	3	5	1
2-Zimmer	7	9	7
3-Zimmer	16	23	13
4-Zimmer	7	14	3
5-Zimmer	1	0	6
6-Zimmer und mehr	0	0	4

### 1.4 Zivilstandswesen



### 1.5 Bestattungswesen

Im Berichtsjahr starben 214 (199) Einwohner und Einwohnerinnen. Davon waren 178 (172) Schweizer Bürgerinnen und Bürger sowie 36 (27) Ausländerinnen und Ausländer.



## 1.6 Regionalpolizei Wettingen-Limmattal

### 1.6.1 Organisation



#### Allgemeines

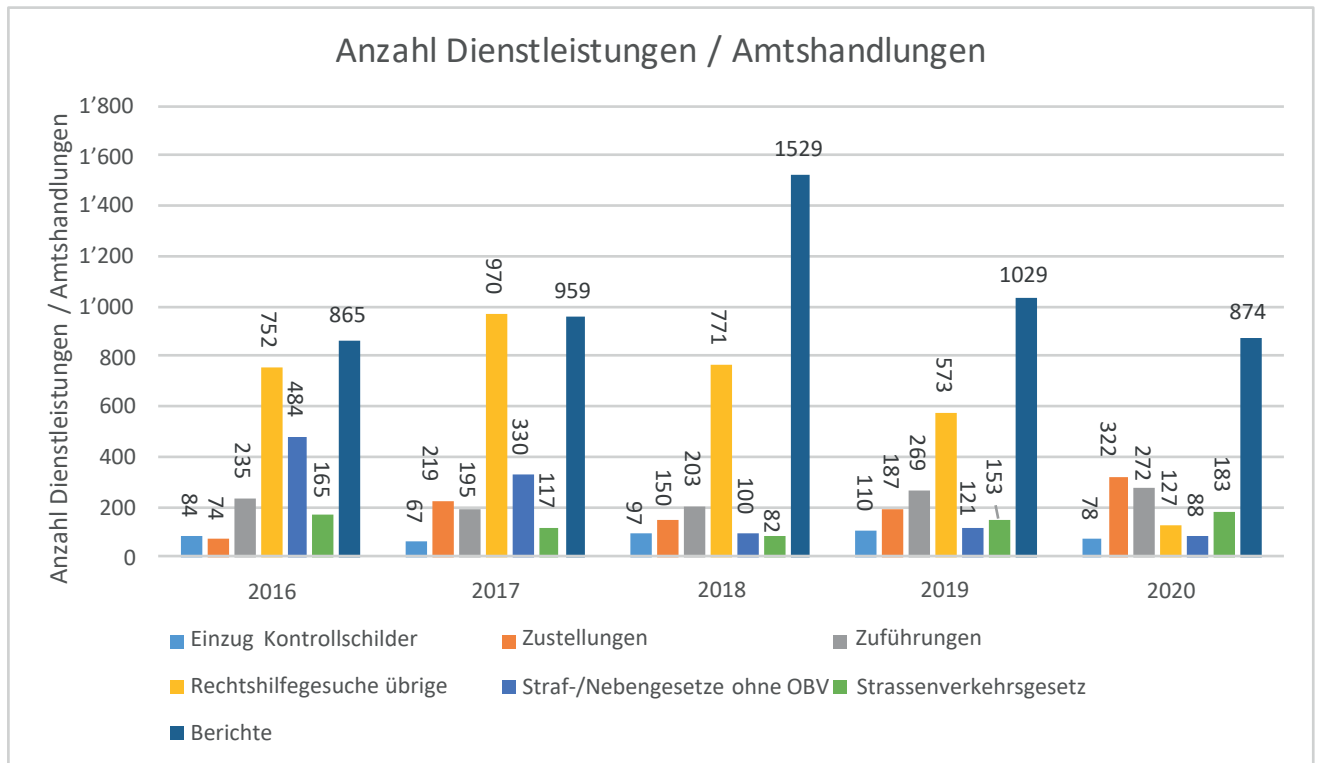
Die Regionalpolizei (Repol) erlebte ein polizeilich anspruchsvolles, von der Corona-Pandemie geprägtes Jahr. Die polizeilichen Amtshandlungen konnten nur

unter erschwerten Bedingungen vollzogen werden. Die fast täglich wechselnde Corona-Situation zwang laufend zu Anpassungen im Dienstbetrieb. Die Regionalpolizei musste das ganze Jahr hindurch, insbesondere während des Lockdowns im Frühling, die von Bund und Kanton beschlossenen Massnahmen durchsetzen und deren Einhaltung in Absprache und in Zusammenarbeit mit den verschiedenen kantonalen Behörden überprüfen. Die Versammlungsfreiheit war ebenso eingeschränkt wie die Abstände zwischen den Personengruppen. Die Repol ist eine Notfallorganisation und muss die Notrufe und Hilfestellungen in jedem Fall gewährleisten können. Es war Flexibilität auf allen Stufen gefragt. Mit konsequenter und disziplinierter Einhaltung der Schutz- und Hygienemassnahmen konnten die Mitarbeitenden der Regionalpolizei eine Ansteckung mit dem Covid-19-Virus vermeiden. Trotz vieler Einschränkungen und dank grosser polizeilicher Anstrengungen konnte die Regionalpolizei ihren Grundauftrag im ganzen Einsatzgebiet trotz Pandemie professionell erfüllen. Von gravierenden Grossereignissen blieb die Repol im vergangenen Jahr verschont.

#### 1.6.2 Kennzahlen und statistische Auswertungen

Die Kennzahlen stammen einerseits aus den Dienstleistungsrapporten der Regionalpolizei, andererseits aus dem Reporting-Tool des Rapportierungssystems Polaris und der internen Geschäftskontrolle.

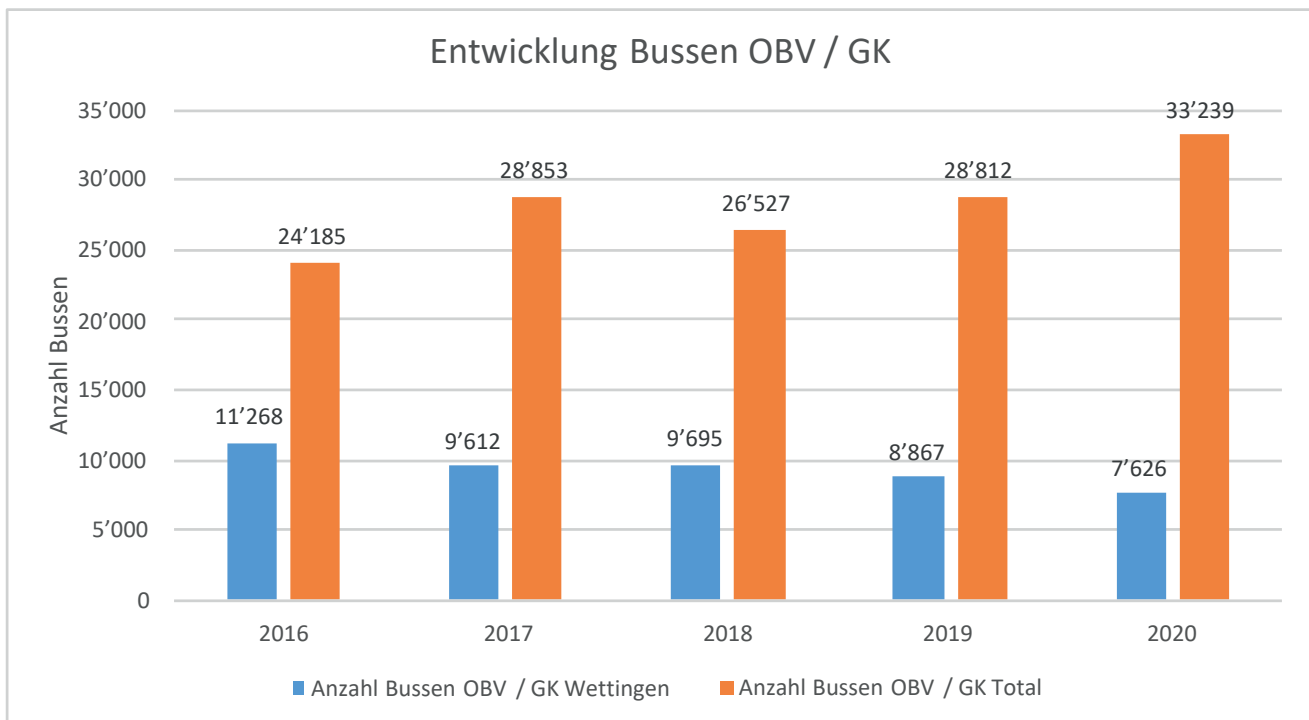
2020	Wettingen	Wettingen inkl. Vertragsgemeinden
<b>Polizeiliche Anhaltungen und Festnahmen</b>		
Festnahmen mit oder ohne Ausschreibung (Inhaftierung)	21	73
Anhaltungen, Polizeigewahrsam, Vorführungen Behörde/Arzt (Aufenthaltsnachforschungen)	63	178
<b>Häusliche Gewalt</b>	71	215
<b>Dienstleistungen</b>		
Einzug Kontrollschilder	78	252
Zustellungsaufträge von Zahlungsbefehlen	203	473
Zuführungen Betreibungsamt	316	606
Rechtshilfegesuche/Amtshilfe/Aufträge	319	1'052
Geschwindigkeitskontrollen	164	573
Verkehrsunterricht in Schulen (Stundenaufwand)	362	874
<b>Berichte</b>		
Erleichterte Einbürgerungen	20	95
Berichte übrige	854	1'618



### 1.6.3 Anzeigen und Ordnungsbussen/Geschwindigkeitskontrollen

	Wettingen	Wettingen inkl. Vertragsgemeinden
<b>Anzeigen nach Strafgesetzbuch</b>	7	105
<b>Anzeigen nach Nebengesetzen</b>		
Betäubungsmittelgesetz	39	120
Ausländergesetz	9	26
Übrige Gesetze und Verordnungen	41	80
Strassenverkehrsgesetz übrige Anzeigen	165	503
Fahren in nicht fahrfähigem Zustand (FiaZ/FuD)	26	81
Ordnungsbussenverfahren (OBV) nach Strassenverkehrsgesetz	7'626	33'239

Im Jahr 2020 wurden in Wettingen 163 Geschwindigkeitskontrollen (GK) durchgeführt. Es wurden 71'147 Fahrzeuge gemessen. Dabei waren 3'569 Übertretungen zu verzeichnen, was einem Wert von 5.02 % entspricht. Ein Hotspot ist die Bergstrasse, wo die Übertretungen 12.25 % erreichten.



## 1.6.4 Verkehrsinstruktion

### Allgemeines

Auch in diesem Jahr gab es im Team der Verkehrsinstruktion eine personelle Änderung. Christoph Frei hat intern bei der Repol eine neue Stelle angenommen und steht der Verkehrsinstruktion nur noch im kleinen Rahmen zur Verfügung.

Die Schulkreise sind neu wie folgt unter den Verkehrsinstruktoren aufgeteilt:

Schulen Wettingen, Bergdietikon: Fw Sabine Richner  
 Schulen Neuenhof, Spreitenbach, Würenlos, HPS Wettingen: Wm Sonja Kieser  
 Schule Killwangen: Wm mbA Christoph Frei

Im Schuljahr 2019/2020 bewegten sich die Gesamtschülerzahlen von Kindergarten (1'135) und Primarschule (2'705) etwa im gleichen Rahmen wie im Vorjahr.

Anfang Jahr wurde mit dem theoretischen Unterricht in den 3. und 4./5. Klassen begonnen. Das Fahrtraining nach den Frühlingsferien musste aufgrund der Pandemie abgesagt werden. Einzig in Wettingen konnte im Juni eine Ausnahme gemacht werden, dies, weil die Schülerinnen und Schüler nach den Sommerferien das Schulhaus wechseln und den Schulweg grösstenteils mit dem Fahrrad bewältigen müssen.

Nach den Sommerferien wurde mit dem Unterricht in den Kindergärten und den 1. Klassen begonnen. Danach folgte die Kickboard-Schulung in den 2. Klassen.

Wiederum wurde die Verkehrsinstruktion an den Kindergärten in allen Vertragsgemeinden durch die Aktion «Ich kann das – ich geh zu Fuss in die Schule» der Partnerorganisation badenmobil unterstützt.

### Veloprüfung

Die Veloprüfung wurde aufgrund der Corona-Pandemie in allen Schulkreisen der Regionalpolizei Wettingen-Limmattal abgesagt.

### Aktion Schulbeginn

Das Schuljahr 2019/2020 startete im August mit über 1'700 Kindergartenkindern und Erstklässlerinnen und Erstklässlern, welche vielfach ihren Schulweg zum ersten Mal unter die Füsse nahmen. Die Regionalpolizei zeigte an neuralgischen Punkten vor Schulen und Kindergärten Präsenz, auch wurde mittels Geschwindigkeitskontrollen der Verkehr überwacht. Die Aktion «Schulbeginn» wird alljährlich im ganzen Kanton durchgeführt.

## **Zeitaufwand**

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 1'200 Stunden für den Verkehrsunterricht aufgewendet, ein grosser Anteil fiel administrativen Aufgaben zum Opfer. Aufgrund der Corona-Situation fiel die Anzahl aufgewendeter Stunden tiefer aus. Strafunterricht im Auftrag der Jugendanwaltschaft musste im Jahr 2020 keiner durchgeführt werden.

### **1.6.5 Polizeiliche Jugendsachbearbeitung**

Die Jugendpolizei Wettingen arbeitet vorwiegend im präventiven Bereich und ist der Dienstgruppe 5 angegliedert. Die Präventionslektionen werden in den Vertragsgemeinden flächendeckend in den 5. und 6. Klassen durchgeführt. Trotz Corona und Lockdown im Frühling konnten im vergangenen Schuljahr alle Klassen besucht werden, auch wenn Termine mehrfach verschoben werden mussten. Im neuen Schuljahr, welches im August 2020 begann, konnten mit spezifischer Planung dennoch bereits einige Klassen besucht werden.

Die Jugendpolizei ist mit den diversen Jugendorganisationen, Schulleitungen und den Schulsozialarbeitenden gut vernetzt. Zweimal pro Jahr findet zudem ein Treffen mit der OKJA (Offene Kinder- und Jugendarbeit Region Baden) statt. Einmal musste dies aus den bekannten Gründen auf dem virtuellen Weg durchgeführt werden. Auch beim kantonsübergreifenden Vernet-

zungstreffen mit der Polizei in Dietikon sowie mit diversen Sozialorganisationen war die Regionalpolizei Wettingen-Limmattal anwesend. Diese Vernetzung wird von allen Seiten sehr geschätzt und ist auch ein Bestandteil der Präventionsarbeit.

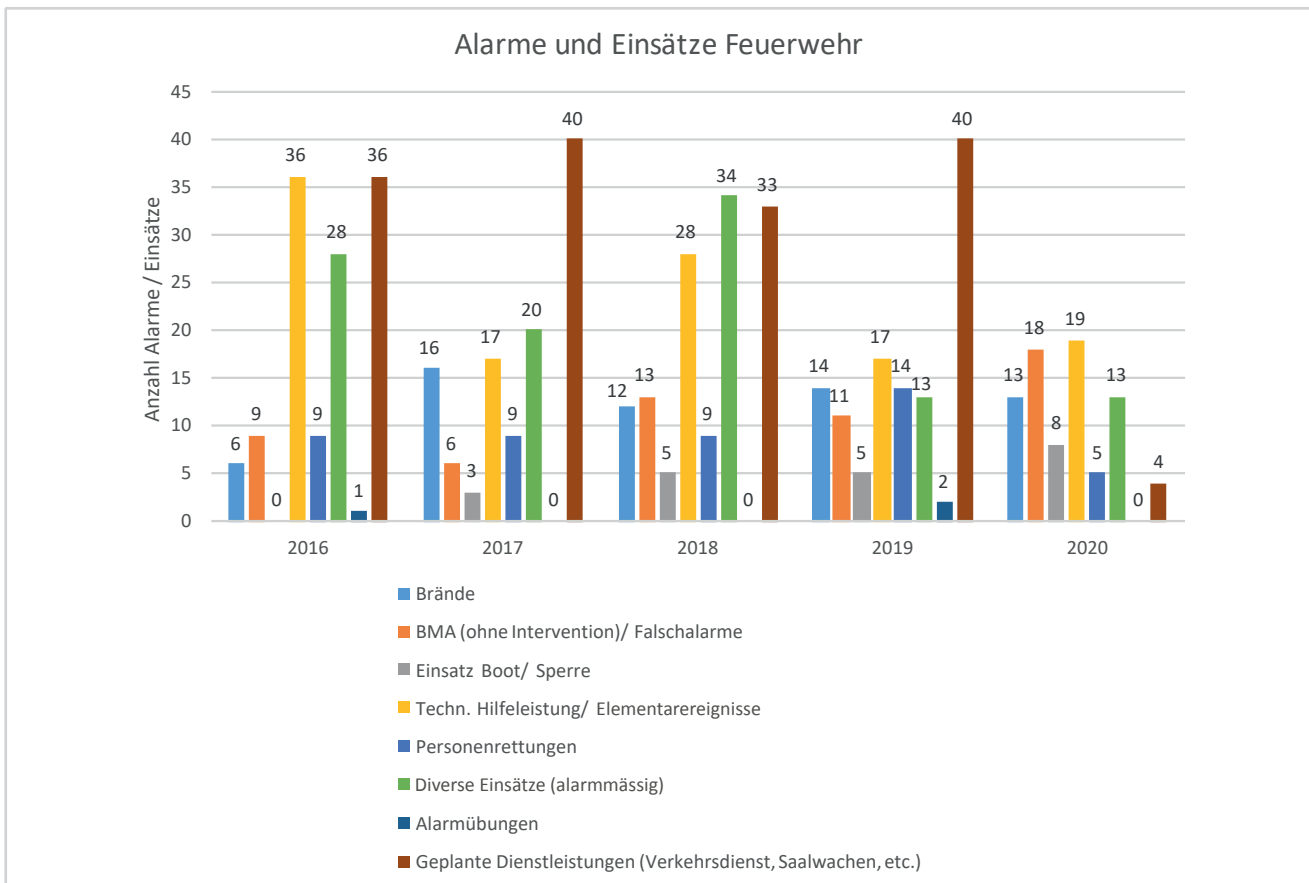
Aufgrund der Corona-Pandemie wurden gerade im Frühjahr während des Lockdowns fast täglich Patrouillen im Bereich Prävention und aufsuchende Arbeit durchgeführt. Dies, weil die Schulen geschlossen werden mussten und somit auch die Verkehrsinstruktion ausfiel. Dabei konnte festgestellt werden, dass es sich bei den Angetroffenen nicht wirklich um Jugendliche, sondern mehrheitlich um junge Erwachsene im Alter zwischen 18 und 25 Jahren handelt, welche sich mit den Bestimmungen schwer taten.

Die Jugendpolizisten führten soweit möglich Hotspots-Kontrollen in Schul- und Parkanlagen, Bahnhöfen, öffentlichen Einrichtungen usw. durch. Die Vandalenakte wie Sachbeschädigungen, Littering und Sprayereien konnten dadurch leider aber nicht gänzlich eingedämmt werden. Wenn bei diesen Jugendpatrouillen bei den Schulhäusern und Kindergärten Jugendliche und junge Erwachsene beim Konsum von Alkohol oder Drogen festgestellt werden konnten, wurden diese entsprechend ihrem Fehlverhalten zur Rechenschaft gezogen.

Der Zeitaufwand der Jugendpolizei betrug im Jahr 2020 für alle sechs Vertragsgemeinden insgesamt 553 Stunden.

## 1.7 Feuerwehr

### 1.7.1 Alarme und Einsätze



Das Feuerwehrjahr 2020 begann mit vielen personellen Neuerungen. Diverse Funktionen wurden neu besetzt. Im Jahr 2020 musste die Feuerwehr Wettingen zu insgesamt 76 Einsätzen ausrücken. Diese Zahl liegt exakt auf Vorjahresniveau. Die totalen Einsatzstunden beliefen sich im Jahr 2020 auf 1'566. Hier wird das Vorjahr mit fast 400 Stunden übertroffen. Eine Verringerung der Einsatzstunden konnte trotz Lockdown nicht verzeichnet werden.

Die Schwergewichte bei den Einsatzarten und den aufgewendeten Einsatzstunden waren auch im Jahr 2020 wieder die Waldbrandbekämpfungen, aber auch Schandendienst-Einsatz (Ölwehr Land/Wasser) gehörten zu den stundenintensiveren Einsätzen.

Der Übungsdienst wurde wie in früheren Jahren analysiert auf die aktuellen klimatischen Bedingungen angepasst. Insgesamt wurden 56 Übungen durchgeführt und zusätzlich noch 365 Stunden in obligatorische Fahrübungen investiert. Dank der guten Vorbereitungen durch die Übungsleiter konnten spannende und

realitätsnahe Übungssequenzen durchgeführt werden, unter Einhaltung der immer aktuell geltenden Corona-Schutzmassnahmen.

### 1.7.2 Korpsbestand

Das Feuerwehrkorps von Wettingen umfasste im Jahr 2020 93 (Vorjahr 87) Mann/Frau.



Wasserleitungsbruch Roggenstrasse

## 1.8 Zivil- und Bevölkerungsschutz

### 1.8.1 Zivilschutz

#### Strategie – Zielerreichung

Das Dienstjahr 2020 war geprägt von den pandemischen Einflüssen des Corona-Virus. Im Planungs-Fokus standen die strategischen Lücken aus den Jahren 2017 bis 2019, welche per Ende 2020 hätten geschlossen werden sollen. Insbesondere in den Bereichen der Standardprozesse und der erhöhten Bereitschaft waren umfangreiche Massnahmen während der Dienstanlässe vorgesehen. Diese konnten angesichts der Lage und aufgrund einschneidender Entscheide von Bund und Kanton allesamt nicht oder nur sehr reduziert umgesetzt werden.

#### Auswirkungen des Corona-Virus

Die pandemischen Auswirkungen waren für den Zivilschutz ab Mitte Februar 2020 spürbar. So wurden in dieser Phase die Pandemiepläne aus dem Jahr 2015 konsultiert und die eingelagerten materiellen Ressourcen geprüft, vorbereitet oder nachbeschafft. Als vorteilhaft erwiesen sich die durch die Pandemieplanung 2015 gemachten gedanklichen und logistischen Vorbereitungen. So konnte die Zivilschutzorganisation auf eine grosse Menge an Schutzmaterial zurückgreifen, bevor weitreichende und vor allem teure Nachbeschaffungen gemacht werden mussten. In der Folge wurden zudem die Führungstätigkeiten des Kommandos auf die wahrscheinlichsten und die schlimmsten Lageentwicklungsmöglichkeiten ausgerichtet. Zu den drastischsten Massnahmen gehörten dabei die Absagen von bereits geplanten Wiederholungskursen oder Einsätzen zugunsten der Gemeinschaft. Tatsächlich konnten von 46 geplanten Dienstanlässen lediglich 20 durchgeführt werden. Ziel dieser Massnahme war es, das Milizpersonal für allfällige Einsätze in der Pandemie zu schonen und die bereits gebeutelte Wirtschaft nicht mit zusätzlichen Abwesenheiten von Mitarbeitenden zu belasten.

Dass die getroffenen Massnahmen richtig waren, haben die diversen Einsätze gezeigt, welche ab Mitte März begannen. Mit der Erklärung der Ausserordentlichen Lage durch den Bundesrat wurden für den Schweizer Zivilschutz unter anderem 850'000 Dienstage im Frühjahr und 350'000 Dienstage im Herbst 2020 gesprochen – das heisst, die Zivilschutzeinsätze werden durch den Bund oder die Kantone pauschal entschädigt. Die Zivilschutzorganisation Wettingen-Limmattal wurde in der Folge in Altersheimen in Neuenhof, Wettingen und Spreitenbach für Informations- und Kontrollaufgaben im öffentlichen Raum und für weitere Aufträge eingesetzt. Die Einsätze sind teil-

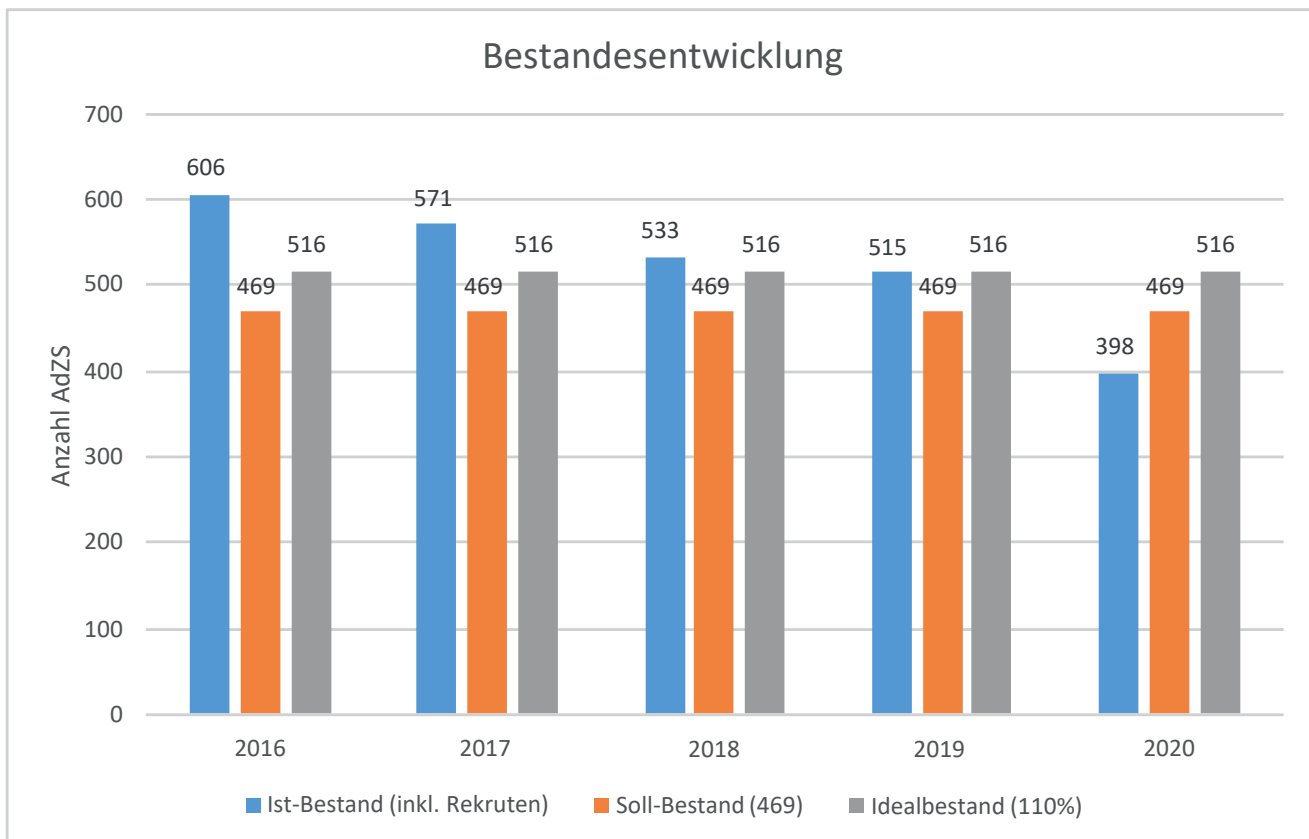
weise mit einer Vorlaufzeit von weniger als 12 Stunden über mehrere Tage und Wochen geplant, durchgeführt und nachbearbeitet worden.

Während der Zwischenphase der ersten Corona-Welle ab Anfang März bis zur zweiten Welle ab Ende September 2020 konnten unter strengen Auflagen die wichtigsten Dienstanlässe durchgeführt bzw. nachgeholt werden. Dazu gehörten insbesondere die Leistungserbringung gegenüber Dritten (z. B. Werkhöfe, Forst oder Altersheime) und die Wartung und Instandstellung der Zivilschutzinfrastrukturen. Der enorme Aufwand zur Sicherstellung der Schutzkonzepte hatte dabei einen spürbaren Einfluss auf die Effizienz und die Leistungsfähigkeit jedes einzelnen Angehörigen des Zivilschutzes.

Während der Einsätze haben sich die in den Vorjahren 2018/2019 etablierten Prozesse und Mittel nachhaltig bewährt. Sie trugen massgeblich zu einer effizienten, qualitativ hochstehenden und durchhaltetfähigen Leistungserbringung bei. Ebenso wurden Lücken aufgezeigt, die zum Teil mit Sofortmassnahmen geschlossen oder mit neuen Projekten geplant werden konnten.

#### Personal

Mit der Einführung des revidierten Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetzes BZG per 1. Januar 2021 wurde die Dienstzeit von Angehörigen des Zivilschutzes (AdZS) erheblich reduziert. Das hatte zur Folge, dass im Jahr 2020 105 Zivilschützer aus dem Dienst in der ZSO Wettingen-Limmattal entlassen wurden. Das entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Reduktion des Aktivbestands von rund 22 %. Die Leistungsfähigkeit der Zivilschutzorganisation wird damit spürbar reduziert und in den kommenden Monaten einer Überprüfung unterzogen werden müssen. Erhebliche Probleme entstanden auf der Stufe der Unteroffiziere. Diese meistens etwas älteren, erfahrenen Angehörigen des Zivilschutzes werden neu ebenfalls wesentlich früher aus dem Dienst entlassen. Mit deren Wegfall entstand ein Führungsvakuum zwischen der Truppe und dem höheren Kader. Dieser Problemstellung ist mit Nachdruck nachzugehen. Die Personalreserven sind mit den Entlassungen faktisch aufgelöst worden.



Aktivbestand	Sollbestand	Anzahl	Bemerkung
<b>Aktive AdZS</b>	<b>469</b>	<b>370</b>	<b>Einsatzbereit</b>
Ausbildungspool	–	28	Einsatz erst nach Grundausbildung
<b>Total</b>		<b>398</b>	

Personalreserve	Anzahl	Bemerkung
AdZS mit Ausbildung	0	Einsatz nur nach Aktivierung möglich
AdZS ohne Ausbildung	0	Dürfen nicht eingesetzt werden
<b>Total</b>	<b>0</b>	

Administration	Anzahl	Bemerkung
Überörtlich Eingeteilte	67	Aktive, aber nicht regional wohnhafte AdZS
Auslandaufenthalter	15	
Entlassungen (Dienstpflicht erfüllt)	105	Alter 36, 40 oder nach 14 Dienstjahren

**Ausbildung und Einsätze**

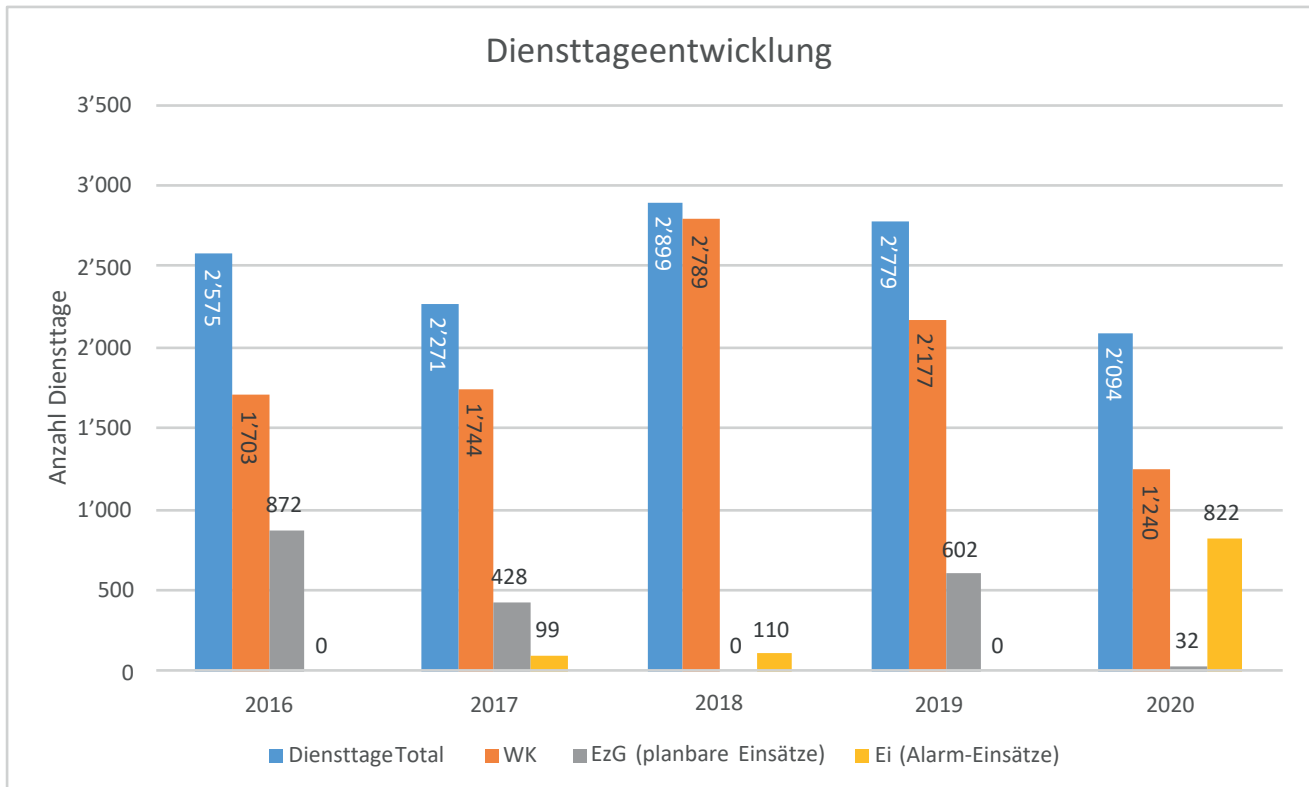
Aufgrund der Einschränkungen durch das Corona-Virus sind rasch Mittel und Prozesse installiert worden, die digitale Wiederholungskurse oder Einsätze zulassen – sogenannte elektronische Rapporte (eRap).



*Zivilschützer im Einsatz*

Tätigkeit	Gemeinde
Sirenenprobealarm	Ganzes Einsatzgebiet
Anlagewartungen klein (3x) und gross (1 x)	Wettingen, Neuenhof, Würenlos, Bergdietikon
Einführungskurs für AdF 1 (Ustü FW Wettingen)	Wettingen
Bereitschaftselement Abendübungen	Wettingen
Unterstützung Altersheime	Wettingen, Spreitenbach
Herbstwiederholungskurs	Wettingen, Bergdietikon, Killwangen
Projekt WK Informatik	Wettingen, Neuenhof
Spezialisten WK (Sanität/Fahrer)	Rm Aargau
Entlassungsfeier	Wettingen, Killwangen
COVID-Einsatz zugunsten Gemeinden/RFO	Wettingen
COVID-Einsatz Altersheime	Wettingen, Neuenhof, Spreitenbach
COVID-Einsatz zugunsten Zivilschutz	Wettingen
Annulliert: Schutzraumkontrollen	Ganze Region
Annulliert: Frühlings-WK	Zivilschutz-Ausbildungszentrum Eiken
Annulliert: Einsatz 975 Jahre Wettingen	Wettingen
Annulliert: Rettungstag	Wettingen
Annulliert: Weiterbildung Unteroffiziere	Ganze Region
Annulliert: Einführungskurs für AdF 2 (Ustü FW Wettingen)	Wettingen
Annulliert: Führungsunterstützung WK	Ganze Region
Annulliert: Nachhol-WK	Ganze Region

Insgesamt wurden 2020 folgende Dienste geleistet:



#### Kategorie Dienstanlässe

Kategorie Dienstanlässe	Anzahl Dienstanlässe	Anzahl Teilnehmer	Total Diensttage
WK zur Vervollständigung der Einsatzbereitschaft	19	671	1'240
Dienst zugunsten der Gemeinschaft	1	12	32
Katastrophen- und Nothilfe, Grossereignisse	13	193	822
<b>Total</b>	<b>33</b>	<b>876</b>	<b>2'094</b>

## Logistik

Im Dienstjahr 2020 wurde im Bereich Logistik ein Schwergewicht auf die Erfassung aller Materialien in der Zivilschutzsoftware ZISOFT des Kantons gelegt. Zudem konnten weitere Altmaterialien entsorgt oder verkauft werden. Dies entlastet die künftigen Unterhaltsarbeiten deutlich und schafft dringend benötigten Lagerraum. Im Rahmen einer Nutzungsprüfung aller Zivilschutzanlagen wurde festgestellt, dass die zivile Nutzung, zum Beispiel durch Vereine, nicht nach geltenden Vorschriften bewilligt wurde. Eine dafür spezialisierte Firma wird diese Nutzungsvoraussetzungen klären und entsprechende Berichte mit allfälligen Korrekturmassnahmen vorlegen. In diesem Zusammenhang wurden auch diverse Vereine umquartiert oder sind zu einem späteren Zeitpunkt dafür vorgesehen. Die frei werdenden Kapazitäten sind hauptsächlich für die Inbetriebnahme des Stützpunkts Zivilschutz vorgesehen.



*Pandemie-Materiallager des Zivilschutzes*

Im Rahmen der Bewältigung des Corona-Virus hat die ZSO Wettingen-Limmattal sich um die Beschaffung, Lagerung und Zurverfügungstellung von Schutz- und Desinfektionsmaterialien gekümmert. Besonders berücksichtigt wurden dabei die Ersteinsatzelemente wie die Feuerwehren oder die Gemeinden mit ihrem Personal.

Ausserdem wurden 2020 folgende Investitionen getätigt:

- Nachbeschaffung oder Umbau von Fahrzeugen zur Erhöhung der Einsatzbereitschaft
- Ersatzbeschaffung von Helmen für die Truppe (Ablaufdatum)
- Neubeschaffung von IT-Mitteln und Software für die digitale WK- und Einsatzführung
- Neubeschaffung eines Multifunktionsanhängers für künftige Einsatzmodule

## Führung

Eine besondere Herausforderung in der Führung stellte die zeitlich knapp bemessene Umstellung auf digitale Tools dar. Mit den elektronischen Rapporten mussten erste Erfahrungen gesammelt und die Führungs- und Einsatzprozesse genau geprüft werden. Ziel war es sicherzustellen, dass alle Aspekte für erfolgreiche WK und Einsätze auch bei physischer Abwesenheit berücksichtigt werden. Die durch die kantonalen Behörden ad hoc installierten Pandemie-Gremien haben den Informationsfluss und die Einsatzführung teilweise zusätzlich erschwert, da man von standardisierten und geübten Prozessen abgewichen ist. Diese Unschärfen mussten jeweils mit Mehraufwand des Kaders kompensiert werden.

### 1.8.2 Bevölkerungsschutz

#### Personal

Die personelle Situation im Regionalen Führungsorgan (RFO) hat sich zu Beginn der pandemischen Ereignisse im Frühjahr 2020 leicht verschärft. Nachdem im letzten Jahr der Chef Fachbereich Gesundheit Stellvertreter zurückgetreten ist, hat in diesem Jahr auch dessen Vorgesetzter demissioniert. Erfreulich zeigt sich die Situation hingegen im Fachbereich Feuerwehr, in welchem ein Vertreter für die Feuerwehr Würenlos gefunden werden konnte.

#### Ausbildung und Einsätze

#### Tätigkeit

#### Eingesetzte Fachbereiche

Jahresrapport	Gesamtes RFO
Kernstabsrapporte (1 x/Monat)	Kernstab
Einführung Notfalltreffpunkte (NTP)	Chef RFO, Feuerwehren



*Abspracherapport RFO und Zivilschutz*

Nachdem das Jahr 2020 mit einer erfolgreichen und interessanten Durchführung des Jahresrapports im Shoppi TIVOLI gestartet war, wurde schnell klar, dass die Situation sich coronabedingt verschärfen würde. Mit Unterstützungsanfragen aus Altersheimen und der Einflussnahme der kantonalen Behörden musste sich der Kernstab RFO bald mit der Prüfung und Anordnung erster Zivilschutzeinsätze auseinandersetzen. Mit der sich Mitte März zuspitzenden Situation und der bundesrätlichen Festlegung der ausserordentlichen Lage ging die Einsatzkoordination im Kanton Aargau über zu den kantonalen Behörden. Das hatte zur Folge, dass die Informations- und Koordinationstätigkeiten des RFO Wettingen-Limmattal eingestellt und die Kräfte geschont werden konnten. Infolge der anhaltenden Einschränkungen des öffentlichen und sozialen Lebens wurden die geplanten Übungen allesamt abgesagt.

Erfreulich war, dass die bereits seit 2019 geplanten Notfalltreffpunkte (NTP) im Kanton Aargau per Mitte Oktober 2020 definitiv eingeführt werden konnten. In diesem Zusammenhang haben das RFO und die ZSO die Einsatzbefehle, Handouts und Materialien im Rahmen einer regional organisierten Ausbildung an die Ersteinsatzelemente NTP der Feuerwehren übergeben können. Damit sind die Einsatzverfahren und logistischen Voraussetzungen für eine allfällige Inbetriebnahme geregelt.

## **Logistik**

Mit den IT-Beschaffungen der letzten zwei Jahre sowie dem Kommandopostenausbau wurden die wichtigsten Logistikprojekte des RFO bereits umgesetzt. Kleinere Korrekturen aufgrund von Übungs- und Einsatzerfahrungen konnten schon angebracht werden. Zusätzlich sind zwei weitere mobile Tablets beschafft worden, sodass die Kernstabsmitarbeiter orts- bzw. raumunabhängig arbeiten können.

## **Führung**

Auch das RFO hat sich nach den Lockdowns und mit der internen Definition von Schutzmassnahmen hauptsächlich im digitalen Raum getroffen, um die Führungs- und Einsatzfähigkeit aufrechtzuerhalten und Risiken zu minimieren. Der Austausch im Kernstab mittels Videokonferenzen hat sich bewährt und wird als Führungsinstrument auch für die Zeit nach der Pandemie präsent bleiben.

Die Konsolidierungs- und Steuerungsphase nach dem umfassenden Reorganisationsprozess hat sich erfolgreich präsentiert. Funktionierende Abläufe wurden im Rahmen der Corona-Virus-Einsätze bestätigt und, wo nötig, Anpassungen gemacht.

## 2. Bildung

### 2.1 Covid-19-Pandemie

#### 2.1.1 Lockdown

Das vergangene Kalenderjahr wurde geprägt durch die Corona-Pandemie. Der Lockdown und damit die Schulschliessung wurden ohne Vorlauf verfügt. Der Entscheid erfolgte am Freitag, 13. März 2020. Die Schulen wurden am darauffolgenden Montag, 16. März bis am 11. Mai 2020 geschlossen. Von der Schule wurde ein Betreuungsangebot für Kinder von Familien eingerichtet, welche, bedingt durch ihre Arbeitssituation, die Kinderbetreuung nicht selber gewährleisten konnten.

Mit beeindruckendem Einsatz und unter Hochdruck wurde von den Lehrpersonen, unter Führung der Schulleitungen und mit grosser Unterstützung der IT-Abteilung, der Fernunterricht aufgeleitet und umgesetzt. Für das Fernlernen wurden verschiedene IT-Plattformen genutzt, auf welchen der Schulstoff bereitgestellt wurde. In drei Wochen machten die beteiligten Personen Lernsysteme nutzbar, deren Entwicklung unter «normalen» Umständen ein bis zwei Jahre Vorbereitungszeit benötigt hätten.

Die Beziehung zu Gleichaltrigen und zu den Lehrpersonen ist fürs Lernen entscheidend. Das Aufrechterhalten der lernfördernden Beziehungen war im Fernlernen leider nur beschränkt möglich. Je älter die Schüler und Schülerinnen waren, desto besser konnten die IT-Mittel genutzt werden. Für jüngere Kinder mussten Unterlagen auch analog zur Verfügung gestellt werden. Schwächere und weniger selbstständige Kinder und Jugendliche konnten im Fernunterricht nur genügend gefördert werden, wenn sie beim Lernen umfassende Unterstützung ihrer Eltern erhalten haben. Die Unterstützung der Kinder war grundsätzlich für alle Erziehungsberechtigten eine grosse Herausforderung, da viele ausser Haus arbeiteten oder die Betreuung des Lernens neben ihrer Homeoffice-tätigkeit sicherstellen mussten. Die Volksschule und die mit ihr angestrebte Chancengerechtigkeit für alle Schülerinnen und Schüler bilden das Fundament der Schweizer Demokratie. Das Wort «Chancengerechtigkeit» hat in dieser Zeit an Bedeutung gewonnen. Deren Sicherstellung war sehr herausfordernd, die Schere bei den Leistungen der Schülerinnen und Schüler ist während des Lockdowns grösser geworden. Dieser Ausnahmezustand forderte und fordert alle innerhalb und ausserhalb der Schule ungleichmässig.

#### 2.1.2 Wiedereröffnung

Am 11. Mai 2020 erfolgte die Wiedereröffnung der Schule unter speziellen Vorzeichen. Hygienekonzepte für die Schulen mussten entwickelt und umgesetzt werden. Regelmässiges Händewaschen, gründliches Lüften der Zimmer und Abstand einhalten gehören zu den wichtigsten Hygieneregeln. Aber gerade die Abstandsregelung ist und war im Unterricht nur bedingt umsetzbar: Junge Kinder oder Kinder mit spezifischen Beeinträchtigungen können diese Regeln kaum einhalten. So sind hier der Zyklus 1 (Kindergarten bis 2. Klasse) sowie die Heilpädagogische Schule besonders gefordert.

Anfang November wurde vom Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS) die Masken-tragpflicht für die Oberstufenschülerinnen und -schüler sowie alle erwachsenen Personen verordnet, welche sich auf dem Schulareal aufhalten. Schulanlässe, Schulschlussfeiern usw. waren klassen-/schulintern, aber ohne die Anwesenheit von Eltern und Familienangehörigen erlaubt. Eltern sollten nur in Ausnahmefällen das Schulareal betreten. Exkursionen wurden in der nahen Umgebung durchgeführt. Lager mussten abgesagt werden.

Verschiedene Klassen mussten nach Anweisung des Contact Tracing Centers in Quarantäne geschickt werden. Die Erfahrungen aus dem Lockdown haben bei der Beschulung

dieser Klassen geholfen. Ebenso wurden vereinzelte Klassen im Schulzimmer von Assistenten betreut und von ihren in Quarantäne weilenden Lehrpersonen von zuhause aus unterrichtet.

Die Grundanliegen einer transparenten Kommunikation wurden auch in dieser anspruchsvollen Zeit umgesetzt. Die Schulleitungen und die Geschäftsleitung haben die Eltern und die Lehrpersonen in regelmässigen Abständen über den aktuellen Stand der Lage informiert. Ebenso wurden die positiv getesteten Personen in den einzelnen Schulkreisen so offen wie möglich kommuniziert.

### 2.1.3 ICT-Entwicklung

Der Fernunterricht führte zu einem Entwicklungssprung im Bereich der IT-Nutzung. Neue, sinnvolle Unterrichts- und Zusammenarbeits-Tools wurden eingesetzt. Es hat sich in diesem Jahr gezeigt, welche pädagogischen Möglichkeiten durch den Einsatz von Computern möglich sind und ebenso auch, wo die Grenzen der Geräte liegen. Diese Erfahrungen werden sich bei der Weiterentwicklung des ICT-Konzepts im ersten Semester des Schuljahres 2021/2022 spiegeln. Themen, welche u. a. vertieft geprüft werden müssen, sind:

- Ressourcenaufbau im Bereich «Medienpädagogik», um die rasend schnelle Entwicklung im IT-Bereich pädagogisch besser nutzbar zu machen
- Individuellere Förderung der Schülerinnen und Schüler durch den Einsatz von Lernsoftware
- Nutzung von Microsoft 365
- Ausrüstung der Lehrpersonen mit einem persönlichen Arbeitsgerät
- Ausrüstung der Schülerinnen und Schüler ab der 6. Klasse mit einem persönlichen Gerät

## 2.2 Schulentwicklung

### 2.2.1 Schulprogramm 2019-2023

Im Schulprogramm 2019–2023 wurde durch die Schulleitungskonferenz die Ausrichtung der Unterrichtsentwicklung operationalisiert. Ausserdem wurde der Schulraumplanung ein besonderes Augenmerk geschenkt.

### 2.2.2 Neuer Aargauer Lehrplan

Im Mittelpunkt der Unterrichtsentwicklung stand und steht die Einführung des neuen Aargauer Lehrplans. Als Schwerpunkt für die Jahre 2020–2022 wurde das Thema «Beurteilen» festgelegt. Die vorgesehenen schulkreisübergreifenden Weiterbildungstage mussten aufgrund der Corona-Situation verschoben werden. Eine erste Auseinandersetzung mit dem Thema hat in der Schulleiterkonferenz stattgefunden. Durch die Weiterführung dieses Fachaustausches soll eine gemeinsame, schulkreisübergreifende Haltung zum Thema Beurteilen erreicht werden. Ein Beurteilungskonzept für die Gemeinde Wettingen wird angestrebt.

### 2.2.3 Neue Ressourcierung (NRVS) per 1. August 2020

Die erarbeiteten Strukturen, Angebote und strategischen Leitlinien zum Ressourceneinsatz haben sich bewährt. Themen wie der geringe Gestaltungsspielraum auf der Kindergartenstufe oder der Einsatz nicht fix dem Unterricht zugewiesener Lektionen sind in Bearbeitung.

Grundsätzliche Überlegungen zur Schulstruktur wurden durch die Systemumstellung angeregt. Zur Erinnerung: Mit der NRVS hat der Kanton Aargau viel Verantwortung auf die lokalen Schulträger übertragen. Die Struktur und das Angebot der Schule (Klassengrößen, Einschulungs- und Kleinklassen, schulische Heilpädagogik, Freifachangebot) muss jede Schule selbst regeln.

Eine vertiefte Überprüfung findet im zweiten Semester des Schuljahres 2021/2022 statt. Diskussionen bezüglich der spezifischen Förderung der Schülerinnen und Schüler sowie der Stufenzuteilung auf die Schulkreise sind abzusehen.

#### 2.2.4 Schulraumplanung

Allgemein besteht ein grosser Nachholbedarf bezüglich Sanierung der Schulliegenschaften. Alle Schulhäuser sind räumlich ausgelastet. Jede Klasse verfügt über ein Zimmer. Allerdings fehlen an vielen Standorten Unterrichtsräume (u. a. Gruppenräume). Die Umsetzung eines zeitgemässen, fortschrittlichen Unterrichts wird dadurch stark erschwert.

Die vorhandene Schulraumplanung aus dem Jahr 2019 muss angepasst und überprüft werden. Ein besonderes Augenmerk gilt dem Turnhallenbedarf. Ausserdem soll untersucht werden, ob mit den längerfristig steigenden Schülerzahlen ein zusätzlicher Schulstandort gebaut werden muss.

Folgende Bauvorhaben wurden umgesetzt oder sind konkret in Planung:

- **HPS Umbau Hauswartswohnung**  
Durch den Umbau der Wohnung können neue Unterrichtsangebote umgesetzt und der Lehrpersonenbereich den Erfordernissen angepasst werden.
- **Zehntenhof**  
Im Zehntenhof wurden dringend benötigte Räumlichkeiten für Textiles und Technisches Gestalten (TTG) erstellt. Der Bezug der Zimmer fand während der Herbstferien statt. Ein wichtiger Teil des TTG-Unterrichts der Bezirksschule wird nun im Zehntenhofschulhaus erteilt.
- **Bezirksschule**  
Durch die starke Zunahme der Schülerzahlen benötigt die Bezirksschule bereits zusätzlichen Schulraum auf das Schuljahr 2021/2022. Eine Erweiterung ist in Planung und wird dem Einwohnerrat im Jahr 2021 zur Genehmigung vorgelegt. Der Gemeinderat favorisiert einen Modulbau mit der Absicht, die finanziellen Mittel haushälterisch einzusetzen. Die Bezirksschule möchte der Schulung der Selbstverantwortung mehr Gewicht geben, um so die Schülerinnen und Schüler noch besser auf die weiterführenden Institutionen vorzubereiten. Die favorisierten Lernlandschaften fordern eine grundsätzlich andere Aufteilung der Räumlichkeiten.

#### 2.2.5 Schulkreise

Informationen zu den Tätigkeiten der einzelnen Schulkreise sind im Schulspiegel oder unter [www.schule-wettingen.ch](http://www.schule-wettingen.ch) erhältlich.

### 2.3 Schulpflege

Mit dem Entscheid der kantonalen Volksabstimmung vom 27. September 2020 wird die Schulpflege per 31. Dezember 2021 abgeschafft. Die Vorbereitungen auf den Systemwechsel laufen seit den Sommerferien 2020. An seiner Sitzung vom 24. September 2020 hat der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Sandro Sozzi, Gemeinderat Bildung, Markus Maibach, Vizeammann und Finanzvorsteher, Judith Gähler, Schulpflegepräsidentin, Andreas Disler, Schulleiter Bezirksschule und Andreas Bösch, Geschäftsleiter Schule, mit der Vorbereitung des Systemwechsels beauftragt. Auf Grundlage der kantonalen Vorgaben sowie unter Einbezug der Schulleiterkonferenz werden die Organisationsstruktur und ein Funktionendiagramm erarbeitet, welche dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Per Ende September 2020 hat Marcel Aebi nach 28 Jahren engagierter Tätigkeit den Rücktritt aus der Schulpflege eingereicht. Auch Thomas Sigrist ist nach 19 Jahren – 10 Jahre davon als Präsident der Schulpflege – zurückgetreten.

Judith Gähler (Präsidium, Ressort Qualität und Schulentwicklung), Désirée Mollet (Ressort Personal und Eltern) und Nicole Meier Doka (Ressort Laufbahn, Infrastruktur und Finanzen) haben sich bereit erklärt, die Aufgaben und Verantwortung der Schulpflege unter sich aufzuteilen. Sie führen das Gremium bis zur Umsetzung der neuen Führungsstruktur per 1. Januar 2022 zu dritt weiter.

Schulpflege (SPF)	2017	2018	2019	2020
Anzahl Sitzungen SPF	12	11	10	9
davon gemeinsam mit SLK	6	5	6	3
Anzahl Geschäfte pro Jahr	301	291	294	262

Im Jahr 2020 waren zusätzliche Sitzungen für die Neuaufstellung der Schulpflege als Dreiergremium sowie wegen zwei anspruchsvollen Personalsituationen nötig.

### 2.4 Geschäftsleitung Schule

Mit der aktuellen Personaldotation können die vielen Aufgaben und das jeweilige Tagesgeschäft nur mit einer harten Priorisierung aufrechterhalten werden. Im Speziellen ist der für die Geschäftsleitung neue Führungsgrundsatz «Führungsarbeit ist Beziehungsarbeit» und damit einhergehend eine Weiter- sowie Organisationsentwicklung nur eingeschränkt möglich. Ausserdem findet eine Zunahme von Schülerinnen und Schülern mit speziellem Förderbedarf statt (externe und interne Sonderschulung, Homeschooler, Therapien usw.). Diese Entwicklung muss sauber gesteuert und die Kosten müssen im Griff behalten werden, was zusätzliche Ressourcen bindet.

Mit der Abschaffung der Schulpflege werden die bestehenden Führungsstrukturen auf ihre Zweckmässigkeit hin angeschaut und angepasst. Vereinfachungen sind anzustreben, gleichzeitig werden Entlastungsmassnahmen, insbesondere Ressourcenanpassungen, geprüft.

### 2.5 Schulleitungen und Schulleitungskonferenz

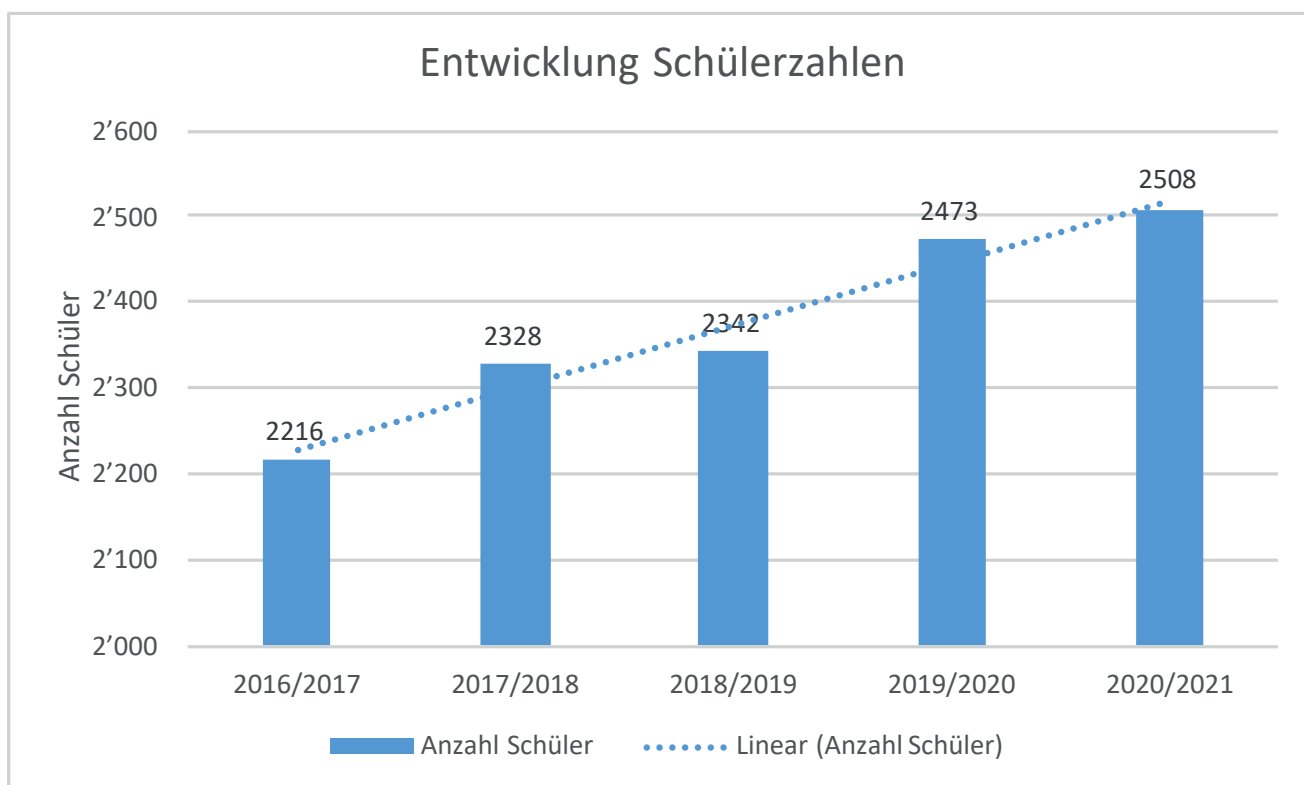
Die Schulleitungen in Wettingen arbeiten äusserst professionell und gewissenhaft. Die Arbeitslast ist grundsätzlich hoch. In diesem speziellen Jahr ist sie noch einmal deutlich gestiegen. Das Managen der verschiedenen Herausforderungen der Covid-19-Pandemie war und ist anspruchsvoll. Durch die umsichtige Führung der Schulleitungen wurde in den Schulkreisen Ruhe bewahrt, der Fernunterricht zielführend organisiert und der Präsenzunterricht konnte fast durchgehend auf sehr gutem Niveau aufrechterhalten werden.

## 2.6 Schulverwaltung

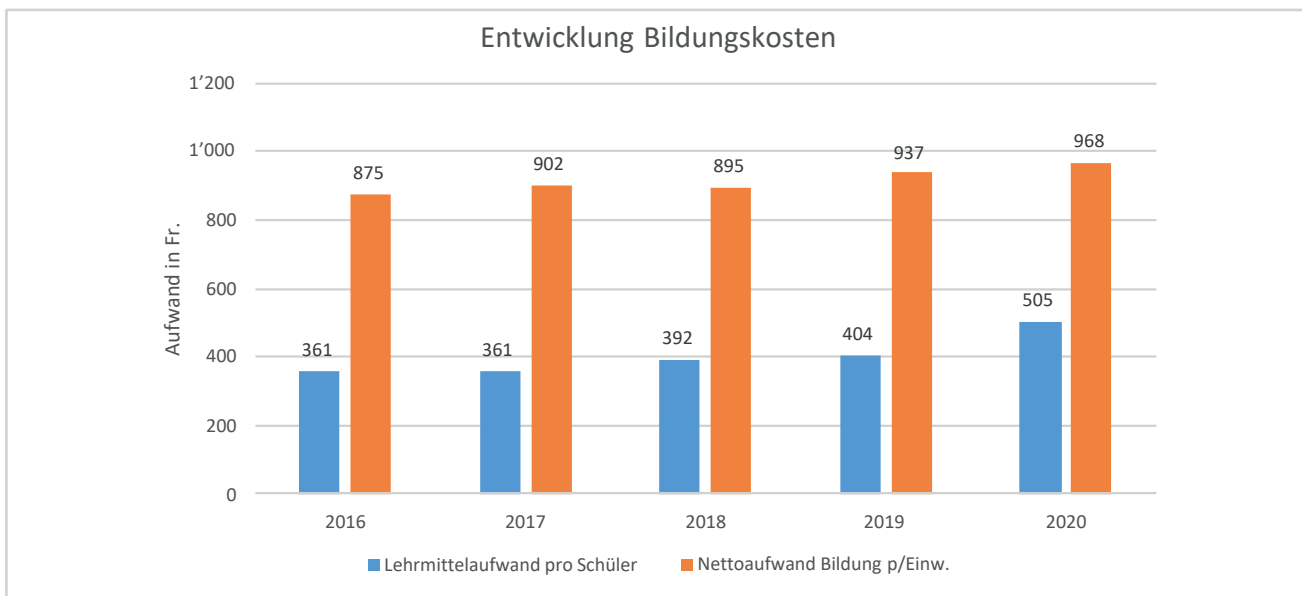
Per 1. Januar 2020 wurde das Pensenkontingent um 60 % angehoben. Das Pensum der Schulverwaltung beträgt neu 580 %. Der hohen Belastung in den Schulkreisen konnte so etwas entgegengewirkt werden.

Personalkosten Schule	2017	2018	2019	2020
Sitzungsgelder	30'040	13'709	12'220	11'176
Besoldung Schulpflege	95'000	52'000	52'000	52'000
Besoldung Schulverwaltung inkl. GL	555'908	574'217	566'323	607'544
<b>Total Kosten</b>	<b>680'948</b>	<b>639'926</b>	<b>630'543</b>	<b>670'720</b>

## 2.7 Entwicklung Schülerzahlen



### 2.8 Entwicklung Bildungskosten



Die Schülerzahl steigt proportional stärker als die Einwohnerzahl. Diese Relation führt zu einem Anstieg der durchschnittlichen Bildungsausgaben pro Einwohner. Zudem wurde durch einen Bundesgerichtsentscheid im Dezember 2017 die Kostenbeteiligung der Eltern bei Lagern, Projektwochen, Ausflügen und Exkursionen reduziert. Dies führt ab dem Schuljahr 2018/2019 zu deutlich höheren Ausgaben der Gemeinde Wettingen in diesem Bereich.

Durch grosse Sparanstrengungen sank der Lehrmittelaufwand pro Schüler in den Jahren 2016 und 2017 leicht. Diese Bemühungen führten allerdings zu einem Nachholbedarf im Kalenderjahr 2018. In den Jahren 2019 und 2020 wurden neue Lehrmittel für die Umsetzung des neuen Aargauer Lehrplans angeschafft.

### 2.9 Schulabschluss Oberstufe 2020

Nach Stufe und weiterführender Schule/Lehre	Total Abgänge	Schulbesuch Sek.-Stufe I	Schulbesuch Sek.-Stufe II	Berufslehre
Real-/Kleinklassen	33	16		17
Sekundarschule	55	15		40
Bezirksschule	149	6	125	18
<b>Total</b>	<b>237</b>	<b>37</b>	<b>125</b>	<b>75</b>
	100 %	16 %	53 %	31 %
		10. Schuljahr Übertritt höhere Stufe, Repetition 3. Klasse Privatschule Auslandjahr	Kantonsschule Fachmittel-/ Wirtschaftsmittel-/ Informatikmittelschule	Berufslehren mit oder ohne Berufsmatura

## 2.10 Volksschule allgemein

### 2.10.1 Schulsozialarbeit

Die finanzielle Situation der Gemeinde war im Jahr 2020 auch für die Schulsozialarbeit (SSA) relevant. Im Rahmen des Prüfens von Ausgabeposten und nötigen Kosteneinsparungen wurde das Angebot der SSA erneut kritisch durchleuchtet und beim Einwohnerrat per 2020 eine Kürzung von 20 % beantragt. Als einziger unter einer grossen Anzahl von Anträgen wurde dieser Abbau abgelehnt. Ein Vertrauensvotum für die Bemühungen der SSA, stets qualitativ hochstehende Arbeit zu leisten.

Insgesamt nahm die Anzahl der bearbeiteten Fälle zu, auch wenn es während des Corona-Lockdowns weniger Anmeldungen gab und die Beratungen fast nur online durchgeführt werden konnten. Inhaltlich zeigt sich bei den bearbeiteten Themen eine deutliche Zunahme in den Bereichen familiäre Konflikte/Erziehungsschwierigkeiten, psychische Gesundheit der Kinder und digitale Medien. Dies muss sicher auch als Nebenwirkung des Lockdowns gesehen werden.

### 2.10.2 Integrationsstelle

In der Zeit des Lockdowns wurden die fremdsprachigen Familien besonders intensiv durch die Integrationsstelle der Schule Wettingen (ISW) betreut. Die Umstellung auf Fernunterricht und digitale Formate war nicht immer einfach umzusetzen und benötigte fachliche Unterstützung.

Trotz Pandemie-Grenzschiessungen wurden im Kindergarten und in der Kommunalen Integrationsklasse (KIK) 2020 total zehn Schüler und Schülerinnen aufgenommen und eingeschult. Die Bandbreite der schulischen Leistungen ist sehr gross. Einzelne Kinder konnten nicht altersgerecht eingeschult werden. Die Erfahrung hat gezeigt, dass eine schnelle schulische Integration für alle Beteiligten sinnvoll ist. Deshalb hat die Schulpflege entschieden, diese Integration schrittweise, unkomplizierter und somit schneller zu vollziehen.

In der Regionalen Integrationsklasse (RIK) in Baden und Turgi wurden total zehn Jugendliche von 12 bis 16 Jahren angemeldet. Die Schülerinnen und Schüler aus Australien, Brasilien, Bulgarien, Griechenland, Italien, Mazedonien, Schweden und der Türkei zeigten sich engagiert und lernwillig.

Daneben betreut die Stelle auch 36 Dolmetscher und Dolmetscherinnen, welche in der Zeitspanne vom 1. Dezember 2019 bis zum Stichtag 30. November 2020 160 Gespräche übersetzten.

### 2.10.3 Zahnprophylaxe

Corona hat auch die Unterrichtssituation für die Schulzahnprophylaxe-Instruktorinnen (SZPI) stark beeinflusst. In einer ersten Phase wurde der Unterricht eingestellt, anschliessend musste auf das Zähneputzen in den Lektionen verzichtet werden. Es ist folgender Rücklauf der Zahnuntersuchungsgutscheine zu verzeichnen:

Schuljahr	Kindergarten		Primarschule		Oberstufe		HPS		Total	
	Abgabe	Rücklauf	Abgabe	Rücklauf	Abgabe	Rücklauf	Abgabe	Rücklauf	Abgabe	Rücklauf
2019/2020	377	60 %	1311	62 %	588	49 %	17	29 %	2293	58 %
2018/2019	395	63 %	1277	64 %	533	54 %	19	42 %	2224	61 %
2017/2018	417	63 %	1220	65 %	546	54 %	18	28 %	2201	61 %
2016/2017	392	79 %	1197	72 %	501	52 %	17	53 %	2107	68 %

## 2.11 Musikschule

### 2.11.1 Lehrpersonen

An der Musikschule Wettingen (MSW) unterrichten insgesamt 34 Fachlehrpersonen. 31 Lehrpersonen sind im Bereich Instrumental-/Ensembleunterricht tätig, zwei Lehrpersonen im Fach musikalische Früherziehung und eine Lehrperson im Fach Musik-/Theaterspiel. Dies entspricht gesamthaft 1'593 Stellenprozenten. Davon entfallen 1229.6 Stellenprozente auf die Gemeinde Wettingen und 363.4 Stellenprozente auf den Kanton Aargau.

### 2.11.2 Unterrichtsformen/Fachbelegungen

Schulstufe	Total	Kinder- garten*	Primar- schule*	Oberstufe*	Weiterfüh- rende Schulen Berufslehre
Gemeinde					
<b>Wettingen</b>					
Einzel-/Gruppenunterricht	<b>627</b>	2	424	154	47
Ensembleunterricht	<b>119</b>	42	50	25	2
Total Wettingen	<b>746</b>	44	474	179	49
<b>Neuenhof</b>					
Einzel-/Gruppenunterricht	<b>68</b>	2	46	18	2
Ensembleunterricht	<b>14</b>	3	5	5	1
Total Neuenhof	<b>82</b>	5	51	23	3
<b>Externe</b>					
Einzel-/Gruppenunterricht	<b>10</b>	6	0	2	2
Ensembleunterricht	<b>03</b>	0	3	0	0
Total Externe	<b>13</b>	6	3	2	2
<b>Gesamttotal</b>	<b>841</b>	<b>55</b>	<b>528</b>	<b>204</b>	<b>54</b>
Einzel-/Gruppenunterricht	<b>705</b>	10	470	174	51
Ensembles	<b>136</b>	45	58	30	3

\* inklusiv SuS Privatschulen

Von insgesamt 841 Fachbelegungen belegen 705 Schülerinnen und Schüler instrumentalen Einzel- oder Gruppenunterricht. Davon besuchen 79 Schülerinnen und Schüler zusätzlich ein Instrumentalensemble, neun Schülerinnen und Schüler besuchen den Kurs Musik-/Theaterspiel und 48 Schülerinnen und Schüler die musikalische Früherziehung. Von den insgesamt 15 Ensembles wurden neun durch Beiträge der Gemeinde Wettingen und der Eltern und sechs durch den Kanton Aargau finanziert.

### 2.11.3 Veranstaltungen

Von Januar bis Ende Februar 2020 konnten ein Musikschulkonzert, sechs Schülerkonzerte und ein musikalisches Projekt mit der Gemeindebibliothek im Rahmen der 975-Jahr-Feier der Gemeinde Wettingen durchgeführt werden. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten ab März 2020 bis Ende Kalenderjahr 2020, abgesehen einzelner Ausnahmen, alle Veranstaltungen der Musikschule Wettingen abgesagt werden. Aufgrund der Lockerungsmassnahmen zu Beginn der zweiten Jahreshälfte konnten unter Einhaltung strenger Schutzmassnahmen Anfang August der Teamtage der MSW, zwei Aufführungen des Musik-/Theaterkurses Ende August, ein Schülerkonzert Ende September und ein öffentliches Instrumenteausprobieren im November durchgeführt werden. Damit das schulische Konzertleben nicht gänzlich zum Erliegen kam, wurden sowohl individuell durch die einzelnen Lehrpersonen als auch gemeinsam als Gesamtschule gestaltete digitale Konzerte durchgeführt.



Musikschulkonzert

### 2.11.4 Entwicklung

Die pandemische Entwicklung des Corona-Virus verursachte in kürzester Zeit eine rasante Entwicklung digitaler Unterrichts- und Konzertformen: Fernunterricht als Zoom-Meeting, Arbeiten mit Ton- und Videoaufnahmen, mit PDF, Gestaltung und Umsetzen von Video- und Livestreamkonzerten. Im Bereich Schulorganisation wurde der Informationsfluss mit wenigen Ausnahmen vollständig auf elektronische Formen umgestellt. Die neuen Unterrichts- und Kommunikationsformen haben der Musikschule neue Möglichkeiten eröffnet, die den Musikschulalltag auch zukünftig mitprägen und mitgestalten werden.

### 2.12 Kinderkrippen und schulergänzende Tagesstrukturangebote

Im Jahr 2020 wurde mit allen Anbietern eine neue Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Dies hat zur Folge, dass alle Anbieter betreffend Subventionen sowie auch im Betreuungsangebot gleichgestellt sind.

Aufgrund des Postulats der Fraktionen CVP, FDP und SVP vom 16. Mai 2019 betreffend «Fr. 100'000.00 steuerbares Einkommen sind genug für eine Subventionsberechtigung» wurden die Tarifordnung und Subventionspraxis überprüft. Eine Tarifanpassung im Bereich der Betreuungsangebote im Vorschulalter kann nur mit dem Einverständnis aller Krippenpoolgemeinden vollzogen werden. Daher können die Anpassungen nicht im von den Postulanten gewünschten Umfang getätigt werden. Allerdings ist es möglich, die Tarife auf das Schuljahr 2021/2022 hin im Bereich der Mittagsbetreuung anzupassen.

**2.12.1 Betreuungsangebot**

Das Betreuungsangebot für Kinder im Vorschulalter (0 – 4 Jahre) umfasst sieben Krippen in Wettingen und insgesamt rund 27 Krippen im Krippenpool der angeschlossenen Gemeinden Baden, Ennetbaden, Obersiggenthal und Wettingen.

<b>Krippenangebot im Vorschulalter</b> (Kinder bis 4 Jahre)	<b>Wettingen</b>	<b>Baden</b>	<b>Ennetbaden</b>	<b>Obersiggenthal</b>
Subventionierte Betreuungsverhältnisse	15'043	17'803	3'402	4'825

Im Bereich der Kinder und Jugendlichen im schulpflichtigen Alter (4 – 16 Jahre) hat die Gemeinde mit der Tagesstern Wettingen GmbH eine starke Vertragspartnerin, daneben aber auch noch kleinere Institutionen:

<b>Schulergänzende Tagesstruktur</b> (schulpflichtige Kinder ab 4 Jahren)	<b>Zielgruppe</b>	<b>Belegung 2017</b>	<b>Belegung 2018</b>	<b>Belegung 2019</b>	<b>Belegung 2020</b>
Tagesstern Wettingen GmbH, Langäcker 9, Wettingen	Kindergarten bis 6. Primarklasse	293	304	365	348
Chinderhuus Spatzenäsch, Dorfstrasse 2, Wettingen	Kindergarten	8	20	26	24
Chinderschlössli, Schartenstrasse 42, Wettingen	Kindergarten			5	16
Verein Die Tagesfamilie, Pilgerstrasse 5, Baden-Dättwil	Kinder und Jugendliche	20	17	10	15
Mittagstisch Tiramisu	Oberstufe	10	14	16	16

## 2.12.2 Betreuungskosten

Aufgrund des Corona-Virus ist eine leichte Veränderung in der sozialen Indikation festzustellen. Die wirtschaftliche Lage hat vermehrt Kurzarbeit und Homeoffice-Pflicht befördert, was zum Teil auch in der Kinderbetreuung leichte Veränderungen bei den Kosten bzw. Erträgen gab.

Per Schuljahr 2020/2021 konnte der Erweiterungsbau der Kita Baden-Wettingen am Standort Chinderschlössli an der Scharthenstrasse 42 bezogen werden. Nebst dem bisherigen Krippenangebot stehen neu 15 Plätze für die Kinder aus den benachbarten Kindergärten Langenstein zur Verfügung.

Per Schuljahr 2020/2021 gab es eine weitere Tarifierungsanpassung. Neu wird der schulfreie Mittwochmorgen für die Kinder des 1. Kindergartens subventioniert.

Kosten Kinderkrippen (in Fr.)	2017	2018	2019	2020
Subventionen Krippen	691'159	940'956	1'163'064	900'026
Subventionen Tagesfamilien	24'985	22'842	4'776	3'490
Direkt an Eltern bezahlte Beiträge	0	522	0	20'403
<b>Subventionskosten 0–4 Jahre</b>	<b>716'144</b>	<b>964'320</b>	<b>1'167'840</b>	<b>923'919</b>
Betriebskosten Geschäftsstelle Krippenpool	73'065	115'715	92'774	93'662
<b>Kosten Gemeinderechnung</b>	<b>713'329</b>	<b>1'080'050</b>	<b>1'260'614</b>	<b>1'017'581</b>
./. Ertrag Subventionen Bund	0	0	-137'738	0
<b>Total-Kosten Gemeinde 0–4 Jahren</b>	<b>713'329</b>	<b>1'080'050</b>	<b>1'122'876</b>	<b>1'017'581</b>

Schulergänzende Tagesstruktur (in Fr.)	2017	2018	2019	2020
Subventionskosten 4–12 Jahre (Unterstufe)	453'470	560'121	652'000	858'938
Subventionskosten 13–16 Jahre (Oberstufe)	20'704	25'592	29'400	21'790
<b>Total Subventionsbeiträge 4–16 Jahre</b>	<b>474'174</b>	<b>585'713</b>	<b>681'400</b>	<b>880'728</b>
Betriebskosten Schulstandorte	104'635	61'297	89'427	69'863
./. Mietertrag Schulstandorte	- 79'500	- 81'000	- 76'000	- 74'250
Verwaltungskosten externe Berater (S. Tassinari)	6'387	7'731	4'559	13'687
<b>Total Kosten Gemeinde 4–16 Jahre</b>	<b>505'696</b>	<b>573'741</b>	<b>699'386</b>	<b>890'028</b>
<b>Gesamt-Kosten Gemeinderechnung 0–16 Jahre</b>	<b>1'219'025</b>	<b>1'653'791</b>	<b>1'822'262</b>	<b>1'907'609</b>

Subventionen Tagesstern (in Fr.)	2017	2018	2019	2020
Elternbeiträge	763'285	834'310	901'482	754'620
Subventionen Gemeinde	395'676	466'499	578'628	636'241
Subventionen Kanton	69'772	35'169	0	0
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>1'228'733</b>	<b>1'335'978</b>	<b>1'480'110</b>	<b>1'390'861</b>
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	<b>62.1 %</b>	<b>62.4 %</b>	<b>60.9 %</b>	<b>54.2 %</b>

Der sinkende Selbstfinanzierungsgrad deutet auf eine Zunahme einkommensschwacher Familien hin. Dieser Effekt wird mit einer Tarifierhöhung weiter verstärkt.

### 3. Kultur/Freizeit

#### 3.1 Kulturförderung

##### 3.1.1 Kulturkommission

Die Kulturkommission traf sich zu drei Sitzungen und behandelte insgesamt 36 Gesuche (Vorjahr 48), welche insgesamt für Fr. 84'500 anfragten, wobei drei den angefragten Betrag offen liessen. Davon konnten 26 (36) Gesuche positiv beantwortet werden, nämlich im Fachbereich Bildende Kunst/Kulturgüter/Geschichte: 6; im Fachbereich Klassische Musik: 3; im Fachbereich Rock/Pop/Jazz: 6; im Fachbereich Darstellende Kunst: 5; im Fachbereich Spartenübergreifendes: 5. Ein Gesuch wurde aufgrund ausstehender Unterlagen auf das folgende Jahr zurückgestellt.

##### 3.1.2 Kultursekretariat

In diesem besonders anspruchsvollen Jahr, in welchem kaum eine Veranstaltung wie geplant durchgeführt werden konnte, bot das Kultursekretariat Beratung und tatkräftige Unterstützung an, damit weiterhin Kultur erlebbar war und das 975-Jahr-Jubiläum der Gemeinde sichtbar blieb.

Beispiele: Mitkonzeption und -installation Windspiel 975-Sterne im Treppenaug des Rathauses/Beratung von Empfängerinnen und Empfängern von Kulturförderung der Gemeinde/Konzeption und laufende Nachführung Corona-Sicherheitskonzept Gluri Suter Huus/Mitkoordination Sanierungsarbeiten Gluri Suter Huus (Heizungsumbau, Fassadensicherung) im laufenden Betrieb/Auswahl und Lieferung der Kunstwerke aus der Gemeindegalerie für das Fondue-Chalet im Tägi/Mitkonzeption der Sammlungsausstellung «Ein Bild und mehr als tausend Worte», 5. November 2020 – 31. Januar 2021 in der Gemeindebibliothek/Support mit Beratung für Zugriff auf das historische Fotoarchiv der Gemeinde für Maislabyrinth Wettingen 2020, Buchprojekt «975-Zeichen» und für die Ausstellung «Wettingen verlinkt», 14. August - 18. Oktober 2020 im Historischen Museum Baden, mit welchem auch im PR-Bereich für die Ausstellung kooperiert wurde.

Im Rahmen des gemeinsamen Veranstaltungsprogramms zu «Wettingen verlinkt» des Historischen Museums u. a. mit der Galerie im Gluri Suter Huus haben rund 2'000 Besucherinnen und Besucher zwischen dem 25. Juli und dem 18. Oktober 2020 eine der acht Kooperations-Veranstaltungen, die Fotoshows oder die Selfie-Kabine besucht.



*Aufnahme aus der Selfie-Kabine mit Diego Armando Maradona*

##### 3.1.3 Bildende Kunst

###### Gluri Suter Huus – am Puls der Zeit

Sämtliche Ausstellungstermine 2020 wurden durch die Massnahmen zur Pandemie-Prävention tangiert. In der Gemeindegalerie im Gluri Suter Huus wurden jeweils unverzüglich Schutzkonzepte in enger Absprache mit der Leitung des Krisenstabs der Gemeinde Wettingen umgesetzt.

Dafür mussten Angebote und Veranstaltungen reduziert bis vollständig abgesagt werden, was in der Konsequenz

zu niedrigeren Besucherzahlen, aber auch geringeren Ausgaben führte.

Weil der Zutritt zur Galerie erschwert war, wurde die Kunst zu den Menschen gebracht. Die Inhalte auf der Galeriewebseite [www.glurisuterhuus.ch](http://www.glurisuterhuus.ch) wurden ausgebaut. Mehr Bilder und neu auch Videos zu den Ausstellungen können betrachtet werden. Auch die Medienarbeit wurde weiterhin intensiv betrieben. 2020 erschienen 26 Artikel, in welchen die Galerie erwähnt oder deren Ausstellungen besprochen wurde (Vorjahr 25).

Rückblick Jahresprogramm:

**Marc Elsener/Klodin Erb,**

23. Februar–15. März 2020/27. Mai–5. Juli 2020

Damit die Ausstellung auch im Lockdown besucht werden konnte, hat Sarah Merten in vier Videos jeweils jeden Raum vorgestellt. Diese sind über die Ausstellungswebseite verlinkt und hatten insgesamt 508 Betrachtungen (Stand: 6. Januar 2021).

**Simone Holliger, Markus Weggenmann,**

10. Mai–28. Juni 2020, um ein Jahr verschoben

**Schöne heile Welt – Ingo Giezendanner/GRRRR, Cornelia Hesse-Honegger, Lika Nüssli, Thomas Ott,** in Kooperation mit Fantoche Filmfestival, 16. August – 20. September 2020

**Urban Sketchers@home,** in Kooperation mit Urban Sketchers Switzerland und der Fachschaft Bildnerisches Gestalten der Kantonsschule Wettingen, 27. September–18. Oktober 2020. Im Lockdown wurde entschieden, Zeichnerinnen und Zeichner des Netzwerks wie auch Interessierte aus Wettingen einzuladen (über Presse und Newsletter), ihr verändertes Leben zeichnerisch festzuhalten und die eingescannten Bilder an das Kultursekretariat zu mailen. Über Monate entstand ein einzigartiges Zeitdokument: ein Tagebuch mit 232 Zeichnungen, welche auf <https://glurisuterhuus.ch/urban-sketchersathome/> zu sehen sind. Diese Seite hatte 2020 1'723 Aufrufe.

**Karoline Schreiber – Mittelfristiges Szenario/ Gertrud Debrunner – Schenkung und Leihgaben aus dem Nachlass,** 25. Oktober – 22. November 2020

**Ein Bild und mehr als tausend Worte  
Zu Gast in der Bibliothek – Werke aus der Kunstsammlung der Gemeinde Wettingen,**

6. November 2020 – 30. Januar 2021

Acht Kunstwerke aus der Gemeindegalerie von Eduard Gubler, Ilse Weber, Adolf Weber, Gianfranco Bernasconi, Barbara Ellmerer, Susanne Hofer, Ursula Rutishauer und Christoph Hüppi wurden jeweils in «Bildlesecken» mit ausgewählten Büchern kombiniert. Die Eröffnungsansprache kann auf der Ausstellungsseite <https://glurisuterhuus.ch/ausstellung/einblicke-in-die-kunstsammlung-der-gemeinde-wettingen/> betrachtet werden.

**Kunst Schau 5430 – 2020 – Jahresausstellung der Wettinger Kunstschaffenden,** 13. Dezember 2020 – 10. Januar 2021. Zum ersten Mal erstreckt sich die Ausstellung über zwei Häuser, nämlich das Gluri Suter Huus und das Museum Eduard Spörri. Es sind 222 Kunstwerke von 64 Kunstschaffenden ausgestellt. In Zusammenarbeit mit «Wettiger Nachrichten» konnte die Vernissagen-Ansprache online stattfinden: <https://glurisuterhuus.ch/ausstellung/kunst-schau-5430-2020/>.

Wegen der Massnahmen zur Pandemie-Prävention war der Zutritt zur Galerie stark reduziert. Die Ausstellungen und Veranstaltungen vor Ort wurden von 1'045 Personen besucht. Dafür wurden die speziell erstellten Online-Angebote wie Youtube-Führungen und -ansprachen wie auch die Bildgalerie zu UrbanSketchers@home von zuhause aus 2'431 Mal betrachtet.

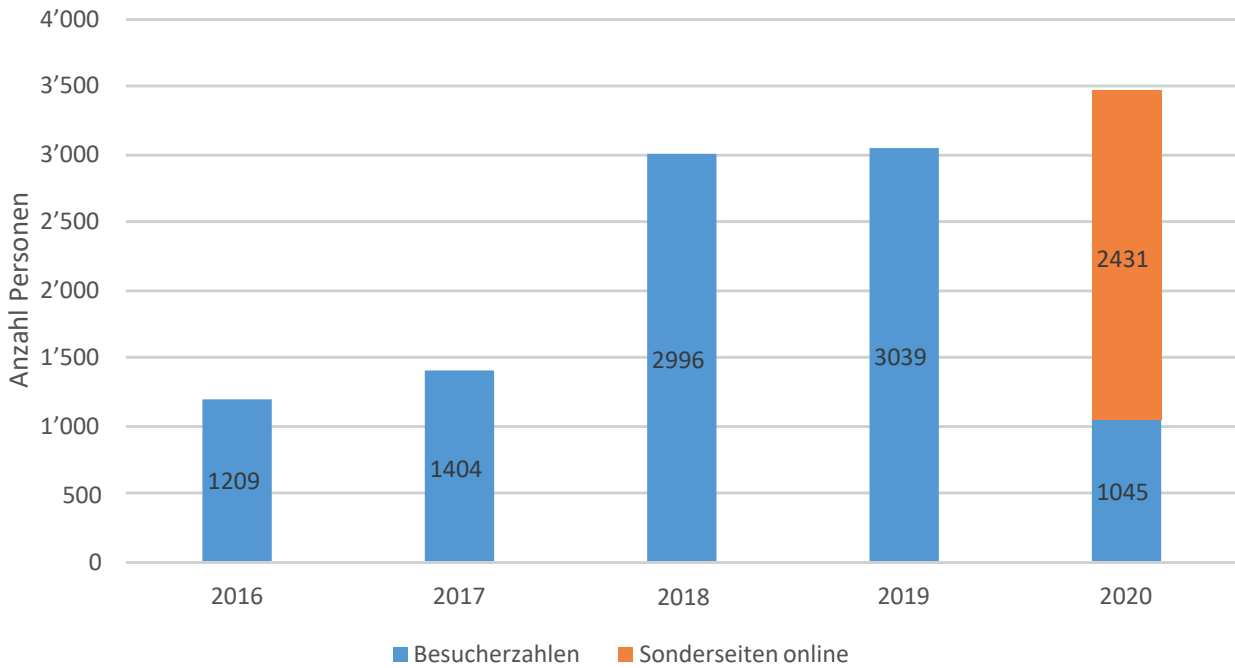
2020 wurden Kunstwerke für insgesamt Fr. 20'110.00 aus den Ausstellungen der Galerie im Gluri Suter Huus verkauft. Da die Massnahmen zur Pandemie-Prävention nur ein sehr stark reduziertes Vermittlungs- und Sonderveranstaltungsprogramm zulassen, ergaben sich nur selten Gelegenheiten, Kunstwerke zu verkaufen.



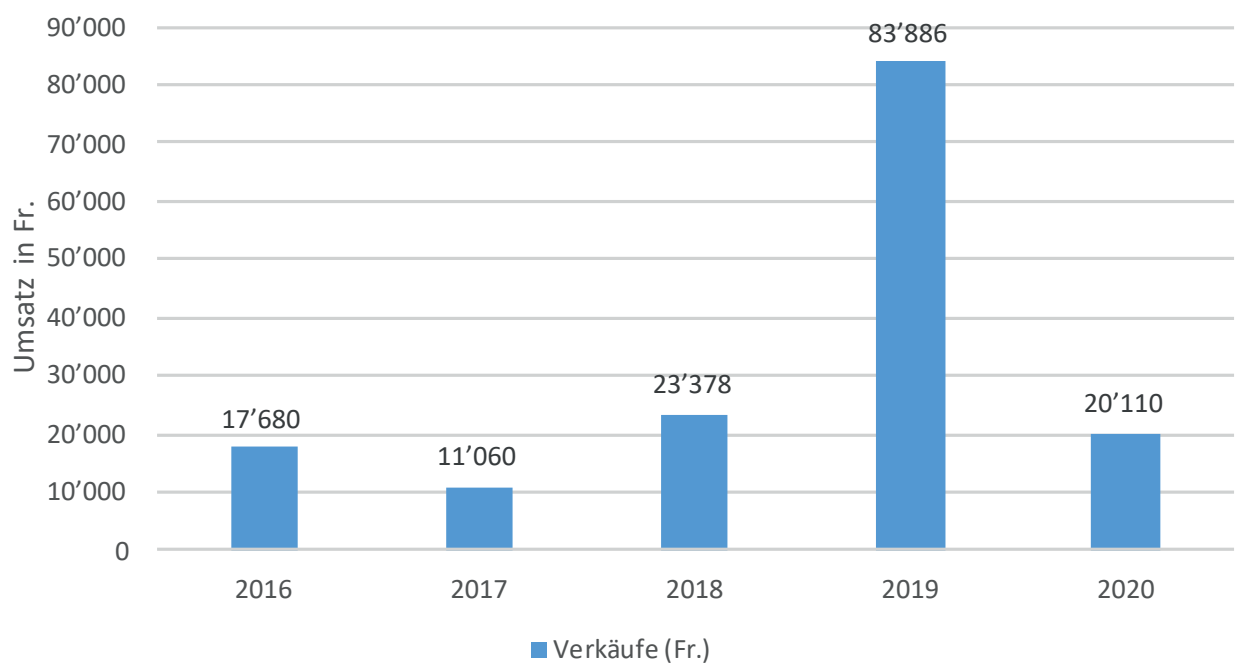
*Sketch-Crawl: Zeichnen Sie mit!*

*Ein zeichnerischer Spaziergang mit fachlicher Begleitung der Urban Sketchers Eva Eder und Olivia Aloisi und einer Einführung der Historikerin Heidi Pechlaner Gut*

## Besucherzahlen Galerie im Gluri Suter Huus



## Kunstverkäufe Galerie im Gluri Suter Huus



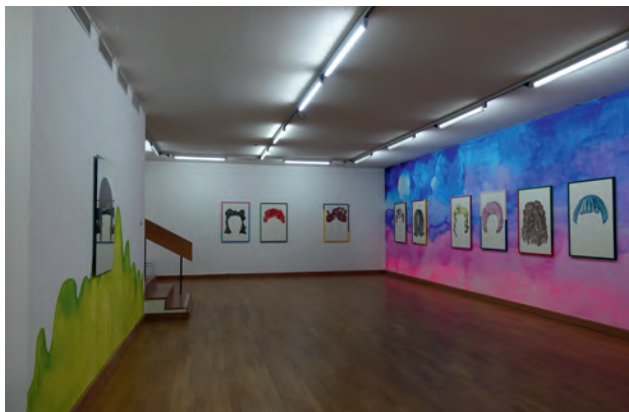
### 3.1.4 Bildende Kunst/Kunstsammlung der Gemeinde

#### Sammlungseingänge

2020 wurden für Fr. 2'367.00 vier Kunstwerke erworben, sieben weitere gingen als Schenkungen in die Sammlung ein:

#### Ankäufe:

Inv. Nr. 1064 – 1066: 3 Lithografien von Thomas Ott: Idee, 2018, die Heilige, 2018 und Der Kaiser, 2018/Marc Elsener: Arrive without Travelling, 2017, Öl auf Holz



Ausstellung Klodin Erb im Gluri Suter Huus

#### Schenkungen:

- Andrijana Drobnjak, Wettingen  
Andrijana Drobnjak: Wettingen feiert das 975-Jahr-Jubiläum, 2020, Inkjetprint, gerahmt
- Ursula Rutishauser, Untersiggenthal, aus dem Nachlass ihres Vaters  
Ruth Wälchli: ohne Titel, undatiert, Holzschnitt, gerahmt
- Sarah Merten, Leiterin Galerie im Gluri Suter Huus und Stefan Meier, Kultursekretär  
Rittinier & Gomez, 5 A4-Zeichnungen zu Urban Sketcher@home, 2020, Kugelschreiber auf Papier

### 3.1.5 Museum Eduard Spörri

Am 23. Februar 2020, kurz vor dem Pandemie-bedingten Lockdown, durfte das Museum zur Saisonöffnung in die umgestalteten Räumlichkeiten in Wettingen einladen. Damit trat René Bosshard erstmals als neuer Stiftungsratspräsident an die Öffentlichkeit und der neue Kurator Dr. Marc Philip Seidel präsentierte mit «Künstlerpaare» und «freidimensional» gleich zwei Ausstellungen.

Die spannende Verbindung von Kunst und Industrie stand im Rahmen des kantonalen Projekts #ZeitsprungIndustrie in den beiden Ausstellungen im Fokus. In der Ausstellung «freidimensional – Sachen und Dinge im Weltformat» wa-

ren mehrere Schweizer Kunstschaaffende mit ihren plastischen Arbeiten vertreten und standen im Dialog mit Industrieplakaten von Weltformat: Micha Aregger (AG), Mike Cadurisch (ZH), Notta Caflisch (GR), Max Grüter (ZH), Dominik Lipp (AG), Kathrin Severin (ZH) und Aletheia Zoëys (BS). Miniaturen und Modelle als künstlerische Essenz des Aargauer Künstlerpaars Gillian White und Albert Siegenthaler wurden in der kraftvollen Retrospektive «Künstlerpaare» aus etwa 50 Jahren Schaffensfreude gezeigt.

Im August kamen drei zeitgenössische Kunstwerke hinzu, welche an der öffentlichen Vernissage am 16. August 2020 feierlich eingeweiht wurden: James Licinis ikonenhafter Stahlbau und Micha Areggers überdimensionaler «Neuer Fruchtkörper» auf dem Skulpturenplatz vor dem Museum sowie Aletheia Zoëys' Lichtinstallationen «light/bold» erhellten den Diskurs mit Eduard Spörri's Œuvre.

Etwa alle zwei Monate lud das Museum zu Kunstgesprächen «Art & Wine» ein mit verschiedenen Referierenden einschliesslich Kunstschaaffenden, Kunstsammlern und dem Kurator. Der Plakatsammler Dieter Tschudin (FormatF4/industrieplakate.ch) berichtete abwechslungsreiche Anekdoten und Hintergründe zu den einzelnen Plakaten von Schweizer Designern.

Zur zweiten Saisonöffnung erzählte der ehemalige Wettinger Lehrer Ueli Ganz mit Musik und Bildern «Spörri's Märchenbrunnen beim Schulhaus Altenburg» für Kinder und Erwachsene. Leider konnten gewisse Veranstaltungen, darunter der Internationale Museumstag am 17. Mai 2020, coronabedingt nicht stattfinden. So musste die Kunst Schau 5430 – 2020, die erstmals neben dem Gluri Suter Huus auch im Museum Eduard Spörri situiert war, bereits nach einer Woche ihre Türen wieder schliessen. Als Zeichen der guten Nachbarschaft und für die Bedeutung des kreativen Schaffens in Wettingen war diese Ausstellung trotz verkürzten Öffnungszeiten ein schöner Erfolg. Zum zweiten Mal durfte das Museum das 1. Adventsfenster – wenn auch ohne Glühwein und Lebkuchen – still präsentieren und damit die Initiative des Quartiervereins Wettingen-Dorf unterstützen.



Kunstwerke von Micha Aregger und James Licini

### 3.1.6 Kulturwegstiftung Baden – Wettingen – Neuenhof

Der Stiftungsrat behandelte die laufenden Geschäfte im Jahr 2020 an insgesamt fünf Sitzungen. Mit «Diffusion» wurde ein umfangreiches Vermittlungsprojekt für Schülerinnen und Schüler durchgeführt, das vor dem Hintergrund von Corona besonders willkommen war. Die Standortsuche für die Plastik des bedeutenden Aargauer Bildhauers Peter Hächler konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Das Kunstwerk wird 2021 am Neuenhofer Ufer des Stausees installiert werden – ein erster Schritt zur Erweiterung des Kulturwegs flussaufwärts. Mit dem auf den 1. Januar 2021 angekündigten Beitritt der Gemeinde Ennetbaden in die Stiftung Kulturweg konnte ein weiteres wichtiges strategisches Ziel erreicht werden.

### 3.1.7 Figurentheater Wettingen

Im Januar ging es für die Kinder los mit «Tomte, der Fuchs und der süsse Brei», gespielt vom Theater Roos&Humbel, und gleich weiter mit Margot und Willi im Stück «Gartenbank» für Erwachsene vom Theater Ferdinand. Ende Januar feierte die Eigeninszenierung «Heidi» des Co-Theaterleiters Sven Mathiasen Premiere und war schnell ausverkauft. Über 1'000 Besucherinnen und Besucher – Gross und Klein – schauten im Kellertheater im Laufe des Jahres vorbei. In geschlossenen Schulvorstellungen besuchten rund 100 Kinder aus der Primarschule Ende Oktober «Aouuuu!», ein Stück auf Französisch und Deutsch. Ende November feierte Claudia Sandmeier – eine junge Figurenspielerin aus Wettingen – Premiere im Gluri Suter Huus mit ihrem Stück «Mondsuppe». Zum Jahresabschluss stand «O Tannenbaum» auf dem Programm.



Claudia Sandmeier: «Mondsuppe, November 2020»

### 3.1.8 Kurtheater Baden

Nach dem Umbau wurde Mitte Oktober 2020 das Kurtheater mit einer Einschränkung von ca. 150 Personen (wegen der Pandemie-Prävention) neu eröffnet. Am 17. Oktober 2020 fanden in jeweils zwei Gruppen mit max. 25 Teilnehmenden Gratisführungen durchs Haus «Blick ins Kurtheater» statt. Jedoch mussten die angekündigte Party und der Familientag abgesagt werden. Die Abschiedstournee der Tanzcompagnie Flamencos en route (vier Vorstellungen vom 22. bis 25. Oktober 2020) konnte mit einem Publikum von über 400 Gästen pro Abend durchgeführt werden. Ab dem 29. Oktober 2020 konnten nur noch Veranstaltungen bis maximal 50 Zuschauerinnen und Zuschauer angeboten werden. Seit dem 17. Dezember 2020 ist das Kurtheater bis auf weiteres für das Publikum geschlossen.

### 3.1.9 Neujahrskonzert

Auch das Konzert 2020 fand aufgrund der Sanierungsarbeiten im Tägerhard nochmals in der Kirche St. Anton statt. Landammann Dr. Markus Dieth richtete die Regierungsrätlichen Neujahrgrüsse an das zahlreiche Konzertpublikum. Dieses genoss durch argovia philharmonica unter der Leitung von Marc Kissóczy einen bunten Melodienstrass an leichter Klassik. Die Liedervorträge der beiden Solisten Eugene Villanueva, Bariton, und Josy Santos, Mezzosopran, stellten weitere Höhepunkte eines tollen Konzertabends dar.



Eugene Villanueva und Josy Santos

### 3.2 Gemeindebibliothek

Das Jahr 2020 hätte auch in der Gemeindebibliothek Wettingen mit zwölf Sonderveranstaltungen passend zum jeweiligen Monatsmotto ganz unter dem Zeichen der 975-Jahr-Feier stehen sollen. Mit dem März-Lockdown wurde aber alles auf den Kopf gestellt: Anlässe mussten abgesagt, verschoben oder nachgeholt werden und es standen plötzlich ganz andere Aufgaben im Vor-

dergrund. Hervorzuheben ist sicherlich der Lieferservice für die Bibliotheksbenutzerinnen und -benutzer aus Wettingen, der in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit Wettingen und freiwilligen Helfern und Helferinnen innert kürzester Frist auf die Beine gestellt wurde und auf grosse Begeisterung stiess. Dies nicht zuletzt auch wegen der auf Initiative von Gemeinderat Philippe Rey eigens kreierten Stofftaschen. Erfreulich ist auch, dass die Bibliothek trotz schwierigen Zeiten stabile Ausleihzahlen auf hohem Niveau generieren und mit einer Kunstaussstellung, diversen Lesungen für Jung und Alt und einer Buchvernissage ganz besondere Akzente setzen konnte.

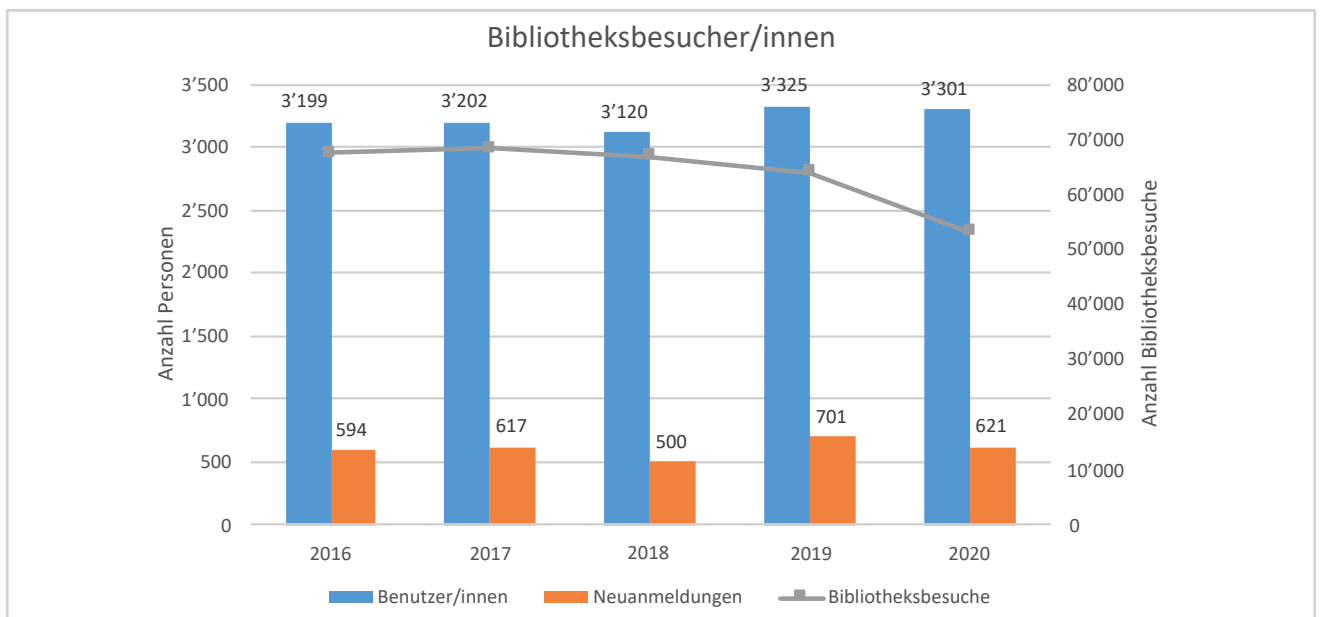
Die Ausleihzahlen bewegen sich auf einem konstant hohen Niveau, allerdings ist eine deutliche Tendenz weg von den physischen und hin zu den digitalen Büchern festzustellen. Eine sehr grosse Zunahme ist bei den Kinder- und Jugendmedien zu verzeichnen, was auch auf die enge Zusammenarbeit mit den Wettinger Schulen zurückzuführen ist. Die Bibliothek als «dritter Ort», an dem man gerne seine Freizeit verbringt, etabliert sich immer mehr, auch mit eingeschränkten Sitzmöglichkeiten und ohne Kaffeecke: Viele Personen nutzen den öffentlichen Raum zum Lernen, Zeitungen und Zeitschriften Lesen und gemütlichen Plaudern oder machen Gebrauch von den Internetarbeitsplätzen und dem offenen WLAN.



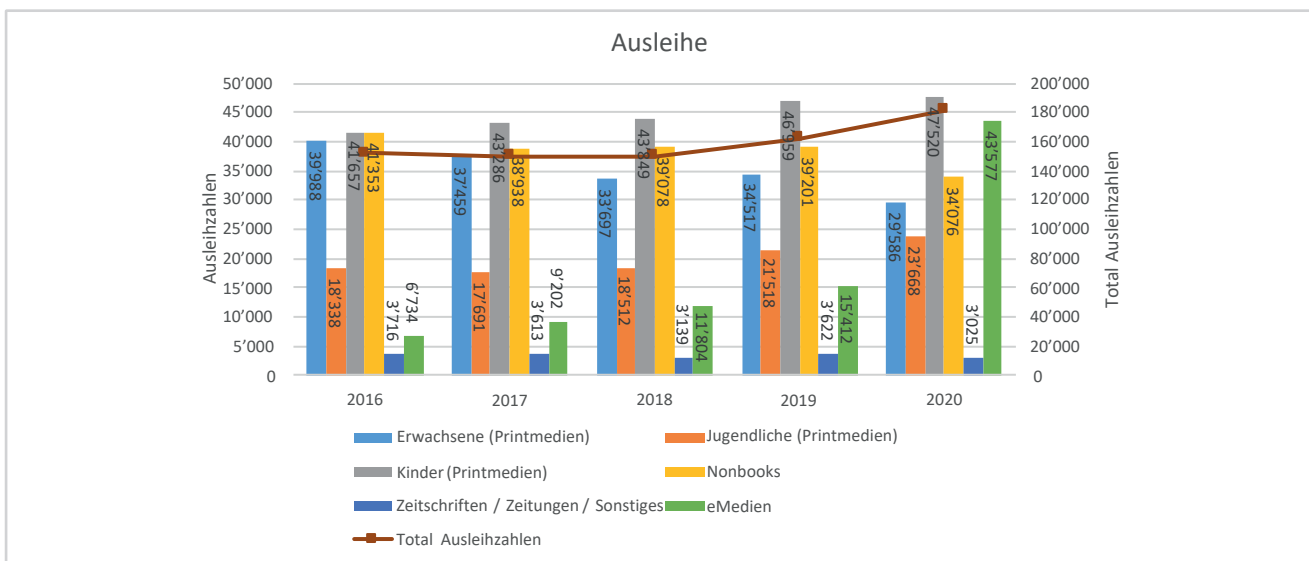
Noah holt Büchertaschen zum Ausliefern ab

### 3.2.1 Entwicklung der Bibliothek

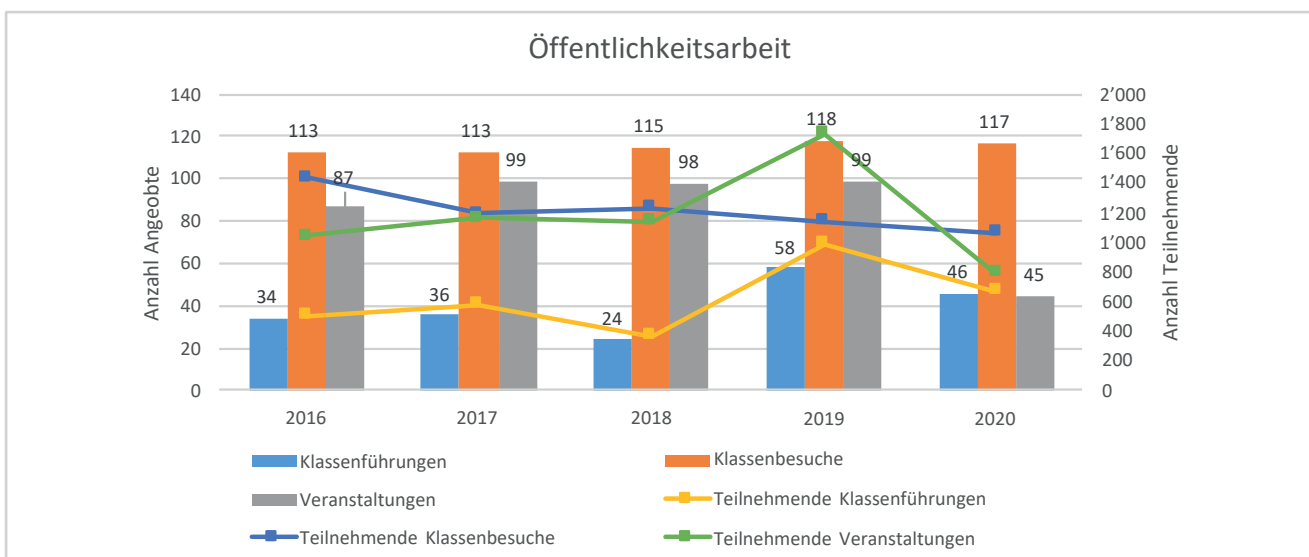
Die Zahlen der Gemeindebibliothek präsentieren sich auch im Corona-Jahr 2020 beinahe durchwegs positiv.



Wegen des langen Lockdowns im Frühling hat die Anzahl der Bibliotheksbesuche zwar erwartungsgemäss stark abgenommen (-20 %), die Zahl der aktiven Benutzerinnen und Benutzer der Bibliothek ist im Vergleich zum Vorjahr jedoch fast gleich geblieben (-0.7 %). Dies zeigt sehr deutlich, dass die Bibliothek auch gerade in schwierigen Zeiten auf eine treue und zufriedene Kundschaft zählen kann.



Im Vergleich zum Vorjahr konnte die Gemeindebibliothek einen markanten Anstieg bei den digitalen Medien (+21 %) verzeichnen, was auf die vielen Downloads auf den beiden Plattformen «ebookplus» und «freegal» zurückzuführen ist. Parallel dazu musste bei den physischen Medien ein Rückgang von 5 % in Kauf genommen werden. Erfreulicherweise sind die Ausleihzahlen bei den Büchern mehrheitlich gleich geblieben, ein deutlicher Einbruch musste einzig bei den Nonbooks hingenommen werden. Gemäss SAB-Richtlinien sollte der Gesamtbestand einer Bibliothek zwischen drei- und fünfmal pro Jahr ausgeliehen werden. Der Bestandesumsatz der Gemeindebibliothek Wettingen entspricht diesen Vorgaben. Der Umschlagfaktor liegt beim Gesamtbestand (mit eMedien) bei 6.51, bei den Printmedien bei 4.8 und bei den Nonbooks bei 5.6.



Die Anzahl Klassenführungen hat auf hohem Niveau zwar abgenommen, doch die Zahl der freiwilligen Klassenbesuche blieb trotz mehrwöchiger Bibliotheksschliessung konstant hoch. Dies beweist, dass der Schwung aus den Klassenführungen mitgenommen wird und die Lehrpersonen das ganze Schuljahr hindurch mit ihren Klassen regelmässig in die Bibliothek kommen.

Die Anzahl der Veranstaltungen ist deutlich zurückgegangen, was auf die vielen coronabedingten Absagen sowie eine nur zögerliche Teilnahme nach dem Lockdown zurückzuführen ist.

### 3.2.2 Projekte

Im Schuljahr 2020/2021 konnte die Zusammenarbeit mit der Primarschule Wettingen mit den obligatorischen Klassenführungen für die 2. Kindergärten sowie die 2. und 4. Klassen weiter gefestigt werden. Die drei Führungs-Prototypen wurden vom Bibliotheksteam noch genauer auf die Bedürfnisse der Schüler und Schülerinnen zugeschnitten, sodass alle Kinder altersgerecht abgeholt und für das Lesen motiviert werden konnten.

Auch das Projekt *Auf Buchführung* konnte erfolgreich weitergeführt werden. In diesem Jahr machten Carlo Meier und Maria Stalder Halt in der Gemeindebibliothek Wettingen und begeisterten zahlreiche Wettinger Kinder.

Bereits im dritten Jahr wird das Projekt *Lesetandem* – wenn auch mit coronabedingten Unterbrüchen – angeboten. Lesementorinnen unterstützen dabei Mädchen und Jungen durch gemeinsames Lesen und helfen damit primär leseschwachen Kindern. Auch der Bücher-Lieferservice ins Alterszentrum St. Bernhard konnte fortgesetzt werden, allerdings ohne Besuche vor Ort, jedoch mit massgeschneiderten Bücherpaketen zum Abholen.

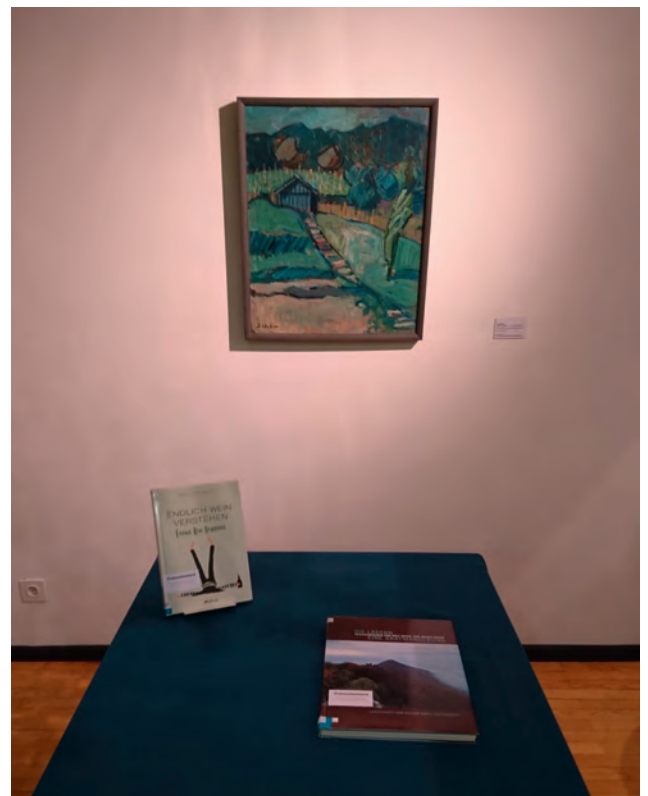


Hansjörg Schertenleib liest aus seinem ersten Maine-Krimi

### 3.2.3 Öffentlichkeitsarbeit

Die Bibliothek Wettingen führte auch dieses Jahr wieder diverse Veranstaltungen für Gross und Klein durch. Die altbekannten Reihenveranstaltungen wie *Lirum Larum Verslenspiel*, *Gschichte Chischte*, *Kamishibai* und *Schenk mir eine Geschichte auf Italienisch* sind aus dem Bibliotheksalltag nicht mehr wegzudenken und werden auch als Online-Version sehr geschätzt. Die witzige Bilderbuchlesung mit der Illustratorin Vera Eggermann mutierte zum absoluten Kinderhighlight, und im *Quizduell*, einer gemeinsamen Veranstaltung von Ludothek und Bibliothek, duellierten sich Gross und Klein mit ihrem Allgemeinwissen. Kurz vor dem Lockdown im März konnten Musik und Literatur nochmals aus dem Vollen schöpfen: In Zusammenarbeit mit der Musikschule und dem Vorleser Dominik Beer begeisterten musisch begabte Schüler und Schülerinnen mit *Musik und Märchen* das zahlreich erschienene Publikum.

Für eine schauerliche Spannung sorgten Hansjörg Schertenleib und Gabriela Kasperski mit je einer Lesung im Frühling und Herbst aus ihren jeweils neusten Krimis. Neues wagte die Bibliothek mit einer *Living Library* (Menschen werden zu Büchern) im August und einer Rückenfit-für-jedermann-Stunde mit Denise Zumsteg vom Physioflex Wettingen. Abgerundet wurde ein spezielles Jahr mit einer besonderen Kunstausstellung und einer aus-



Kunst trifft auf Bücher

serordentlichen Buchvernissage: Unter dem Motto «Ein Bild und mehr als tausend Worte» zeigt die Bibliothek drei Monate lang ausgewählte Werke aus der Kunstsammlung der Gemeinde Wettingen im gekonnten Zusammenspiel mit ausgewählten Büchern. Ebenfalls in den Bibliotheksräumlichkeiten ging Ende November die überaus erfolgreiche Buchvernissage «975 Jahre Wettingen – ein Dorf schreibt Geschichte» mit zahlreicher Wettinger Prominenz über die Bühne.

Weiterhin Anklang findet die Beratung zu eMedien, eReadern und Tablets während der Sprechstunde. Im Berichtsjahr wurden 41 (52) Personen direkt in der Bibliothek beraten und die mitgebrachten Geräte gleich vor Ort für die Ausleihe von ebookplus-Medien eingerichtet. Während des Lockdowns im Frühling und der für den Publikumsverkehr eingeschränkten Sommermonate hat das Team sehr viele telefonische Beratungsgespräche durchgeführt.

### 3.2.4 Finanzielles

Die Bibliothek wird von der Einwohnergemeinde Wettingen finanziert. 2020 hat sie zusätzlich von der Gemeinde Würenlos Fr. 4'500.00 erhalten. Der Kanton Aargau unterstützte die Bibliothek mit einem Beitrag von Fr. 1'250.00 für das Projekt *Schenk mir eine Geschichte*. Weiter wurden über die Bibliotheksförderung des Kantons Aargau Fr. 1'600.00 für das Projekt *Buchstart und Geschichten 3 bis 6 Jahre* sowie Fr. 2'085.40 für das Projekt *Lesetandem* gesprochen. Neu erhielt die Bibliothek vom KIP (Kantonales Integrationsprogramm) Fr. 425.00 Unterstützungsgelder für das Projekt *Bibliotheks.treff*.

## 3.3 Sport

### 3.3.1 Sportausschuss

Auch den Sportausschuss hat die Pandemie ab Februar intensiv beschäftigt. Es galt, die rund 60 Turn- und Sportvereine zu informieren, zusammen mit der Turn- und Sportvereinigung Wettingen (TSVW) alternative Trainingsmöglichkeiten zu suchen und die Aussenplätze optimal mit Trainings-Slots zu belegen. Dank Sondereinsätzen, Flexibilität und Sportsgeist (eine Sitzung fand draussen statt bei Minustemperaturen) konnte die Sportlandschaft Wettingen weitgehend zufriedengestellt werden.

Der Sportausschuss bildet die Schnittstelle zwischen Gemeinderat, Sportvereinen, Bau- und Planungsabteilung, Abteilung Bildung, diversen Kommissionen und Institutionen. Er organisiert die jährlich stattfindende Sportlerinnen- und Sportlerehrung, fungiert als Mitor-

ganisator bei «de schnällscht Wettinger», «Open Sunday» und anderen Sportanlässen und gibt dem Gemeinderat Empfehlungen bezüglich sportspezifischen Gesuchen ab. Die Themen wurden in fünf Sitzungen behandelt.



Coaches erklären den Kindern die Sportart Lacrosse

### 3.3.2 Turn- und Sportvereinigung Wettingen (TSVW)

Für die TSVW stellte das Jahr 2020 eine besondere Herausforderung dar. Der TSVW obliegt die Vertretung der Sportvereine gegenüber allen relevanten Stellen und Behörden und sie koordiniert zusammen mit der Bau- und Planungsabteilung die Hallenvergaben. Covid-bedingt konnte die Generalversammlung nicht stattfinden.

### 3.3.3 Sportlerinnen- und Sportlerehrung

Über das ganze Jahr werden Spitzenresultate (Schweizermeister, Europameister, Olympiateilnahmen usw.) gesammelt und jeweils im Januar des Folgejahres besonders gewürdigt. Die einmal jährlich stattfindende, abendfüllende Sportlerinnen- und Sportlerehrung fand am 22. Januar 2020 statt. Gemeindeammann Roland Kuster wies vor 200 Gästen auf die besonderen Vorzüge der Sportstadt Wettingen sowie des Tägi-Zentrums hin, Gemeinderat Philippe Rey hielt ein Plädoyer für Spitzen- und Breitensport. Im Namen der Gemeinde Wettingen wurden mehr als 50 Spitzensportlerinnen und -sportler des Jahres 2019 mit einer Gratulation sowie Geldbeträgen für ihre Europameister- und Schweizermeister-Titel geehrt. Die Veranstaltung wurde vom bekannten SRF-Moderator Bernhard Schär hervorragend moderiert. Für die Unterhaltung sorgten die Band Sounddock und das Aerobicteam des DTV Wettingen. Wiederum konnte dank erfolgreicher Sponsorensuche der Abend mit feinem Essen, Unterhaltungsprogramm, einem roten Teppich und einer VIP-Wand ergänzt werden. Mittlerweile existiert auch eine eigene Webseite [www.sportlerehrung.ch](http://www.sportlerehrung.ch).

### 3.3.4 Ausblick

Um die zunehmend komplexen Bedürfnisse aller Sportinteressierten sowie um für das 2022 in Wettingen geplante Kantonaltturnfest optimal und ohne Schnittstellenverluste abdecken zu können, wurde vom Gemeinderat beschlossen, den Sportausschuss ab 2021 um drei Schlüsselpersonen aus den Bereichen Bildung, Bau und Planung sowie Werkhof zu erweitern.

## 3.4 Gesellschaft

### 3.4.1 Kinder- und Jugendkommission

Die Kinder- und Jugendkommission kümmert sich zusammen mit dem Ressortvorsteher und der Leiterin der Fachstelle Gesellschaft um die Ausrichtung der Kinder- und Jugendpolitik der Gemeinde Wettingen sowie die Koordination von Projekten und Anlässen. Die Kommission traf sich im Jahr 2020 zu vier Sitzungen, an welchen folgende Themenschwerpunkte besprochen wurden:

#### Kinderfreundliche Gemeinde Wettingen

Im Zusammenhang mit der Zertifizierung zur kinderfreundlichen Gemeinde wurde 2017 ein Massnahmenplan mit 17 Projekten erarbeitet. Diese Projekte sollen zwischen 2018 und 2021 umgesetzt werden. 2020 war das Hauptprojekt [engage.ch](http://engage.ch).

#### Jugendpartizipationsprojekt [engage.ch](http://engage.ch)

Das Jugendpartizipationsprojekt wird in Zusammenarbeit mit [Jawetti](http://Jawetti.ch) und dem Dachverband Schweizer Jugendparlamente umgesetzt, welcher auch die Finanzierung übernimmt. Nachdem eine Begleitgruppe gegründet wurde, lief im November und Dezember 2020 die Kampagne, mit welcher Ideen und Anliegen der 12- bis 25-jährigen Wettingerinnen und Wettinger gesammelt wurden. Eine Sichtung und Umsetzung der Projekte erfolgte 2021.

#### Mündigkeitsfeier

Am 3. September 2020 trafen sich 26 junge Erwachsene im Tägi zur Mündigkeitsfeier. Die Gruppe bekam nebst einem Apéro riche eine fundierte Einführung in die nachfolgende Einwohnerratssitzung. Einwohnerratspräsident Christian Pauli, Gemeindeammann Roland Kuster, Gemeinderat Philippe Rey und Einwohnerrat Damien Campino standen für Hintergrundinfos zur Verfügung. Nach etwa einer halben Stunde Mitverfolgung der Sitzung wurde die Gruppe anlässlich einer Besichtigungstour durch das sanierte Tägi geführt.

#### Projektunterstützungen Ideentopf

Mit dem Ideentopf stellt Wettingen seit 1992 bis zu 1000 Franken für Projekte «von Jugendlichen für Jugendliche» zur Verfügung. Im Jahr 2020 gingen fünf Projektgesuche ein, wovon alle bewilligt wurden. Allerdings konnten zwei Projekte wegen Corona nicht durchgeführt werden, d. h. es wurden Gelder an drei Projekte ausbezahlt.

### Jugendarbeit Wettingen

Der Verein PTZ Wettingen führt die Jugendarbeit im Mandatsverhältnis seit Jahren erfolgreich. Die strategische Ausrichtung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem zuständigen Gemeinderat, der Kinder- und Jugendkommission und der Fachstelle Gesellschaft. Die [Jawetti](http://Jawetti.ch) informiert die Kinder- und Jugendkommission regelmässig über alle Aktivitäten.

Im Pandemie-geprägten Jahr wurde der Fokus darauf gelegt, den Kindern und Jugendlichen trotz vielen Einschränkungen Angebote bereitzustellen.

#### Move your summer – Angebot von [IdéeSport](http://IdéeSport.ch)

Die Stiftung [IdéeSport](http://IdéeSport.ch) ermöglichte 50 Wettinger Primarschulkindern eine kostenlose Sommerferiensportwoche mit Ganztagesbetreuung inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen. Das Angebot stiess auf grosses Interesse und war sofort ausgebucht.

#### Pumptrack auf dem Altenburg-Schulhausplatz

Durch eine private Spende konnte während der ganzen Sommerferien ein mobiler Pumptrack installiert werden. Das gute Wetter leistete seinen Beitrag und der Pumptrack war von morgens bis abends von Jung und Alt sehr gut besucht.



*Pumptrack für alle Bewegungsfreudigen*

#### Toilette auf dem Rebhaldenspielplatz

Schon länger besteht für Eltern mit jungen Kindern das Problem, dass auf dem Rebhalden-Spielplatz keine Toilette vorhanden ist. Initiative junge Mütter leisten dort u. a. grossen Einsatz, indem sie Kinderanimationsprojekte umsetzen. Kurzfristig konnte für den Sommer ein mobiles Toilettenhäuschen von [Kompotoi](http://Kompotoi.ch) organisiert werden. Zukünftig soll eine fixe Toilette installiert werden.

### 3.4.2 Kinderfasnacht

Am 22. Februar 2020 fand bei bestem Wetter die traditionelle Wettinger Kinderfasnacht statt. Die Fasnacht wird jeweils vom Damenturnverein, von der Männerriege und der Räbeschlacker-Gugge liebevoll organisiert. Der Umzug, begleitet von drei Guggen (Räbeschlacker, Schnüffler Clique und Bräusivögel) und geschmückten Wagen, begann beim Rathaus, führte über die Landstrasse in Richtung Baden und wieder zurück zum Bezirksschulhaus. Dort erwartete die Kinderschar ein feines Sandwich. Frisch gestärkt konnte die Fasnachtsparty in der bunt dekorierten Turnhalle starten. Der DJ sorgte für

gute Stimmung und natürlich durfte auch die Prämierung der kreativsten Kostüme nicht fehlen. Im Festzelt vor der Turnhalle unterhielten sich die Eltern bestens. Für das leibliche Wohl sorgten hier der Damenturnverein und die Männerriege.



*Fasnachtsumzug mit viel Spass und Sonne für alle*

### 3.4.3 De schnällscht Wettiger

Entgegen der Tradition fand der Kindersportanlass «de schnällscht Wettiger» dieses Jahr nach den Sommerferien im August statt. Gerade noch rechtzeitig, damit sich die schnellsten der 152 angemeldeten Kinder für den Kantonalfinal von Swiss Athletics in Brugg qualifizieren konnten.

Das OK um Dario Caraci und Jasmin Emmenegger bewies viel Einsatz, mussten sie den Anlass doch ohne die Infrastruktur des Wettiger Fäschts und unter erschwerten Corona-Bedingungen auf die Beine stellen. Neu konnten sie dafür auf die Unterstützung der Jugendarbeit Wettingen zählen, und das Tägi sponserte für alle beteiligten Kinder einen Grateintritt ins Gartenbad.



*De Schnällscht Wettiger: Gewinnerinnen 2020*

### 3.4.4 Jugendarbeit Wettingen (JAW)

Der Verein PTZ Wettingen führt die Jugendarbeit (JAW) im Mandatsverhältnis. Die strategische Ausrichtung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem zuständigen Gemeinderat, der Kinder- und Jugendkommission und der Fachstelle Gesellschaft.

Die JAW bietet ein Grundangebot für Kinder und Jugendliche von Wettingen und leistet somit einen massgeblichen Beitrag zum gesundheitlichen und sozialen Wohlbefinden der Jugendlichen mit folgendem Angebot:

- Orte fürs Zusammensein mit Gleichaltrigen
- Ergänzende informelle und non-formale Bildung
- Hilfe und Unterstützung
- Raum für Erholung und Förderung
- Tragende Beziehungen
- Koordination und Beratung für andere Akteure

Im Berichtsjahr konnten die meisten Angebote der JAW aufrechterhalten werden. Pandemiebedingt gab es strukturelle und organisatorische Anpassungen, welche die Qualität der geleisteten Arbeit nicht beeinflussten. Das Jahresprogramm wurde verworfen und die JAW wechselte auf rollende Planung, um sich in den laufend ändernden Rahmenbedingungen agil bewegen zu können. Ganz nach dem Motto «Never let a good crisis go to waste» (W. Churchill) entstanden unkomplizierte Kooperationen zwischen JAW und Abteilungen der Gemeinde.

#### Standorte

Die Jugendarbeit Wettingen betreibt insgesamt drei Standorte. Das Scharthen an der Scharthenstrasse 40, die Villa Fluck an der Schönaustrasse 31 und den Laden für Soziokultur an der Landstrasse 79.

#### Scharthen:

- Tagesstruktur – Mittagstisch für die Oberstufe
- Cliquesräume
- Oberstufen-Treff
- Atelier

#### Villa Fluck:

- Mittelstufen-Treff
- Jobbörse
- Tanzraum
- Familienevents

#### Laden für Soziokultur:

- Beratungen
- Anlaufstelle für Eltern

## Highlights 2020

### Online-Treffs

Zu Beginn der Pandemie reagierte die Jugendarbeit schnell auf die Situation und gleiste verschiedene Online-Angebote auf. Zuerst wurde ein wöchentlicher Online-Mädchentreff gestartet. Mit dem Support der Jugendarbeiterin konnten sich die Mädchen während des Lockdowns unkompliziert austauschen und gegenseitig unterstützen. Parallel dazu wurde ein Discord-Online-Treff eingerichtet. Gespielt wurden zu den offiziellen Treffzeiten diverse Spiele: Uno, Werwölfen usw. Auch hier fanden partizipative Prozesse statt. Seit dieser Zeit wird zusätzlich das Online-Spiel Minecraft und seit Herbst AmongUs gespielt.

### Kooperation Bibliothek

Im April entstand aus der besonderen Lage eine unkomplizierte, spontane und bereichernde Kooperation zwischen der Bibliothek und der Jugendarbeit. Die Jugendarbeit unterstützte die Bibliothek tatkräftig bei der Auslieferung von Büchertaschen.

### Wein-Verteilaktion

Als Ersatz für das Herbstfest für Senioren und Seniorinnen übernahm die Jugendarbeit die Koordination und Auslieferung von knapp 5'000 Flaschen Wettinger Wein. Die Jugendarbeit rekrutierte die Jugendlichen über die Jobgeldbörse «smalljobs» und machte damit den Seniorinnen und Senioren eine grosse Freude.

### Sommerferienprogramm

Zum ersten Mal bot die Jugendarbeit in der letzten Ferienwoche ein einfach zugängliches und kostengünstiges Programm für Kinder und Jugendliche ab ca. 10 Jahren. Zum Beispiel verbrachten die Kinder einen Tag im Wald und auf dem Bauernhof. Der Bauer des Herterenhofs nahm sich viel Zeit und bescherte den Kindern einen Tag in der Natur mit vielen Erlebnissen und neuen Eindrücken. Einen weiteren spannenden Tag verbrachten die Kinder im Technorama Winterthur. Dort wurde ein Workshop geboten, der die Jugendlichen zur Experimentierfreude animierte.

### TikTok-Challenge und Abschlussevent Pumptrack

Während der ganzen Sommerferien stand der mobile Pumptrack in Wettingen. In dieser Zeit lief ein Wettbe-

werb, wobei man kreative Kurzfilme rund um den Pumptrack auf dem Socialmedia-Kanal TikTok posten konnte. Am Freitag, 7. August 2020, fand ein Abschluss-event statt, an welchem Vizeammann Markus Maibach und Gemeinderat Philippe Rey die Siegerinnen und Sieger mit tollen Preisen überraschten.

### Aufwertung Aussenbereich Scharten

Nach den Sommerferien entstand ein grosszügiger, offener und einladender Aussenbereich im Scharten, welcher vielseitig genutzt werden kann. Dieser Raum wird in Zukunft zu verschiedenen Aktivitäten und Projekten einladen.

### Klassentage

Auch dieses Jahr kamen alle neun Klassen der fünften Stufe zu Besuch in die Villa Fluck. Ziel ist es, das JAW-Angebot den Mittelstüflern unkompliziert nahezubringen.

### Stelzenhaus Villa Fluck

Ein Baumhaus – der Traum vieler Kinder in Wettingen. Da im schönen Garten der Villa Fluck kein geeigneter Baum steht, wurde ein Stelzenhaus gebaut. Dank der tatkräftigen Unterstützung des Zivilschutzes konnte das Haus innerhalb von nur vier Tagen errichtet werden.

### Aufsuchende Jugendarbeit (JAW unterwegs)

Aufgrund der Corona-Pandemie war das «JAW unterwegs»-Team vermehrt im öffentlichen Raum unterwegs. Das Ziel beim Aufsuchen war die Beziehungsgestaltung. In Zeiten von Corona hiess das, vermehrt die Befindlichkeiten der Jugendlichen abzuholen und die gerade geltenden Regeln des BAG sowie den Empfehlungen des Dachverbands offene Jugendarbeit Geltung zu verschaffen. So kann in Zusammenarbeit mit der Polizei das Gemeinwohl unterstützt werden, ohne dabei ordnungspolitische Massnahmen zu ergreifen.

Die regelmässige Präsenz im öffentlichen Raum war wichtig und wertvoll. Es ermöglicht der JAW, permanent am Puls der Jugendlichen zu bleiben, zu spüren, was sie beschäftigt und immer wieder kleine Tipps zu platzieren. Vielfach wird die aufsuchende Jugendarbeit mit kleinen Aktionen verbunden. An Halloween stand eine Tour mit dem Gruselleiterwägeli auf dem Programm

und im Dezember wurde Kindern und Jugendlichen auf der Strasse mit selbstgestalteten Chlaussäckli eine Freude bereitet. Solche Aktionen werden jeweils kom-

munikativ auf aktuellen Social-Media-Kanälen wie Instagram und SnapChat gepostet, auch um die Präsenz im virtuellen Raum zu erhöhen.

### Statistik Jugendarbeit 2020

Jahr	2018	2019	2020
<b>Schartenkafi</b>			
Vermietungen an Jugendliche	4	4	0
Dauervermietung an Jugendliche	3 Räume	3 Räume	3 Räume
Projekte im Schartenkafi	17	12	4
<b>Fluck</b>			
Vermietungen an Jugendliche	1	1	0
Dauervermietung Tanzraum an Jugendliche	12 Monate	12 Monate	0
Projekte in der Villa Fluck	13	12	8
<b>Treff 14+</b>	44	72	68
TreffbesucherInnen 14+	775	613	331
<b>Treff 12+</b>	67	75	62
TreffbesucherInnen 12+	875	422	221
<b>Gesamtzahl TreffbesucherInnen</b>	<b>1'650</b>	<b>1'035</b>	<b>552</b>
<b>Beratung und Gespräche zu Jugendthemen, Alltagsthemen, Triage (auch Social Media) für Jugendliche</b>	<b>254</b>	<b>243</b>	<b>212</b>
<b>Kontakt zu Eltern/Erwachsenen und Gespräche/Informationen</b>	<b>355</b>	<b>348</b>	<b>283</b>
<b>Jobbörse</b>			
Neu angemeldete Jugendliche	46	13	31
Anzahl neue Jobs	28	28	83
<b>Anzahl Vernetzungssitzungen</b>	<b>27</b>	<b>25</b>	<b>28</b>
<b>Aufsuchende Jugendarbeit (JAW unterwägs)</b>			
Aufsuchende Einsätze	37	36	48
Anzahl Kontakte aufsuchende Einsätze	532	752	478
Anzahl Vernetzungssitzungen	11	16	21
Neukontakte	52	168	70
<b>Ferienangebote</b>			
Teilnehmerzahl bei Ferienangeboten insgesamt	6	8	3
	80	38	10
<b>Projekte im Freien/ausserhalb</b>			
Teilnehmerzahl bei diesen Projekten	6	10	8
	92	350	213
<b>Projekte/Aktionen/Angebote insgesamt</b>			
Teilnehmerzahl Projekte/Angebote insgesamt (ohne Tiramisu, Treff, Cliquenräume)	74	68	47
	1'408	1'388	914

### 3.4.5 Alter und Freiwilligenarbeit

#### Herbstfest für Seniorinnen und Senioren

Rasch war klar, dass das Herbstfest für Seniorinnen und Senioren im Corona-Jahr 2020 nicht durchgeführt werden kann. Um trotzdem ein positives Zeichen zu setzen, beschloss der Gemeinderat, den Anlass nicht einfach abzusagen, sondern den Gästen die Absage mit einem Weingeschenk zu überbringen. Gemäss den vielen netten und kreativen Rückmeldungen, die der Gemeinderat entgegennehmen durfte, war die Freude über die zwei Flaschen Wettiger Wein gross.



Wein- und Bücherlieferung

#### Arbeitsgruppe Koordination Alter

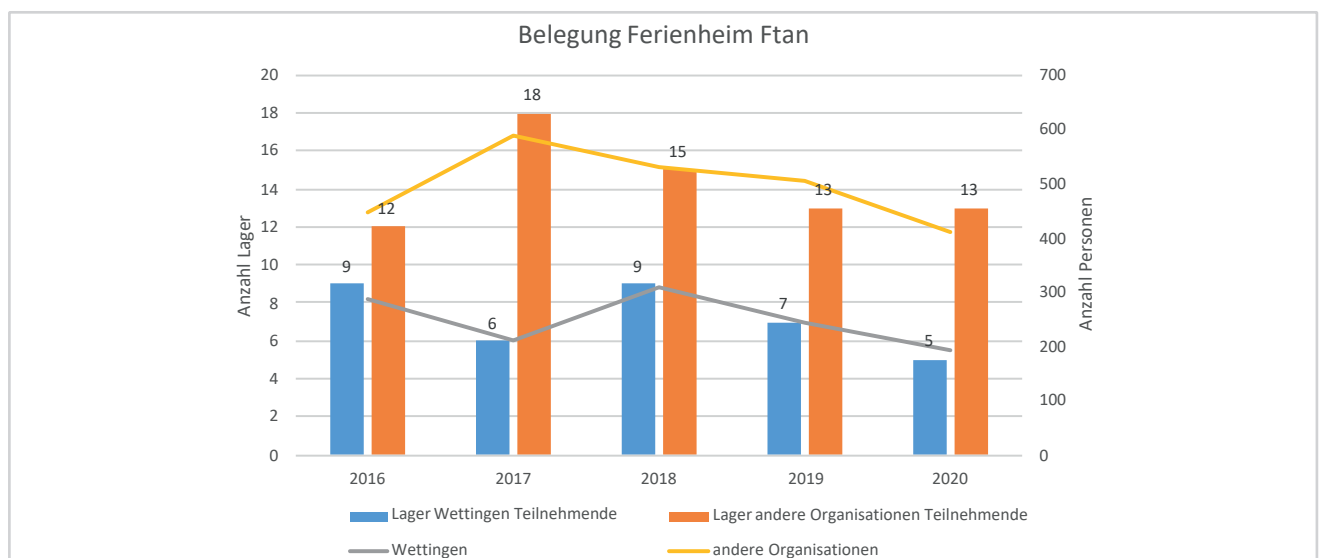
Die Arbeitsgruppe Koordination Alter hat sich coronabedingt im Berichtsjahr nur einmal getroffen. Neben einem wichtigen Austausch aller Organisationen, welche mit der Altersarbeit in Wettingen verbunden sind, wurde beschlossen, das Altersleitbild aus dem Jahr 2013 zu überarbeiten und in einer einfach umsetzbaren Form zu veröffentlichen. Danach ist es wichtig, die Ziele in Projekte umzuwandeln, um für die ältere Bevölkerung Verbesserungen zu erzielen.

#### 3.4.6 Frauen-Deutschkurse

Im Jahr 2020 konnten die Frauen-Deutschkurse lediglich bis Ende Februar stattfinden und mussten dann aufgrund der Pandemie eingestellt werden. Zugleich wurden die Kurse neu organisiert und werden nun von einer externen Firma betreut und durchgeführt. Dies bedeutet, dass die Frauen den Kurs mit einem anerkannten Diplom abschliessen können und die Kurse nach kantonalen Standards und auch mit finanzieller Unterstützung des Kantons durchgeführt werden können. Die Deutschkurse in neuer Form starten im Januar 2021.

#### 3.5 Ferienheim Ftan

In den letzten sechs Jahren wurden durchschnittlich sieben Lager pro Jahr von Wettinger Schulklassen mit rund 240 Teilnehmenden durchgeführt. In dieser Zeit wurden jährlich durchschnittlich 14.5 Lager von anderen Organisationen mit ca. 499 Teilnehmenden durchgeführt.

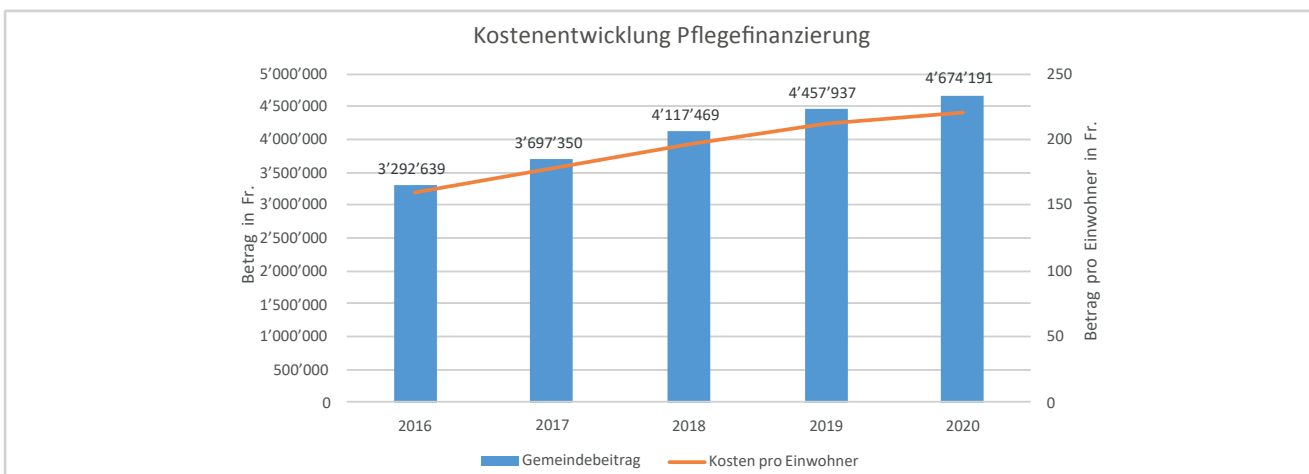


## 4. Gesundheit

### 4.1 Krankenpflege

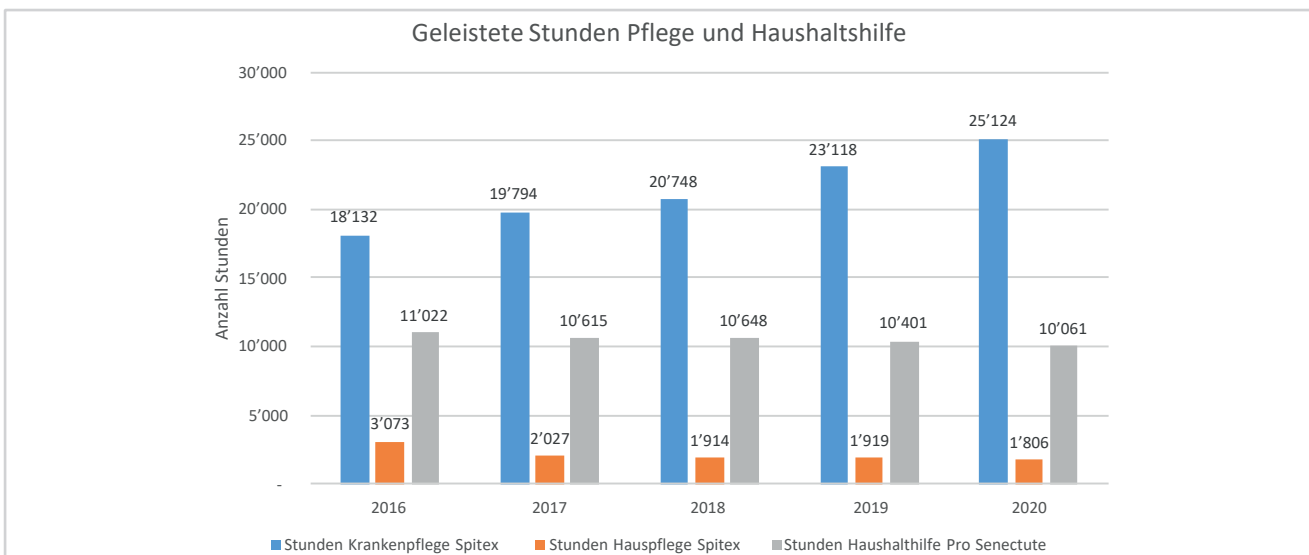
#### 4.1.1 Restkosten Pflegefinanzierung

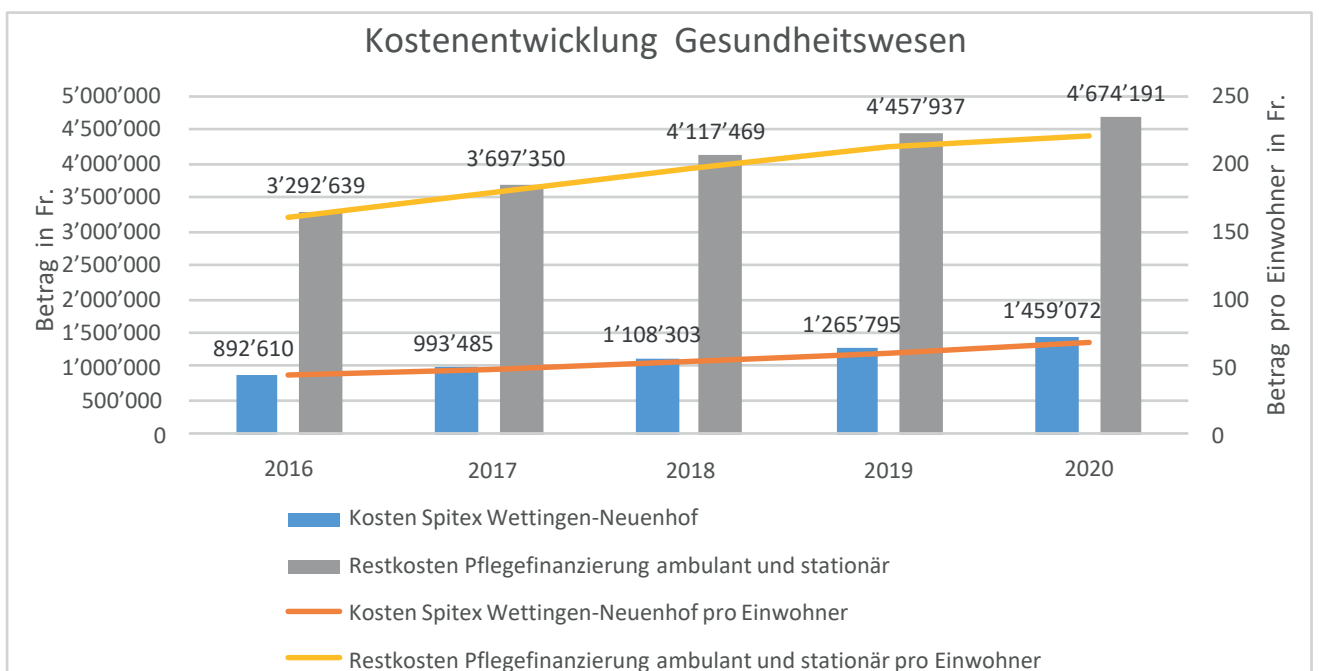
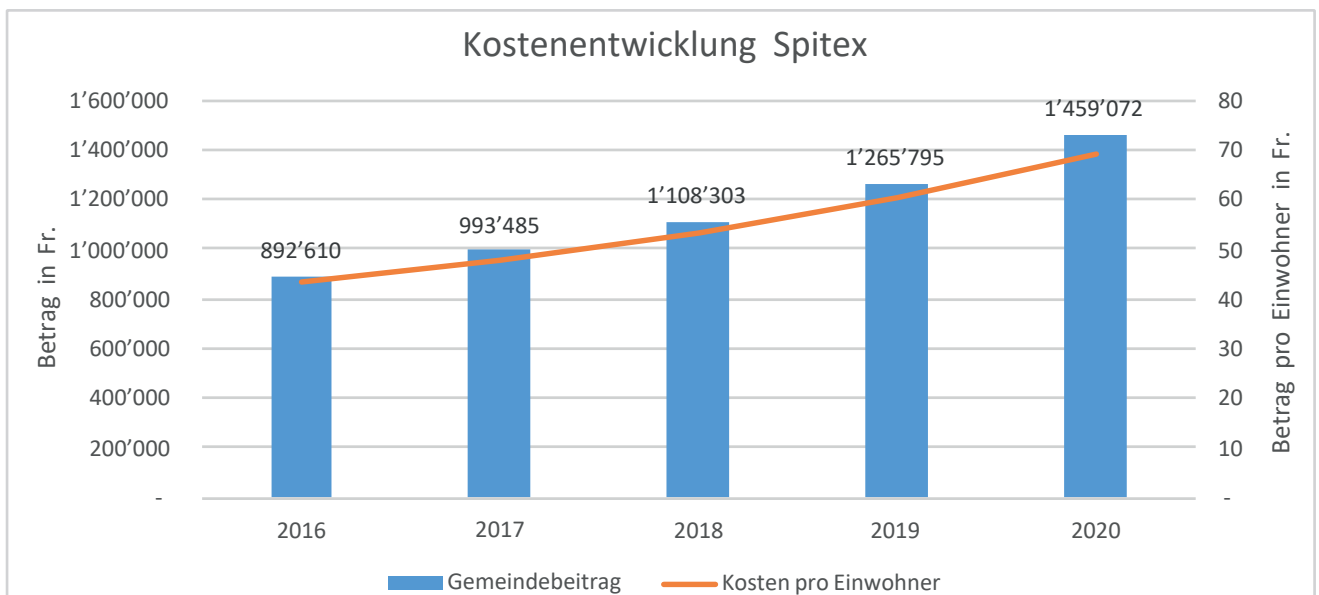
Gemäss Pflegegesetz sind die Gemeinden verpflichtet, die Restkosten für stationäre und ambulante Pflege im Sinne der Restkostenfinanzierung zu tragen. Es handelt sich hier um Kosten, welche den Gemeinden durch den Kanton weiterverrechnet werden (Kosten aus Krankenhaus- und Heimaufenthalten sowie aus ambulanter Pflege). Diese Kosten sind seitens der Gemeinde nicht beeinflussbar.



#### 4.1.2 Spitex Wettingen-Neuenhof

Die Gemeinde ist verpflichtet, ein Angebot für ambulante Pflege sicherzustellen. In der Gemeinde Wettingen wurden durch die Spitex Wettingen-Neuenhof 26'930 Einsatzstunden geleistet (25'034 Stunden in der Krankenpflege, 1'806 Stunden für hauswirtschaftliche Leistungen und 90 Stunden für Special Palliative Care). In der Krankenpflege sind dies 2'015 Einsatzstunden mehr als im Vorjahr. Dazu kommen noch 10'061 durch die Pro Senectute geleistete Stunden für Haushaltshilfe. Dies sind 340 Stunden weniger als im Vorjahr.





#### 4.1.3 Vergütung des Pflegematerials

Bis anhin wurde die Vergütung für das Pflegematerial schweizweit nicht einheitlich geregelt. Die Änderung des Krankenversicherungsgesetzes (KVG) wurde am 18. Dezember 2020 beschlossen. Der Bundesrat bestimmt nach Ablauf der Referendumsfrist das Inkrafttreten der Änderung. Die Vergütung soll künftig einheitlich geregelt und durch die Krankenversicherungen ausbezahlt werden. Somit werden diese Kosten nach Inkrafttreten der Gesetzesänderung nicht mehr der zuständigen Gemeinde in Rechnung gestellt (Quelle: 20.046, Botschaft zur Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (Vergütung des Pflegematerials) vom 27. Mai 2020). Die Kosten für Pflegematerial, welches durch die Gemeinde beglichen wurde, beträgt im Berichtsjahr Fr. 6'188.

#### 4.1.4 Kosten Präventionsmassnahmen

Aufgrund der Covid-19-Pandemie fallen im Berichtsjahr nicht budgetierte Kosten für Präventionsmassnahmen (z. B. Desinfektionsmittel, Mund-/Nasenschutz, Trennwände usw.) an.

#### 4.2 Pilzkontrolle

Der Pilzkontrollstelle Baden sind die Gemeinden Baden, Birmenstorf, Ehrendingen, Ennetbaden, Fislisbach, Freienwil, Killwangen, Neuenhof, Niederrohrdorf, Oberrohrdorf, Obersiggenthal, Remetschwil, Spreitenbach, Wettingen und Würenlos angeschlossen. Die Pilze der Wettinger Bevölkerung werden durch die Pilzexperten der Stadt Baden auf Qualität und Geniessbarkeit überprüft.

Der heisse und trockene Sommer deutete auf eine dürftige Pilzsaison hin. Entgegen dieser Prognose traten die Pilze in guten Mengen und grosser Vielfalt auf. Es wurden mehr Kontrollen als letztes Jahr durchgeführt und deutlich mehr ungeniessbare und giftige Pilze aussortiert. Das Pilzvorkommen hielt über das anfänglich geplante Ende der Kontrollzeit an, weshalb die Kontrolltätigkeit bis Mitte November verlängert wurde. Dieses Angebot wurde rege genutzt.

Gemeinde		Wettingen	Alle
Anzahl Kontrollen 2020		120	810
Pilze für den privaten Verzehr	kg	110.0	739.5
konfiszierte Pilze (ungeniessbare)	kg	6.7	55.4
konfiszierte Pilze (giftige)	kg	3.2	20.5

## 5. Soziale Wohlfahrt

### 5.1 Umfeld-Faktoren

#### 5.1.1 Allgemeine Entwicklung

Gemäss Ausgabe Dezember 2020 des Lageberichts des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO), welcher am 8. Januar 2021 publiziert wurde, war die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt geprägt von der Covid-19-Pandemie. Die Arbeitslosenquote im Schweizer Durchschnitt beträgt per Dezember 2020 3.5 %. Der Kanton Aargau liegt mit einer Arbeitslosenquote im Dezember 2020 von 3.8 % somit über dem Schweizer Durchschnitt. Die Anzahl der Stellensuchenden im Dezember 2020 liegt bei 260'318.

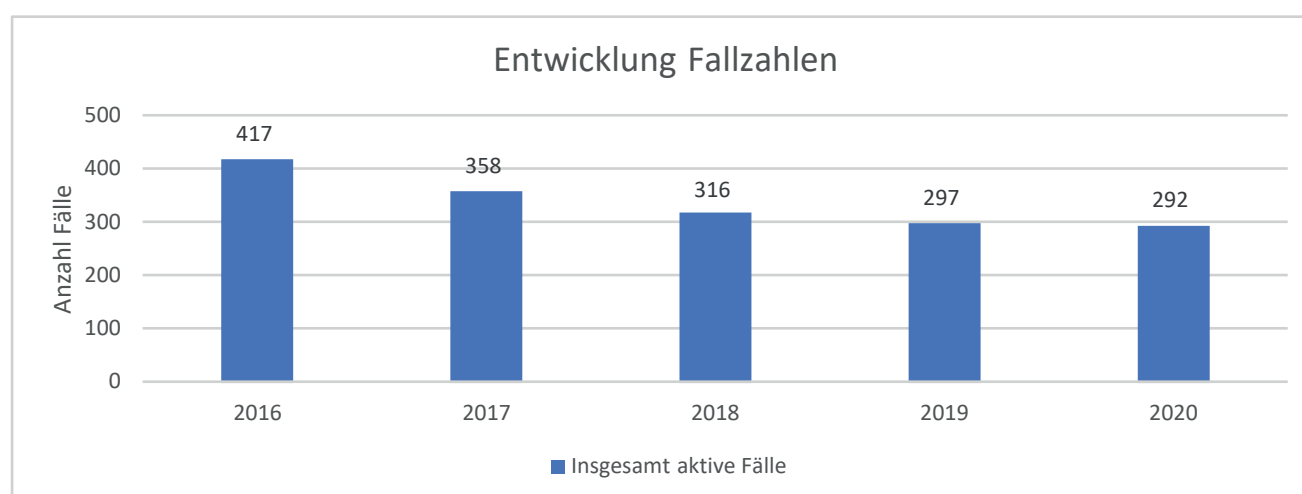
Die Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) hat am 7. Januar 2021 ein überarbeitetes Analysepapier zur aktuellen Lage und zukünftigen Herausforderungen in der Sozialhilfe veröffentlicht. In der Schlussfolgerung wird erwähnt, dass die Anzahl der unterstützten Personen aktuell noch nicht gestiegen sei. Dies sei darauf zurückzuführen, dass die vorhergehenden Leistungen (z. B. Kurzarbeitsentschädigung usw.) den Anstieg abfedern.

### 5.2 Wirtschaftliche Sozialhilfe

#### 5.2.1 Entwicklung der Fallzahlen

Die Fallzahlen per Stichtag 31.12. zeigen den jeweiligen Stand per Ende Jahr und somit nur einen kleinen Ausschnitt des Gesamtjahres. Insgesamt konnten die Fallzahlen leicht gesenkt werden.

Im Berichtsjahr gingen total 192 Neuanmeldungen ein und somit 17 % mehr als im Vorjahr. Im Bereich Intake (Bearbeitung Fallaufnahmen) konnten dank raschen Sachverhaltsabklärungen, strikter Vorgehensweisen und kurzer Fristgebung eingehende Anmeldungen zeitnah bearbeitet oder abgeschlossen, z. B. durch Geltendmachung anderer Ansprüche, oder in die Fallführung übergeben werden. Abläufe und Prozesse wurden im Berichtsjahr intensiv überarbeitet, wodurch Fälle durch eine neu definierte Schlussabrechnung abgeschlossen werden konnten. Ein neu eingeführtes Fallzahlenmonitoring unterstützte die neuen dynamischen Prozesse.



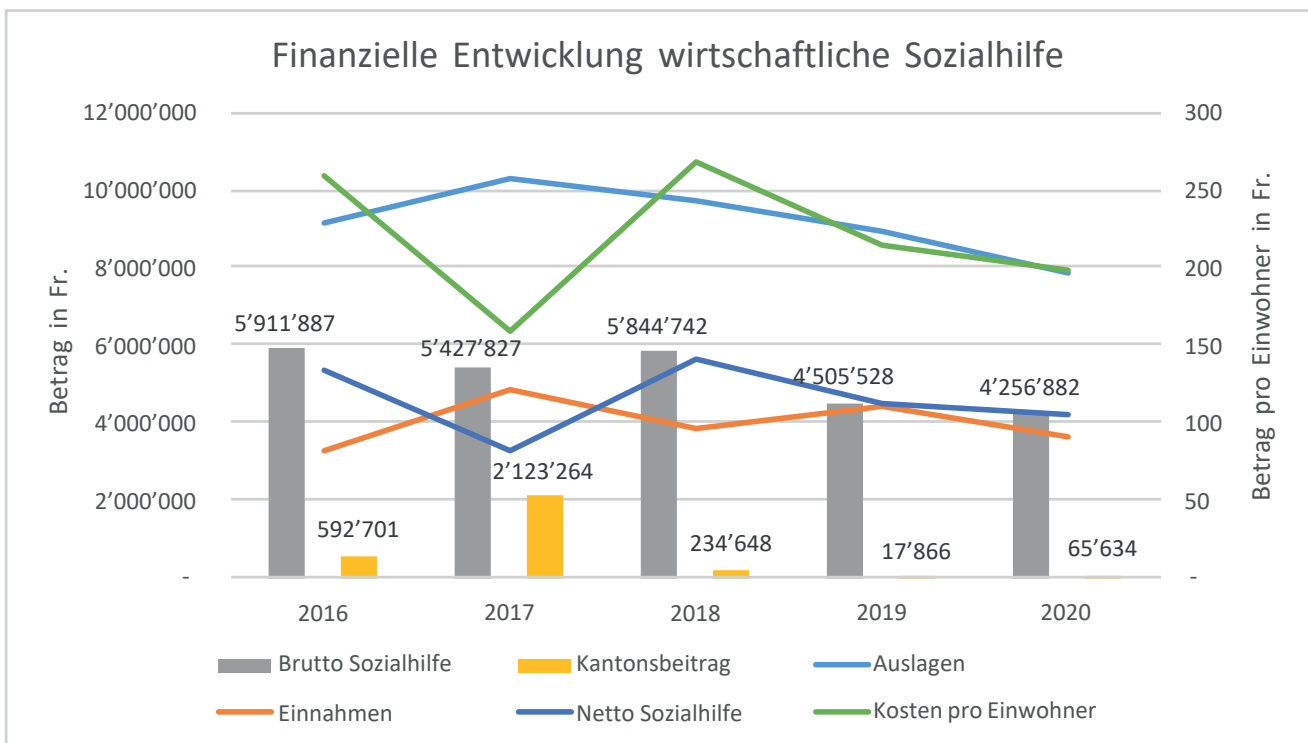
### 5.2.2 Sozialkommission

	2018	2019	2020
Anzahl Sitzungen	12	12	11
Anzahl Anträge	448	236	178

Der Gemeinderat hat die Bearbeitung der Geschäftsfälle an die Sozialkommission (SOKO) delegiert. Die Sozialkommission als wichtiges Gremium wird von den Mitarbeitenden des Sozialdienstes über die relevanten laufenden Fälle sowie die allgemeinen Entwicklungen im Bereich der Sozialhilfe informiert.

Die Sozialkommission hat im Berichtsjahr an elf Sitzungen gesamthaft 178 Anträge bearbeitet. Die Abnahme der Anzahl Anträge steht im Verhältnis zu den bearbeiteten Anträgen im Sozialausschuss, welche sich im Jahr 2020 auf 351 Anträge (Vorjahr: 292) belaufen.

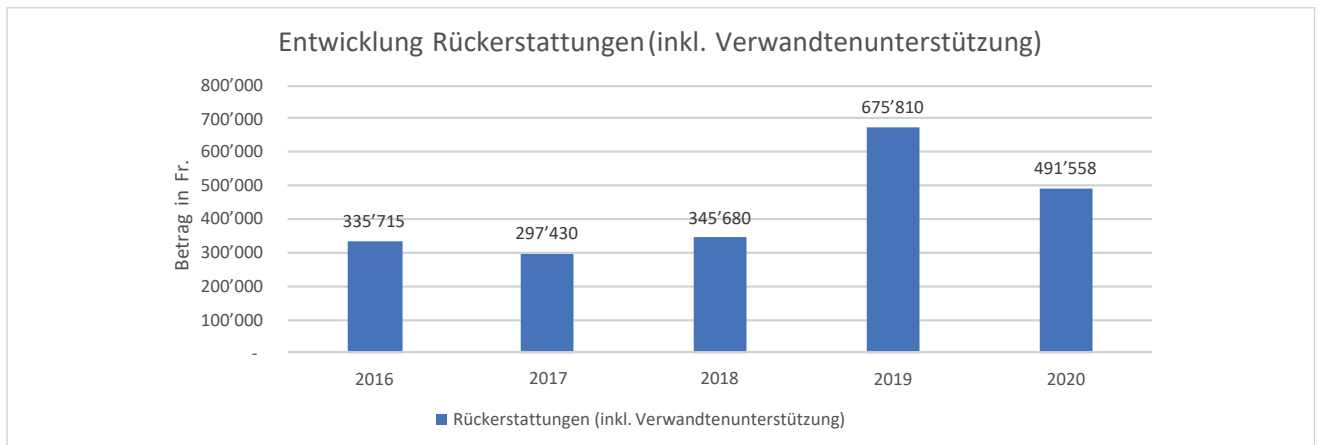
### 5.2.3 Finanzielle Entwicklung im Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe



### 5.3 Rückerstattung und Verwandtenunterstützung

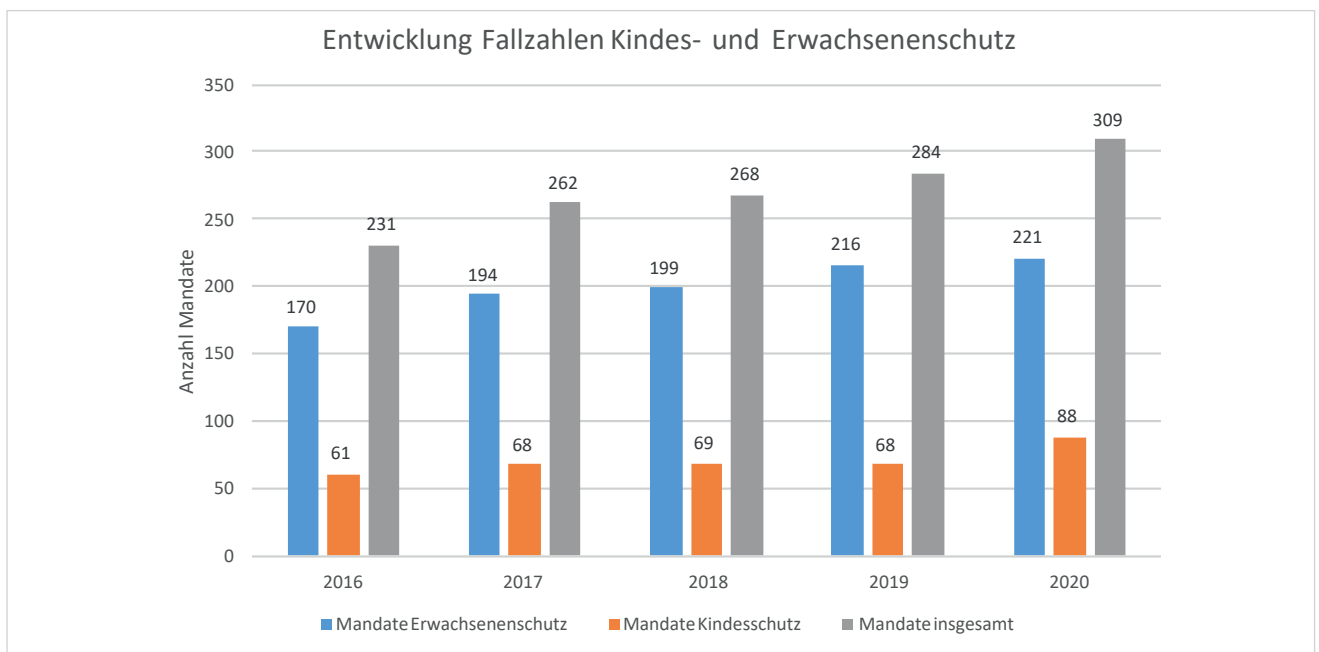
Nach Abschluss des MPM-Projekts «Rückerstattungen» im Jahr 2019 konnte der neue Prozess im Berichtsjahr angewendet werden. Die Einnahmen im Bereich Rückerstattungen können mit grösseren Abweichungen variieren, falls z. B. unvorhergesehene grössere Zahlungen eintreffen.

Gemäss §20ff des Sozialhilfe- und Präventionsgesetzes (SPG) ist bezogene materielle Hilfe rückerstattungspflichtig, sofern sich die wirtschaftlichen Verhältnisse entsprechend verbessert haben. Die zuständige Gemeinde ist aufgefordert, diesen Zustand periodisch zu überprüfen.



### 5.4 Kindes- und Erwachsenenschutz

#### 5.4.1 Entwicklung der Fallzahlen



Die Fallbelastung im Kindes- und Erwachsenenschutz nimmt weiter zu, was im Jahr 2020 eine Veränderung um +8.8% gegenüber dem Vorjahr ergibt. Nennenswert ist die starke Zunahme an Kinderschutzmassnahmen, welche zeit- und häufig kostenintensiv sind. Im Vergleich zum Vorjahr beträgt die Zunahme 29%. Ob die Veränderungen der Covid-19-Pandemie entspringen, lässt sich aktuell nicht beurteilen. Die intensive Auslastung ist im Berichtsjahr aufgrund eines Personalausfalls zusätzlich gestiegen

#### **5.4.2 Unterhaltsverträge**

Die neutrale Beratung von nicht verheirateten Eltern zur einvernehmlichen Regelung des Unterhalts ist bei den Sozialen Diensten angesiedelt. Bei unklaren oder strittigen Verhältnissen wird den Antragsstellern eine Klagebewilligung ausgestellt, womit die Unterhaltsregelung vor dem Bezirksgericht klageweise geklärt werden kann.

### **5.5 Gemeindezweigstelle SVA**

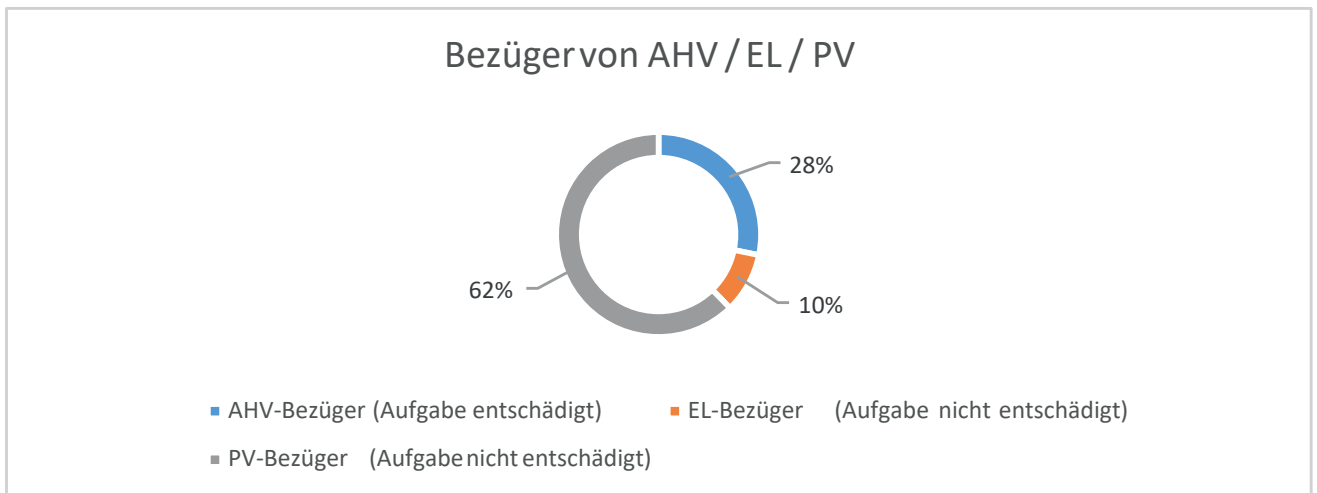
#### **5.5.1 Neues Entschädigungsmodell der SVA Aargau**

Die Gemeindezweigstellen werden gemäss den anwendbaren gesetzlichen Grundlagen in ihrer Funktion als AHV-Zweigstellen für die Aufgaben, die sie nach Art. 65 AHVG (Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung) und Art. 116 AHVV (Verordnung über die Alters- und Hinterlassenenversicherung) entschädigt. Bei der Vergütung der Kosten für die Errichtung und Führung der AHV-Zweigstelle gemäss Art. 11 EG AHVG/IVG ist das Verhältnismässigkeitsprinzip zu beachten.

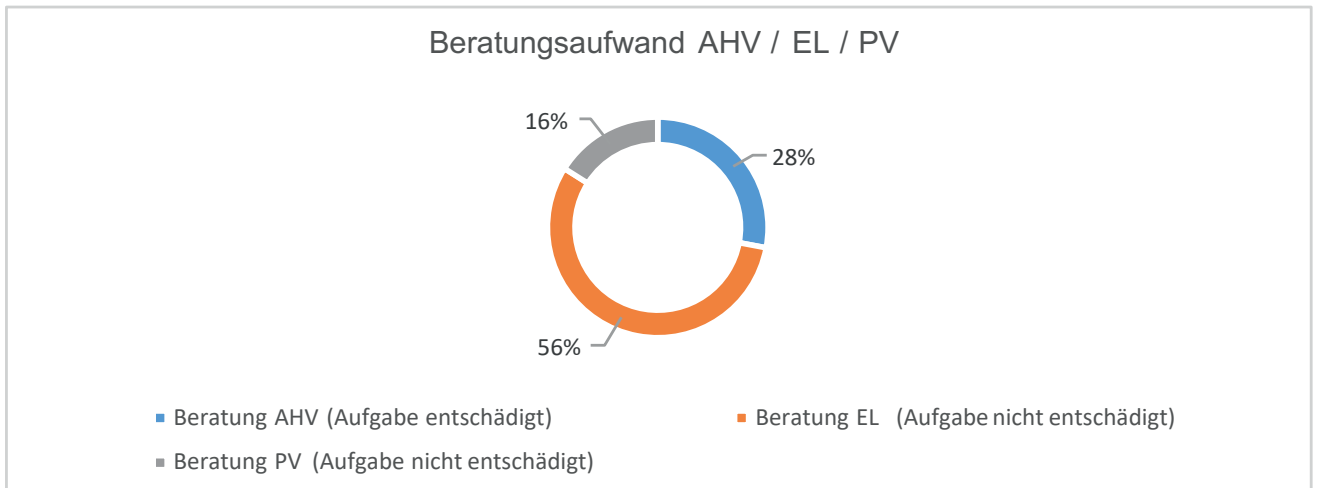
Für die Entschädigung im Berichtsjahr sind die tatsächlich erbrachten Dienstleistungen aus der Aktivitätserhebung massgebend. Die deklarierte Anzahl der erfassten Aktivitäten ist mit einer zeitlichen Komponente pro Aktivität verknüpft und wird mit einem entsprechenden Stundenansatz multipliziert.

### 5.5.2 Übersicht Betrieb Gemeindegzweigstelle SVA

Die Beratungstätigkeit der Gemeindegzweigstelle SVA befasst sich mehrheitlich mit der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), den Ergänzungsleistungen (EL) sowie der Prämienverbilligung (PV).



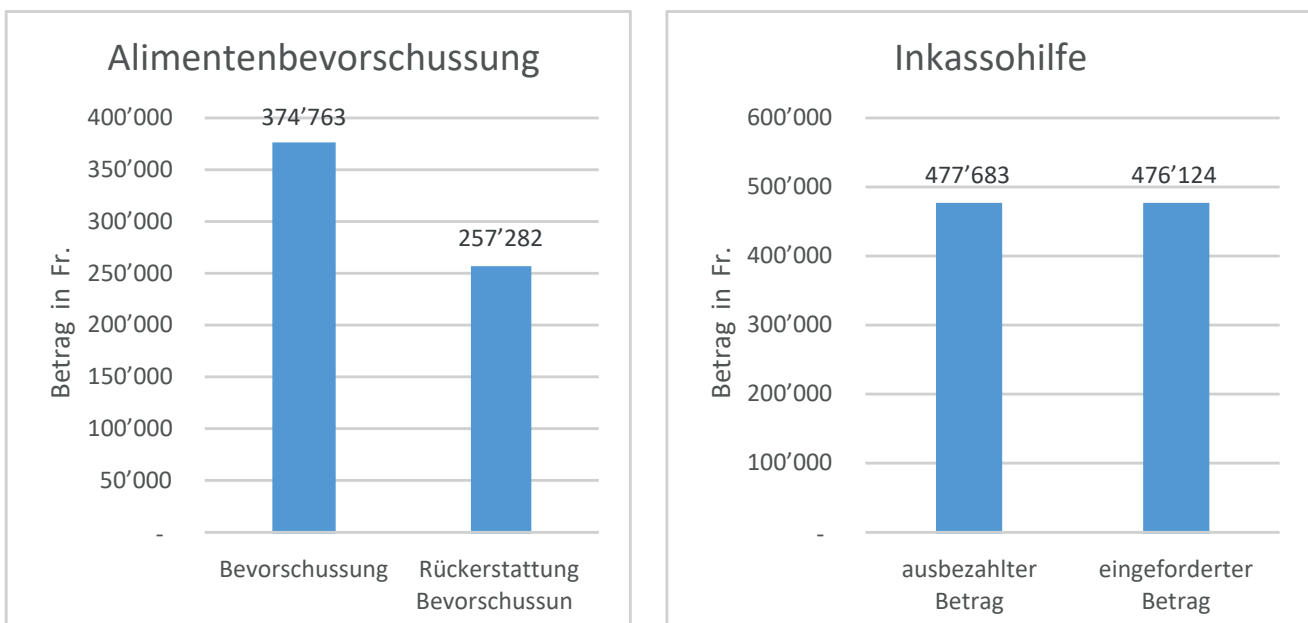
Der Beratungsaufwand der AHV deckt sich mit der Anzahl AHV-Bezüger. Der Aufwand im Bereich der Ergänzungsleistungen ist aufgrund der aufwändigeren Anmeldung höher. Der Prozess zur Anmeldung der Prämienverbilligung wurde im Jahr 2016 digitalisiert und benötigt entsprechend weniger Beratungsaufwand.



## 5.6 Alimentenfachstelle

### 5.6.1 Alimentenbevorschussung und -inkasso

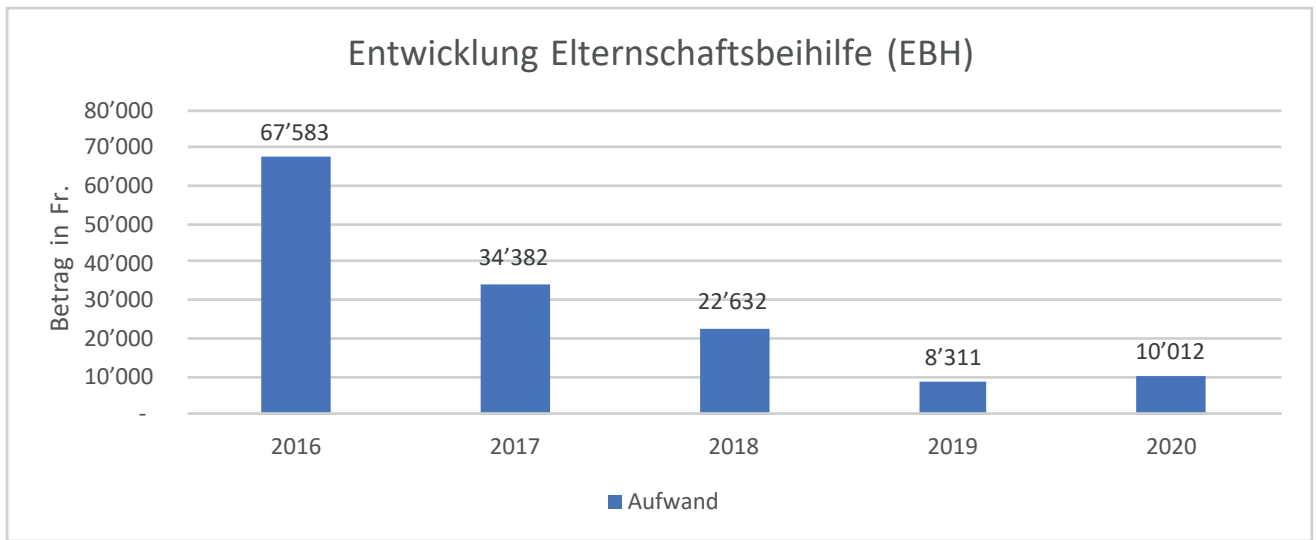
Bis anhin wurden die Alimentenbevorschussung und die Inkassohilfe über das gleiche Konto abgewickelt. Im Berichtsjahr wurde zwecks Nachvollziehbarkeit die Kontoführung aufgeteilt. Neu werden die Alimentenbevorschussungen und das entsprechende Inkasso sowie die Inkassohilfe auf separaten Konti geführt. Folgende Einnahmen und Ausgaben resultieren im Jahr 2020:



Die Erfolgsquote bei der Alimentenbevorschussung liegt bei 68.7% (Referenzwert bei mind. 50%). Die Erfolgsquote bei der Inkassohilfe liegt bei 99.7%. Aufgrund der Covid-19-Pandemie ist feststellbar, dass im Inkassowesen Zahlungsprobleme auftreten. Die Thematik machte sich vor allem bei Personen, welche im Stundenlohn angestellt sind, bemerkbar.

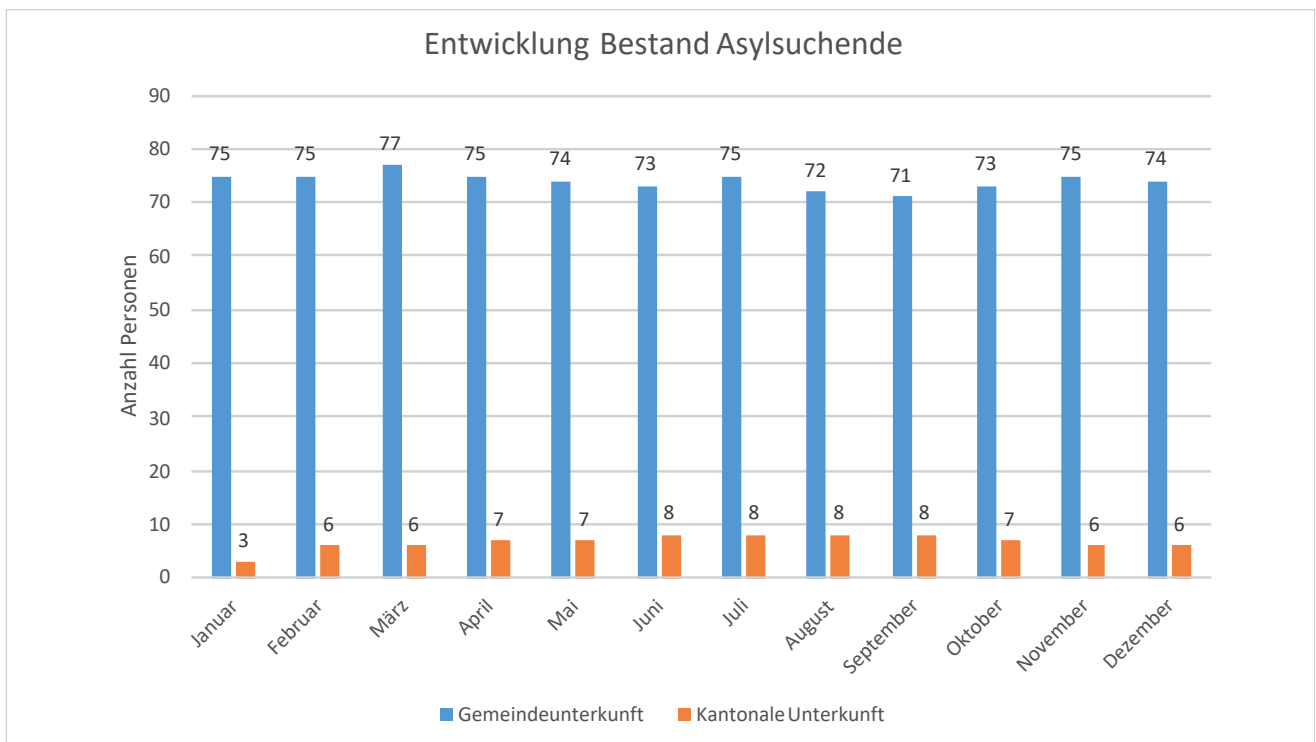
### 5.6.2 Elternschaftsbeihilfe (EBH)

Der Aufwand der Elternschaftsbeihilfe (EBH) hat sich zum Vorjahr geringfügig verändert. Die Anspruchsvoraussetzungen sind in der Entwicklung der Vorjahre stetig weniger erfüllt.

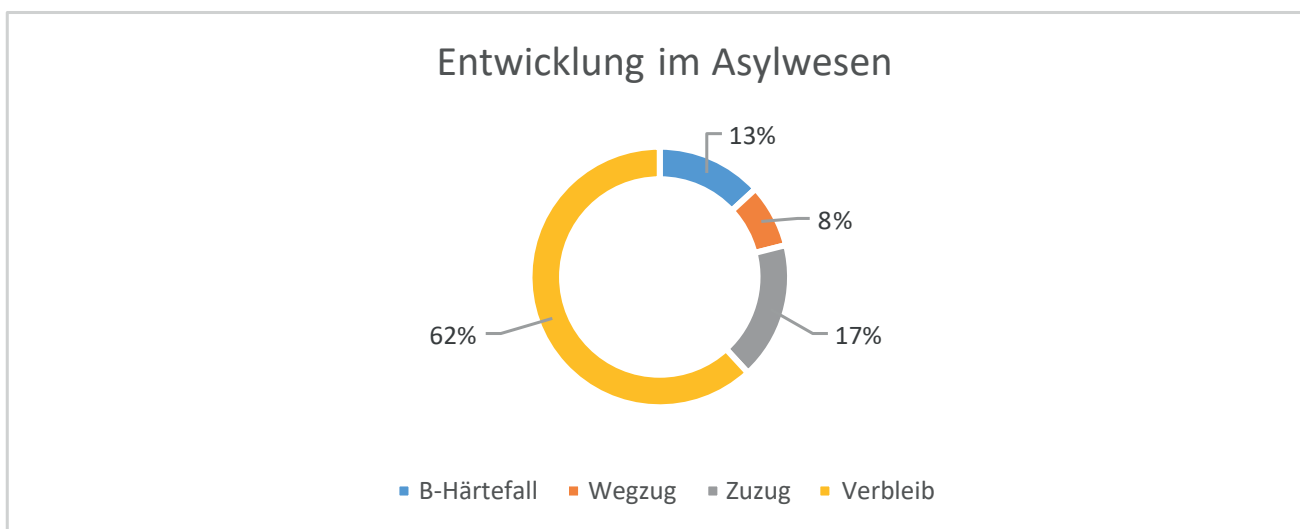


### 5.7 Asylwesen

Die Betreuung der Asylsuchenden in Wettingen hat die Gemeinde Wettingen mittels Vertrag dem Kantonalen Sozialdienst übertragen. Die Belegungszahlen haben sich wie folgt entwickelt:



Familien sind in durch die Gemeinde gemieteten Wohnungen, im Berichtsjahr elf Wohnungen, untergebracht. Es befinden sich per 31. Dezember 2020 noch vier Einzelpersonen in der Gemeindeunterkunft sowie fünf Einzelpersonen in der Kantonalen Unterkunft an der unteren Geisswies 55. Ende Jahr 2020 wohnen 39 Personen in einem eigenen Mietverhältnis.



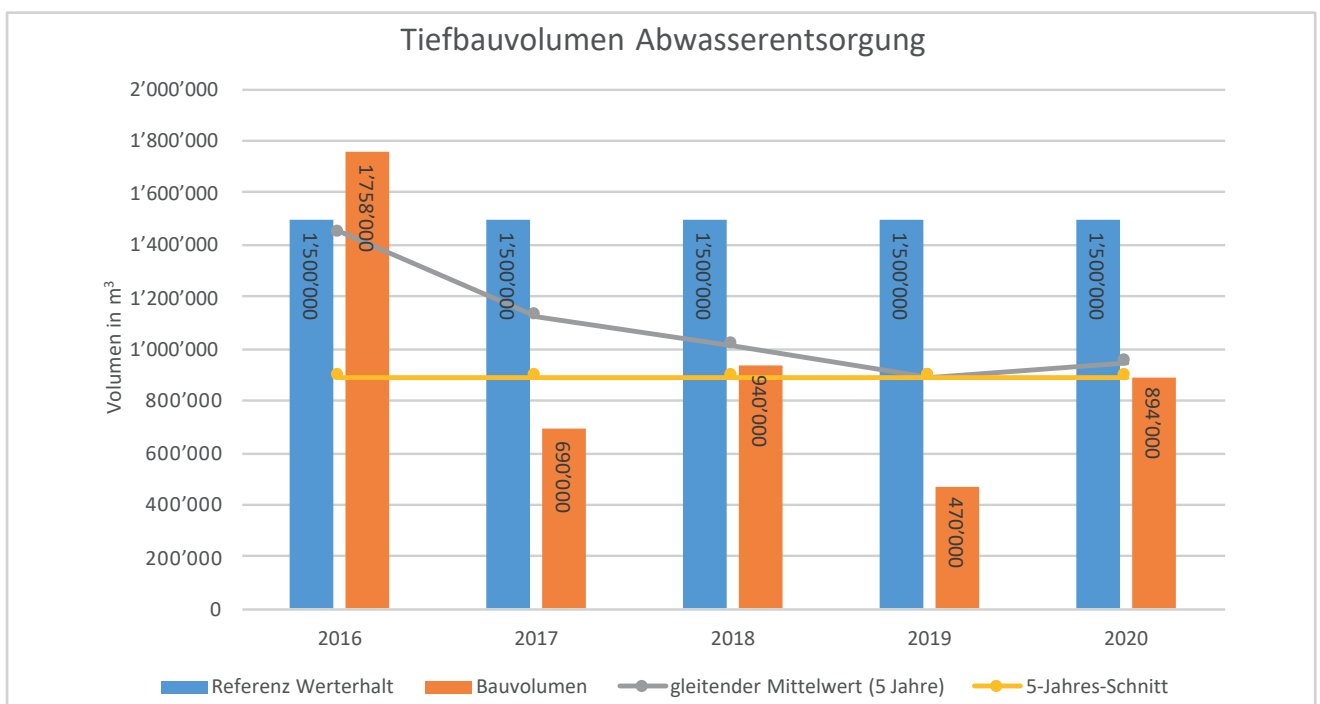
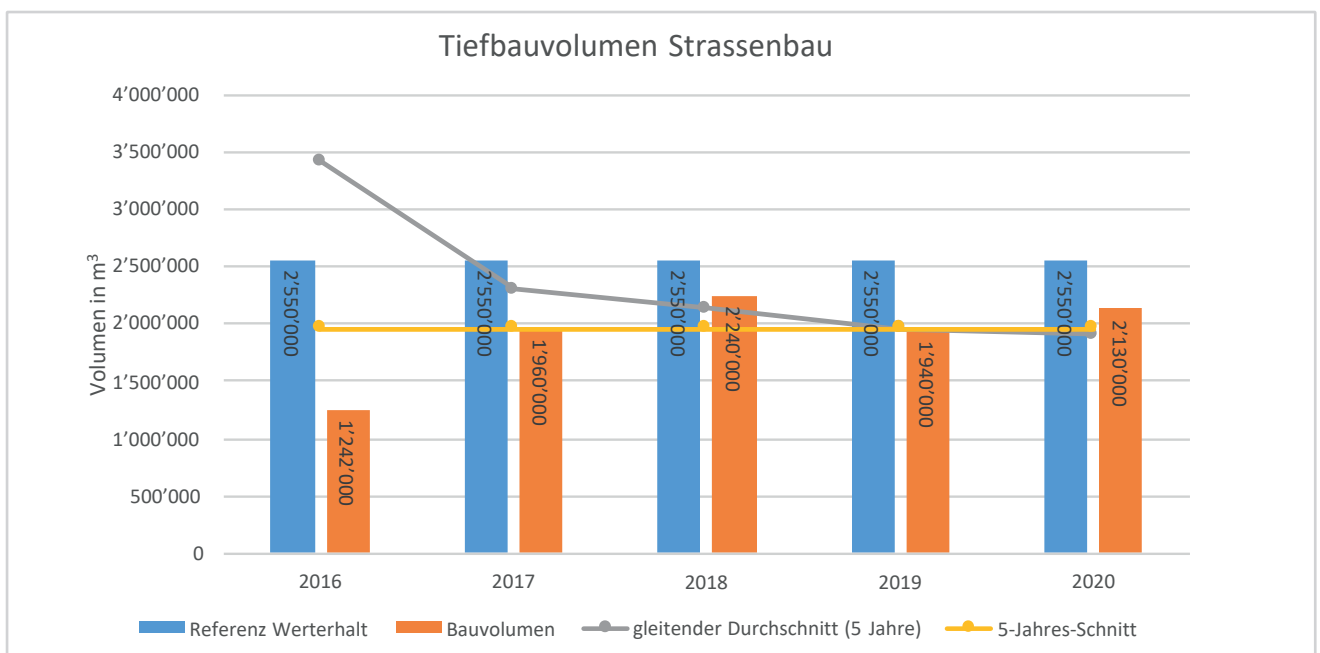
Die Integration der Asylsuchenden konnte weiter intensiviert werden, sei es durch Potenzialabklärungen, Sprachkurse oder die Vermittlung von Lehrstellen. Auch die Gemeinde Wettingen beschäftigt im Rahmen der Integration im Werkhof zurzeit zwei Personen. Im Berichtsjahr zogen sechs Asylsuchende weg, wohingegen zwölf Asylsuchende zuzogen. Bei zehn Personen fand ein Wechsel des Aufenthaltsstatus aufgrund B-Härtefall statt.

## 6. Verkehr

### 6.1 Strassen/Strassenunterhalt

#### 6.1.1 Tiefbauvolumen

Über die letzten fünf Jahre wurden durchschnittlich rund 2.85 Mio. Franken pro Jahr für die Erstellung von Strassen und Kanalisationen sowie für deren Erneuerungen und den Unterhalt investiert. 2020 wurden ca. Fr. 3.024 Mio. (Vorjahr Fr. 2.41 Mio.) aufgewendet. Diese verteilen sich zu Fr. 0.894 Mio. auf die Sanierung und den Neubau von Kanalisationsanlagen und zu Fr. 2.13 Mio. auf die Sanierung und den Unterhalt von Strassen.



### 6.1.2 Erstellung und Erneuerung Strassen, Gehwege, Radwegnetz

Die Länge des Gemeinde- und Kantonsstrassennetzes wuchs durch die Verlängerung der Winzerstrasse um 50 m auf neu 59'952 m resp. 4'390 m. Unverändert bleibt das Gehwegnetz mit einer Länge von 31'240 m sowie das Radwegnetz (Radwege und Radstreifen) mit einer Gesamtlänge von rund 9'515 m. Auf Kantonsstrassen sind rund 3'300 m, auf Gemeindestrassen rund 6'215 m Radwege und Radstreifen vorhanden.

### 6.1.3 Belagssanierung

#### Ackerstrasse

Mit der Werkleitungssanierung durch die EWW AG, Swisscom, Cablecom und den Regionalwerken Baden AG wurden an der Ackerstrasse eine Oberbausanierung durchgeführt und die Randabschlüsse sowie der Belag erneuert.

#### Obstgartenstrasse

Mit der Werkleitungssanierung durch die EWW AG wurden an der Obstgartenstrasse im Bereich Haus Nr. 2 bis Nr. 16 eine Oberbausanierung durchgeführt und die Randabschlüsse sowie der Belag erneuert.

#### Aeschstrasse

Mit der Werkleitungssanierung durch die EWW AG und die Cablecom wurden an der Aeschstrasse im Bereich Haus Nr. 46 bis Nr. 55 eine Oberbausanierung durchgeführt und die Randabschlüsse und der Belag erneuert.

## 6.2 Verkehrswesen

### 6.2.1 Motorfahrzeugstatistik Wettingen

Die Motorfahrzeugkontrolle hat für die Gemeinde Wettingen aktuell folgende Fahrzeugbestände gemeldet:

	2018	2019	2020	
Personenwagen	10'220	10'261	10'371	
Motorräder inkl. Kleinmotorräder	1'487	1'475	1'586	
Nutzfahrzeuge leichte, schwere, gewerbliche	1'012	1'012	1'104	
Landwirtschaftliche Motorfahrzeuge	65	67	69	
Total eingelöste Fahrzeuge+ Anhänger in Wettingen	13'357	13'347	13'676	alle Kategorien

### 6.2.2 Parkuhren

#### Unterhalt/Revisionen

Störungen und Reparaturen wurden wann immer möglich selber behoben. Dabei handelte es sich meistens um verklemmte Münzen im Münzprüfer. Bei zwei Parkuhren wurden durch Vandalismus die Frontplatten beschädigt und mussten ersetzt werden. Insgesamt konnten so ca. 25 Störungen selber behoben werden. Die Reparaturkosten konnten wieder auf tiefem Niveau gehalten werden. Der Techniker musste lediglich dreimal aufgebeten werden.

#### Arbeitsaufwand

Für Parkuhren-Leerungen (im Schnitt zwei grosse und zwei kleine pro Monat) werden 4 bis 4 ½ Stunden für eine grosse bzw. 2 ½ Stunden für eine kleine Leerung benötigt. Der administrative Arbeitsaufwand beläuft sich auf rund 16 Stunden monatlich. Für die Behebung von Störungen und allgemeine Unterhaltsarbeiten werden wöchentlich ca. 5 Stunden benötigt.

### Münzverarbeitung

Die Firma Loomis Schweiz AG verarbeitete im Jahr 2020 für die Regionalpolizei Wettingen-Limmattal insgesamt Fr. 51'1604.46 Münz. Pro Transport verrechnete sie pauschal Fr.47.55 und für die Münzverarbeitung 1.13% plus 7.7% MwSt., was Kosten von Fr. 8'703.05 verursachte.

### Parkuhrenstand 31.12.2020

- 13 Ticketautomaten (TA): davon drei mit Solarbetrieb, Inbetriebnahmen 1998–2018
- 22 Parkuhren TOMeco, Solarbetrieb, bis zehn Parkplätze, Inbetriebnahme 2018–2020
- 23 Parkuhren TOM 08, Solarbetrieb, bis acht Parkplätze, Inbetriebnahme 2010

### Anteil PP Lidl

Die öffentlichen Parkplätze des Discounters «Lidl», Schwimmbadstrasse 29, generierten 2019 für die Gemeinde Wettingen einen Gebührenanteil von Fr. 5'880.10. Der Anteil für das Jahr 2020 stand zur Zeit der Berichterstattung noch nicht fest und wird auf das laufende Jahr verbucht.

### Corona-Auswirkungen

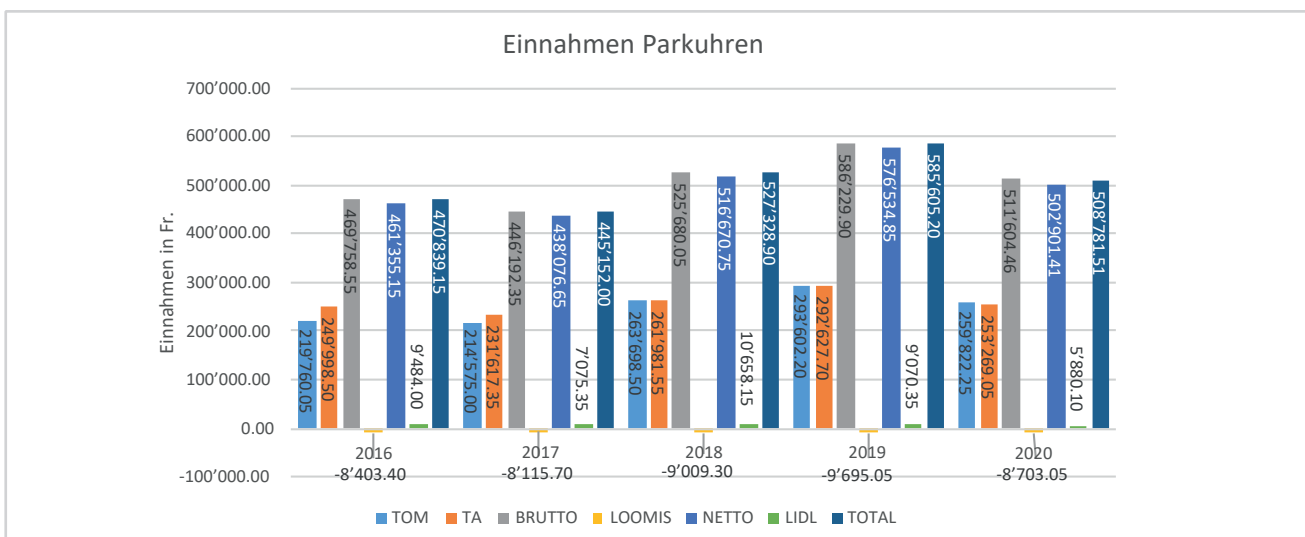
Der Lockdown im Frühjahr 2020 war bezüglich Einnahmen sehr stark spürbar. Die Einnahmen sanken um bis zu 50%. Folglich wurden auch die Geldtransporte reduziert.

### Modernisierung Parkraumbewirtschaftung

Im Jahr 2020 konnte das Projekt «Bargeldloses Bezahlen der Parkgebühren» umgesetzt werden. Am 16. Dezember 2020 wurden alle 58 Parkuhren digital aufgeschaltet. Die Testläufe im Dezember 2020 fielen positiv aus. Bis zum Jahresende wurden 660 Transaktionen verzeichnet, welche bereits einen Betrag von Fr. 905.90 einbrachten. Die Nutzungskommission der Digitalparking AG beträgt 4.50% des Bruttoertrags, zuzüglich 7.7% MwSt. Dies ergibt ein Nettoeinkommen von Fr. 862.00 bzw. Nutzungsgebühren von Fr. 43.90.

Folgende Apps können für das bargeldlose Bezahlen genutzt werden:

- ParkingPay
- Twint; via QR-Code an der Parkuhr
- Twint+; ohne QR-Code
- EasyPark
- TCS (für Mitglieder)



## 7. Umwelt, Raumordnung

### 7.1 Abwasserbeseitigung

#### Erstellung und Erneuerung Kanalisationsnetz

Im Zuge der umgesetzten Strassenprojekte wurden jeweils auch die betroffenen Abwasserkanäle saniert oder bei hydraulischer Überlast ersetzt. Die Gesamtlänge des Wettinger Kanalnetzes bleibt unverändert mit 61'161 m bestehen.

#### Kanalsanierungen

In Teilabschnitten der Sonneggstrasse, Grünstrasse, Gerstenstrasse, Platanenstrasse und Reinhardstrasse wurden undichte Abwasserkanäle saniert. Die Sanierungsarbeiten erfolgten grabenlos im Inlinerverfahren und wurden in den Herbstmonaten September bis November 2020 ausgeführt. Insgesamt wurden rund 500 m Abwasserleitungen instand gestellt.

#### Ertüchtigung Sonderbauwerke (Regenbecken, Pumpwerk)

Für die Regenbecken Bahnhof, Schwimmbadstrasse und Tödistrasse sowie das Pumpwerk Aesch wurde die Zustandserhebung durchgeführt und mit einem Massnahmenkonzept versehen. Die Erhebung erfolgte in enger Zusammenarbeit mit dem Abwasserverband. Die Arbeiten sind so weit fortgeschritten, dass der Massnahmenbericht bis Ende Jahr den kantonalen Fachstellen Abteilung für Umwelt (AfU) sowie Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) zur Prüfung und Genehmigung eingereicht werden kann.

### 7.2 Kanalisations-/Strassenbauprojekte

#### Werkleitungs- und Oberbausanierung Tägerhardstrasse und Neubau Regenbecken Kloster

Die Tägerhardstrasse ist im Abschnitt Weberstrasse bis Fohrhölzlistrasse dringend sanierungsbedürftig. Zudem sind im Projektperimeter Massnahmen der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) umzusetzen. Unter anderem ist ein Regenauslass in die Limmat aufzuheben und ein Regenbecken zu bauen. Der Projektierungskredit wurde im Juni 2020 durch den Einwohnerrat genehmigt. Im Anschluss wurden die Ingenieurleistungen zur Erarbeitung eines Vorprojekts und der Planung des Bauprojekts mit Kostenvoranschlag vergeben.

#### Sanierungsprojekt Untere Landstrasse ab Kreisel Staffelstrasse bis Stadtgrenze Baden

Die durch die kantonale Projektleitung vorzunehmenden Einwendungsverhandlungen konnten noch nicht abgeschlossen werden, sodass mit einer Verzögerung des vorgesehenen Baubeginns zu rechnen ist. Ein Baustart ist vorderhand auf Ende 2021 vorgesehen.

#### Klosterstrasse, Werkleitungs- und Oberbausanierung

Aufgrund der finanziellen Lage der Gemeinde wird die Sanierung des Knotens Kanzlerrain-/Klosterstrasse zurückgestellt. Es wurden nur die notwendigsten Anpassungsarbeiten für die Umsetzung der Begegnungszone ausgeführt.

#### Neubau Ringstrasse (Tägerhardmatte)

Die Ringstrasse wurde umbenannt und hat den Namen Tägerhardmatte erhalten. Die Fertigstellung und Übernahme der Tägerhardmatte wird nach der Überbauung der Nachbarparzelle erfolgen.

#### Strassenoberbausanierung Rebbergstrasse 28–48 und Winzerstrasse 48–62

Die Oberbausanierung des letzten noch nicht sanierten und mit einem talseitigen Gehweg ausgestatteten Abschnitts der Rebbergstrasse wurde aufgrund veränderter Investitionspriorisierungen auf die Finanz- und Investitionsperiode ab 2026 verschoben.

#### Etzelstrasse/Eigerstrasse/Berninastrasse, Werkleitungs- und Oberbausanierung

Die öffentliche Auflage ist erfolgt und alle Einwendungen wurden in der Zwischenzeit behandelt. Das Projekt wurde für die Baumeisterarbeiten im offenen Verfahren ausgeschrieben. Die Ausführungsarbeiten der Etzel-, Eiger-, Bernina- und Lägerstrasse erfolgen im Januar 2021 und dauern voraussichtlich bis zum dritten Quartal 2021.

#### Historische Holz- und Stahlbrückenverbindung Wettingen/Neuenhof

Die denkmalgeschützte Holz- und Stahlbrücke in der Verlängerung der Kanzlerrainstrasse war dringend sanierungsbedürftig. Die Renovations- und Renaturierungsarbeiten begannen im Mai 2020 mit Arbeiten an der Holzbrücke. Im Dezember 2020 konnten die Arbeiten an der Holzkonstruktion fertiggestellt werden. Im Februar 2021 soll die Eisenbrücke zur Restauration in eine Fachwerkstatt transportiert werden. Die Arbeiten werden von der kantonalen Denkmalpflege und der Fachstelle für historische Verkehrswege Schweiz begleitet.



Sanierung der Holzbrücke

### Gwagglibrugg/Paul-Fischer-Brücke

Aufgrund des desolaten Zustands der Paul-Fischer-Brücke wurde das Ingenieurbüro Bänziger und Partner mit der Zustandserfassung und Beurteilung der Brücke beauftragt. Die Untersuchung hat ergeben, dass der Zustand der Gwagglibrugg bedenklich ist. In der Überprüfung und Massnahmenempfehlung zur Gwagglibrugg hält die Bänziger Partner AG fest, dass diverse Schäden vorhanden sind und die erforderlichen Massnahmen ergriffen werden müssen, um weitere Schäden zu verhindern. Im gleichen Zusammenhang wurde die kantonale Unterschutzstellung beantragt. Die Projektierung und Ausführung erfolgt voraussichtlich im Jahr 2021. Die Arbeiten werden von der kantonalen Denkmalpflege und der Fachstelle für historische Verkehrswege Schweiz begleitet.

## 7.3 Landschaft und Gewässerschutz

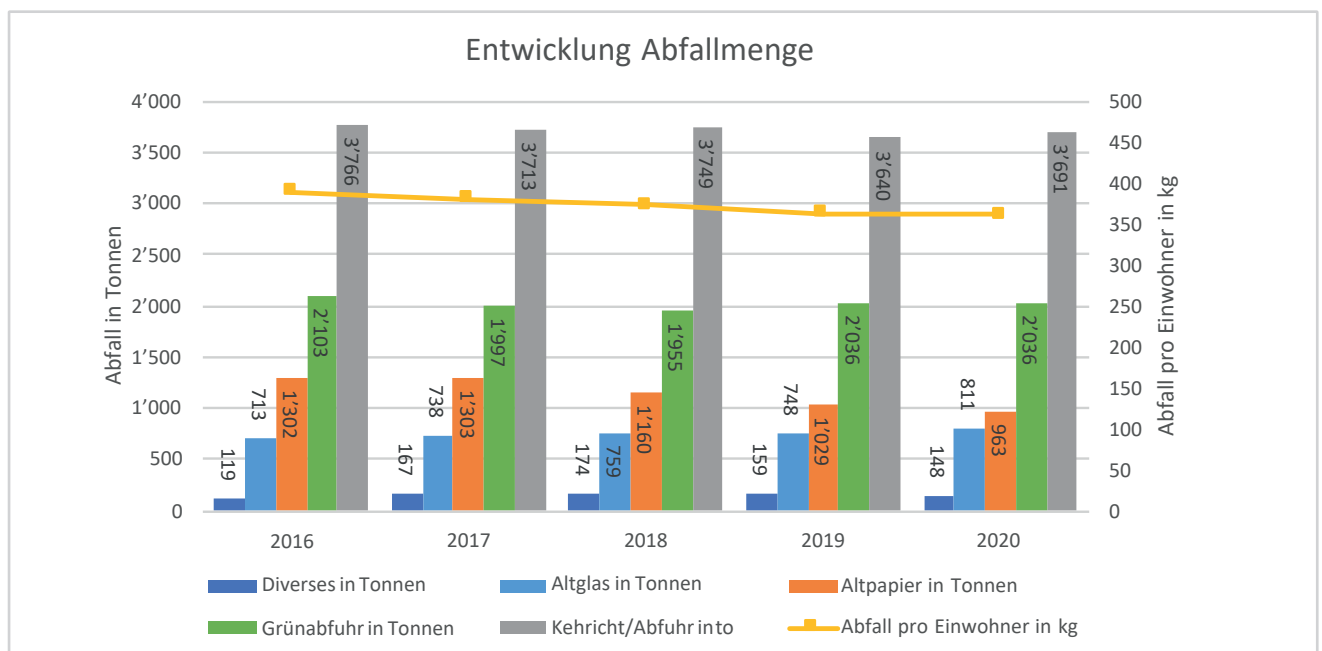
### Hochwasserschutz Wettingen

Auf Basis der kantonalen Hochwassergefahrenkarten wird aktuell ein Hochwasserschutzkonzept für das Siedlungsgebiet entwickelt. Die Erarbeitung des Vorprojekts wurde 2018 abgeschlossen und im 2019 die Erarbeitung des Bauprojekts an die Hand genommen. Mitte 2020 lag das Bauprojekt im Entwurf vor. Bis Ende 2020 erfolgte die Vernehmlassung des Entwurfs beim Kanton und Bund.

### Renaturierung Lugibach

Das Projekt Lugibach befindet sich zurzeit im Auflageverfahren. Dabei handelt es sich um ein zweistufiges Verfahren. Zunächst werden die Einwendungen behandelt und anschliessend erfolgt der Landerwerb. Das Auflageverfahren dauert voraussichtlich bis Ende 2021 und die Ausführung ist im Jahr 2022 angedacht.

## 7.4 Abfallbeseitigung



## 7.5 Öffentliche Hochbauten

### Rathaus/Verwaltungsliegenschaften

#### Bauverwaltung

Die Bau- und Planungsabteilung hat damit begonnen, den Zustand der Liegenschaften durch ein professionelles Büro erfassen zu lassen. Zu Beginn werden die Liegenschaften des Verwaltungsvermögens erfasst, danach folgen im Jahr 2021 die Liegenschaften des Finanzvermögens. Die Zustandserfassungen dienen als Grundlage zur Erarbeitung einer Immobilienstrategie im Jahr 2021.

#### Gluri Suter Huus

Zu Beginn des Jahres wurden die Bauarbeiten zum Einbau der neuen, wassergeführten Heizungsanlage im Gluri Suter Huus abgeschlossen. In Zukunft wird eine Wärmepumpenanlage die benötigte Heizwärme erzeugen.

#### Liegenschaften Jugend

Beim Jugendhaus im Scharthen konnte die Umgebung mit einem neuen Platz und einer Plattform deutlich aufgewertet werden. Bei der Villa Fluck konnte mit Unterstützung der Zivilschutzorganisation ein «Baumhaus» zugunsten der Jugendlichen realisiert werden.

#### Kindergärten

In den Kindergärten Langenstein und Rosenau konnten die alten, nicht mehr zeitgemässen Beleuchtungen durch neue LED-Leuchten mit besserer Lichtqualität und geringerem Stromverbrauch ersetzt werden.

#### Schulanlage Dorf

In der Zeit vom Sommer bis Herbst wurden im dritten Obergeschoss des Schulhauses Zehntenhof für die Mittelstufe zwei neue Klassenzimmer und für die Bezirksschule drei neue Werkräume eingerichtet. Für das Werken der Mittelstufe wurden im Untergeschoss drei neue Werkräume gebaut.

#### Schulanlage Margeläcker

Im Jahr 2018 wurde die erste Etappe der Erneuerung der Gebäudeautomation in der Schulanlage Margel-

äcker installiert. Im Jahr 2020 wurde mit der Umsetzung der zweiten Etappe der Automation begonnen, deren Installation bis im Frühling 2021 dauern wird.

In den Aufstockungen der Schulhäuser 1, 2 und 3 wurden Sonnenschutzfolien auf die vorhandenen Scheiben aufgetragen, um die Wärmelasten im Sommer zu reduzieren. Falls sich die Folien bewähren, könnten sie auch in den anderen bestehenden Schulhäusern zum Einsatz kommen.

#### Schulanlage Altenburg

Die aktuelle Schulraumplanung aus dem Jahr 2019 zeigt für die Schulanlage Altenburg steigende Schülerzahlen. Daraus resultiert ein Bedarf an zusätzlichem Kindergarten- und Schulraum voraussichtlich ab dem Jahr 2024. Als Entscheidungsgrundlage wird eine Variantenstudie unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen, betrieblichen und planerischen Kriterien erarbeitet. Die Studie wird im Jahr 2021 fertiggestellt sein.

## 2. Etappe Zentrumsplatz

Der nicht mehr benötigte Teil des EWW-Grundstücks beim Zentrumsplatz soll entwickelt und im Baurecht an einen Investor abgegeben werden. Die Entwicklung der letzten Jahre und das Inkrafttreten des Masterplans «Zone Landstrasse» erlauben auf dem Grundstück heute eine neue Betrachtungsweise. Insbesondere die Ausnutzungsbefreiung bei einem Gestaltungsplan im Teilgebiet Zentrum sowie die Festlegung auf fünf Vollgeschosse mit zusätzlichem Attikageschoss legen die Weichen für den Investorenwettbewerb neu. Für das anstehende Wettbewerbsverfahren wurden Vorabklärungen getroffen und Grundlagen erarbeitet.

#### Bezirksschulanlage

Wegen der kräftig steigenden Schülerzahlen wird ab dem Schuljahr 2021/2022 ein Provisorium auf dem Areal der Bezirksschulanlage notwendig sein. Für die rechtzeitige Bereitstellung der benötigten Anzahl von Schulraum-Containern wurde im November mit der Planung begonnen.

Für die definitive Bereitstellung des benötigten Schulraums wurde zeitgleich mit der Planung der Erweiterung auf der Spielwiese der Bezirksschulanlage begonnen, mit dem Ziel, dieses Bauvorhaben bis zum Schuljahr 2022/2023 fertiggestellt zu haben.

**Tagesstrukturen**

Im September 2019 konnte mit den Bauarbeiten zur Erweiterung des Altbaus an der Schartenstrasse 42 für den Verein Kita Baden/Wettingen begonnen werden. Zu Beginn der Sommerferien 2020 wurden der Mieterin der Neubau und der erneuerte Altbau ohne Feier übergeben.

**Heilpädagogische Schule**

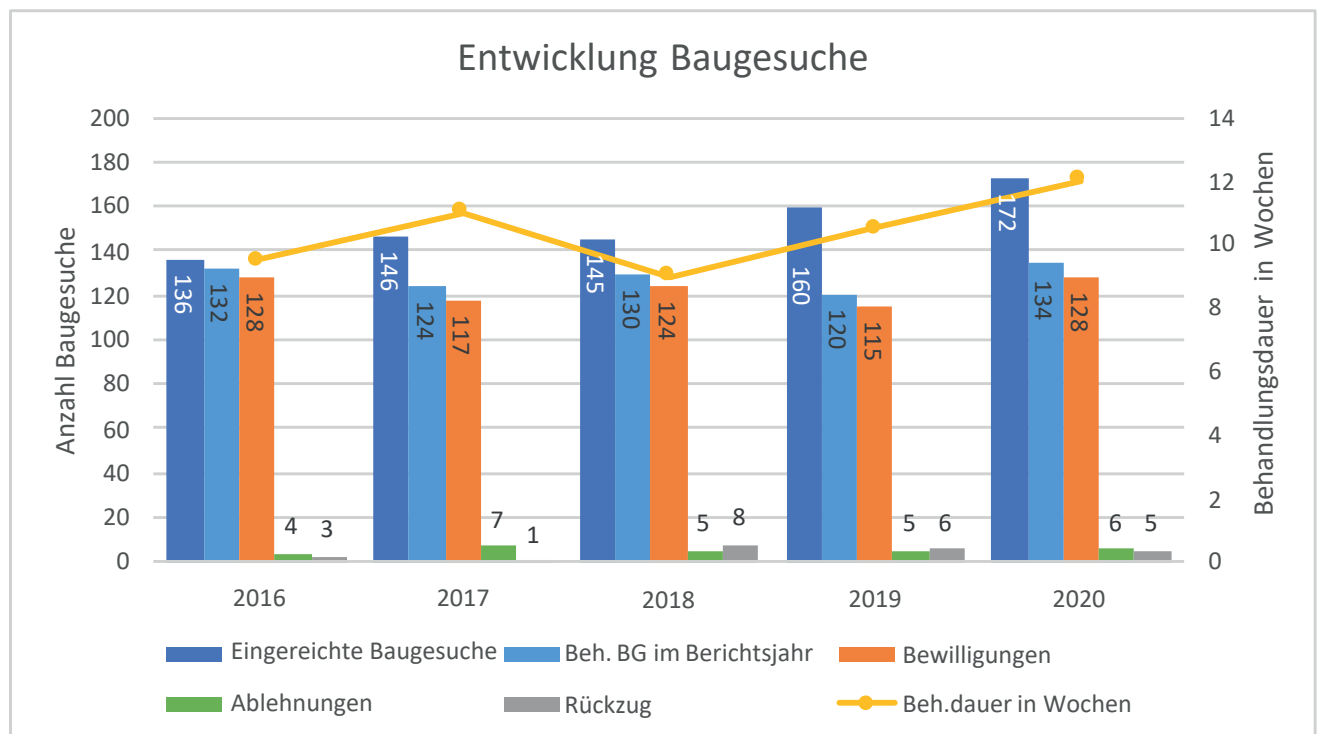
Mit der Pensionierung des Hauswirts der Heilpädagogischen Schule war auch die Kündigung der Dienstwohnung im gleichen Gebäude verbunden. Die leere Wohnung wurde während der Sommerferien in Schulraum umgestaltet.

**Liegenschaften des Finanzvermögens**

Zu Beginn des Jahres hat die Einwohnergemeinde ein Einfamilienhaus mit grossem Umschwung nördlich der Zirkuswiese erworben. Um das Haus vermietbar zu machen, wurde es einer sanften Erneuerung unterzogen.

**7.5.1 Baugesuche**

Die Zahl der eingereichten Baugesuche ist mit 172 (Vorjahr 160) erneut gestiegen. Nach Ablauf der gesetzlichen Auflagefrist und allfälligen Einwendungen konnten alle Gesuche termingerecht mit Bericht an die Baukommission und den Gemeinderat weitergeleitet werden. Im Berichtsjahr 2020 hat die Baukommission an 23 (22) Sitzungen insgesamt 125 (129) Baugesuche und Vorentscheide zuhanden des Gemeinderats vorbehandelt. Tendenziell werden immer aufwändigere Baugesuche eingereicht, welche mit knappen Ressourcen behandelt werden mussten. Personelle Vakanzen und die erhöhte Einwendungsbereitschaft der Anwohnenden führten zu einer durchschnittlichen Bearbeitungszeit der Gesuche von zwölf Wochen.



## 7.5.2 Statistik über die Wohnbautätigkeit im Jahre 2020

Die für das Bundesamt für Statistik jährlich zu erhebende Bautätigkeit zeigt für die Gemeinde Wettingen folgendes Bild:

Gebäudeart	Erteilte Baubewilligungen		Fertiggestellte Bauten (bezugsbereit)	
	Gebäude	Anzahl Wohnungen	Gebäude	Anzahl Wohnungen
Einfamilienhäuser	1	1	8	8
Mehrfamilienhäuser	9	41	19	63
<b>Total</b>	<b>10</b>	<b>42</b>	<b>27</b>	<b>71</b>

### Gesamtwohnungsbestand

Der Gesamtwohnungsbestand in Wettingen beträgt gemäss dem eidgenössischen Gebäude- und Wohnungsregister GWR per 31. Dezember 2020 10'621 Wohnungen.

Im Bau befinden sich fünf Einfamilienhäuser (mit je einer Wohnung) und sechs Mehrfamilienhäuser (mit 86 Wohnungen).

## 7.6 Planung

### 7.6.1 Bahnhofareal

In enger Zusammenarbeit mit den Grundeigentümern hat die Gemeinde eine Plangrundlage für das Bahnhofareal, bestehend aus der Teiländerung Nutzungsplanung und dem Gestaltungsplan Bahnhofareal geschaffen. Im öffentlichen Auflageverfahren sind zwölf Einwendungen eingegangen. Es wurden Einwendungsverhandlungen durchgeführt. Der Einwohnerrat hat am 3. September 2020 die Teiländerung Nutzungsplanung Bahnhofareal einstimmig gutgeheissen. Bis Ende Jahr lief die Beschwerdefrist gegen die Planung. Nach Eintritt der Rechtskraft des Einwohnerratsbeschlusses wurde die Vorlage an den Kanton zu Händen des Genehmigungsverfahrens weitergeleitet. Der Gestaltungsplan wurde zur Genehmigung an das Departement Bau, Verkehr, Umwelt (BVU) eingereicht.

### 7.6.2 Klosterhalbinsel

Mit dem Ersatz des Gestaltungsplans «Klosterhalbinsel» von 2001 durch den neu verfassten Gestaltungsplan und mit der Teiländerung der Nutzungsplanung werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen, damit sich die Klosterhalbinsel als einer von

drei Entwicklungsschwerpunkten der Gemeinde im Sinne der Ziele und Massnahmen des Masterplans von 2013 sowie den Absichten des «Museum Aargau» entwickeln kann. Im Februar fand die öffentliche Auflage der Planung statt. Eine Einwendung mit mehreren Anträgen konnte zum Teil in den Entwürfen berücksichtigt werden. Am 3. September 2020 stimmte der Einwohnerrat der Vorlage zu. Nach Eintritt der Rechtskraft wurde die Vorlage an den Kanton zu Händen des Genehmigungsverfahrens weitergeleitet. Der Gestaltungsplan wurde zur Genehmigung an das Departement Bau, Verkehr, Umwelt (BVU) eingereicht. Weitere Schritte sind in Planung.

### 7.6.3 Teiländerung Nutzungsplanung Schutzobjekte (Ortsbild 1+2)

Der Teiländerung Nutzungsplanung Schutzobjekte stimmte der Einwohnerrat am 14. November 2019 zu. Die Vorlage wurde an den Kanton zu Händen des Genehmigungsverfahrens weitergeleitet. Die Genehmigung durch den Kanton steht noch aus.

### 7.6.4 Entwicklungsplanung Landstrasse

Die Erarbeitung eines Betriebs- und Gestaltungskonzepts BGK 2. Etappe für den Bereich der Oberen Landstrasse im Abschnitt Kreisel Alberich Zwysigstrasse bis Busspur Geisswies konnte bis auf die Knotengestaltung Halbartenstrasse abgeschlossen werden. Die ursprünglich angedachte direkt anschliessende Ausarbeitung eines Bauprojekts wurde in Absprache mit den kantonalen Fachstellen einstweilen zurückgestellt. In Anbetracht der Unklarheiten in Sachen Linienführung der Limmattalbahn soll mit der Weiterbearbeitung zugewartet werden.

Gestützt auf das Betriebs- und Gestaltungskonzept 1. Etappe wird auch die in Aussicht genommene Ausarbeitung eines Bauprojekts für den Zentrumsabschnitt zwischen Kreisel Staffelstrasse und Kreisel Alberich Zwysigstrasse einstweilen zurückgestellt. In Anbetracht der Unklarheiten in Sachen Linienführung der Limmattalbahn gilt auch hier, mit der Erarbeitung eines Bauprojekts zuzuwarten.

### 7.6.5 Räumliches Entwicklungsleitbild und Überprüfung der allgemeinen Nutzungsplanung

Als Grundlage für die Revision der allgemeinen Nutzungsplanung wird das Räumliche Entwicklungsleitbild (REL) für Wettingen erarbeitet. Es gibt Aufschluss über die künftige räumliche Entwicklung der Gemeinde bis 2030/2040. Nach einem ersten Workshop mit Vertretern des Einwohnerrats und der Planungskommission im Jahr 2019 fand im November 2020 ein zweiter Workshop mit denselben Teilnehmenden statt. Dieser wurde aufgrund der Covid-19-Pandemie online durchgeführt. Es wurden die aktuellen Entwürfe des REL vorgestellt und die Bemerkungen des Einwohnerrats dazu aufgenommen. Für das kommende Jahr ist der Einbezug der Bevölkerung vorgesehen. Das Ziel ist eine Finalisierung des REL bis Ende 2021. Mit den gewonnenen Erkenntnissen aus der Erarbeitung des REL wird im neuen Jahr auch die Überprüfung der allgemeinen Nutzungsplanung in Angriff genommen.

### 7.6.6 Teilrevision Nutzungsplanung Spezialzone Berg

Am Siedlungsrand an der Bergstrasse wird die Schaffung einer Spezialzone verfolgt. Dazu wird eine Teilrevision der Nutzungsplanung durchgeführt. Die Spezialzone ermöglicht den Bau eines in die Landschaft eingebetteten Betriebs ausserhalb der Bauzone. Der Betrieb dient der tiergestützten Therapie von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen. Die Planung lag zwischen August und September 2020 zur öffentlichen Mitwirkung auf. Neun Eingaben werden zurzeit bearbeitet und bei Bedarf Anpassungen an den Planungsentwürfen vorgenommen. Im kommenden Jahr werden die definitive kantonale Vorprüfung und danach die öffentliche Auflage erfolgen.

### 7.6.7 Gestaltungsplan Langächer

Auf dem Areal des Autocenters Baschnagel wird aktuell ein Gestaltungsplan erarbeitet. Das Ziel ist eine gemischte Wohn- und Gewerbenutzung, welche gemäss

Masterplan Landstrasse das Innenverdichtungspotenzial unter Berücksichtigung einer hohen Siedlungsqualität nutzt. Zurzeit werden zwischen Bauherrschaft und den Behörden von Gemeinde und Kanton noch offene Fragen geklärt, zum Beispiel zur Gestaltung oder zur Handhabung des Mehrwertausgleichs. Im kommenden Jahr ist die öffentliche Mitwirkung vorgesehen.

### 7.7 Werkhof

Nebst den immer wiederkehrenden Arbeiten wie Strassenunterhalt, Strassenreinigung, Signalisationen, Unterhalts- und Renovationsarbeiten an Ruhe- und Parkbänken, Bachunterhalt, Winterdienst, Unterhalt und Kontrolle der öffentlichen Spielplätze, Unterhalt der Parkanlagen und Rasenflächen der Schulanlagen und Grünflächen des Gartenbads, Pflege der verschiedenen Rabatten und Verkehrsinseln, kleinere Unterhaltsarbeiten an gemeindeeigenen Gebäuden sowie die Betreuung des Friedhofs war ein wichtiger Teil die Umsetzung eines Teils der Corona-Massnahmen. In diesem Jahr wurde das Schwergewicht auf die Sauberhaltung des Dorfs gelegt. Während der Lockdown-Phase war dies kaum machbar, entwickelten sich doch an verschiedensten Stellen im Dorf richtige Freilufttreffpunkte mit riesigen liegengelassenen Abfallmengen.

#### 7.7.1 CLEAN-UP-DAY



Arbeiten am CLEAN-UP-DAY gibt Hunger und Durst

Am 11. und 12. September 2020 fand der CLEAN-UP-DAY in der ganzen Schweiz, unter anderem auch in Wettingen, statt. Am Freitag wurde mit Oberstufenschülerinnen und -schülern im Dorf und an den Bachufern im Siedlungsgebiet gereinigt. Da bei den Schulanlagen die vollen Abfallsäcke deponiert wurden, konnten sämtliche Reinigungsrouten durchgeführt werden. Am Samstag setzten sich viele Bewohnende von Wettingen bei der Reinigung und Neophytenbekämpfung für ein sauberes Wettingen ein. Vor allem entlang der Tägerhardstrasse hatte es viel Abfall und am Lim-

matufer waren die Reinigungsarbeiten besonders anstrengend. Nach der Arbeit gab es als Dankeschön ein gemeinsames Mittagessen im Werkhof. Ein Dankeschön geht ebenfalls an den Zivilschutz für die Zurverfügungstellung der Personentransporter.

### **7.7.2 Strassen wischen und Aussenplätze reinigen**

Wie jedes Jahr, doch dieses Jahr noch mehr, wurden die Strassen und Plätze der Gemeinde gereinigt. Mit der neuen Wischmaschine ist die Arbeit für den Fahrzeugführer bequemer und gleichzeitig anstrengender geworden. Die neue Maschine bietet viele Zusatzmöglichkeiten und benötigt einen gut geschulten Fahrer, der immer konzentriert bei der Arbeit ist. Auch alle anderen Strassenreinigungsarbeiten wie Reinigen der Plätze, der Landstrasse mit allen Vorplätzen, alle Ecken, Kreuzungen, Inselchen und Signalisationen mussten häufiger durchgeführt werden.

Die Aussenplätze bei den Feuerstellen und Aussichtspunkten sowie entlang der Limmat wurden dieses Jahr sehr stark genutzt. Während etwa drei Monaten wurden diese Stellen jeden Arbeitstag gereinigt. Den Rotarierplatz an der Limmat und im Brühlpark musste der Werkhof sogar täglich (7x pro Woche) anfahren.

### **7.7.3 Friedhof Brunnenwiese**

Verschiedene Grabräumungen wurden durchgeführt sowie Rabatten und Verbundsteinbeläge erneuert. Auch mussten sehr viele Eschen aufgrund einer Krankheit gefällt werden. Die Eschen wurden durch andere bis jetzt weniger krankheitsanfällige Arten ersetzt. Als Nächstes müssen die Zierkirschen aufgrund von Instabilität und teilweise sehr starkem Moniliabefall gefällt und durch eine andere Art ersetzt werden.

### **7.7.4 Spuckschütze erstellen**

Um sich möglichst vor Covid-19 zu schützen, mussten für die Verwaltung und für die Schule fast 300 Spuckschütze erstellt werden. Einige davon riesig und auf Mass, andere möglichst schön und sehr viele hatten ein Standardmass. Die interne Schreinerei löste die gestellten Anforderungen souverän und konnte alle bestellten Spuckschütze innerhalb der gewünschten Lieferfristen herstellen und ausliefern.

### **7.7.5 Vandalenschäden**

Auch 2020 haben Vandalen in der Gemeinde Schäden verursacht, diesmal vor allem bei Buswartehäuschen. Dabei wurden die Häuschen verschmiert und die Scheiben eingeschlagen. Es wurden Anzeigen gegen Unbekannt eingereicht, leider bisher ohne Erfolg.

## 8. Volkswirtschaft

### 8.1 Industrie, Markt und Gewerbe

#### 8.1.1 Wochenmarkt

Im Berichtsjahr präsentierten 14 Jahresverkäufer am Wochenmarkt ihre Waren. Aufgrund des Lockdowns im Frühling musste der Wochenmarkt von Mitte März bis Mitte Mai komplett eingestellt werden. Im Oktober fand der jährliche Birnelverkauf des Vogel- und Naturschutzvereins Wettingen statt. Der Wochenmarkt erfreut sich sehr grosser Beliebtheit bei der Wettinger Bevölkerung und der ganzen Region.

#### 8.1.2 Warenmärkte Landstrasse

##### Frühlingsmarkt

Der Frühlingsmarkt fand aufgrund des Corona-Lockdowns nicht statt.

##### Herbstmarkt

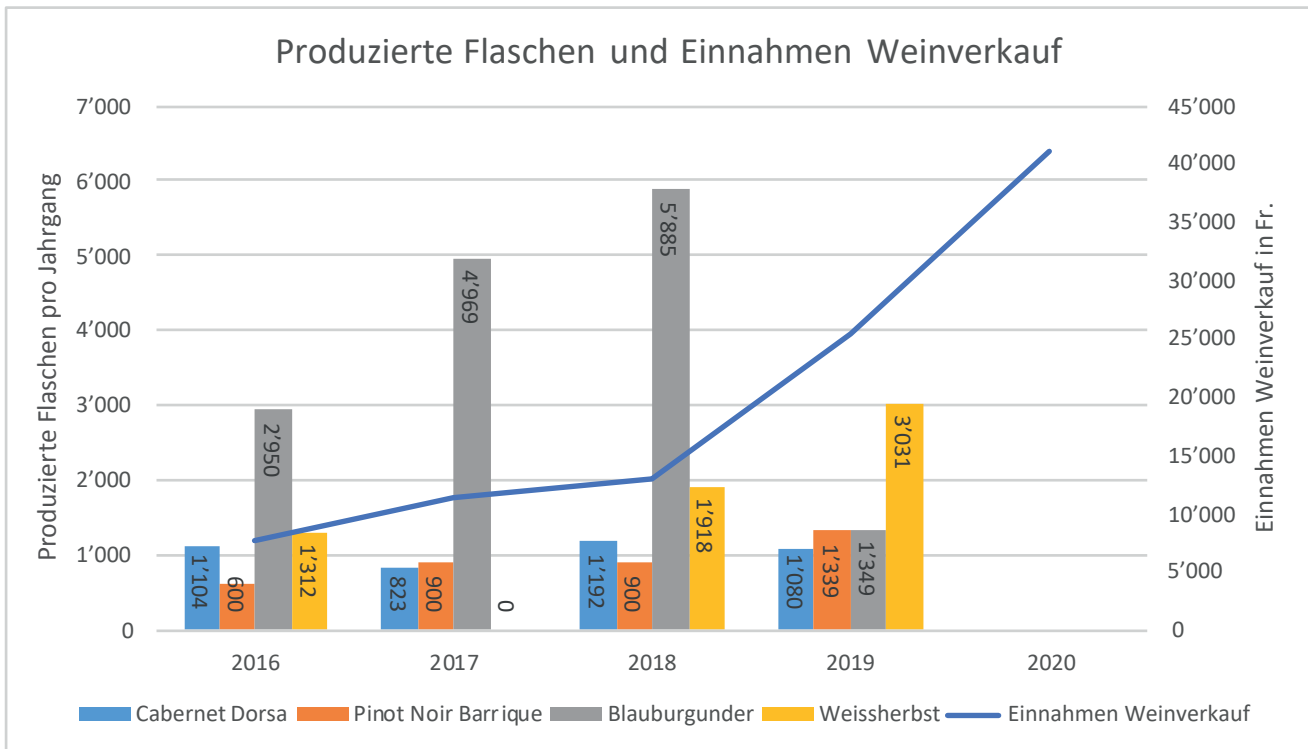
Am Wettinger Herbstmarkt vom 30. September 2020 präsentierten 88 (98) Marktfahrende auf der Landstrasse zwischen den Kreisel Staffelfstrasse und Alberich Zwysigstrasse ihr Sortiment. Die Gesamtlänge der Verkaufsstände und des Kinderkarussells betrug 507 (554) Laufmeter.

### 8.2 Rebbau

Im Rebjahr 2020 wurden 1'298 kg (1'107 kg) Cabernet und 6'956 kg (8'902 kg) Blauburgunder geerntet.

Die Einnahmen aus dem Weinverkauf konnten dank gesteigerter Verkaufsbemühungen auf einem hohen Niveau gehalten werden. Durch die anhaltende Corona-Krise konnte die Tägi AG nicht wie erwartet grössere Mengen vom gemeindeeigenen Wein beziehen. Auch die Lagerbestände im Keller waren eher hoch. Deshalb hat sich die Gemeinde dazu entschieden, 2'000 Liter der sich noch in den Tanks befindenden Ernte 2019 zur Deklassierung anzumelden und zu verkaufen. Dies erfolgte im Rahmen einer Aktion des Branchenverbands Aargauer Wein in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Landwirtschaft, um die Verkaufseinbussen aufgrund der Corona-Pandemie zu mildern.

Für die Bewirtschaftung des Rebbergs war zum ersten Mal die Klostersgärtnerei Wettingen GmbH, unter der Leitung des Wettingers Benedikt Egloff, verantwortlich. Die Weiterverarbeitung der geernteten Trauben bis hin zur Abfüllung in Flaschen wird ab der Ernte 2020 in Ennetbaden durch die Firma Jürg Wetzler Weinbau GmbH ausgeführt.



## 9. Finanzen, Steuern

### 9.1 Übersicht

#### 9.1.1 Ausgangslage aus der Rechnung 2019

Der Ertragsüberschuss aus dem Rechnungsabschluss 2019 von Fr. 3'092'795 wurde in das Eigenkapital eingelegt. Der Bilanzüberschuss (kumulierte Ergebnisse der Vorjahre) beträgt per 1. Januar 2020 Fr. 10'449'547. Für das Rechnungsjahr 2020 besteht somit kein abzuschreibender Bilanzfehlbetrag, der die Erfolgsrechnung 2020 belasten würde.

Der Gemeinderat hat im Herbst 2017 im Rahmen der Budget- und Finanzplan-Erstellung entschieden, die Entnahme aus der Aufwertungsreserve linear über fünf Jahre abzuschreiben. Die letzte Entnahme und die Umbuchung der Aufwertungsreserve in die kumulierten Ergebnisse finden somit im Jahr 2022 statt. Für 2020 beträgt die Entnahme Fr. 835'000.

#### 9.1.2 Ausgangslage Budget 2020

Aufgrund der gestiegenen gebundenen Ausgaben von rund 1.5 Mio. Franken oder 3 Steuerfussprozenten hat der Gemeinderat dem Einwohnerrat ein Budget 2020 mit einer 5-prozentigen Steuerfusserhöhung unterbreitet. Gemäss den neuen strategischen Zielvorgaben resultierte dadurch in der Erfolgsrechnung ein positives operatives Ergebnis resp. ein Ertragsüberschuss von rund 1 Mio. Franken, welcher der Verbesserung der Selbstfinanzierung und damit dem angestrebten Abbau der Schulden zugute kommen sollte. Der Einwohnerrat hat an der Sitzung vom 17. Oktober 2019 das Budget 2020 mit 32:16 Stimmen zurückgewiesen. Die Rückweisung war mit der Erwartung verbunden, mindestens 4 Steuerprozent der Schuldentilgung/-dämpfung zuzuführen. Die Steuerfusserhöhung von 5 % war nicht bestritten.

Der Gemeinderat hat diese Erwartungen erfüllt und dem Einwohnerrat auf die Sitzung vom 9. Dezember 2019 ein überarbeitetes Budget wiederum auf der Basis Steuerfuss 100 % vorgelegt. Dabei wurden Einsparungen über alle Verwaltungsbereiche und Ertragssteigerungen von insgesamt rund 1 Mio. Franken berücksichtigt. Der Einwohnerrat hat das Budget mit weiteren Kürzungen (u. a. Erhöhung BVG-Sparbeiträge zur Kompensation der Leistungseinbusse infolge Senkung Umwandlungssatz, Fr. 180'000) mit 35:12 Stimmen verabschiedet.

An der Volksabstimmung vom 9. Februar 2020 hat der Souverän das Budget 2020 mit einem Nein-Stimmen-Anteil von 73 % abgelehnt. Die Zeit des budgetlosen Zustands wurde dadurch verlängert. Das Budget musste letztinstanzlich dem Regierungsrat unterbreitet werden. Der Regierungsrat konnte zwar den geplanten Steuerfuss-Schritt zur nachhaltigen Verbesserung der finanziellen Situation nachvollziehen. Es wurde auch nachgewiesen und bestätigt, dass das Budget ohne Steuerfusserhöhung aufgrund der Finanzplanung bereits ab dem Jahre 2021 die erforderliche Ausgabendeckung verletzt und somit nicht mehr gesetzeskonform ist. Indessen waren die Finanzvorschriften mit dem Budget 2020 auch ohne Steuerfusserhöhung noch knapp erfüllt. Der Regierungsrat hat in der Folge unter Berücksichtigung des Volksentscheids den Steuerfuss für das Budget 2020 mit 95 % festgelegt (Beschluss 1. April 2020). Dies führte dazu, dass ein negatives operatives Ergebnis von rund Fr. 317'000 budgetiert wurde. Die Steigerung der Selbstfinanzierung wurde dadurch verunmöglicht.

### 9.1.3 Rechnungsergebnis 2020, das Wichtigste in Kürze

Nach Vornahme der vorgeschriebenen Abschreibungen verbleibt ein Ertragsüberschuss von Fr. 1'144'921. Das operative Ergebnis (ohne Eigenwirtschaftsbetriebe) beträgt rund Fr. 310'000. Budgetiert war ein negatives operatives Ergebnis von Fr. 317'578. Die Ergebnisverbesserung beträgt somit rund 627'000 Franken. Ohne ausserordentliche Faktoren (Defizit Tägi AG) wäre das operative Ergebnis noch wesentlich besser ausgefallen und ist insofern zu relativieren.

Die Tägi AG hatte bedingt durch Covid-19 ein Ausnahmejahr zu bewältigen, das unweigerlich zu einem hohen Defizit führte. Eine Konsolidierungspflicht ist grundsätzlich nicht gegeben. Nach dem «true and fair view»-Prinzip muss indessen ein wesentliches Defizit im Abschluss 2020 der Einwohnergemeinde zwingend abgebildet werden. Hierzu ist die Gemeinde Wettlingen faktisch wie auch vertraglich verpflichtet (Regelung in Leistungsvereinbarung). Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, das Defizit 2020 der Tägi AG in der Höhe von 1.4 Mio. Franken in der Jahresrechnung 2020 der Einwohnergemeinde mit einer kurzfristigen Rückstellung erfolgswirksam zu berücksichtigen.

Ohne diesen ausserordentlichen Aufwand würden das operative Ergebnis der Einwohnergemeinde rund 1.7 Mio. Franken und die Ergebnisverbesserung rund 2.0 Mio. Franken betragen. Zum Rechnungsergebnis 2020 resp. zur Verbesserung des operativen Ergebnisses kann stichwortartig folgende Botschaft festgehalten werden:

- Trotz der negativen Vorzeichen konnten die strategischen Vorgaben und politischen Erwartungen mit einem ausgeglichenen operativen Ergebnis eingehalten resp. dank Mehrerträgen bei den Steuern sowie der Ergebnisverbesserung bei der Sozialhilfe deutlich übertroffen werden.
- Die coronabedingten Auswirkungen für die Einwohnergemeinde (ohne Tägi AG) auf das Rechnungsergebnis 2020 können als marginal eingestuft werden. Bedingt durch den Lockdown mussten einige Veranstaltungen und Schullager abgesagt und die Hauswirtschaft im Schulbetrieb eingestellt werden. Im Gegenzug fielen Mehrkosten für die Schutzmassnahmen und tiefere Dienstleistungserträge an, welche sich unter dem Strich ungefähr die Waage halten.
- Die beeinflussbaren Bereiche auf der Aufwand- und Ertragsseite sind im Griff und wurden im Ergebnis aufgrund der Zwischenabschlüsse mit den Controllingberichten in dieser Höhe prognostiziert. Beim Controlling der Personalkosten ist eine Punktlandung zu verzeichnen.
- Die Gemeindesteuern weisen insgesamt eine Ergebnisverbesserung von 0.8 Mio. Franken aus, welche hauptsächlich auf Sondereffekte zurückzuführen ist. Durch die sehr erfreulichen Mehrerträge bei den Sondersteuern von rund 0.8 Mio. Franken liegt der Gesamtsteuerertrag 2020 insgesamt um rund 1.6 Mio. Franken über dem Budget.
- Rund 0.8 Mio. Franken Mehraufwand aus den nicht beeinflussbaren Bereichen Pflegefinanzierung (+ Fr. 0.17 Mio.), Spitex-Kosten (+ Fr. 0.39 Mio.) sowie Kinderhorte und Tagesstätten (+ Fr. 0.24 Mio.) konnte durch die Verbesserung des Sozialhilfeegebnisses mehr als kompensiert werden.
- Dank einer konsequenten Dossierbewirtschaftung, raschen Sachverhaltsabklärungen, strikter Vorgehensweisen sowie einer intensiven Überarbeitung sämtlicher Abläufe und Prozesse konnte das Sozialhilfeegebnis gegenüber dem Budgetwert um 1.1 Mio. Franken verbessert werden. Rückwirkend kann festgestellt werden, dass sich die Investition in zusätzliches Personal mehr als gelohnt hat.
- Mitte 2020 wurde die Hälfte des bestehenden Vermögenverwaltungsmandats veräussert und damit ein grosser Teil des aufgelaufenen Buchgewinns realisiert. Per Ende 2020 kann ein weiterer Buchgewinn von rund 0.3 Mio. Franken ausgewiesen werden.

- Die Einsparungen beim Personalaufwand (Sachgruppe 30 inkl. Spezialfinanzierungen) von rund 0.12 Mio. Franken sind auf Stellenvakanzen bei der Regionalpolizei und Sozialarbeit und Absagen von Personalveranstaltungen zurückzuführen.
- Beim Sachaufwand konnten im Bereich Verwaltung (Büromaterial, Drucksachen, Verbrauchsmaterial usw.) diverse Einsparungen erzielt werden. Indessen ist bei den Energiekosten aufgrund der höheren Strompreise eine Steigerung zu verzeichnen. Beim Erhalt der baulichen Substanz wurde nicht gespart, sondern der Budgetrahmen mehr als ausgeschöpft. Die baulichen und betrieblichen Unterhaltskosten (Sachgruppe 314) liegen knapp über dem Budget. Insgesamt schliesst auch der Sachaufwand ohne Berücksichtigung der Eigenwirtschaftsbetriebe um rund 0.4 Mio. Franken besser ab, was vor allem auf die Corona-Auswirkungen im Bereich Schule (Lager) und Veranstaltungen zurückzuführen ist.

## 9.2 Erfolgsrechnung

### 9.2.1 Übersicht Artengliederung Ergebnisrechnung 2020 exkl. Eigenwirtschaftsbetriebe

Art	Erfolgsrechnung	Abw. in Fr.	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
<b>Betrieblicher Aufwand</b>					
30	Personalaufwand	-184'232	25'127'519	25'311'751	24'892'208
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-390'736	12'809'743	13'200'478	12'629'554
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	141'780	6'185'780	6'044'000	5'429'167
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen		0	0	273'020
36	Transferaufwand	577'306	41'616'126	41'038'820	40'652'218
37	Durchlaufende Beiträge		0	0	0
	<i>Total Betrieblicher Aufwand</i>	<i>144'118</i>	<i>85'739'168</i>	<i>85'595'050</i>	<i>83'876'168</i>
<b>Betrieblicher Ertrag</b>					
40	Fiskalertrag	1'631'757	62'447'757	60'816'000	59'661'847
41	Regalien und Konzessionen	-19'283	889'217	908'500	854'641
42	Entgelte	-304'742	11'730'818	12'035'560	12'446'232
43	Verschiedene Erträge	-64'435	14'165	78'600	46'820
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-66'000	0	66'000	0
46	Transferertrag	-841'691	9'988'341	10'830'032	10'297'721
47	Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0
	<i>Total Betrieblicher Ertrag</i>	<i>335'607</i>	<i>85'070'299</i>	<i>84'734'692</i>	<i>83'307'262</i>
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>191'489</b>	<b>-668'869</b>	<b>-860'358</b>	<b>-568'906</b>
34	Finanzaufwand	-40'889	1'192'615	1'233'504	919'590
44	Finanzertrag	395'822	2'172'105	1'776'283	3'506'392
	<i>Ergebnis aus Finanzierung</i>	<i>436'711</i>	<i>979'490</i>	<i>542'779</i>	<i>2'586'801</i>
	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>628'199</b>	<b>310'621</b>	<b>-317'579</b>	<b>2'017'895</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand		700	0	39'100
48	Ausserordentlicher Ertrag		835'001	835'000	1'114'000
	<i>Ausserordentliches Ergebnis</i>		<i>834'301</i>	<i>835'000</i>	<i>1'074'900</i>
	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>627'500</b>	<b>1'144'922</b>	<b>517'421</b>	<b>3'092'795</b>

(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)

In der dreistufigen Erfolgsrechnung sind die verschiedenen Abweichungen augenfällig, wobei sich die Ergebnisverbesserungen vor allem beim Transferaufwand und Fiskalertrag manifestieren (farblich markiert). Ein Plusbetrag beim Aufwand bedeutet ein Mehraufwand und beim Ertrag ein Mehrertrag.

### **Betrieblicher Aufwand**

Der betriebliche Aufwand liegt um Fr. 144'000 über dem Budget. Ohne die Berücksichtigung des Defizitbeitrags von 1.4 Mio. Franken an die Tägi AG (Transferaufwand) wäre das Ergebnis um 1.25 Mio. Franken besser als budgetiert. Einen Grossteil dieser Verbesserung steuert der tiefere Sozialhilfeaufwand (Transferaufwand) bei. Zum guten Ergebnis haben aber auch die Minderaufwendungen bei den Personalkosten und beim Sachaufwand beigesteuert.

### **Betrieblicher Ertrag**

Der betriebliche Ertrag wurde gegenüber dem Budgetwert um 0.33 Mio. Franken übertroffen. Die einzige positive und grosse Abweichung fällt auf die Mehrerträge bei den Steuern mit 1.6 Mio. Franken. Das Ergebnis wird indessen durch tiefere Dienstleistungs- und Rückerstattungserträge (Sachgruppe 42) sowie bedingt durch die tieferen Gemeindebeiträge bei der Regionalpolizei mit einer Reduktion beim Transferertrag (Sachgruppe 46) wieder geschmälert.

### **Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit**

Das betriebliche Ergebnis ist zwar defizitär, fällt aber mit rund 0.2 Mio. Franken über dem Budget aus. Ohne die Berücksichtigung des Defizitbeitrags von 1.4 Mio. Franken an die Tägi AG könnten hier positive Zahlen geschrieben werden und die Ergebnisverbesserung würde rund 1.6 Mio. Franken betragen.

### **Ergebnis aus Finanzierung**

Als Folge der optimierten Finanzierungsstrategie mit vielen kurzfristigen Finanzierungen konnte der Zinsaufwand gegenüber dem Budget um 0.24 Mio. Franken reduziert werden. Im Gegenzug fiel bei den Liegenschaften des Finanzvermögens ein höherer baulicher Unterhalt (+ Fr. 0.11 Mio.) sowie eine Wertberichtigung bei den Kapitalanlagen von 0.09 Mio. Franken an. Beim Finanzaufwand (Sachgruppe 34) resultiert unter dem Strich eine Verbesserung von Fr. 41'000.

Zur sehr erfreulichen Verbesserung des Finanzertrags (Sachgruppe 44) von rund 0.4 Mio. Franken haben vor allem der Buchgewinn auf den Kapitalanlagen (VV-Mandat) mit 0.3 Mio. Franken sowie höhere Zinserträge aus Finanzierungen und höhere Miet-/Pachtzinserträge beigetragen. Die Ausgaben für Schuldendienst (Verzinsung des kurz- und langfristigen Fremdkapitals) betragen rund 750'000 Franken. Insgesamt fällt das Ergebnis aus der Finanzierung um 0.43 Mio. Franken besser aus als budgetiert.

### **Operatives Ergebnis**

Das operative Ergebnis beträgt rund 0.3 Mio. Franken und war aufgrund der negativen Vorgaben durch den Regierungsrat in dieser Höhe nicht zu erwarten. Die Ergebnisverbesserung von rund 0.6 Mio. Franken hat sich durch Verbesserungen, ausser beim Transfer-

aufwand, auf allen Stufen der Erfolgsrechnung ergeben. Ohne die Berücksichtigung des Defizitbeitrags von 1.4 Mio. Franken an die Tägi AG (Transferaufwand) würde das operative Ergebnis rund 1.7 Mio. Franken betragen.

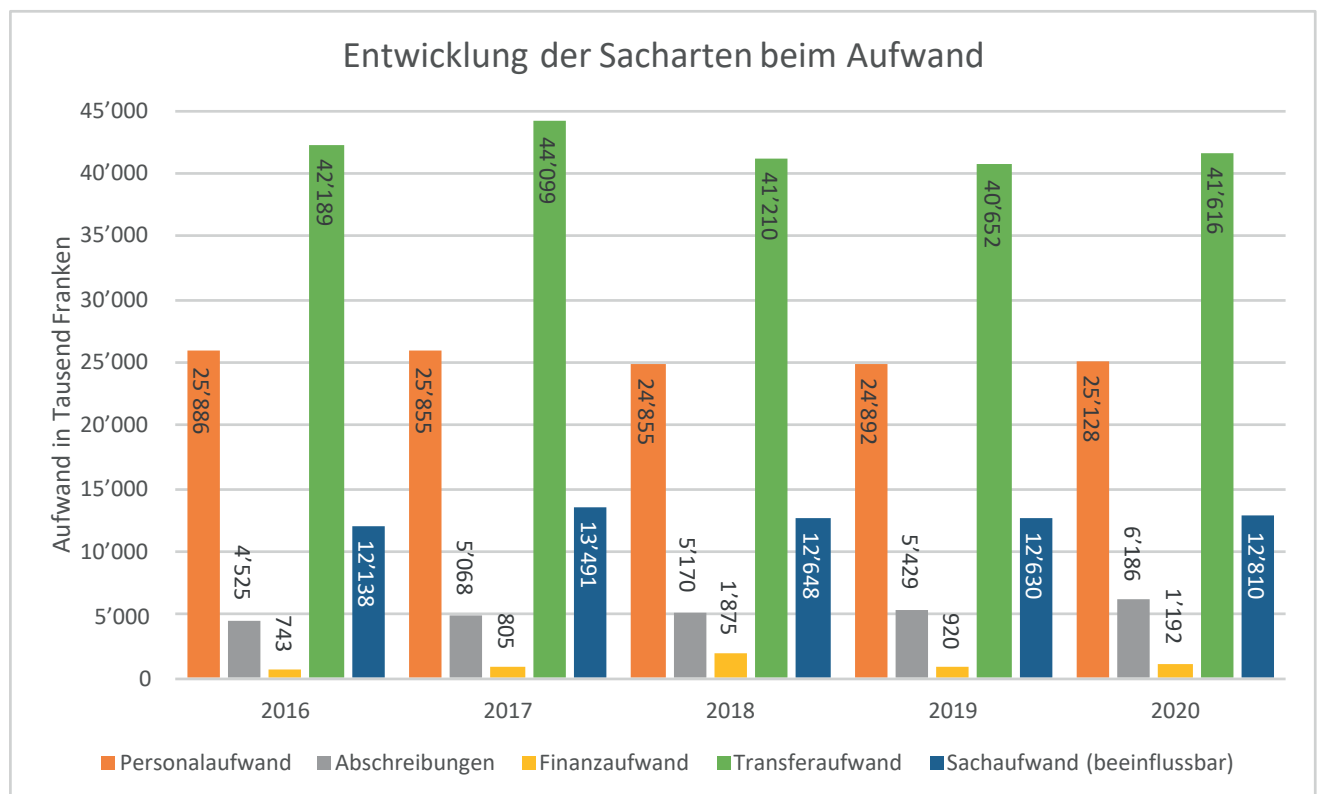
**Gesamtergebnis Erfolgsrechnung**

Die Entnahme aus der Aufwertungsreserve trägt mit Fr. 835'000 zum Gesamtergebnis bei. Es handelt sich dabei um einen ausserordentlichen Ertrag, der sich nur durch einen Buchungsvorgang und nicht durch einen Geldfluss ergibt.

Die Ergebnisse der Eigenwirtschaftsbetriebe sind unter Punkt 9.3.1 ersichtlich.

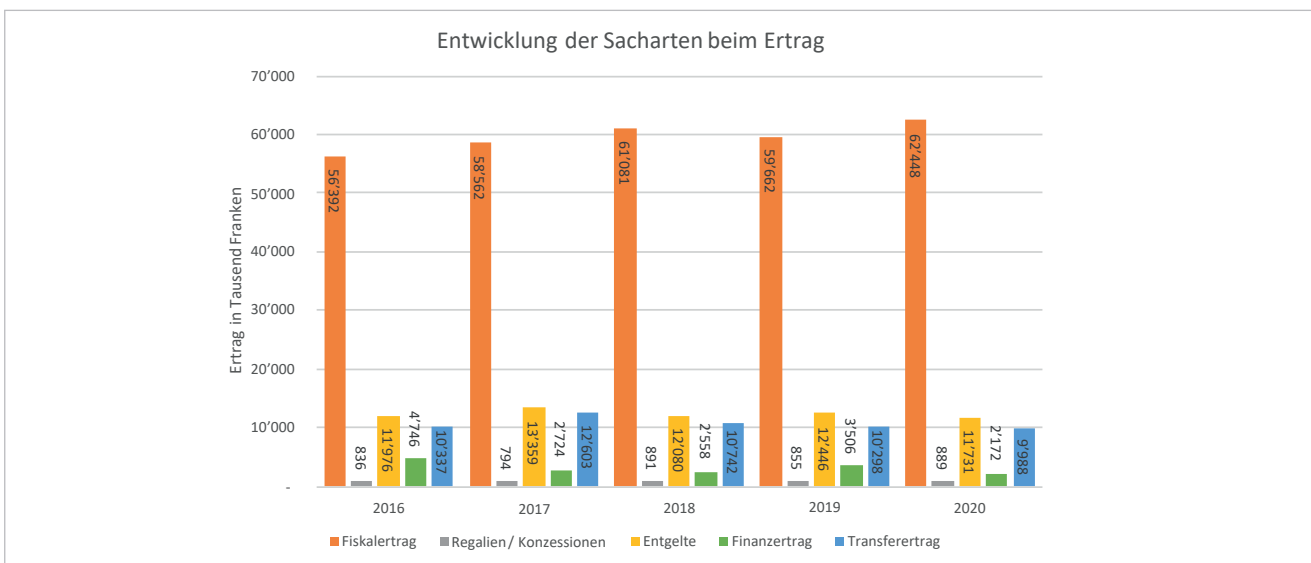
**9.2.2 Entwicklung der Sacharten beim Aufwand**

Ohne die Berücksichtigung des Defizitbeitrags an die Tägi AG hätte sich die sinkende Tendenz beim Transferaufwand fortgesetzt, was trotz der steigenden Gesundheitsausgaben auf die massive Verbesserung des Sozialhilfe-Ergebnisses zurückzuführen ist. Der Finanzaufwand stagniert dank günstiger Finanzierungen und Minuszinsen auf tiefem Niveau und beträgt nur gerade 1.4 % vom betrieblichen Aufwand. Die steigenden Abschreibungen sind auf die grosse Investitionstätigkeit in den vergangenen Jahren zurückzuführen. Der beeinflussbare Sachaufwand stagniert ebenfalls auf tiefem Niveau und beträgt rund 14.5 % des betrieblichen Aufwands. Daraus lässt sich ableiten, dass 85.4 % des Aufwands als gebunden und kurzfristig nicht beeinflussbar zu bezeichnen sind.



9.2.3 Entwicklung der Sacharten beim Ertrag

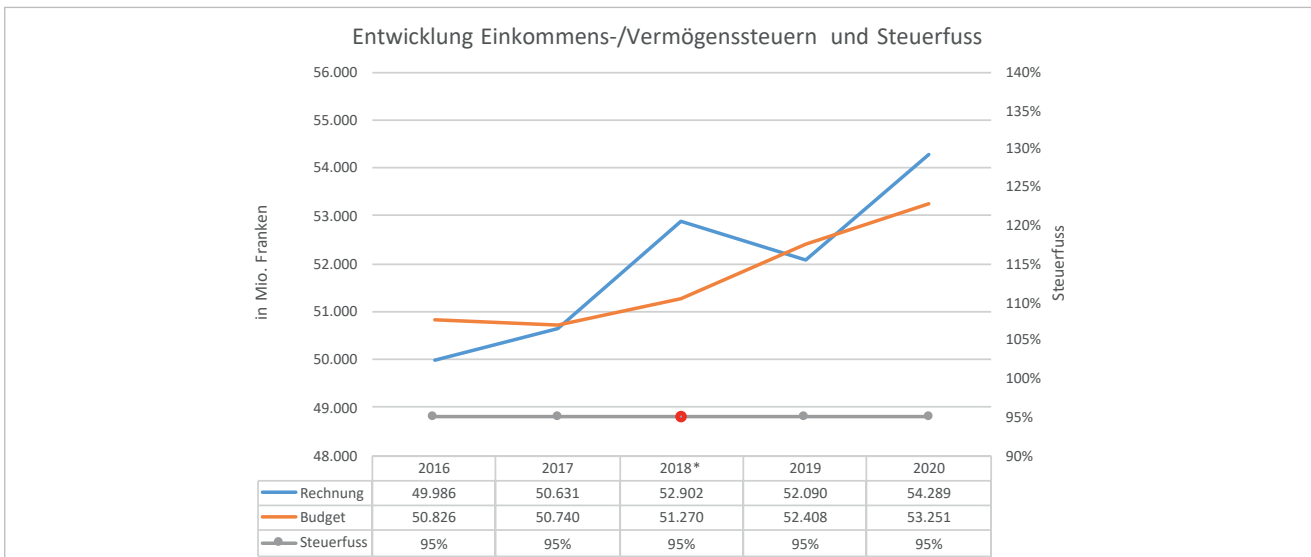
Der unerwartet grosse Anstieg des Fiskalertrags ist augenfällig und erfreulich, jedoch vor allem auf ausserordentliche Faktoren und Mehrerträge bei den Sondersteuern zurückzuführen. Nach dem Rekordbuchgewinn bei den Kapitalanlagen im letzten Jahr kann beim Finanzertrag auch im Rechnungsjahr 2020 ein sehr gutes Ergebnis ausgewiesen werden. Die hohen Werte in den Jahren 2016 und 2017 sind auf ausserordentliche Buchgewinne durch den Verkauf von Grundstücken zurückzuführen. Ansonsten fallen keine wesentlichen Abweichungen auf.



9.2.4 Entwicklung Einkommens-/Vermögenssteuern und Steuerfuss

Der Mehrertrag bei den Einkommens- und Gemeindesteuern gegenüber dem Budget ist vor allem auf unerwartete Handänderungen und hohe Grundstückgewinnsteuereinnahmen zurückzuführen. Ohne diese würden die Steuererträge plus/minus dem budgetierten Wert entsprechen.

Die parallele Entwicklung der Ist-Zahlen im Vergleich zum Budget lässt auf eine seröse Budgetierung schliessen.

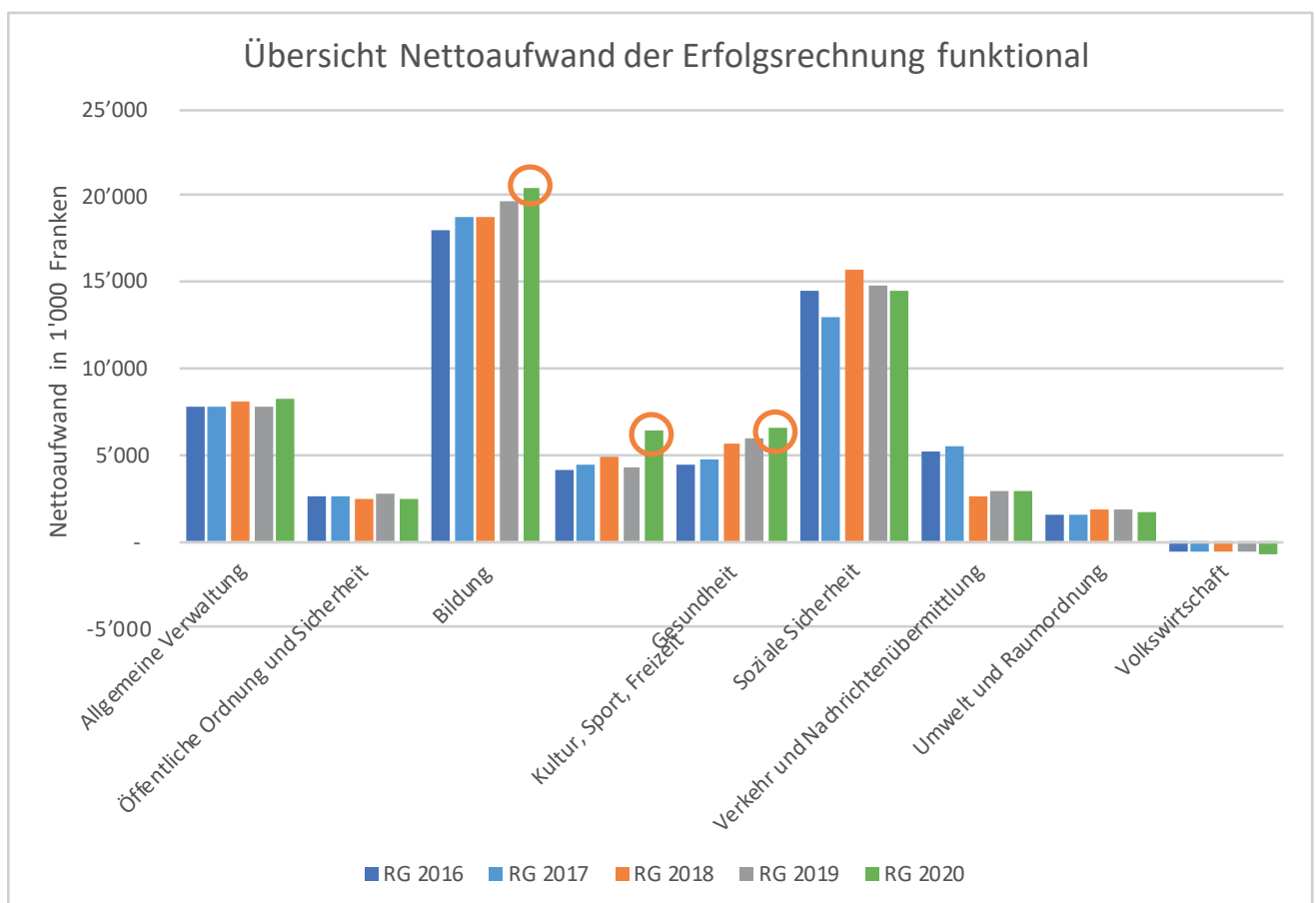


### 9.2.5 Übersicht Nettoaufwand der Erfolgsrechnung funktional

Bei der Gegenüberstellung des Nettoaufwands der einzelnen Verwaltungsabteilungen fallen gegenüber der Vorjahresrechnung drei grössere Abweichungen auf:

- Im Bereich Bildung beträgt die Differenz gegenüber dem Vorjahr rund Fr. 778'000. Die negative Abweichung ist vor allem auf das neue Ressourcierungsmodell für die Abgeltung der Lehrerlohnanteile resp. die tiefen Schulgeldeinnahmen bei der Oberstufe und der Bezirksschule zurückzuführen. Ferner waren auch höhere Beiträge an die Berufsschulen zu verzeichnen.
- Bei der Abteilung Kultur, Sport, Freizeit schlägt die Berücksichtigung des Defizitbeitrags an die Tägi AG mit 1.4 Mio. Franken zu Buche. Ansonsten würde der Nettoaufwand im Bereich der Vorjahre liegen.
- Die permanente Aufwandsteigerung in der Abteilung Gesundheit ist auf die weiter gestiegenen Pflegefinanzierungskosten sowie die massiv gestiegenen Spitexkosten zurückzuführen.

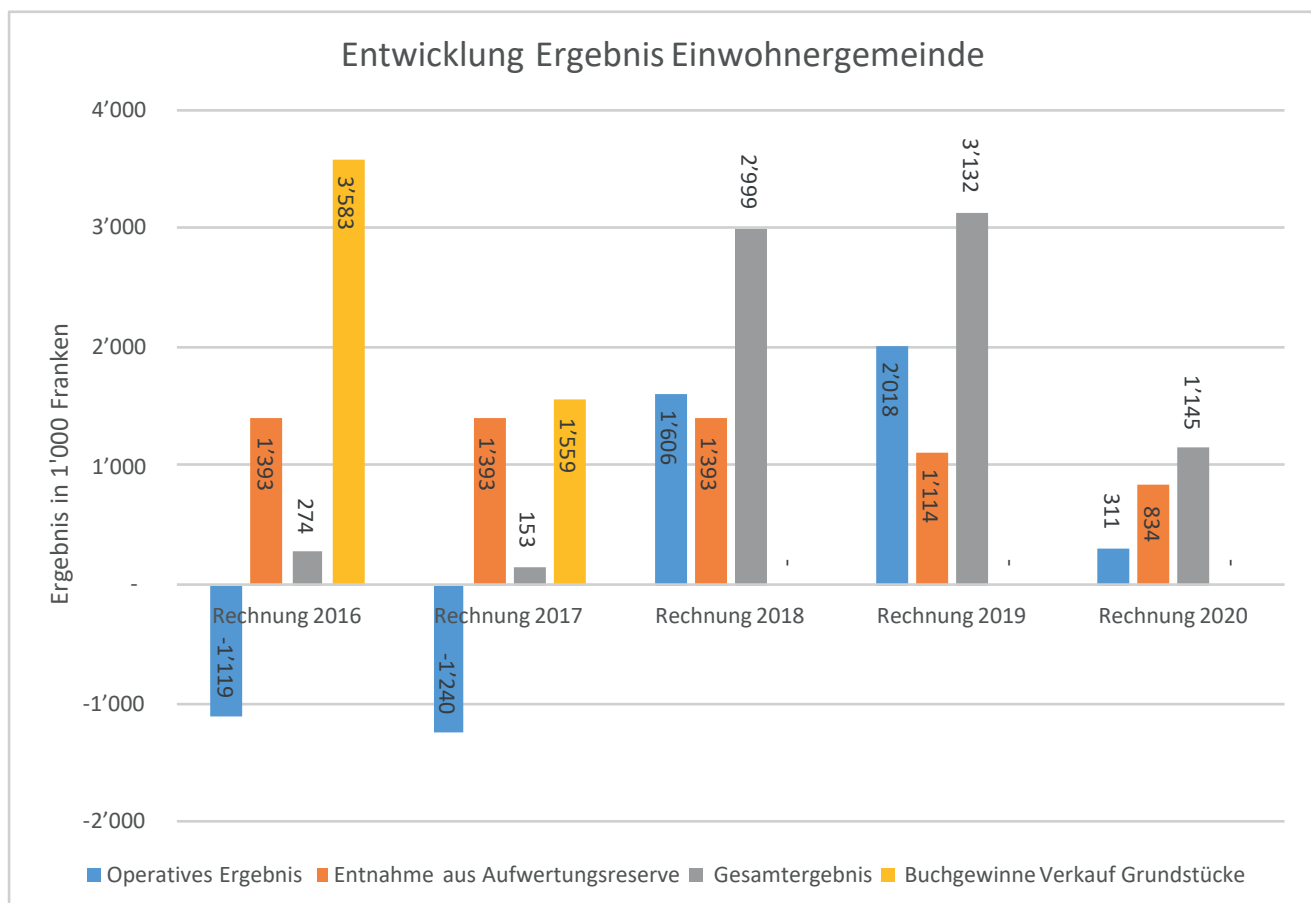
Die übrigen Abteilungen bleiben konstant im Durchschnitt der Vorjahre.



### 9.2.6 Entwicklung Ergebnis Einwohnergemeinde

Die Grafik zeigt die Trendwende im operativen Ergebnis ab der Rechnung 2018 auf, wo ohne Sondereffekte ein positives operatives Ergebnis erzielt werden konnte. Das operative Ergebnis (oder eben Betriebs- und Finanzierungsergebnis) gehört zu den wichtigsten betriebswirtschaftlichen Kennzahlen. Ein Minusergebnis wie in den Jahren 2016 und 2017 bedeutet, dass die Gemeinde für die Aufgabenerfüllung nicht genügend eigene Mittel bereitstellen kann, um die Ausgaben und den Kapitaleinsatz zu finanzieren. Mit der Herstellung des Haushaltsgleichgewichts ab 2018 konnten die strategischen Vorgaben umgesetzt und die politischen Erwartungen erfüllt werden. Die positive Entwicklung hat sich mit dem Rechnungsergebnis 2020 bestätigt.

Ohne die Berücksichtigung des Defizitbeitrags an die Tägi AG wäre das Ergebnis 2020 beinahe so gut wie im Vorjahr.



### 9.3 Investitions- und Finanzierungsrechnung

#### 9.3.1 Berechnung der Selbstfinanzierung

Die Selbstfinanzierung dient zur Finanzierung der Nettoinvestitionen und zeigt, wie viel die Gemeinde aus eigener Kraft zur Finanzierung der Investitionsausgaben beitragen kann. Die Selbstfinanzierung der Einwohnergemeinde erreicht mit 6.5 Mio. Franken einen bescheidenen Level – rund 1.2 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr (7.7 Mio. Franken). Der Rückgang ist in erster Linie mit dem Rückgang des Ergebnisses von rund 1.4 Mio. Franken begründet.

	Einwohner gemeinde	Abfall	Abwasser	HPS	EWG inkl. EWB*
+ Abschreibungen	6'185'780		753'469	220'622	7'159'871
- Auflösung pass. Investitionsbeiträge			154'851		154'851
+ Erfolg laufendes Jahr	1'144'922	64'305	166'971	209'383	1'585'581
- Entnahme aus den Fonds	-				-
- Entnahme aus EK	834'301				834'301
- Aufwertungen Verwaltungsvermögen	-				-
- ausserordentliches Ergebnis	700				700
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>6'495'701</b>	<b>64'305</b>	<b>765'589</b>	<b>430'005</b>	<b>7'755'599</b>
Nettoinvestitionen	15'219'202		209'229		15'428'431

\*Eigenwirtschaftsbetriebe

#### 9.3.2 Investitionsrechnung 2020 inkl. Eigenwirtschaftsbetriebe

Den Nettoinvestitionen von rund 15.4 Mio. Franken steht mit den Abschreibungen aus der Erfolgsrechnung (inkl. Eigenwirtschaftsbetriebe) eine Selbstfinanzierung von rund 7.7 Mio. Franken gegenüber, woraus sich ein Finanzierungsfehlbetrag von rund 7.6 Mio. Franken ergibt. Im Budget war ein Finanzierungsfehlbetrag von rund 12.2 Mio. Franken vorgesehen.

- Die Abweichung bei den Investitionsausgaben 2020 gegenüber der Plan-Investitionsrechnung in der Abteilung 2 ist auf die Realisierung der Kita-Erweiterung Schartenstrasse 42 zurückzuführen, welche knapp 1 Mio. Franken höher ausgefallen ist als geplant.
- Die Minderausgaben in der Abteilung 3 haben sich durch Verschiebungen der Ausgaben 2020 auf 2019 von rund 10 Mio. Franken für die Sanierung Tägi ergeben. Gleichzeitig sind die Beiträge des Kantons im Umfang von 8.75 Mio. Franken ausstehend.
- In der Abteilung 6 haben sich infolge Verzögerungen bei der Sanierung der Etzel-Bernina-Eigerstrasse und der Sanierung der historischen Holzbrücke Minderausgaben im Betrag von rund 2.5 Mio. Franken ergeben.

Abt.	Investitionsrechnung Zusammenzug	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
0	Allgemeine Verwaltung	550	174	578
1	öffentliche Sicherheit	185	500	8
2	Bildung	3'016	1'273	779
3	Kultur, Sport und Freizeit	10'300	11'550	30'119
6	Verkehr	889	2'692	3'010
7	Umweltschutz und Raumordnung	488	2'371	-146
	<b>Nettoinvestition</b>	<b>15'428</b>	<b>18'560</b>	<b>34'347</b>

### 9.3.3 Finanzierungsausweis/Finanzierungsergebnis inkl. Eigenwirtschaftsbetriebe

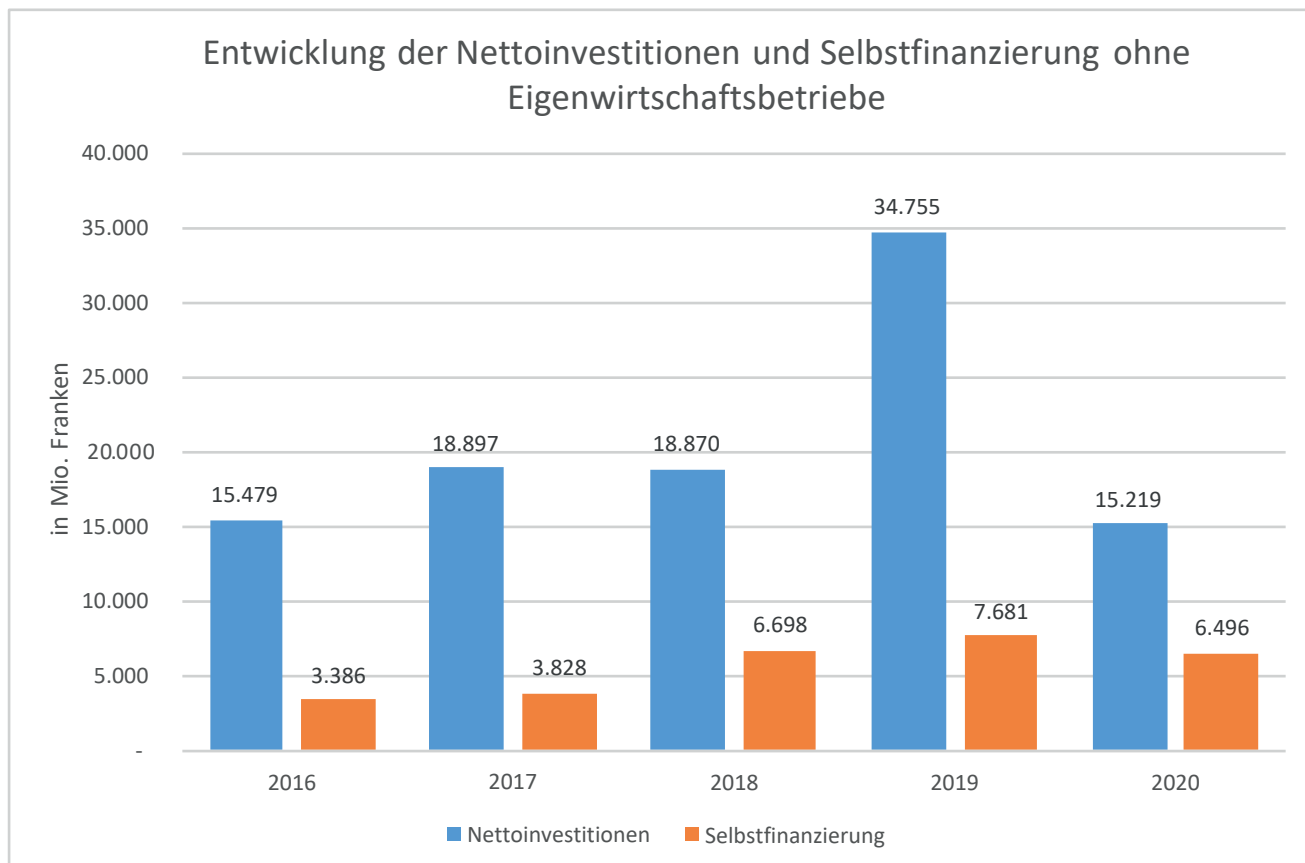
Der Finanzierungsfehlbetrag von rund 7.7 Mio. Franken führt zu einer Abnahme der Liquidität oder zu einer Zunahme der Verschuldung. Selbstverständlich kann die erforderliche Liquidität auch durch den Abbau von vorhandenen Finanzanlagen bereitgestellt werden. Dies ist im Rechnungsjahr 2020 mit der Teilliquidation des Vermögensverwaltungsmandats erfolgt. Mit den übrigen Mitteln konnten zudem die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten reduziert werden.

Investitionsrechnung	2020	2019	2018	2017	2016
Investitionsausgaben	16'176	35'029	20'640	19'408	16'943
Investitionseinnahmen	747	682	1'110	303	1'269
<i>Ergebnis Investitionsrechnung</i>	<i>-15'428</i>	<i>-34'347</i>	<i>-19'530</i>	<i>-19'105</i>	<i>-15'675</i>
Selbstfinanzierung	7'756	8'656	8'432	5'005	5'203
<i>Finanzierungsergebnis</i>	<i>-7'673</i>	<i>-25'690</i>	<i>-11'098</i>	<i>-14'100</i>	<i>-10'471</i>

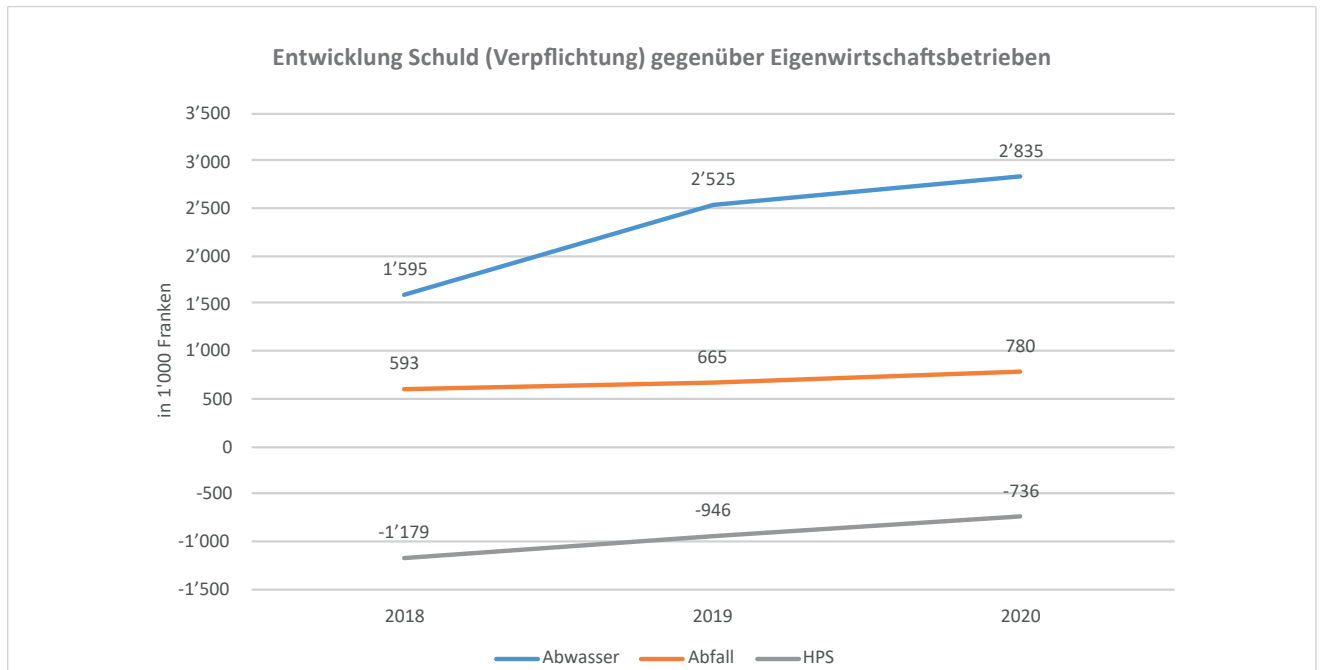
(+ = Überschuss / - = Fehlbetrag)

### 9.3.4 Entwicklung der Nettoinvestitionen und Selbstfinanzierung ohne Eigenwirtschaftsbetriebe

Nach dem Rekordjahr 2019 liegen die Nettoinvestitionen im Jahre 2020 zwar immer noch über dem langjährigen Durchschnitt, jedoch im Bereich der Vorjahre. Die Jahre 2018 bis 2020 waren auf der Investitionsseite von der Sanierung des Sportzentrums Tägerhard geprägt. Die Selbstfinanzierung liegt um 0.8 Mio. Franken über dem Budget, was vor allem auf die steigenden Abschreibungen und den Rechnungsüberschuss zurückzuführen ist. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt im Rechnungsjahr 2020 rund 43 %.



### 9.3.5 Entwicklung Schuld (Verpflichtung) gegenüber Eigenwirtschaftsbetrieben



Pluswert = Verpflichtung der Einwohnergemeinde ggü. dem Eigenwirtschaftsbetrieb

Minuswert = Vorschuss der Einwohnergemeinde an den Eigenwirtschaftsbetrieb

#### Abwasserbeseitigung

Durch die Zurückstellung des Projekts «2. Etappe für die obere Landstrasse» sowie den Entscheid, das Strassen- und Werkleitungssanierungsprojekt mit Regenbecken Klosterfeld 3 auf der Basis eines Projektierungskredits zu bearbeiten, mussten die dafür im Budget vorgesehenen Mittel nicht beansprucht werden. Des Weiteren wurde der erste Schritt der vorgesehenen Erhöhung der Abwassergebühren infolge des Erneuerungs- und Werterhaltungsbedarfs der ARA Laufäcker, Turgi, eingeführt. Mit der per 1. Januar 2020 vorgenommenen Erhöhung der Benützungsgebühr um Fr. 0.10 auf Fr. 1.60/m<sup>3</sup> Frischwasserbezug konnten entsprechende Mehreinnahmen generiert werden, die mit den nicht ausgeführten Projekten zu einem positiven Betriebsergebnis der eigenwirtschaftlich geführten Abwasserbeseitigung von rund Fr. 167'000 geführt haben. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von rund Fr. 298'000. Die zurückhaltende Investitionstätigkeit und das gute Ergebnis haben das Guthaben gegenüber der Einwohnergemeinde im Jahre 2020 um weitere Fr. 310'000 gesteigert.

#### Abfallwirtschaft

Der zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht zu erwartende Einbruch des Altpapierpreises führte auf der Einnahmenseite zu Einbussen in der Höhe von rund Fr. 60'000. Zudem konnten infolge der Covid-19-Pandemie zwei Papiersammlungen im Frühjahr 2020 nicht durchgeführt werden. Die Entschädigungen mussten somit nicht ausbezahlt werden. Es kann festgestellt werden, dass die Mindereinnahmen durch die Minderausgaben beinahe kompensiert werden. Der budgetierte Überschuss von rund Fr. 84'000 wurde nur knapp verfehlt, sodass per Ende 2020 ein erneut positives Betriebsergebnis für die eigenwirtschaftlich geführte Abfallbeseitigung von Fr. 64'000 ausgewiesen werden kann. Das Guthaben gegenüber der Einwohnergemeinde erhöht sich im Rechnungsjahr 2020 dementsprechend.

## Heilpädagogische Schule

Die Schuld der Heilpädagogischen Schule Wettingen (HPS) gegenüber der Einwohnergemeinde konnte im Rechnungsjahr 2020 dank des positiven Ergebnisses um weitere Fr. 78'569.90 (rund 1.8 Mal mehr als budgetiert) reduziert werden. Die getroffenen Sanierungsmassnahmen konnten einmal mehr erfolgreich umgesetzt werden und bestätigen den eingeschlagenen Finanzkurs. In rund zehn Jahren dürfte die HPS voraussichtlich schuldenfrei sein und in diesem Sinne als Eigenwirtschaftsbetrieb ohne Altlasten funktionieren können. Gleichzeitig wurden gemäss Auflagen des BKS ein Instandhaltungsfonds (Fr. 67'274.00) sowie ein Fonds für das Pilot-Projekt «Behindertengerechte Betreuung» (Fr. 63'539.00) geäufnet.

## 9.4. Bilanz und Kapitaleinsatz

### 9.4.1 Kurzübersicht Bilanz inkl. Eigenwirtschaftsbetriebe (in Fr. 1'000)

Bei den Sachanlagen beim Verwaltungsvermögen (Pos. 140) ist ein moderates Wachstum zu verzeichnen. Die Finanzierung des Finanzierungsfehlbetrags konnte im Wesentlichen durch die Teilliquidation des Vermögensverwaltungsmandats (Pos. 107) abgedeckt werden. Der restliche Teil der Teilliquidation wurde für den Abbau der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten verwendet, was in den markierten Positionen deutlich ersichtlich ist.

Auf kurz- und mittelfristigem Fremdkapital können aktuell noch Negativ-Zinsen realisiert werden, d. h. mit Fremdkapital lässt sich Geld verdienen, jedoch nicht mehr zu solch vorteilhaften Konditionen wie im Vorjahr. Zur Optimierung des Ergebnisses im Kapitaleinsatz und zur Verbesserung der Bonität wurde eine Darlehensschuld von 5 Mio. Franken getilgt. Die Fälligkeiten des Fremdkapitals wurden gestaffelt strukturiert, damit bei einer Veränderung der Zinssituation innert nützlicher Frist ein Abbau der Verbindlichkeiten vorgenommen werden kann.

Die Aufwertungsreserven resultieren aus der Neubewertung der Anlagen im Rahmen der Einführung von HRM2. Obwohl die Aufwertungsreserven Eigenkapital darstellen, sind diese nicht als «sofort verfügbare» Mittel, sondern im weiteren Sinne als finanzpolitische Reserven zu betrachten. Der Gegenwert ist in höher bewerteten, nicht veräusserbaren Anlagen und nicht in Liquidität vorhanden. Der Gemeinderat hat im Herbst 2017 im Rahmen der Budget- und Finanzplan-Erstellung entschieden, die Entnahme aus der Aufwertungsreserve linear über fünf Jahre abzuschreiben. Die letzte Entnahme und die Umbuchung der Aufwertungsreserve in die kumulierten Ergebnisse finden somit im Jahr 2022 statt. Für 2020 beträgt die Entnahme (gemäss Beschluss des Gemeinderats) Fr. 835'000. Ab 2023 sind die Aufwertungsreserven ein Bestandteil der Position Eigenkapital.

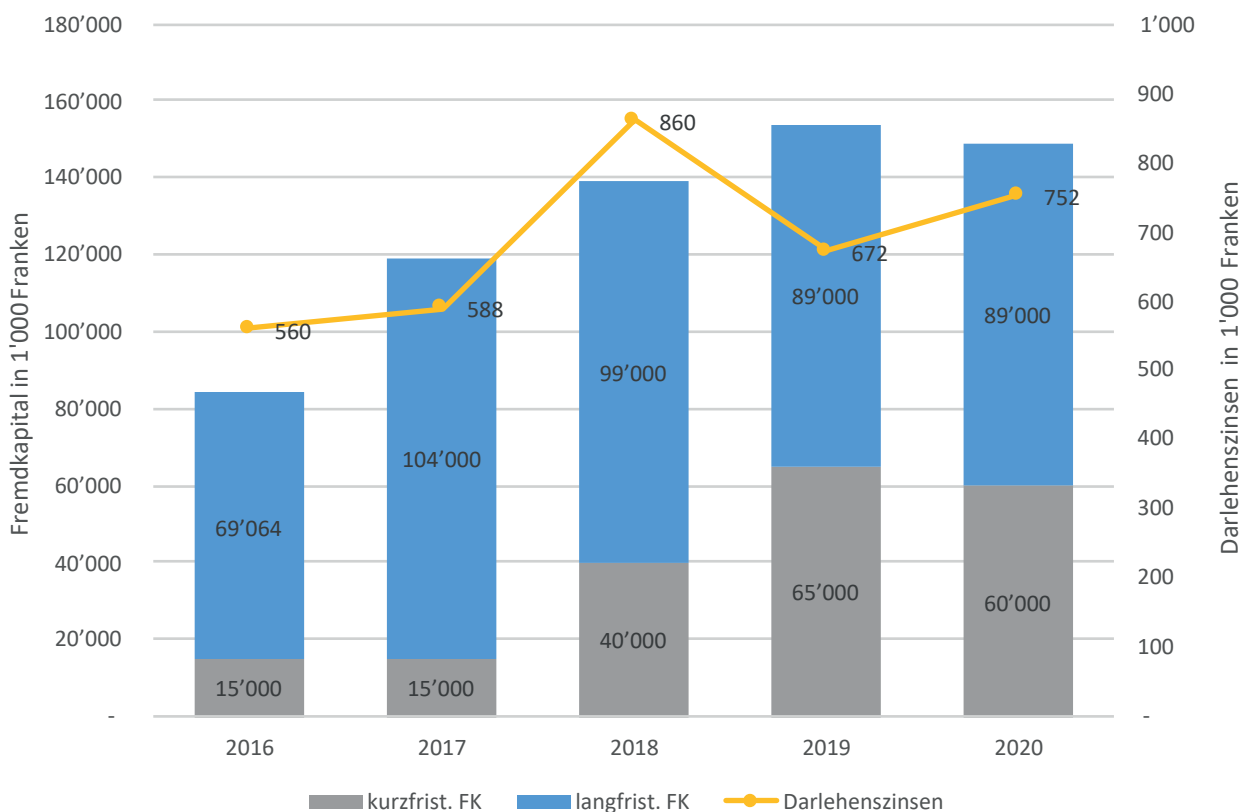
Pos.	Bezeichnung	01.01.2020	31.12.2020
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>402'234</b>	<b>405'048</b>
10	Finanzvermögen	72'950	67'253
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	5'887	7'430
101	Forderungen	21'960	23'889
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'632	3'244
106	Vorräte	43	35
107	Finanzanlagen	21'135	11'363
108	Sachanlagen Finanzvermögen	21'292	21'292
14	Verwaltungsvermögen	329'285	337'795
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	307'859	315'764
142	Immaterielle Anlagen	1'611	1'917
144	Darlehen	550	550
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	19'064	19'064
146	Investitionsbeiträge	200	500
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>402'234</b>	<b>405'048</b>
20	Fremdkapital	187'755	189'836
200	Laufende Verbindlichkeiten	25'234	27'486
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	65'000	60'000
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	5'762	9'104
205	Kurzfristige Rückstellungen		1'400
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	91'545	91'633
209	Verbindlichk.ggü.Spezialfinanzierungen u. Fonds im Fremdkapital	213	213
29	Eigenkapital	214'480	215'213
290	Verpfl. (+),Vorschüsse (-) ggü.Spezialfin.	25'105	25'546
291	Fonds	1'474	1'456
295	Aufwertungsreserve	177'451	176'616
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	10'450	11'594

### 9.4.2 Entwicklung der Passivdarlehen und Schuldzinsen

Die gesamte Verschuldung mittels Fremdkapital nahm im Berichtsjahr 2020 um rund 5 Mio. Franken ab. Aufgrund der leicht angestiegenen Zinsen – bedingt durch die Bonität der Gemeinde – konnte der Anstieg der Zinslast dank eines aktiven Treasurings auf einem moderaten Niveau von rund 750'000 Franken gehalten werden. Die durchschnittliche Verzinsung des Fremdkapitals beträgt genau 0.5 %.

Die erzielten Zinserträge aus Minuszinsen bei den kurzfristigen Finanzierungen von über 140'000 Franken im Jahr 2020 sind in der obigen Grafik nicht berücksichtigt. Netto sinkt der Aufwand für den Schuldendienst auf 612'000 Franken. Im Budget waren für den Schuldendienst netto 0.89 Mio. Franken berücksichtigt.

Entwicklung Passivdarlehen und Schuldzinsen



## 9.5 Kennzahlen

### 9.5.1 Kennzahlen Jahresrechnung 2020

Gemäss § 26 Finanzverordnung weisen die Gemeinden in Budget und Jahresrechnung nachfolgende Finanzkennzahlen zur Beurteilung der Verschuldung, Finanzierung und Leistungsfähigkeit der Einwohnergemeinde inklusive und exklusive Spezialfinanzierungen aus.

**Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen**

<b>Steuerfuss</b>		<b>95 %</b>
A Einwohnerzahl per 31.12.		21167
B Laufender Ertrag		88'077 TFr.
C Operativer Aufwand Vorjahr		84'796 TFr.
D Fiskalertrag + Finanz- und Lastenausgleich		62'248 TFr.
E Nettozinsaufwand		539 TFr.
F Nettoinvestitionen		15'219 TFr.
G Nettoschuld I (Jahresrechnung)		122'842 TFr.
H Relevantes Eigenkapital (Jahresrechnung)		188'211 TFr.
I Selbstfinanzierung		6'496 TFr.
J Abschreibungen		6'186 TFr.
1 Nettoschuld I pro Einwohner	G : A	6 TFr.
2 Nettoverschuldungsquotient	(G : D) x 100	197.34 %
3 Zinsbelastungsanteil	(E : B) x 100	0.61 %
4 Eigenkapitaldeckungsgrad	(H : C) x 100	221.96 %
5 Selbstfinanzierungsgrad	(I : F) x 100	42.68 %
6 Selbstfinanzierungsanteil	(I : B) x 100	7.37 %
7 Kapitaldienstanteil	((E + J) : B) x 100	7.63 %

**Einwohnergemeinde mit Spezialfinanzierungen**

<b>Steuerfuss</b>		<b>95 %</b>
A Einwohnerzahl per 31.12.		21167
B Laufender Ertrag		100'246 TFr.
C Operativer Aufwand Vorjahr		96'251 TFr.
D Fiskalertrag + Finanz- und Lastenausgleich		62'248 TFr.
E Nettozinsaufwand		529 TFr.
F Nettoinvestitionen		15'428 TFr.
G Nettoschuld I (Jahresrechnung)		120'014 TFr.
H Relevantes Eigenkapital (Jahresrechnung)		188'211 TFr.
I Selbstfinanzierung		7'756 TFr.
J Abschreibungen		7'005 TFr.
1 Nettoschuld I pro Einwohner	G : A	6 TFr.
2 Nettoverschuldungsquotient	(G : D) x 100	192.80 %
3 Zinsbelastungsanteil	(E : B) x 100	0.53 %
4 Eigenkapitaldeckungsgrad	(H : C) x 100	195.54 %
5 Selbstfinanzierungsgrad	(I : F) x 100	50.27 %
6 Selbstfinanzierungsanteil	(I : B) x 100	7.74 %
7 Kapitaldienstanteil	((E + J) : B) x 100	7.52 %

## 9.5.2 Entwicklung Kennzahlen (Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen)

### Mehrjahresvergleich Kennzahlen (ohne Spezialfinanzierungen)

Basiszahlen		2016	2017	2018	2019	2020
A	Einwohnerzahl per 31.12.	20'567	20'790	20'920	20'993	21'167
B	Laufender Ertrag	85'765	89'472	88'758	87'928	88'077
C	Operativer Aufwand Vorjahr	84'959	85'480	89'319	85'758	84'796
D	Fiskalertrag + FLA	53'056	55'217	60'734	59'420	62'248
E	Nettozinsaufwand	573	452	674	416	539
F	Nettoinvestitionen	15'479	18'898	20'137	34'755	15'219
G	Nettoschuld	64'448	78'289	89'213	114'568	122'842
H	Relevantes Eigenkapital	180'556	184'316	185'922	187'901	188'211
I	Selbstfinanzierung	3'386	3'828	6'698	7'681	6'496
J	Abschreibungen	4'525	5'068	5'171	5'429	6'186

Kennzahl		2016	2017	2018	2019	2020	Wertung 2020
1	Nettoschuld pro Einwohner	3134	3766	4264	5457	5803	☹️
2	Nettoverschuldungsquotient	121%	142%	147%	193%	197%	☹️
3	Zinsbelastungsanteil	0.7%	0.5%	0.8%	0.5%	0.6%	😊
4	Eigenkapitaldeckungsgrad	213%	216%	208%	219%	222%	😊
5	Selbstfinanzierungsgrad	22%	20%	33%	22%	43%	☹️
6	Selbstfinanzierungsanteil	3.9%	4.3%	7.5%	8.7%	7.4%	😐
7	Kapitaldienstanteil	5.9%	6.2%	6.6%	6.6%	7.6%	😊

## 9.5.3 Wertung der Kennzahlen

Bezüglich der detaillierten Berechnung der einzelnen Kennzahlen wird auf das Handbuch Rechnungswesen des Kantons Aargau verwiesen. Dort sind auch die Richtwerte des Kantons zu den Kennzahlen ersichtlich. Diesbezüglich gilt es zu beachten, dass der Kanton allgemein gültige und für alle 210 Gemeinden anwendbare Richtwerte definiert hat. Die Richtwerte müssen für grosse Gemeinden eher mit Vorsicht genossen und bezüglich der Bewertung relativiert betrachtet werden.

### Nettoschuld pro Einwohner

Die Nettoschuld pro Einwohner ist aufgrund der zurückhaltenden Investitionstätigkeit der Gemeinde Wettingen erneut (leicht) angestiegen und beträgt per Ende 2020 Fr. 5'803 pro Einwohner. Der Richtwert des Kantons von Fr. 2'500 pro Einwohner wird damit überschritten, was jedoch für den Finanzhaushalt der Einwohnergemeinde zurzeit zu verkraften ist, insbesondere auch vor dem Hintergrund der tiefen Zinsen. Diese Kennzahl muss von der Wertung her zusammen mit dem Kapitaldienstanteil beurteilt werden. Dieser beträgt in der Gemeinde Wettingen aktuell 7.6 % und ist damit nach wie vor relativ tief und gleichbleibend im Vergleich zum Vorjahr (Richtwert Kanton nicht über 15 %).

### Nettoverschuldungsquotient

Ein Wert über 150 % wird als kritisch bewertet. Die Bewertung muss aber aufgrund der Gemeindegrösse und in Anbetracht des günstigen Zinsumfeldes relativiert werden. Der aktuelle Wert der Gemeinde von 197 % kann insofern als unproblematischer Mittelwert betrachtet werden, bedarf aber weiterhin einer akribischen Überwachung.

### Zinsbelastungsanteil

Der sehr tiefe Zinsbelastungsanteil von aktuell 0.6 % ist auf das historisch tiefe Zinsniveau auf dem Geldmarkt zurückzuführen. Anstelle von Zinsbelastungen werden zunehmend Negativzinsen (Zinseinnahmen) auf Verpflichtungen entrichtet. Dieser Umstand rechtfertigt bis zu einem gewissen Grad die relativ hohe Investitionstätigkeit und damit auch die Erhöhung der Verschuldung. Die Beobachtung der Zinslandschaft ist jedoch unerlässlich.

### Eigenkapitaldeckungsgrad

Infolge Teilrevision des Gemeindegesetzes entfällt ab 2019 die Kennzahl «Eigenkapitaldeckungsgrad». Die Gemeinde Wettingen hat sich jedoch entschieden, diese Kennzahl nach wie vor zu berechnen.

### Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad von rund 43 % (exkl. Eigenwirtschaftsbetriebe) wird gegenüber dem Budget um rund 10 % übertroffen – hauptsächlich bedingt durch das positive operative Ergebnis (rund Fr. 0.6 Mio. über den Erwartungen). Dennoch liegt der Selbstfinanzierungsgrad deutlich unter den Empfehlungen des Kantons.

### Selbstfinanzierungsanteil

Bedingt durch die bescheidene Selbstfinanzierung fällt auch der Selbstfinanzierungsanteil unterdurchschnittlich und unter dem Richtwert des Kantons aus.

### Kapitaldienstanteil

Das aktuelle Zinsumfeld wirkt sich auf den Kapitaldienstanteil positiv aus und lässt die Kennzahl trotz der massiven Zunahme des Fremdkapitals nur marginal auf 7.6 % ansteigen. Sollten die Zinsen (bei unveränderten Parametern) ansteigen, so würde sich diese Kennzahl sicher deutlich erhöhen.

## 9.5.4 Verhältnis des Eigenkapitals zur Nettoschuld

Eine gesunde Eigenkapitalbasis im Verhältnis zur Nettoschuld ist notwendig, um eine gute Eigenfinanzierung sicherzustellen und zu hohe Belastungen durch die Verschuldung (im Falle ansteigender Zinsen) zu vermeiden. Es handelt sich dabei um eine erweiterte Kennzahl, die den Eigenkapitaldeckungsgrad ablöst. Es gilt zu berücksichtigen, dass bei der Beteiligung der EWW AG noch stille Reserven in der Grössenordnung von rund 68 Mio. Franken vorhanden sind.

Die Wertung kann für das Gemeinwesen so ausgelegt werden, dass ein Deckungsgrad von über 100 % als befriedigend eingestuft wird. Den Schulden steht dann genügend Substanz gegenüber, die grösstenteils nachhaltig investiert ist. Trotz der hohen Verschuldung ist dies in Wettingen nach wie vor gewährleistet. Der aktuelle Deckungsgrad von 153 % kann in Anbetracht der investitionsreichen Vorjahre als zufriedenstellend eingestuft werden. Mit der Verbesserung der Selbstfinanzierung und der Reduktion des Investitionsvolumens wird der Minustrend abgeflacht. Gemäss Finanzplanung wird ab 2026 wieder von einem Anstieg des Deckungsgrades ausgegangen.

## 9.6 Bezugswesen

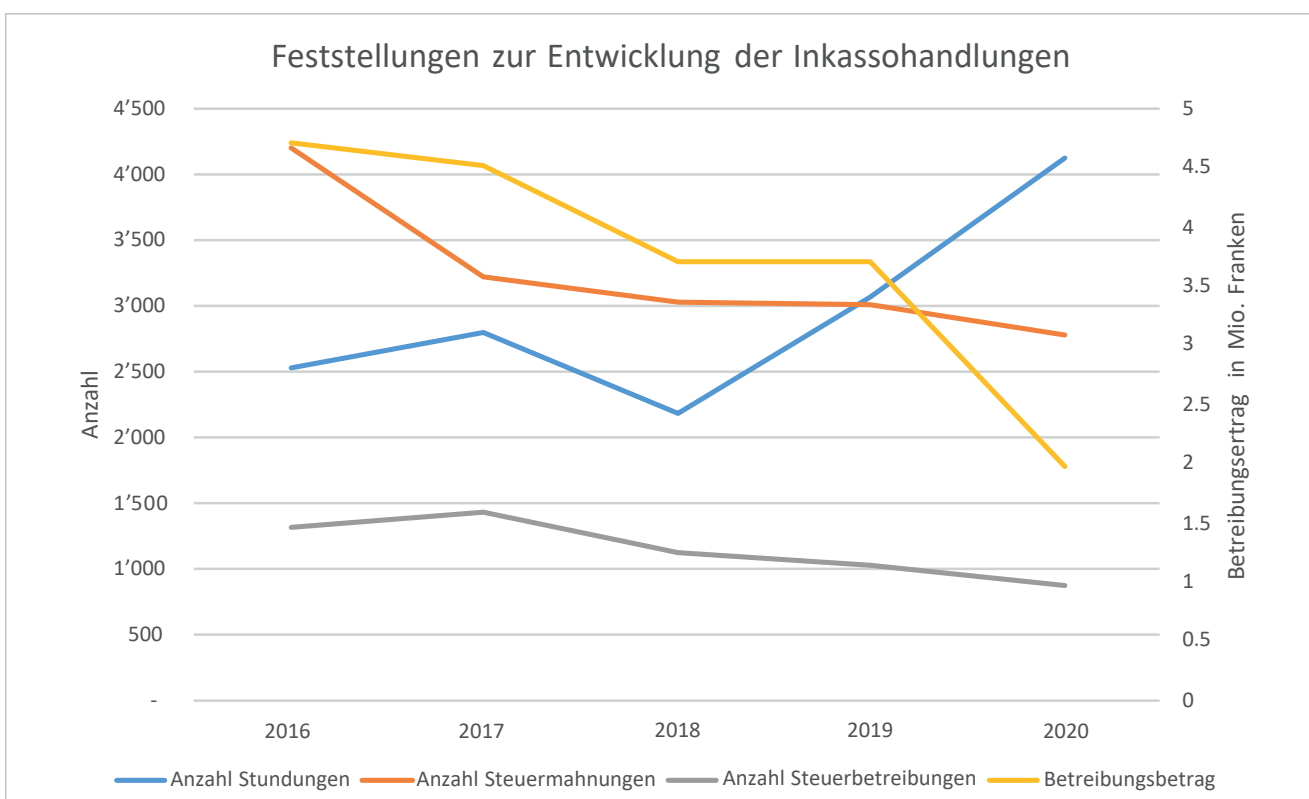
### 9.6.1 Feststellungen zur Entwicklung der Inkassohandlungen

Im Steuerjahr 2020 sind vor allem zwei Kennzahlen prioritär zu betrachten. Zum Ersten reduzierte sich der Ertrag aus Betreibungen drastisch auf nunmehr rund Fr. 1.9 Mio. (Vorjahr: Fr. 3.7 Mio.). Dieser Umstand ist in erster Linie auf den regierungsrätlichen Mahn- und Betreibungsstopp zwischen April und Juni 2020 zurückzuführen. Durch die nachfolgenden Betreibungsferien konnten Forderungen erst im August wieder betrieben werden. Bemerkenswert und zugleich bedauerlich ist in diesem Zusammenhang, dass die oben genannte Massnahme ohne jegliche Konsultation der Gemeinden erfolgte.

Zum Zweiten stieg die Anzahl der Stundungen, natürlich ebenfalls im Zuge der Corona-Pandemie, auf den historischen Höchstwert von 4'116 (Vorjahr: 3'066). Dieser Umstand bedeutete für den Bereich Steuerbezug und Inkasso einen erheblichen Mehraufwand.

Ebenfalls ein Mehraufwand entstand dadurch, dass der Regierungsrat einen Verzicht auf die Verzugszinsen von Steuerforderungen bis und mit Dezember 2020 verfügte, in eben dieser Verfügung allerdings einen Verzicht auf die Erhebung von Mahngebühren nicht explizit ausklammerte. Entsprechend meldeten sich unzählige verärgerte Steuerpflichtige bei der Finanzverwaltung, um sich zu beschweren.

Die Corona-Pandemie hat erwartungsgemäss einen markanten Einfluss auf die oben ersichtlichen Bezugskennzahlen. Stand heute ist davon auszugehen, dass diese sich auch im Jahr 2021 in einem ähnlichen Rahmen bewegen werden. Dennoch besteht ein gewisses Risiko, dass eine Verschlechterung der Bezugskennzahlen in steigende Verluste mündet.



## 9.6.2 Entwicklung Steuerausstände und Steuerverluste

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Steuerausstände im % Steuersoll</b>						
<b>Wettingen</b>	<b>12.00</b>	<b>12.78</b>	<b>11.51</b>	<b>12.50</b>	<b>12.32</b>	<b>13.06</b>
Steuerausstände im % Steuersoll Ø Kanton	15.76	14.92	14.56	14.56	14.00	14.37
<b>Steuerverluste Wettingen in Fr.</b>	<b>600'018</b>	<b>368'348</b>	<b>355'721</b>	<b>206'830</b>	<b>192'049</b>	<b>213'433</b>
in % Steuersoll Wettingen	0.94	0.42	0.38	0.10	0.37	0.41
in % Steuersoll Kanton	0.62	0.50	0.43	0.40	0.31	0.34

Die Entwicklung der Steuerausstände ist im Zuge der Corona-Pandemie zunehmend. Im Vergleich zum Vorjahr ist eine Zunahme um 0.04 % zu verzeichnen.

Der Gemeindeanteil an den Steuerabschreibungen beträgt im Jahr 2020 Fr. 213'433 (brutto) oder 0.41 %\* der Sollstellungen. Budgetiert wurde ein Verlust von insgesamt Fr. 300'000.

\*Die Kennzahl 0.02 % wird vom Kanton unter Anrechnung der Eingänge aus Verlustscheinen berechnet. Brutto, also ohne Anrechnung, beträgt der Wert 0.41 %.

Der Vergleich mit 18 Aargauer Gemeinden mit jeweils mehr als 8'000 Einwohnenden ist nachfolgend ersichtlich:

Gemeinde	Einwohner	% Ausstand	Gemeinde	Einwohner	% Verlust
1 Baden	19'531	7.22%	1 Baden	19'531	0.00%
2 Bremgarten	8'320	9.99%	<b>2 Wettingen</b>	<b>21'106</b>	<b>0.02%</b>
3 Obersiggenthal	8'688	11.58%	3 Rheinfelden	13'480	0.11%
4 Aarau	21'814	12.43%	4 Brugg	12'651	0.14%
5 Lenzburg	10'899	12.67%	5 Lenzburg	10'899	0.17%
<b>6 Wettingen</b>	<b>21'106</b>	<b>13.06%</b>	6 Zofingen	11'909	0.18%
7 Brugg	12'651	13.20%	7 Aarau	21'814	0.27%
8 Suhr	10'512	14.46%	8 Aarburg	8'471	0.30%
9 Zofingen	11'909	14.82%	9 Möhlin	11'060	0.31%
10 Rheinfelden	13'480	15.92%	10 Neuenhof	8'989	0.31%
11 Möhlin	11'060	16.01%	11 Suhr	10'512	0.32%
12 Oftringen	14'198	16.96%	12 Bremgarten	8'320	0.34%
13 Oberentfelden	8'534	17.00%	13 Obersiggenthal	8'688	0.39%
14 Rothrist	9'206	18.57%	14 Rothrist	9'206	0.42%
15 Neuenhof	8'989	19.18%	15 Oftringen	14'198	0.44%
16 Spreitenbach	12'146	20.61%	16 Oberentfelden	8'534	0.61%
17 Wohlen	16'661	20.76%	17 Wohlen	16'661	0.88%
18 Aarburg	8'471	22.09%	18 Spreitenbach	12'146	1.25%
19 Reinach (AG)	8'824	26.63%	19 Reinach (AG)	8'824	1.99%

Wettingen belegt nach dem Abschluss des Jahres 2020 mit einem Steuerausstand von 13.06 % den guten sechsten Rang. Der Kantonsdurchschnitt liegt bei 14.37 %. Im Ranking der Steuerverluste hält sich Wettingen erneut auf dem hervorragenden zweiten Platz.

### 9.6.3 Verlustscheinbewirtschaftung

Im Jahr 2020 konnten aus früheren Verlustabschreibungen Fr. 458'000 wieder eingebracht werden (Vorjahr: Fr. 298'224). Der Gemeindeanteil beträgt hier Fr. 204'145 (brutto). Überdies konnten rund Fr. 34'000 an abgeschriebenen Betriebskosten eingenommen werden. Im Budget wurde von Wiedereingängen über Fr. 170'000 ausgegangen.

## 9.7 Umsetzung der MPM-Massnahmen in der Abteilung Finanzen

### 9.7.1 Fallbearbeitung Kreditoren und Debitoren (Einführung der eRechnung)

Die Abteilung Finanzen hat die Projektarbeiten im Jahre 2019/2020 intensiv vorangetrieben. Beide Projekte stehen kurz vor dem Abschluss.

Im Bereich Kreditoren stand vor allem die Einführung des neuen Kreditoren-Workflows mit dem digitalen Visumsprozess im Fokus. Nach der schrittweisen Einführung mit drei Pilotbereichen konnte die flächendeckende Einführung per 1. November 2019 erfolgreich realisiert werden. Im Januar 2020 wurde die eRechnung mit zwei Grosskunden erfolgreich umgestellt. Weitere Umstellungen sind in Vorbereitung und werden im Rahmen der Möglichkeiten folgen. Die Umsetzung der Einführung resp. Verarbeitung der QR-Einzahlungsscheine konnte per Ende November 2020 erfolgreich realisiert werden.

Im Bereich Debitoren sind diverse Effizienzsteigerungen, z. B. die Einrichtung der wiederkehrenden Gebührenrechnung und die Schnittstelle zum Vertragsmanagement AXIOMA realisiert worden. Die Einführung der eRechnung ist nur bei wiederkehrenden Kunden mit grossen Rechnungsläufen sinnvoll. Je höher die Anzahl der Rechnungsstellung an die gleichen Rechnungsempfänger ausfällt, desto höher schlägt sich auch die Effizienzsteigerung nieder. Deshalb wird sich die Einführung der eRechnung bei den Debitoren vor allem auf die Hundetaxen (2. Semester 2021) und die Schulgelder der Musikschule (1. Semester 2022) konzentrieren.

Am sinnvollsten wäre die Einführung der eRechnung im Steuerbezug. Mit einer Realisierung des Kantons über die Servicelösung Steuerbezug im Rahmen des Projekts «Bezug 3.5» (ehemals STEBE-AG) ist frühestens im Jahre 2023 zu rechnen.

### 9.7.2 Fazit aus der Umsetzung der MPM-Massnahmen

Insgesamt kann festgestellt werden, dass die Abteilung Finanzen und auch die ganze Verwaltung mit den beiden MPM-Projekten einen grossen Schritt Richtung Digitalisierung getan haben. Die Prozesse sind effizienter geworden, die Abläufe und Zuständigkeiten klar definiert, das Controlling wurde verbessert und auch alle sinnvollen IKS-Schritte eingebaut. Die Effizienzsteigerung führt in erster Linie zu Ressourcen-Entlastungen, welche mit Hilfe werden, den steigende Rechnungs- und Verwaltungsaufwand ohne zusätzliche Personalressourcen zu erfüllen. Mit der Einführung der eRechnung können im Debitorenbereich Portokosten eingespart werden.

Im Bereich Kreditoren hat ein gewisses Job-Enrichment stattgefunden. Durch den zentralen Rechnungseingang, die Vorkontierung und die Bewirtschaftung des Visumprozesses ist die Arbeit aufwändiger und anspruchsvoller geworden. Die Verwaltungsabteilungen werden mit dem neuen Workflow entlastet. Der Mehraufwand bei der Abteilung Finanzen kann mit dem Wegfall der Belegablage vollumfänglich kompensiert werden.

Beide MPM-Projekte können mit nachhaltigem Nutzen erfolgreich abgeschlossen werden. Der Ursprung des Erfolgs liegt einerseits bei der LOVA 2-Initialisierung. Andererseits konnte in der Verwaltung ein gewisses Umdenken lanciert und dieses mit den MPM-Instrumenten zielorientiert umgesetzt werden. Die digitale Reise wird nun weitergehen.

## 9.8 Steuerwesen

### 9.8.1 Entwicklung der einzelnen Ertragsarten

Die gesamten Steuererträge des Jahres 2020 über alle Steuerarten belaufen sich auf rund 62.4 Mio. Franken. Gegenüber dem Steuerabschluss 2019 entspricht dies einem Mehrertrag von rund 3.0 Mio. Franken oder rund 5.0 %.

Der Steuerabschluss 2020 präsentiert sich im Detail über alle Steuerarten wie folgt:

	Budget 2020 Ertrag in Fr.	Abschluss 2020 Ertrag in Fr.	Mehr-/Minderertrag gegenüber dem Budget in Fr.	in %
Einkommenssteuern Rechnungsjahr	43'416'000	44'017'301	601'301	1.38 %
Einkommenssteuern frühere Jahre	4'700'000	4'940'923	240'923	5.13 %
Pauschale Steueranrechnungen	-60'000	-101'645	-41'645	69.41 %
Vermögenssteuern Rechnungsjahr	4'695'000	4'890'811	195'811	4.17 %
Vermögenssteuern frühere Jahre	500'000	548'991	48'991	9.80 %
Quellensteuern natürliche Personen	2'000'000	1'694'381	-305'619	-15.28 %
Gewinnsteuern juristische Personen	3'880'000	3'932'168	52'168	1.34 %
<b>Total Gemeindesteuern</b>	<b>59'131'000</b>	<b>59'922'930</b>	<b>791'930</b>	<b>1.34 %</b>
Nachsteuern und Bussen nat. Pers.	400'000	668'497	268'497	67.12 %
Grundstückgewinnsteuern	750'000	1'410'586	660'586	88.08 %
Erbschafts- und Schenkungssteuern	450'000	363'108	-86'892	-19.31 %
<b>Total Sondersteuern</b>	<b>1'600'000</b>	<b>2'442'191</b>	<b>842'191</b>	<b>52.64 %</b>
<b>Gesamt-Steuerertrag</b>	<b>60'731'000</b>	<b>62'365'121</b>	<b>1'634'121</b>	<b>2.69 %</b>

Der Steuerabschluss 2020 der Gemeinde Wettingen weist Erträge aus Einkommens- und Vermögenssteuern von rund 54.3 Mio. Franken aus und liegt damit rund 2.2 Mio. Franken oder 4.2 % über dem Steuerabschluss des Jahres 2019. Die Einkommens- und Vermögenssteuern des Jahres 2020 sind rund 0.8 Mio. Franken oder 1.6 % höher ausgefallen als budgetiert. Die Abweichung gegenüber dem Budget ist gering und spricht für eine solide Budgetierung. Die Erträge aus früheren Steuerjahren zeigen sich ebenfalls erfreulich und sind mit rund 0.29 Mio. Franken oder rund 5.6 % über Budgetwert ausgefallen.

Die Gewinnsteuern juristischer Personen des Jahres 2020 belaufen sich auf rund 3.93 Mio. Franken, was gegenüber dem Budget einem Mehrertrag von rund 0.05 Mio. Franken oder rund 1.3 % entspricht. Gegenüber dem Vorjahr liegen die Einnahmen rund 1 Mio. Franken höher.

Im Bereich der Quellensteuern konnten die budgetierten Erträge für das Jahr 2020 von 2.0 Mio. Franken nicht erreicht werden. Mit Einnahmen von rund 1.7 Mio. Franken sind die Erträge rund 0.3 Mio. Franken oder rund 15.3 % tiefer ausgefallen. Gegenüber dem Vorjahr liegen die Erträge rund 0.2 Mio. Franken tiefer. Die Quellensteuererträge können durch die Gemeindesteuerbehörde nicht beeinflusst werden, weshalb in diesem Ertragsbereich auch künftig mit Schwankungen zu rechnen ist.

Die übrigen Steuerarten (Sondersteuern) sind in der Summe deutlich über den budgetierten Erträgen ausgefallen. So konnten im Bereich der Nachsteuern und Bussen Mehrerträge von rund 0.27 Mio. Franken oder rund 67 % realisiert werden, dies obwohl die Anzahl der Fälle deutlich geringer ausgefallen ist als im Vorjahr. Auch die Grundstückgewinnsteu-

ern liegen mit rund 1.4 Mio. Franken deutlich über dem Budget und rund 13 % höher als im Vorjahr. Die Anzahl der Geschäftsfälle gegenüber dem Vorjahr ist praktisch unverändert geblieben. Die Erträge aus Erbschafts- und Schenkungssteuern sind rund 0.09 Mio. Franken oder rund 19% unter den budgetierten Erträgen ausgefallen. Dies ist im Wesentlichen auf tiefere Steuersubstrate zurückzuführen.

### 9.8.2 Gemeindesteueramts

Die Herausforderungen 2020 lagen primär in der Einführung und Umsetzung von Home-office sowie der Output-Erhöhung im Taxierungsbereich. Beide Schwerpunkte konnten gut umgesetzt bzw. erfüllt werden.

Die Aufsichtsbehörde, das Departement Finanzen und Ressourcen des Kantons Aargau, attestiert der Steuerabteilung in seinem alljährlichen Controlling-Bericht sehr gute Arbeitsqualität.

Die im Berichtsjahr 2020 durchgeführte Verjährungskontrolle, welche der Sicherung des Steuersubstrats dient, hat keine Unklarheiten ergeben. Allfällig notwendige Unterbrechungshandlungen wurden vorgenommen. Der jährlich durchgeführte Abgleich zwischen Steuerregister und Einwohnerkontroll-Register hat keine Differenzen gezeigt. Das Steuerregister ist somit einwandfrei und vollständig geführt.

### 9.8.3 Steuerkommission

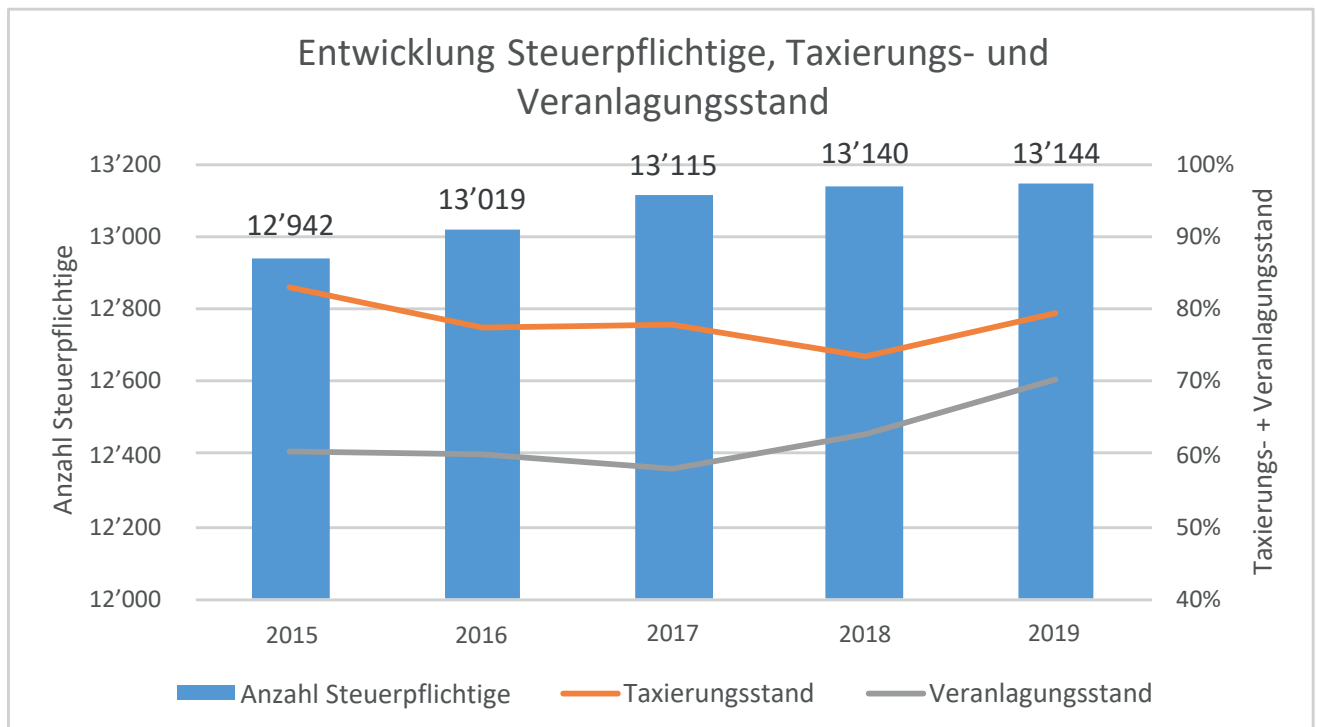
Im Berichtsjahr musste sich die Steuerkommission vorwiegend mit Rechtsmitteln und komplexeren Geschäftsfällen befassen, da der Grossteil der Steuerveranlagungen durch die Delegation (Steuerkommissär und Steueramtsvorsteher) geprüft und beurteilt werden konnte. Im Jahr 2020 hat die Kommission sieben Sitzungen durchgeführt.

### 9.8.4 Veranlagungsstatistik Einkommens und Vermögenssteuern 2019

Die Veranlagungsstatistik per 31. Dezember 2020 gibt Auskunft über die Zusammensetzung der 13'144 einkommens- und vermögenssteuerpflichtigen Personen im Steuerjahr 2019, über die Zahl der im Jahr 2020 eingegangenen Steuererklärungen 2019 sowie über die Zahl der eröffneten definitiven Steuerveranlagungen und taxierten Steuerpflichtigen.

#### Steuerjahr 2019

	Steuerregister			Veranlagungsstand		Taxierungsstand	
	Sollbestand	Steuererklärung eingereicht		definitiv veranlagt und eröffnet		definitiv taxiert	
		Anzahl	in % vom Soll	Anzahl	in % vom Soll	Anzahl	in % vom Soll
Steuerpflichtige							
selbstständig Erwerbende	506	405	80.0	161	31.8	254	50.2
Landwirte	21	19	90.5	3	14.3	5	23.8
unselbstständig Erwerbende	11'971	11'616	97.0	8'747	73.1	9'846	82.2
sek. Steuerpflichtige	376	305	81.1	103	27.4	103	27.4
Unterjährige	270	265	98.1	232	85.9	240	88.9
<b>Total</b>	<b>13'144</b>	<b>12'610</b>	<b>95.9</b>	<b>9'246</b>	<b>70.3</b>	<b>10'448</b>	<b>79.5</b>



Die Richtlinien für das Steuerjahr 2019 hat der Regierungsrat unverändert belassen. Diese geben einen Veranlagungsstand von 65 % und einen Taxierungsstand von 74 % vor. Gemessen am Sollbestand beläuft sich der Veranlagungsstand auf 70.3 % (Vorjahr 62.8 %) und der Taxierungsstand auf 79.5 % (Vorjahr 73.5 %). Gegenüber dem Vorjahr konnte der Veranlagungsstand markant verbessert werden, was primär auf die schnellere Durchlaufzeit bei der Prüfung von Wertschriftenverzeichnissen zurückzuführen ist. Der Taxierungsstand konnte gegenüber dem Vorjahr ebenfalls markant gesteigert werden, was vorwiegend aufgrund wegfallender Zusatzaufgaben und personeller Verfügbarkeit entstanden ist.

Gemäss vorliegender Veranlagungsstatistik haben im Jahre 2020 deren 12'610 oder 95.9 % (Vorjahr 96.3 %) aller Steuerpflichtigen die Steuererklärung 2019 eingereicht. Darin enthalten sind 364 (Vorjahr 352) Steuerpflichtige, welche infolge Nichtabgabe der Steuererklärung durch die Steuerkommission nach pflichtgemäsem Ermessen veranlagt werden mussten. Mit Easy-Tax wurden 1.9 % mehr als im Vorjahr, nämlich 73.7 % aller Steuererklärungen, eingereicht. Mit Easy-Tax-Transfer wurden rund 25 % (Vorjahr 21 %) der Steuererklärungen auf elektronischem Weg direkt an die Steuerverwaltung übermittelt.

### 9.8.5 Entwicklung der Einkommens- und Vermögensstruktur

#### Einkommensstruktur

Einkommensstufen	2016		2017		2018		2019	
	Pflichtige	%	Pflichtige	%	Pflichtige	%	Pflichtige	%
0	1751	13.71%	1758	13.67%	1716	13.29%	1700	13.3%
100 - 19'900	999	7.82%	946	7.36%	996	7.71%	1027	7.97%
20'000 - 39'900	1924	15.06%	1959	15.23%	1961	15.19%	1946	15.11%
40'000 - 59'900	2926	22.90%	2868	22.30%	2927	22.67%	2820	21.89%
60'000 - 79'900	2034	15.92%	2079	16.17%	2005	15.53%	2009	15.60%
80'000 - 99'900	1202	9.41%	1218	9.47%	1275	9.88%	1303	10.12%
100'000 - 119'900	675	5.28%	716	5.57%	708	5.48%	726	5.64%
120'000 - 139'900	407	3.19%	420	3.27%	442	3.42%	451	3.50%
140'000 - 169'900	347	2.72%	348	2.71%	361	2.80%	378	2.93%
170'000 - 199'900	165	1.29%	182	1.42%	186	1.44%	158	1.23%
200'000 - 249'900	150	1.17%	157	1.22%	142	1.10%	177	1.37%
250'000 - 299'900	54	0.42%	58	0.45%	61	0.47%	56	0.43%
300'000 - 399'900	65	0.51%	74	0.58%	57	0.44%	60	0.47%
400'000 - 499'900	22	0.17%	22	0.17%	21	0.16%	20	0.16%
500'000 - 999'900	40	0.31%	42	0.33%	39	0.30%	35	0.27%
1'000'000 - und mehr	14	0.11%	13	0.10%	13	0.10%	15	0.12%
<b>Total</b>	<b>12'775</b>	<b>100.00%</b>	<b>12'860</b>	<b>100.00%</b>	<b>12'910</b>	<b>100.00%</b>	<b>12'881</b>	<b>100.00%</b>

#### Vermögensstruktur

Vermögensstufen	2016		2017		2018		2019	
	Pflichtige	%	Pflichtige	%	Pflichtige	%	Pflichtige	%
0	8606	67.37%	8613	66.98%	8678	67.22%	8591	67.2%
1000 - 49'900	583	4.56%	639	4.97%	628	4.86%	651	5.05%
50000 - 99'900	438	3.43%	453	3.52%	453	3.51%	458	3.56%
100000 - 199'900	667	5.22%	635	4.94%	657	5.09%	636	4.94%
200000 - 399'900	818	6.40%	800	6.22%	799	6.19%	813	6.31%
400000 - 599'900	493	3.86%	510	3.97%	480	3.72%	470	3.65%
600000 - 799'900	281	2.20%	286	2.22%	306	2.37%	311	2.41%
800000 - 999'900	212	1.66%	218	1.70%	200	1.55%	209	1.62%
1000000 - 1'499'900	281	2.20%	290	2.26%	287	2.22%	284	2.20%
1500000 - 1'999'900	137	1.07%	139	1.08%	140	1.08%	151	1.17%
2000000 - 2'999'900	119	0.93%	129	1.00%	138	1.07%	132	1.02%
3000000 - 3'999'900	48	0.38%	53	0.41%	51	0.40%	66	0.51%
4000000 - und mehr	92	0.72%	95	0.74%	93	0.72%	109	0.85%
<b>Total</b>	<b>12'775</b>	<b>100.00%</b>	<b>12'860</b>	<b>100.00%</b>	<b>12'910</b>	<b>100.00%</b>	<b>12'881</b>	<b>100.00%</b>

**Schlussbemerkungen**

Der Gemeinderat dankt den Mitgliedern der Kommissionen sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für die geleistete Arbeit.

Dem Einwohnerrat wird beantragt, den Rechenschaftsbericht 2020 zu genehmigen.

**BESCHLUSS DES EINWOHNERRATS**

**Der Rechenschaftsbericht 2020 wird genehmigt.**

Wettingen, 11. März 2021

NAMENS DES GEMEINDERATS

Roland Kuster  
Gemeindeammann

Barbara Wiedmer  
Gemeindeschreiberin

**2020** PERSONAL  
GEMEINDE  
  
BEHÖRDEN UND  
KOMMISSIONEN

# PERSONAL DER GEMEINDEVERWALTUNG

nach Abteilungen/Bereichen (Stand: 31.12.2020)

## STABSTELLEN

### Informatik

Ruch Andreas	Leiter Informatik
Kasper Claudia	Informatikverantwortliche Schule
Luongo Alessandro	IT-Systemverantwortlicher
Schweigler Mike*	ICT-Supporter
Bellafiore Mario*	ICT-Supporter

### Standortmarketing

Thut Sandra*	Leiterin Standortmarketing
--------------	----------------------------

### Personal

Gisler Christine*	Leiterin Personal
-------------------	-------------------

## ABTEILUNG STAB/DIENSTE

### Abteilungsleitung

Blickenstorfer Urs	Gemeindeschreiber
--------------------	-------------------

### Zivilstandsamt

Zbinden Tamara	Leiterin Regionales Zivilstandsamt
Rohner Eveline*	stv. Leiterin Regionales Zivilstandsamt
Tanner Michaela*	Zivilstandsbeamtin
Vögele Carola*	Zivilstandsbeamtin

### Kultursekretariat

Meier Stefan*	Kultursekretär
---------------	----------------

### Galerie Gluri Suter

Merten Sarah*	Leiterin Galerie Gluri Suter Huus
---------------	-----------------------------------

### Gemeindebibliothek

Keller Susanne*	Leiterin Bibliothek
Diab Katrin*	stv. Leiterin Bibliothek
Gamio Vicente*	Bibliothekar
Knecht Claudia*	Bibliothekar
Riniker Iva*	Bibliothekar
Wyler Jan*	Bibliothekar

### Gemeindebüro

Thut Sandra*	Leiterin Gemeindebüro
Moor Mirjam*	Sachbearbeiterin Gemeindebüro
Schneider Francisca	Sachbearbeiterin Gemeindebüro

## Einwohnerdienste

Allemann Walter	Leiter Einwohnerdienste
Saxer Fabienne	stv. Leiterin Einwohnerdienste
Bruno Carmela*	Sachbearbeiterin Einwohnerdienste
Gisin Silvia*	Sachbearbeiterin Einwohnerdienste
Henle Claudia*	Sachbearbeiterin Einwohnerdienste
Korstick Andrea*	Sachbearbeiterin Einwohnerdienste

## KANZLEIABTEILUNG

### Gemeindekanzlei

Wiedmer Barbara	Gemeindeschreiberin
Eggenberger Nina	Sachbearbeiterin Gemeindekanzlei
Stoll Selma	Sachbearbeiterin Gemeindekanzlei
Studer Irene*	Sachbearbeiterin Gemeindekanzlei
Böckli Julie*	Sachbearbeiterin Gemeindekanzlei

### Bestattungsamt

Böckli Julie*	Leiterin Bestattungsamt
Studer Irene*	Sachbearbeiterin Bestattungsamt

### Fachstelle Gesellschaft

Bertschinger Bettina*	Leiterin Fachstelle Gesellschaft
-----------------------	----------------------------------

## FINANZABTEILUNG

### Finanzverwaltung

Frey Martin	Leiter Finanzen
Kummer Georg	stv. Leiter Finanzen
Bandi Lilianne*	Sachbearbeiterin Finanzen
Gasser Doris	Sachbearbeiterin Kassa- und Bezugswesen
Mazzonna Chiara	Sachbearbeiterin Kassa- und Bezugswesen
Romanello Nadia*	Sachbearbeiterin Kassa- und Bezugswesen
Sigrist Vreni*	Sachbearbeiterin Finanzen
Sulser Patrick	Fachspezialist Kassa- und Bezugswesen

### Betreibungsamt

Schibli Patrik	Leiter Betreibungsamt
Grossniklaus Fabian	stv. Leiter Betreibungsamt
Gaupp Daniela*	Betriebungsfachfrau
Hagger Tabea	Betriebungsfachfrau
Rüede Jeffrey	Betriebungsfachmann
Rutz Jan	Betriebungsfachmann
Zollinger Chantal*	Betriebungsfachfrau

\* Teilzeit

**STEUERABTEILUNG****Steueramt**

Bürgler Michael	Leiter Steuern
Keller Stephan	stv. Leiter Steuern
Bopp Sabrina*	Fachspezialistin Steuerveranlagungen
Egloff Mirjam	Fachspezialistin Steuerveranlagungen
Frei Rahel	Sachbearbeiterin Steueramtskanzlei
Gasser Lara	Sachbearbeiterin Steueramtskanzlei
Hächler Ronny	Sachbearbeiter Steueramtskanzlei
Huber Bianca	Fachspezialistin Steuerveranlagungen
Huser Andrina*	Sachbearbeiterin Steueramtskanzlei
Kolmann Nadine	Fachspezialistin Steuerveranlagungen
Mathis Bruno*	Gruppenleiter Steuerveranlagungen
Matuzovic Danijel	Sachbearbeiter Steuerveranlagungen
Mosbeck Mirjam	Fachspezialistin Steuerveranlagungen
Roth Peter	Fachspezialist Selbstständig Erwerbende
Sandmeier Susanne*	Fachspezialistin Grundstückgewinnsteuern
Stäuble Andrea	Fachspezialistin Steuerveranlagungen
Zürrer Beat	Fachspezialist Selbstständig Erwerbende

**Inventuramt**

Huser Andrina*	Sachbearbeiterin Inventurwesen
Mathis Bruno*	Sachbearbeiter Inventurwesen

**REGIONALPOLIZEI**

Jenni Roland	Polizei Hptm Leiter Repol wettingen-limmattal
Krassnig Michael	Polizei Oblt stv. Leiter Repol
Allegra Gaetano	Polizei Kpl
Aregger Jonas	Polizei Kpl
Banu Stefan	Polizei Wm mbV Gruppenchef
Baumann Daniel	Polizei Gfr
Baumeler Patrick	Polizei Gfr
Bieri Sibylle*	zivile Sachbearbeiterin Repol
Bieri Tanja*	Polizei Kpl Posten Spreitenbach
Blatter Thomas	Polizei Wm mbA Gruppenchef Stv.
Büechi Ueli	Polizei Wm
Bütler Claudia	Polizei Kpl
Frei Christoph	Polizei Wm mbA Einsatzzentrale
Haller Claudia*	zivile Sachbearbeiterin Repol
Hochstrasser Patrick	Polizei Wm
Holdener Josef	Polizei Wm

\* Teilzeit

Hümbeli Roland	Polizei Wm mbA Gruppenchef Stv.
Kaire Armando	Polizei Kpl
Käppeli Markus	Polizei Wm
Kieser Sonja	Polizei Wm
Klaus Roger	Polizei Gfr
Krebs Roger	Polizei Wm mbA Gruppenchef Stv.
Künzli Nadja	Polizei Kpl
Lehner Oliver	Polizei Fw Gruppenchef
Lüscher Beat	Polizei Wm
Lüthi Roman	Polizei Wm mbV Gruppenchef
Marti Benjamin	Polizei Fw Gruppenchef
Richner Sabine	Polizei Fw Gruppenchefin
Riek David	Polizei Wm
Roschi Seraina	Polizei Kpl
Sägesser Cornelia	Polizei Wm
Späni Alain	Polizei Fw Führungsunterstützung
Stäuble Roland	Polizei Wm mbA Gruppenchef Stv.
Tommer Johanna*	zivile Sachbearbeiterin Repol
Vizek Luka	Polizei Wm mbA Gruppenchef Stv.
Vogler Roland	Polizei Wm
Wahli Victoria	Polizei Gfr
Waser Josef	Polizei Wm
Wicki Matthias	Polizei Gfr

**BAU- UND PLANUNGSABTEILUNG****Bauverwaltung und Planung**

Müller Ilko	Leiter Bau- und Planungsabteilung
Berz Thomas	stv. Leiter Bau- und Planungsabteilung
Bartosinski Bartosz	Fachspezialist Hochbau
Dul Csaba	Fachspezialist Liegenschaften
Flückiger Elias	Fachspezialist Raumplanung
Gürsu Tuba*	Sachbearbeiterin Fachsekretariat
Kick Nelly*	Fachspezialistin Raumplanung
Köhler Thomas	Fachspezialist Tiefbau
Kubli Géraldine*	Sachbearbeiterin Bau- und Planungsabteilung
Imholz Jessica	Fachspezialistin Liegenschaften
Rashid Peshwar	Fachspezialist Tiefbau
Spangenberg Josefine	Fachspezialistin Hochbau
Widmer Dieter	Fachspezialist Hausanschlüsse/Kanalisation

## Schulanlagen/Gemeinde-Liegenschaften

Hässig Peter	Hauswart
Keller Philipp	Hauswart
Mrkonjic Muhamed Ali	Hauswart
Nyfeler Uwe	Hauswart
Schmid Heinz	Hauswart

## Werkhof

Monney Rémy	Leiter Werkhof
Voser Michael	stv. Leiter Werkhof
Benz Michael	Techn. Mitarbeiter Werkhof
Biland Claudio	Techn. Mitarbeiter Werkhof
Bischof Thomas	Techn. Mitarbeiter Werkhof
Bräuer Andreas	Gärtner
Egloff Stefan	Techn. Mitarbeiter Werkhof
Fluck Thomas	Techn. Mitarbeiter Werkhof
Frei Beat	Techn. Mitarbeiter Werkhof
Güller Fabian*	Gärtner
Hertl Thomas	Gärtner
Hürzeler Marc	Techn. Mitarbeiter Werkhof
Karrer Michael*	Techn. Mitarbeiter Werkhof
Malki Karim	Techn. Mitarbeiter Werkhof
Meier Markus	Gärtner
Rebic Nenad	Techn. Mitarbeiter Werkhof
Schilling Toni	Techn. Mitarbeiter Werkhof
Schmidhalter Serge	Techn. Mitarbeiter Werkhof
Tanner Stefan	Gärtner
Umiker Stefan	Gärtner
Waber Jürg	Techn. Mitarbeiter Werkhof
Wild Thomas	Techn. Mitarbeiter Werkhof
Wälchli Samuel	Gärtner
Zollinger Paul	Techn. Mitarbeiter Werkhof
Zürcher Hanspeter	Techn. Mitarbeiter Werkhof

## SOZIALE DIENSTE

### Sozialdienst

Hochuli Rudolf	Leiter Soziale Dienste
Peterhans Gabriela	stv. Leiterin Soziale Dienste
	Bereichsleiterin Admin/Buha
Consolacion Sandy*	Bereichsleiterin Sozialhilfe
Schafroth Andreas	Bereichsleiter KES

\* Teilzeit

Baserga Nicola*	Sozialarbeiter SH
Dunaj Magdalena*	Sozialarbeiterin KES
Egloff Peter*	Sozialarbeiter SH
Elzi Katerina*	Sachbearbeiterin Admin/Buha
Erb Cederik*	Sozialarbeiter SH
Furrer Charlotte*	Sozialarbeiterin SH
Gozalo Patrizia*	Sachbearbeiterin Admin/Buha
Grossmann Sina	Sachbearbeiterin Admin/Buha
Hirt Nelly*	Sachbearbeiterin Admin/Buha
Huwylar Franziska*	Sozialarbeiterin SH
Jani Pria*	Sozialarbeiterin SH
John Nicole*	Sachbearbeiterin Admin/Buha
Koch Julia	Sachbearbeiterin Admin/Buha
Kovacevic Vanessa*	Sachbearbeiterin Admin/Buha
Ludwig Marion*	Sozialarbeiterin KES
Lutz Anita*	Sozialarbeiterin KES
Müller Kim*	Sozialarbeiterin KES
Rupp Andrea*	Sachbearbeiterin SH
Schlögl Chris*	Sachbearbeiter Admin/Buha
Trösch Seline*	Sozialarbeiterin KES
Ungaro Riccardo*	Sachbearbeiter Admin/Buha
Von Have Christina*	Sozialarbeiterin KES
Zubler Christian	Sachbearbeiter Soziale Prävention

## AHV-Zweigstelle

Zeindler Cornelia*	Leiterin Gemeindezweigstelle SVA
Balestra Rosita*	Sachbearbeiter Gemeindezweigstelle SVA

## SCHULE

### Schule

Bösch Andreas	Geschäftsleiter Schule
Bieler Ines*	Sachbearbeiterin Schulleitung
Canonica Irmgard*	Sachbearbeiterin Schulleitung
Chapuis Claudia*	Sachbearbeiterin Schulleitung
Frei Heike*	Sachbearbeiterin Schulleitung
Graf Sabine*	Sachbearbeiterin Schulleitung
Haefeli Simone*	Sachbearbeiterin Schulleitung
Michel Cristina*	Sachbearbeiterin Schulleitung
Wolfensberger Regina*	Sachbearbeiterin Geschäftsleitung Schule

**Musikschule**

Hofmann Christian*	Co-Leiter Musikschule
Niggli Aurelia*	Co-Leiterin Musikschule
Gruntz Simone*	Sachbearbeiterin Musikschulverwaltung

**Schulsozialarbeit**

Kurz Michael*	Leiter Schulsozialarbeit
Castelmur Andrea*	Schulsozialarbeiterin
Berends Irene*	Schulsozialarbeiterin
Manastir Yasmin*	Schulsozialarbeiterin
Meier Pascal*	Schulsozialarbeiter
Messmer Karin*	Schulsozialarbeiterin
Peter Monika*	Schulsozialarbeiterin

**ZIVILSCHUTZ**

Rickenbacher Ronald	Leiter Zivilschutzorganisation
Alitovic Emin*	Zivilschutzstellenleiter
Vogt Andreas	Mitarbeiter Zivilschutz/Materialverwalter
Wahrstätter Christian	Materialverwalter Feuerwehr/Zivilschutz

**LERNENDE****Verwaltung**

Bruderer Rahel	Lernende Kauffrau
Käufeler Sven	Lernender Kaufmann
Konrad Svenja	Lernende Kauffrau
Lüchinger Manuel	Lernender Kaufmann
Veliu Albion	Lernender Kaufmann
Yilmaz Yasemin	Lernende Kauffrau
Arndt Jasmin	Praktikantin Soziale Dienste
Lafta Ayat	Praktikantin Bau + Planung

**Bibliothek**

Windlin Alena	Lernende Fachfrau Information/Dokumentation
---------------	---

**Werkhof**

Vögeli Samuel	Lernender Betriebspraktiker
---------------	-----------------------------

\* Teilzeit

## Behörden, Kommissionen

(Stand 31.12.2020)

### Vom Volk gewählt

#### Gemeinderat

Kuster Roland	CVP	Gemeindeammann
Maibach Markus	SP	Vizeammann
Egloff Martin	FDP	Mitglied
Ernst Kirsten	SP	Mitglied
Haas Markus	FDP	Mitglied
Rey Philippe	parteilos	Mitglied
Sozzi Sandro	CVP	Mitglied

#### Schulpflege

Gähler Judith	FDP	Präsidentin
Meier Doka Nicole	CVP	Vizepräsidentin
Mollet Désirée	FDP	Vizepräsidentin

#### Steuerkommission

Böhringer Beatrice	SP	Mitglied
Burkart Simon	FDP	Mitglied
Marbach Andrea	CVP	Mitglied

#### Steuerkommission Ersatzmitglied

Wampfler Lukas	parteilos	Mitglied
----------------	-----------	----------

#### Einwohnerrat

Pauli Christian	FDP	Präsident
Fischer-Lamprecht Lutz	EVP	Vizepräsident
Aebi Marcel	CVP	Mitglied
Bader Markus	SVP	Mitglied
Baumann Jürg	SVP	Mitglied
Benz Andreas	CVP	Mitglied
Benz Thomas	CVP	Mitglied
Bosshard René	CVP	Mitglied
Burger Alain	SP	Mitglied
Bürgler Philipp	FDP	Mitglied
Bürgler Simon	CVP	Mitglied
Campino Damien	FDP	Mitglied
Camponovo Christa	SP	Mitglied
Chapuis François	CVP	Mitglied
Eckert Angela	FDP	Mitglied

Egloff Thomas	FO	Mitglied
Ernst Manuela	GLP	Mitglied
Fäs Christoph	EVP	Mitglied
Fischer Andrea	SP	Mitglied
Fricker Martin	SVP	Mitglied
Gähler Judith	FDP	Mitglied
Gilgen Martin	SVP	Mitglied
Grundisch Julien	SP	Mitglied
Gujer Mia	SP	Mitglied
Hiller Yvonne	GLP	Mitglied
Huser Michaela	SVP	Mitglied
Käufeler Fabian	CVP	Mitglied
Knaup Adrian	SP	Mitglied
Leuppi Andreas	WG	Mitglied
Lütolf Peter	SVP	Mitglied
Meier Stefan	SVP	Mitglied
Mollet Désirée	FDP	Mitglied
Müller Heinrich	SP	Mitglied
Nicodet Simona	CVP	Mitglied
Notter Daniel	SVP	Mitglied
Oberholzer Christian	SP	Mitglied
Palit Orun	GLP	Mitglied
Rechsteiner Lukas	EVP	Mitglied
Rohr Rudolf	FDP	Mitglied
Rüfenacht Lara	CVP	Mitglied
Scheier Ruth	GLP	Mitglied
Scherer Roger	SVP	Mitglied
Scherer Sylvia	SVP	Mitglied
Scherer Kleiner Leo	WG	Mitglied
Urfer Katharina	SP	Mitglied
Wassmer Christian	CVP	Mitglied
Widmer Franziska	FO	Mitglied
Wolf Thomas	SVP	Mitglied
Wyss René	CVP	Mitglied
Zoller Markus	CVP	Mitglied

## Vom Einwohnerrat gewählte Gremien

### Büro Einwohnerrat

Pauli Christian	FDP	Präsident
Fischer-Lamprecht Lutz	EVP	Vizepräsident
Bader Markus	SVP	Mitglied
Müller Heinrich	SP	Mitglied
Wiedmer Barbara		Aktuarin

### Finanzkommission

Chapuis François	CVP	Präsident
Benz Thomas	CVP	Mitglied
Bürgler Philipp	FDP	Mitglied
Fricker Martin	SVP	Mitglied
Knaup Adrian	SP	Mitglied
Notter Daniel	SVP	Mitglied
Scherer Kleiner Leo	WG	Mitglied
Frey Martin		Mitglied
Kummer Georg		Aktuar

### Geschäftsprüfungskommission

Wolf Thomas	SVP	Präsident
Bosshard René	CVP	Mitglied
Eckert Angela	FDP	Mitglied
Fischer Andrea	SP	Mitglied
Nicodet Simona	CVP	Mitglied
Rechsteiner Lukas	EVP	Mitglied
Scheier Ruth	GLP	Mitglied
Wiedmer Barbara		Aktuarin

### Wahlbüro

Kuster Roland	CVP	Präsident
Bosshard René	CVP	Mitglied
Brühlmann Carmen	CVP	Mitglied
Emmenegger Jasmin	WG	Mitglied
Ernst Matthias	SP	Mitglied
Huser Beat	CVP	Mitglied
Jäger Meinrad	SVP	Mitglied
Keller Gabriela	FDP	Mitglied
Mollet Désirée	FDP	Mitglied
Müller Sonja	SP	Mitglied
Müller Bernadette	CVP	Mitglied
Rast Robin	SVP	Mitglied
Scherer Dominique	SVP	Mitglied
Scherer Sylvia	SVP	Mitglied

Suter Hildegard	CVP	Mitglied
Suter Helene	EVP	Mitglied
Zumstein Antonia	GLP	Mitglied

## Vom Gemeinderat gewählte ständige Kommissionen

### Arbeitsgruppe Koordination Alter

Rey Philippe	Präsident
Baumberger Kornelia	Mitglied
Bösch Karin	Mitglied
Huser Hansjörg	Mitglied
Kaufmann Andreas	Mitglied
Niederer Rüdiger	Mitglied
Vogt Anita	Mitglied
Wahrstätter Margaretha	Mitglied
Bertschinger Bettina	Aktuarin

### Baukommission

Egloff Martin	Präsident
Bürgler Simon	Mitglied
Grolimund Iten Andrea	Mitglied
Häusermann Mario	Mitglied
Munz Christian	Mitglied
Müller Jiko	Mitglied
Berz Thomas	Aktuar

### Energieausschuss

Egloff Martin	Präsident
Czerwenka Holger	Mitglied
Hüni Guido	Mitglied
Müller Jiko	Mitglied
Sträuli Robert	Mitglied
Dul Csaba	Aktuar

### Entsorgungsausschuss

Ernst Kirsten	Präsidentin
Monney Rémy	Mitglied
Müller Jiko	Mitglied
Schilling Anton	Mitglied
Widmer Dieter	Aktuar

**Feuerwehrkommission**

Kuster Roland	Präsident
Gross Oliver	Mitglied
Madaschi Claudio	Mitglied
Maissen Fabian	Mitglied
Spichale Martin	Mitglied
Voser Michael	Mitglied
Wahrstätter Christian	Mitglied
Müller Barbara	Aktuarin

**Friedhofausschuss**

Ernst Kirsten	Präsidentin
Frei Beat	Mitglied
Monney Rémy	Mitglied
Böckli Julie	Aktuarin

**IT-Steuerungsgruppe**

Kuster Roland	Präsident
Blickenstorfer Urs	Mitglied
Frey Martin	Mitglied
Müller Jlko	Mitglied
Ruch Andreas	Aktuar

**Joseph und Franz Probst-Stiftung**

Sozzi Sandro	Präsident
Fischer-Lamprecht Lutz	Vizepräsident
Campino Damien	Mitglied
Mollet Désirée	Mitglied
Mosimann Karin	Aktuarin

**Kinder- und Jugendkommission**

Rey Philippe	Präsident
Bischof Jonas	Mitglied
Campino Damien	Mitglied
Dieth Ariane	Mitglied
Keller Andreas	Mitglied
Märki Sybille	Mitglied
Messmer Karin	Mitglied
Zehnder Thomas	Mitglied
Bertschinger Bettina	Aktuarin

**Kommission für Einbürgerung und Integration**

Rey Philippe	parteilos	Präsident
Brühlmann Carmen	CVP	Mitglied

Fäs Christoph	EVP	Mitglied
Fischer Andrea	SP	Mitglied
Pfäffli Peter	SVP	Mitglied
Robert Florence	FDP	Mitglied
Zumstein Antonia	GLP	Mitglied
Studer Irene		Aktuarin

**Kulturkommission**

Rey Philippe	parteilos	Präsident
Benz Pius	SVP	Mitglied
Derendinger Rebecca	SP	Mitglied
Diener Manuel		Mitglied
Hess Marija	CVP	Mitglied
Keller Felix	FDP	Mitglied
Merten Sarah		Mitglied
Nicodet Simona	CVP	Mitglied
Pérez Carollo Daniel		Mitglied
Spörli Reto		Mitglied
Zumbrunnen Denise	WG	Mitglied
Meier Stefan		Aktuar

**Ortsbildkommission**

Kuster Roland	Präsident
Beiner Heinz	Mitglied
Egloff Martin	Mitglied
Galli Andreas	Mitglied
Müller Jlko	Mitglied
Schoop Emanuel	Mitglied
Türtscher Michaela	Mitglied
Berz Thomas	Aktuar

**Personalkommission**

Kuster Roland	Präsident
Chapuis François	Mitglied
Egloff Martin	Mitglied
Frey Martin	Mitglied
Furrer Charlotte	Mitglied
Maibach Markus	Mitglied
Notter Daniel	Mitglied
Riek David	Mitglied
Zbinden Tamara	Mitglied
Zollinger Paul	Mitglied
Gisler Christine	Aktuarin

**Planungskommission**

Kuster Roland	CVP	Präsident
Baumann Jürg	SVP	Mitglied
Dzung Dacfey	WG	Mitglied
Kaufmann Marco	FO	Mitglied
Meier Stefan	SVP	Mitglied
Müller Heinrich	SP	Mitglied
Müller Ilko		Mitglied
Thut Sandra		Mitglied
Wassmer Christian	CVP	Mitglied
Willax Stephan	FDP	Mitglied
Zoller Markus	CVP	Mitglied
Beiner Heinz		Aktuar

**Präventionskommission**

Sozzi Sandro		Präsident
Ernst Pia		Mitglied
Glatthard Elisabeth		Mitglied
Heinz Fabienne		Mitglied
Knecht Urs		Mitglied
Nees Christine		Mitglied
Neumann Gisela		Mitglied
Ohnsorg Silvia		Mitglied
Zillig Barbara		Mitglied

**Sozialkommission**

Haas Markus	FDP	Präsident
Camponovo Christa	SP	Mitglied
Depentor Ursula	CVP	Mitglied
Ernst Manuela	GLP	Mitglied
Perdrizat Viviane	FDP	Mitglied
Reinert Julia	EVP	Mitglied
Scherer Roger	SVP	Mitglied
Consolacion Sandy		Aktuarin

**Sportausschuss**

Rey Philippe		Präsident
Frey Stephan		Mitglied
Notter Daniel		Mitglied
Müller Kurt		Aktuar

**Stiftungsrat Fluck-Bernhard-Stiftung**

Haas Markus	Präsident
Fischer-Lamprecht Lutz	Vizepräsident
Chapuis Claudia	Mitglied
Odermatt Hans Peter	Mitglied
Gozaló Saavedra Patricia	Aktuarin

**Stiftungsrat für Gemeindeangestellten- und Lehrerwohnungen**

Egloff Martin	Präsident
Ernst Kirsten	Mitglied
Haas Markus	Mitglied
Kuster Roland	Mitglied
Maibach Markus	Mitglied
Rey Philippe	Mitglied
Sozzi Sandro	Mitglied
Dul Csaba	Aktuar

**Vorsorgekommission**

Kuster Roland	Präsident
Ernst Kirsten	Mitglied
Frey Martin	Mitglied
Haas Markus	Mitglied
Keller Stephan	Mitglied
Maibach Markus	Mitglied
Rey Philippe	Mitglied
Richner Sabine	Mitglied
Voser Michael	Mitglied
Widmer Dieter	Mitglied
Gisler Christine	Aktuarin

## Vertretungen der Gemeinde Wettingen in regionalen Organisationen

### Abwasserverband der Region Baden

Brühlmann Roland	CVP	Abgeordneter
Kaufmann Marco	FO	Abgeordneter
Kuster Roland	CVP	Abgeordneter
Schär André	GLP	Abgeordneter
Wartmann Rudolf	FDP	Abgeordneter
Baumann Jürg	SVP	Abgeordneter-Stv.
Dzung Dacfey	WG	Abgeordneter-Stv.
Kost Daniel	CVP	Abgeordneter-Stv.
Maibach Markus	SP	Abgeordneter-Stv.
Schneider Anton	FDP	Abgeordneter-Stv.

### Abwasserverband der Region Baden Wettingen (Vorstand)

Ernst Kirsten	Vizepräsidentin
Müller Ilko	Mitglied

### Abwasserverband Technische Kommission

Müller Ilko	Präsident
-------------	-----------

### BADEN REGIO, Gemeinden der Region Baden-Wettingen (Vorstand)

Kuster Roland	Präsident
Müller Ilko	Vertreter
Maibach Markus	Stellvertreter
Berz Thomas	Stellvertreter

### BZB+

Haas Markus	Delegierter
Humbel Peter	Delegierter
Kurz Michael	Delegierter
Messmer Karin	Delegierte
Mollet Désirée	Delegierte
Schafroth Andreas	Delegierter

### Elsa Benz-von Arx-Stiftung

Haas Markus	Mitglied
-------------	----------

### Gemeindeverband Kehrichtverwertung Baden-Brugg (Abgeordnete)

Ernst Kirsten	Abgeordnete
Lüscher Manuel	Abgeordneter
Merkli Michael	Abgeordneter

Schneider Anton	Abgeordneter
Monney Rémy	Abgeordneter

### Gemeindeverband Kehrichtverwertung Baden-Brugg (Vorstand)

Maibach Markus	Mitglied
----------------	----------

### Gemeindeverband Krematorium (Vorstand)

Ernst Kirsten	Vizepräsidentin
---------------	-----------------

### Kappeler-Stiftung

Haas Markus	Mitglied
-------------	----------

### Krippenpool Steuerungsausschuss

Sozzi Sandro	Mitglied
--------------	----------

### Kulturwegstiftung

Rey Philippe	Vizepräsident
Monney Rémy	Mitglied

### Bevölkerungsschutzkommission Wettingen Limmattal

Kuster Roland	Präsident
Rickenbacher Ronald	Kdt ZSO
Alitovic Emin	Aktuar

### Schulvorstand Berufsschule BerufsbildungBaden

Sozzi Sandro	Mitglied
--------------	----------

### Stiftung für Behinderte – arwo

Kuster Roland	Mitglied
---------------	----------

### Theaterstiftung Kurtheater Region Baden-Wettingen

Rey Philippe	Mitglied
--------------	----------

### Viktor und Lilly Woodtli-Dürst Stiftung Wettingen

Kuster Roland	Mitglied
---------------	----------

### Zivilschutzkommission «ZSO Wettingen-Limmattal»

Kuster Roland	Präsident
Rickenbacher Ronald	Kdt ZSO
Alitovic Emin	Aktuar

Beim vorstehenden Behörden- und Kommissionsverzeichnis handelt es sich um den Stand per 31. Dezember 2020. Die aktuelle Zusammensetzung sämtlicher Gremien finden Sie unter [www.wettingen.ch](http://www.wettingen.ch).

